In Memoriam Olaf Böhme

Benefiz-Auktion am Mittwoch, den 04.12.2019

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.

2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.

3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.

4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.

5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.

8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.

9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.

10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.

11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.

12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 152 - Teil 1 Katalognummern 1 bis 108

In Memoriam Olaf Böhme

Benefiz-Auktion am Mittwoch 04.09.2019, Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

zugunsten von

Sonnenstrahl
Sonnenstrahl e.V. Dresden -
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

Succow Stiftung

Sehr geehrte Kunstinteressierte und Verehrer von Olaf Böhme,

Das künstlerische Wirken von Olaf Böhme erstreckt sich weit über seine bekannten Bühnenstücke hinaus: in Musik und vor allem der Malerei fühlte er sich ebenso zu Hause. Es war ihm außerdem ein Anliegen regionale Künstler in deren Schaffen zu unterstützen. In seinem Nachlass befinden sich somit eigene Werke und Werke von Kunstschaffenden aus der Region in und um Dresden. Nach seinem Tod war es sein Wunsch die Werke einem guten Zweck zuzuführen und den Erlös an zwei Initiativen auszuschütten: den Sonnenstrahl e. V. Dresden, der sich um krebskranke Kinder und deren Familien kümmert sowie an die Greifswalder Michael-Succow-Stiftung, die sich in Deutschland und weltweit für den Moor- und Klimaschutz, die Entwicklung von Schutzgebieten sowie eine zukunftsfähige Landnutzung einsetzt.

Wir wünschen uns und Ihnen eine ereignisreiche Auktion im Gedenken an den großartigen und unvergessenen Olaf Böhme. Vielleicht finden Sie das eine oder andere Erinnerungsstück oder besondere Kunstwerk.

Prof. em Dr. Michael Succow, Michael Succow Stiftung Greifswald

Antje Herrmann, Sonnenstrahl e. V. Dresden

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Das Auktionshaus Günther erhebt im Sinne eines hohen Erlöses für die Succow Stiftung und den Sonnenstrahl e.V. KEIN Aufgeld.

Wir danken Frau Sylvia Raute für die freundliche Unterstützung und der Kunsthandlung Kühne für die freundliche Vermittlung.

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. **Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 22.00 Uhr sowie
ab 05.12.2019 (Donnerstag) von **14–18 Uhr**
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

1 **o.L.**

Undeutlich signiert (Pletsche ?) Künstler klären,
Weiblicher Rückenakt. 1995. Mischtechnik Farbkreide/ Aquarell auf Tonpapier, sign., dat., 48,5 x 63,5 cm, hinter Glas gerahmt.

2 **o.L.**

Bouchot, Frédéric. 1798-1860 Paris
3 Karikaturen aus „Le Charivari“: „Les inconveniens du pavage on bois“, „Les Fontaines cascades de la Place de la Concorde“, „Les trottoires en bitume“. Lithographien, bei Aubert Paris ca. 1840, durch Faltung an Rahmenmaß angepasst und zusammen hinter Glas gerahmt. BA 24 x 69 cm

3 **600.- €**

Wichtrey, Antje. Geb. 1966 Hannover, lebt und arbeitet in Granada (Spanien)
Menschenrechte Artikel 26. Farbholzschnitt in drei Teilen, jeweils sign., je 90 x 60 cm, einzeln hinter Glas gerahmt.

4 **o.L.**

Unbekannt
Frau mit Schirm im Herbstwind. Pastell/ Farbkreide,100 x 70 cm, gerahmt.

5 **o.L.**

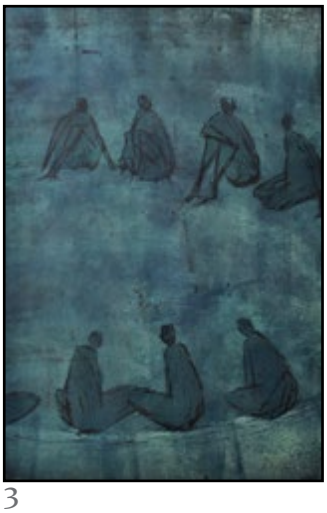
Buddha, Thailand, Ratanakosin, 19. Jh.
Bronze, über Schwarzlack vergoldet. Stehende Figur auf Lotoskissen, über achteckigem, getrepptem Sockel. Beide Hände in „abhaya mudra“. Reich geschmücktes Gewand und Kopfschmuck. Vergoldugn partiell, auf der Rückseite großflächig abgeblättert. Spitze auf dem Kopf abgebrochen, angeklebt. Im Sockel Partien ausgebrochen. H. 56,5 cm

6 **o.L.**

Rahmen mit Spiegel, Barockstil
Stark profilierte Leiste mit Eckauflagen, in Goldbronze und Schwarz gefasst. Spiegelglas mit Schlifffacette. 67 x 56,5 cm (Falzmaß), verkleinert auf 61 x 50,5 cm

1

2


3

4

5

6

7 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Figurative Komposition, im Vordergrund Frau in Grün. 2005. Öl auf Leinwand, li. u. monogr. und dat., 100 x 80 cm, gerahmt.

8 **o.L.**
Böhme, Olaf
Informelle Komposition („Lass mich nicht allein"), 2006, Mischtechnik Graphit/ Kugelschreiber/Rotstift/ Goldbronze auf Malpappe, verso betitelt, monogr., dat. „9/4/06", 30 x 30 cm; beigegeben:
a) Kretschmer, Katharina (geb. 1971 Dresden): Paar (Bl.VII aus Zyklus „Liebe und andere Wahrheiten"), 2007/2008 , Hochdruck/ Collage, re. o. monogr., verso mit persönl. Widmung versehen und als Probedruck bez., 16,5 x 16 cm;
b) Reißmann, W.: Gebäudeensemble in Südeuropa, Bleistiftzeichnung, sign., dat. „11/5/7", 21 x 14,5 cm

9 **o.L.**
Wiedemann, Gerda. Geb. 1939 Plauen
Textilgestaltung/ Applikation. Auf der Rückseite aufgenähtes Label der Künstlerin.
67 x 50 cm, hinter Glas gerahmt.

10 **o.L.**
Unbekannt, um 2000
Abstrakte Komposition. Öl/ Leinwand, 80 x 100 cm, ohne Rahmen.

11 **o.L.**
Böhme, Olaf, 1999
Lineare Komposition. Kugelschreiber auf chamoisfarbenem Zeichenkarton, re. u. dat. „23/02/99",
24 x 32 cm, hinter Glas gerahmt.

12 **o.L.**
Bürkner, Hugo. 1818 Dessau - 1897 Dresden
Drei Geschwister beim Lesen eines Bilderbuches. 1860. Radierung, i.d.Pl. monogr. und dat.,
15,2 x 17 cm (Pl)/ 24,5 x 27 cm (Bl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

13 **1.200.- €**
Feindt-Eißner, Konstanze. Geb. 1966 Dresden, lebt und arbeitet ebd.
Weiblicher Akt. Marmor, H. 113,5 cm

14 **1.200.- €**
Voigt, Anita. Geb. 1961 Dresden, lebt und arbeitet ebd.
Triptychon. 2005. Öl/ Leinwand, ein Teil sign., dat., 100 x 50,5 cm bzw. 100 x 80 cm. Ohne Rahmen.

1985-93 Studium Malerei/Grafik an der HfBK Dresden bei Prof. Elke Hopfe und Prof. Claus Weidensdorfer, Meisterschülerin Prof. Claus Weidensdorfer. Seit 1995 freischaffend in Dresden.

7

8

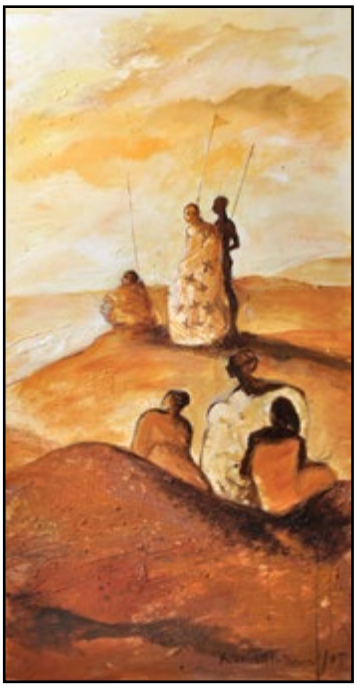
9

10

11

12

13



14

15

16

17

18

19

20

21

22

15 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Komposition mit Knieender. 2004.
Mischtechnik, li. u. monogr., dat. und bez. „Karfreitag“,
23,5 x 16,5 cm (PA), hinter Glas gerahmt.

16 **600.- €**
Bühnenstuhl von Olaf Böhme
diente in vielen Programmen des Kabarettisten als Requisit, so auch im letzten öffentlichen Auftritt im Oktober 2015 im Boulevardtheater Dresden.

17
Resch, Martina Veronika. **o.L.**
O.T. (Weibliche Figur unter Zweig). 2004.
Mischtechnik, li. u. monogr. und dat.,
24 x 17 cm, gerahmt.

18 **o.L.**
Feindt-Eißner, Konstanze
„Wir sehen nur, was wir sehen wollen“. 2000/ 2003. Mischtechnik Farbkreide/ Tusche/ Papier, re. u. monogr. und dat., unten li. betitelt. Verso sign., 86 x 61 cm (Bl), hinter Glas gerahmt.

19 **o.L.**
Esser, Max. 1885 Barth-1945 Berlin
Möwe auf Welle. Porzellan, weiß, Ausführung PM Meissen. Flügelspitzen min. best., Schwertermarke (Sockelrückseite),
2 Schleifstriche. Holz-Sockelbrett. H. 41 cm
43 cm inkl. Sockel)

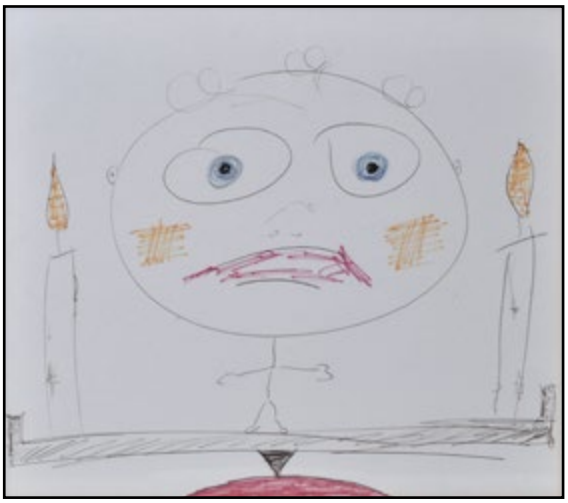
20 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Balanceakt. 2005. Öl auf Malpappe, li. u. monogr. und dat., 105 x 75 cm, gerahmt.

21 **o.L.**
Unbekannt, E. 20./ Anf. 21. Jh.
Komposition mit Figuren (Trauernde). Öl auf Papier, 29,5 x 42 cm, hinter Glas gerahmt.

22 **o.L.**
Böhme, Olaf
O.T. Abstrakte Komposition, 2015.
Mischtechnik/ Karton, re. u. monogr. und dat.,
21 x 30 cm, hinter Glas gerahmt.

23 **o.L.**
Böhme, Olaf
Figurative Darstellung („Willis Geburtstag“).
2007. Kugelschreiber/ Filzstift auf Passepartoutkarton, verso betitelt, monogr. und dat. „01/2007“. 22 x 26,5 cm, gerahmt.

24 **50.- €**
Albeniz, Fernando
Perspektivische Landschaft. 1971/74. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., 50,5 x 70 cm, ohne Rahmen.


23

24

25 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
3 figürliche Darstellungen mit Einzelfiguren, Mischtechnik Aquarell/ Deckfarbe, je ca. 15 x 10 cm, einzeln gerahmt.

26 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Weibliche Figur aus Vogelperspektive. 2006. Öl auf Pappe, li. u. monogr. und dat., 45 x 21 cm, gerahmt.

27 **o.L.**
Großer Wandteller „Albrechtsburg Meissen“, 20. Jh.
Keramik, Relief polychrome Bemalung, D. 47 cm

28 **o.L.**
Böhme, Olaf (?), 1980
O.T. (abstrakte Komposition). Deckfarbe und Stopfgarn auf Papier, auf geknittertes Packpapier mont., re. u. dat. „18.7.80“, 21 x 29,5 cm, hinter Glas gerahmt.

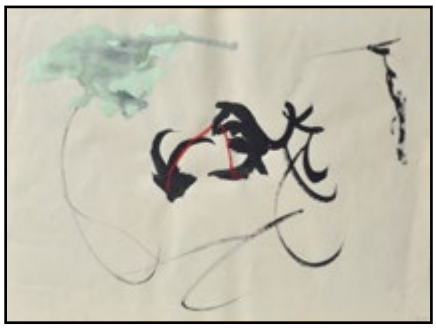
29 **4.000.- €**
Kammerer, Anton Paul
„ Engel 1“. 2005. Öl/ Leinwand, re. u. sign., dat. und betitelt. 160 x 120 cm, gerahmt.

1971-1973 Ausbildung zum Plakatmaler in Merseburg und Halle,
1975-1980 Studium HfBK Dresden bei Jutta Damme; seit 1980 freischaffender Maler und Grafiker. 1982 Zusammenschluss mit Jürgen Wenzel, Bernd Hahn und Andreas Küchler zur Künstlergruppe B53, 1997 Bau des gemeinsamen Wohn- und Atelierhauses in Burgstädtel.
Arbeiten in öff. Besitz: Galerie Neue Meister, Dresden, Kupferstichkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Berlin, Galerie Junge Kunst, Frankfurt/ O., Kupferstichkabinett, Budapest, Ungarn, Museum der bildenden Künste, Leipzig, Stiftung Deutsche Bank, Frankfurt/ M., Stadtmuseum Magdeburg, Staatliche Kunstsammlungen Cottbus, Winckelmann-Museum, Stendal, Kupferstichkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Stadtsparkasse Dresden, Kunstfonds des Freistaates Sachsen, Dresden, Schmidt Bank, Chemnitz, Landesbank Nord, Braunschweig, Kunst in der IBM Deutschhland, Sammlung Rosa Maier, Weißenfels u.a.

25

26

27


28

29

30 **550.- €**
Biedermeiersofa, um 1820
Kirschbaum furniert, in den geschwungenen Lehnen große Fächer, top restauriert, neu gepolstert, 100 x 195 x 72 cm.

„Besuchersofa“ für Besucher im sog. Blauen Haus im privaten Domizil Olaf Böhmes bei Klipphausen.

31 **o.L.**
Voigt, Anita. Geb. 1961 Dresden, lebt und arbeitet ebd.
„Gelber Tag“. 1985. Aquarell/ Gouache über Kohle/ Bleistift, re. u. monogr. und dat., li. u. betitelt,
23,5 x 31,5 cm (PA), gerahmt.

32 **800.- €**
Rische, Anke. Lebt und arbeitet in Berlin
Schönhauser Allee (Berlin). 2004. Acryl/ Leinwand, re. u. monogr. und dat., auf dem Rahmen sign., betitelt, nochmals dat.,
80 x 60 cm, gerahmt.

1991-1996 Studium HfbK Dresden, Fachbereich Malerei/ Grafik, anschließend Meisterschülerstudium. Seit 1999 freischaffend in Berlin tätig, zahlr. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Berlin.

31

33 **o.L.**
Spottke, Jürgen. Geb. 1941 Sohland, lebt und arbeitet in Wilthen
„Die Trauerkohle“. Wandobjekt Holz, geschnitzt, Hanfstrick, auf dem Rahmen geschnitzter Reim von Olaf Böhme „Die Kohle ist schwarz weil sie trauert (...)“. Verso sign., 46 x 46 cm

33

30

32

34

35

36

34 **80.- €**
Klinger, Max. 1857 Leipzig - 1920 Großjena
Stehender weiblicher Akt (M. Klinger Studien No. 14). Lichtdruck/ Lithografie auf brauntonigem Papier, aus: Zwanzig Studien. Leipzig, Sinsel & Co., 1915. Streifen unterhalb Wade angesetzt.
74 x 40 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

35 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Zwei nichtgegenständliche Arbeiten, Aquarell/ Tusche bzw. Aquarell/ Deckfarbe, je 15 x 10 cm, gerahmt.

36 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Weiblicher Akt. 2006. Öl auf Hartfaser, li. u. monogr. und dat., 70,5 x 50 cm

37 **300.- €**
Grote, Lilly. Lebt und arbeitet in Berlin und New York
„Brücke". 2004. Lichtbox/ Objekt, Torf, Leder, Eisen, Metallguss. Auf der Rückwand sign., betitelt und dat. 36 x 46 x 14 cm

Filmregisseurin, Tonkünstlerin für Spiel- und Dokumentarfilm, Dozentin an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB).

38 **30.- €**
Vase
Keramik, frei geformt, Ritzdekor und partiell glasiert, Monogrammstempel „CK", D. 28 cm

39 **o.L.**
Resch, Martina Veronika.
„Wer sich umdreht, versteinert". 2004. Mischtechnik, re. u. monogr. und dat., unten betitelt,
24 x 17 cm, gerahmt.

40 **o.L.**
Oehme, Erich. 1889 Neuberthelsdorf-1970 Meissen
Hengst Grande. Modell 1955. Porzellan, weiß, Ausführung Porzellanmanufaktur Meissen 1958. Schwertermarke (Sockelrückseite), 3 Schleifstriche, dort blindgeprägt sign. „Erich Oehme 1955". Geritzte Modell-Nr. „S 253", Jahreszeichen und Schwertermarke blindgeprägt. Holzsockel. H. 27,5 cm (31,5 cm incl. Sockel)

41 **o.L.**
Rüdisühli, Hermann. 1864 Lenzburg - 1944 München
Herbstliche Stimmungslandschaft mit Schafhirte am Weiher. Farblithographie, i. St. sign.,
50 x 120 cm, hinter Glas gerahmt.

42 **o.L.**
Mandala des Avalokiteshvara, Nepal, neuzeitlich
Im Zentrum die buddhistische Gottheit des unendlichen Mitgefühls, elfköpfiger, tausendarmiger Avalokitheshvara, Malerei auf Bildträger, 44 x 44 cm (BA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

37

38

39

40

41

42

43

44

43 **o.L.**
Hack, Klaus. Geb. 1966 Bayreuth, lebt und arbeitet in Seefeld/ Brandenburg
Figur. 2006. Pappelholz, weiß gefasst. Auf der Unterseite sign. und dat. H. 80 cm

44 **o.L.**
Böhme, Olaf
O.T. Abstrakte Komposition. Aquarell über Kugelschreiber, 51 x 24 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

45 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Drei figürliche Darstellungen, Aquarell/ Tusche, je 15 x 10 cm, einzeln gerahmt.

45

46 **120.- €**
Lochplatten-Spieldose Symphonion, Lochmann & Co., Leipzig, ca. 1885
Schwarz lackiertes Holz-Tischgehäuse mit bedrucktem Deckel „Symphonion Breveté Patent“. Im Deckel eingezweckte Lithographie mit Herstellerhinweis. Zungenspielwerk für 21 cm Blechplatten, zwei Tonkämme. Eingeschlagene Serien-Nr. 97864. Aufzugshebel an der Front. Gehäuse altersgemäße Spuren, Spielwerk intakt und wohlklingend. 16,5 x 26 x 26 cm. Dazu eine Platte.

47 **o.L.**
Küttner, Werner. 1911 Rabenau-2005 Freiberg
Meeresstimmung auf Mönchgut. Farbkreide/ Pastell, re. u. sign., auf dem Passepartout bezeichnet „Rügen Mönchgut Gager Boote“ und nochmals sign., 53 x 63 cm (PA), hinter Glas gerahmt.

46

47

48 **420.- €**

Körner, Gottfried. 1927 Werdau-2015 Dresden
„Herbstklang“. 2001. Aquarell, re. u. sign. und dat., 17,5 x 20 cm, hinter Glas gerahmt.

49 **o.L.**

Figurenpaar, Elfenbeinküste, Baule
Holz, geschnitzt, schwarze krustige Patina, im Bereich der Augen weißes Farbpigment. Männliche und weibliche Ahnenfigur in stehender Haltung. Schöne Alterspatina.
H. 53 bzw. 58 cm

48

49

50 **160.- €**
Naue-Müller, Ute. Geb. 1960 in Dresden, lebt und arbeitet ebd.
Keramikobjekt, betitelt „Für alle Männer ohne Bus“. H. 34 cm

Künstlerin: Studium an der TU Dresden im Bereich Kunsterziehung und Germanistik, parallel Abendstudium Malerei/ Grafik an der HfBK Dresden. Seit 2003 freischaffende Keramikerin und Mitglied im Sächsischen Künstlerbund.

51 **o.L.**
Resch, Martina Veronika.
O.T. (Frau mit rotem Kleid und langem Haar). 2004. Mischtechnik (Aquarell, Fineliner), re. u. monogr. und dat., 24 x 17 cm, gerahmt.

52 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Figurengruppe um Schwertträger. 2006. Öl / leinwandbespannter Malkarton, li. u. monogr., dat. u. bez., 60 x 50 cm, gerahmt.

50

53 **4.000.- €**
Kammerer, Anton Paul
„Engel 2“. 2005. Öl/ Leinwand, u. re. sign. und dat., u. Mitte betitelt. 160 x 120 cm, gerahmt.

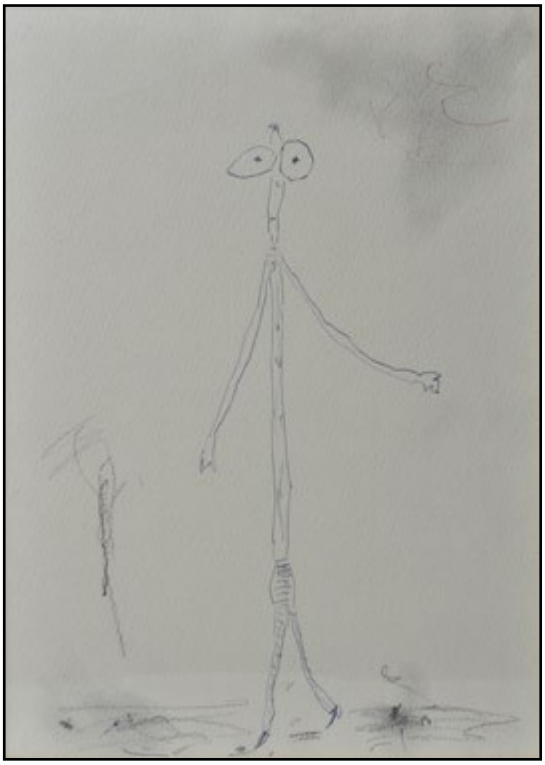
54 **o.L.**
Böhme, Olaf
Figurative Darstellung („Der Geizhals“). 2006. Mischtechnik Kugelschreiber/ Graphit/ Zeichenkarton, verso dat. „3/4/06“, betitelt und monogr., 31,5 x 24 cm, gerahmt.

55 **3.000.- €**
Kammerer, Anton Paul. Geb. 1954 Weißenfels, lebt und arbeitet in Burgstädtel bei Dohna
O.T. (Engel). Ca. 2005. Öl/ Leinwand, u. li. sign. 80 x 100 cm, gerahmt.

56 **o.L.**
Unleserlich sign., 1994
Akt. Öl/ Acryl/ Leinwand, re. u. sign. und dat., 79 x 100 cm, gerahmt.

51

52



54

56

53

55

57

57 **o.L.**
Ehrlich, M.
Hinterhof, gepflastert. Aquarell über Tusche, re. u. sign., ca. 30 x 40 cm, hinter Glas gerahmt.

58 **o.L.**
Böhme, Olaf, 2007
Informelle Komposition („Fast vergeblicher Tag"), 2007. Mischtechnik in Aquarell, Deckfarbe, Farbkreide, Bleistift auf Passepartoutkarton, re. u. monogr. und dat., verso betitelt. 30,5 x 39,5 cm

59 **o.L.**
Böhme, Olaf
O.T. Abstrakte Komposition, 2006. Mischtechnik in Kugelschreiber und Deckfarbe, re. u. monogr. und dat, 40,5 x 40,5 cm, hinter Glas gerahmt.

60 **o.L.**
Unbekannter Tiermaler, 1. H. 19. Jh.
Schafe im Stall. Öl auf Holz, 27,5 x 41 cm, gerahmt.

61 **o.L.**
Bildnismaler, Ende 19. Jh.
Mädchenbildnis. Öl auf Leinwand, li. u. unleserl. sign., 42,5 x 34,5 cm, gerahmt.

62 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Vielfigurige Komposition, 2006. Öl/ Acryl auf Leinwand, am unt. Rand mehrfach monogr. und dat., verso weibliche Figur, sitzend, frontal. Doppelter Sichtrahmen. Ca. 80 x 60 cm, gerahmt.

58

63 **2.000.- €**
Reichstein, Thomas. Geb. 1960 Halle, lebt und arbeitet in Dresden
Nereide. Bronze. H. 98 cm

64 **o.L.**
Böhme, Olaf
Komposition mit roter Flamme. 2007. Mischtechnik in Kohle/ Öl, re. u. monogr. und dat., 68 x 71 cm, hinter Glas gerahmt.

65 **o.L.**
Konvolut CD/DVD:
Weihnachts-CD „Es weihnachtet ...beim betrunkenen Sachsen. Olaf Böhme spricht und singt", Verlag avitrea 2009.
„Grimmsche Märchen. Olaf Böhme liest! und der betrunkene Sachse kommentiert", DVD, 61 min., Prod. Olaf Böhme media/ avitrea.
„Treffpunkt Kronentor", DVD, avitrea 2008.

59

60

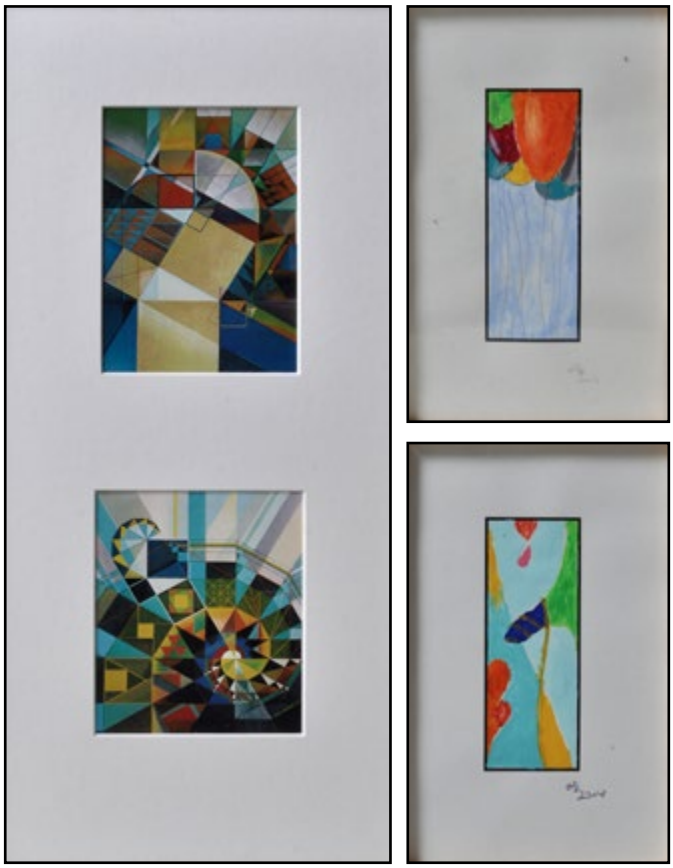
61

62

63

64

65



66

67

66 **o.L.**
Böhme, Olaf
2 farbige Arbeiten in Kleinformat, Deckfarben, jeweils monogr. und dat. 2007 bzw. 2014, 10 x 15 cm, einzeln gerahmt.

Beigabe: Brendel, Günther, zwei kleinformatige Farboffsetdrucke, im Rahmen.

67 **o.L.**
Traeder, Thomas. Geb. 1958 Premnitz, lebt und arbeitet in Dresden
Interieur mit Tür und Durchblick auf verschneite Landschaft. 2004. Pastell, auf Rahmenrückwand bez., dat., 59 x 42 cm (Bl), hinter Glas gerahmt.

1990 – 1992/ 2002 Studium HfbK Dresden Fachbereich Malerei/Grafik bei Prof. Claus Weidensdorfer und Prof. Ralf Kerbach, ab 2002 freischaffend in Dresden

68 **o.L.**
Unbekannt
Weibliche Aktfigur, afrikanisch. Metallguss, H. 140 cm

69 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Figurative Komposition, im Zentrum Rückenfigur in Rot. 2005. Öl auf Malpappe, li. u. monogr. und dat., 105 x 75 cm, gerahmt.

70 **o.L.**
Böhme, Olaf, 1999
O.T. Informelle Komposition, Filzstift/Bleistift auf chamoisfarbenem Zeichenkarton, re. u. monogr. und dat. „7/8/99“. 24 x 32 cm, hinter Glas gerahmt.

71 **o.L.**
Unbekannt, afrikanischer Künstler (?), um 2000
Männliche Figur. Holz, gschnitzt, H. 52 cm

72 **80.- €**
Unbekannter Bildhauer, um 1910
Jugendstilfigur Tänzerin. Alabaster. Weibliche Aktfigur in tänzerischer Geste. Auf marmoriertem Sockel. Näschen min. best. H. 22,2 cm

68

69

71

72

70

73

74

73 **o.L.**
Djurovic, Goran. Geb. 1952 Belgrad, lebt und arbeitet in Berlin.
„View". 2001. Öl auf Holz, Rahmen in die Gestaltung einbezogen, re. u. sign., verso betitelt, bezeichnet und dat., 25,5 x 35 cm

74 **2.500.- €**
Reichstein, Thomas.
O.T. (Pazifik). Bronze, auf Hochglanz poliert, auf Holzsockel, H. 87 cm

75

76

78

77

75 **300.- €**
Persönliche Atelierausstattung von Olaf Böhme:
Studio-Staffelei , fast neuwertig, Buche, verstellbare Arbeitshöhe, H. 165 cm; Spezialanfertigung: Ablage für Mal-und Zeichenutensilien, Holz/Edelstahl, H. 83 cm; Balance-Stativ (Sattelstuhl/ Sattelhocker), Hersteller Solo International, höhenverstellbar für Sitz-oder Stehhöhe zwischen 73 und 99 cm, praktisch neuwertig.

76 **o.L.**
Unbekannt, E. 20./ Anf. 21. Jh.
Komposition in Dunkelblau. Öl/ Acryl/ Leinwand, 135 x 145 cm, gerahmt.

77 **o.L.**
Böhme, Olaf, 2000/ 2007
Serie von sechs abstrakten Kompositionen in Weiß auf Blau, Öl/ Hartfaser, jeweils verso bez. „2000/1-4 und 6“. Eine Arbeit aus 2007, diese monogr. und dat. u. re. ; Unterschiedl. Formate zw. 25 x 16 cm und 42,5 x 32 cm. Ohne Rahmen.

78 **o.L.**
Böhme, Olaf, 1990
Pustebild, abstrakt. Tusche auf Malkarton, re. u. bez. „Erster Versuch“ und dat. „11.7.90“, 24 x 33,5 cm, hinter Glas gerahmt.

79 **o.L.**
Arndt?
Textilgestaltung weiblicher Akt. 1992. Stickerei/ Weberei auf Leinen, aufgespannt, gestickte Signatur und dat., im Plexiglaskasten. 92 x 46 cm

80 **o.L.**
Resch, Martina Veronika.
O.T. (abstrakte Komposition). 2004. Mischtechnik, li. u. monogr. und dat., 24 x 17 cm, gerahmt.

81 **3.000.- €**
Reichstein, Thomas
Mondfrau (Weiblicher Akt mit Mondsichel). Bronze. Ohne Sockel. H. 110 cm

Die Figur war im Garten des Wohnhauses von Olaf Böhme bei Klipphausen aufgestellt.

79

80

81

82

82 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Komposition: Figur mit Tablett. 2002. Tuschezeichnung, laviert, re. u. monogr., dat., bez.
40,5 x 30,5 cm, hinter Glas gerahmt.

83 **4.000.- €**
Kammerer, Anton Paul
„Engel 3“. 2005. Öl auf Leinwand, unten Mitte sign., betitelt und dat., 160 x 100 cm, gerahmt.

84 **o.L.**
Israel, Peter. 1951 Ebersbach-2016
„Traumgesicht“, 1997. Collage, sign., dat., betitelt, 35 x 31 cm, hinter Glas gerahmt.

85 **o.L.**
Resch, Martina Veronika
Figurative Komposition (Viele Gesichter). 2005. Öl auf Malpappe, li. u. monogr. und dat., 105 x 75 cm, gerahmt.

83

84

85

86

87

88

86 **o.L.**
Böhme, Olaf
O.T. Abstrakte Komposition, 2006.
Mischtechnik auf Papier, re. u. monogr. und dat., 44 x 51 cm (PA), hinter Glas gerahmt.

87 **o.L.**
Voigt, Anita
Weiblicher Rückenakt. 2006.
Gelegenheitsgrafik, Farbradierung, sign., dat., num. Ex. 4/10, verso und auf dem umgefalzten Blattrand mit Widmung und Neujahrswünschen versehen. 10,2 x 9 cm (Pl), gerahmt,

88 **500.- €**
Körner, Gottfried. 1927 Werdau-2015 Dresden
„Bei Ahrenshoop". 2004. Aquarell, li. u. sign., verso nochmals sign., betitelt und dat., 70 x 100 cm, hinter Glas gerahmt.

1951–1956 Studium an der HfBK Dresden, Abschluss: Diplom, 1958 Kunstpreis der Stadt Zwickau. Seit 1956
Mitglied des Verbands Bildender Künstler, des Bundesverbandes Bildender Künstler, des Sächsischen Künstlerbundes und des Neuen Sächsischen Kunstvereines

89 **60.- €**
Schale, Keramik, frei modelliert, Laufglasur in Türkis, D. 29 cm

90 **o.L.**
Unbekannt, 20. JH.
Keramisches Objekt, Ton, modelliert. L. 40 cm

91 **o.L.**
Resch, Martina Veronika.
Komposition mit Gesichtern. 2004.
Mischtechnik, unten monogr., dat. und bezeichnet, 24 x 17 cm, gerahmt.

89

90

91

92

92 **120.- €**
Deko-Schaukelelefant, Indien/ Südostasien, um 2000
Akazienholz, geschnitzt, Details farbig. H. 50 cm, L. 62 cm

93 **600.- €**
Reichstein, Thomas
Serie von 3 Objekten in Pyramidenform. Bronze, grüne, kupferfarbene bzw. hochglänzend-messingfarbene Oberflächenpatina. H. 20 bzw. 24,5 cm

94 **o.L.**
Böhme, Olaf, 2006
Abstrakte Komposition („Es regnet"). Graphit/ Kugelschreiber auf chamoisfarbenem Zeichenkarton, verso dat. „3/4/06", betitelt und monogr., 24 x 32 cm, hinter Glas gerahmt.

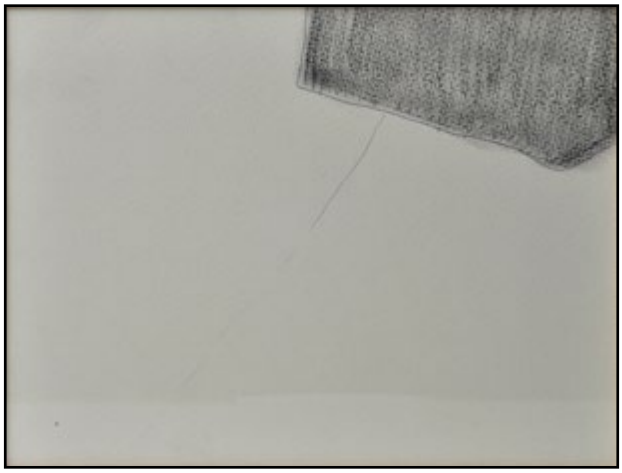
95 **o.L.**
Monogramm „PB", 2002
Blick in eine Gasse mit Kopfsteinpflaster. Mischtechnik Fineliner/ Farbstift auf Strukturkarton, li.u. monogr. und dat., 14,5 x 10 cm (PA), gerahmt.

96 **50.- €**
Weyrich, Joachim. Geb. 1945 Apolda, lebt und arbeitet in Graal-Müritz
Segelschifftakelage. 2003. Öl/ Hartfaser, re. u. sign. und dat., 60 x 43 cm, gerahmt.

97 **o.L.**
Resch, Martina Veronika.
Figur am Kreuz. 1999. Aquarell / Tusche, re. u. bez., dat., sign., 18 x 13 cm, gerahmt.

98 **o.L.**
Böhme, Olaf
O.T. (Informelle Komposition), 2007. Mischtechnik in Deckfarben u.a. auf dünner Malpappe, verso monogr. und dat., 24 x 55 cm, hinter Glas gerahmt. Klebt am Glas fest.

99 **o.L.**
Monogramm „PB", 2001
Sonnenuntergang an der Spree. Öl auf Malpappe, Kleinformat, re. u. monogr. und dat., verso betitelt. 15 x 10 cm, gerahmt mit Pp.



94

93

95

96

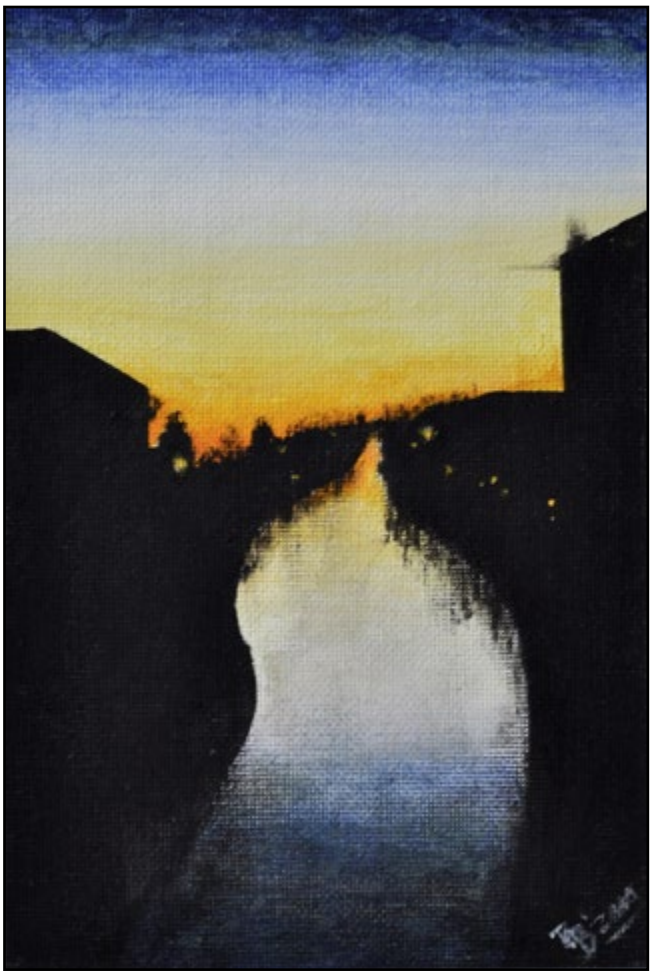
97

98

100 **30.- €**

(Zigarrenlampe), Köln, Engelbert Kayser, ca. 1905

Zinn. Jugendstil-Entwurf mit Seifenkraut-Relief. Ovale Marke mit Modell-Nr. „4439“. Sammlungsetikett Sammlung Giorgio Silzer.
H. 26 cm
WV Dietrich/ Wagner Abb. S. 185.


99

100

101 **180.- €**

Original-Bühnenrequisit aus dem Programm „Und am Reim zerschellt die Geige“ (Olaf Böhme und Florian Meyer):
Notenständer, Holz, schwarz gefasst, H. 120 cm

102 **o.L.**

Resch, Martina Veronika
Szene mit Figuren im Interieur. 2004. Mischtechnik, li. u. monogr. und dat., 21 x 15 cm, hinter Glas gerahmt.

103 **o.L.**

Krüger, Kerstin
O.T. (Löwenkopf). Batik/Malerei auf Textil, 9,5 x 7 cm, auf schwarzem Untersatz. Dort auf Etikett bezeichnt „Kerstin Krüger Stralsund“. Im Stellrähmchen.

102

101

103

104 **o.L.**
Unbekannt, um 2000
Sonnenuntergang über dem Meer.
Seidenmalerei, re. u. sign., 42 x 63,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

105 **o.L.**
Konvolut Programmplakate zu Programmen von Olaf Böhme:
Für Filmproduktion „Treffpunkt Kronentor“ (2008), für „Stille und Sein“ (3 Ex.), „...Weeßte?!“ (2 Ex.) und „das helle und das dunkle - Olaf Böhme liest neue eigene Gedichte“ (2 Ex.). Verschiedene Formate.

106 **180.- €**
Original-Bühnenrequisiten aus dem Programm „Löwen kochen nicht mit Salz“ von und mit Olaf Böhme:
Hochstuhl, Buche massiv, H. 122 cm, Sitzhöhe 77 cm; Dazu nostalgischer Vogelbauer.

106

104

105

107 **22.000.- €**

Chodakowska, Malgorzata. Geb. 1965 Lódz, lebt und arbeitet in Dresden

Seherin. 2009. Bronze, farbig gefasst, Kleid vergoldet. Lebensgroß. Auf der Standplatte Signatur (gegossen). H. 187 cm

WV-Nr./ Archiv-Nr. 049_14_10 (http://www.skulptur-chodakowska.de/de/werkverzeichnis/).

Die in Polen gebürtige Künstlerin nahm 1988 das Studim der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien auf. Seit 1991 arbeitet sie freischaffend als Bildhauerin in Dresden.
1999 Erster Preis und Realisierung der Plastik »Sunny-Boy« in Radeberg, Humboldt-Gymnasium, 2005 Preisskulptur »Die Träumende« für den Unternehmer des Jahres (Sächsische Zeitung), 2010 Erster Preis und Realisierung des Denkmals »Tränenmeer« auf dem Heidefriedhof Dresden für die Opfer des 13. Februar 1945, 2011 Preisskulptur »Ich weiß es« für das familienfreundlichste Unternehmen Dresdens, 2015 Erster Preis und Realisierung des Springbrunnens »Liebespaar« am Standesamt Radebeul.
Ausstellungen: Wien, Graz (Österreich), Tokio (Japan), Dresden, Berlin, Radebeul, Zittau, Kisslegg, St.Petersburg (Russland), Stuttgart, Bad Schandau, Pirna, Wernigerode, Ulm, Leipzig, Chemnitz, Winningen, Wroclaw, Lodz (Polen), Großsedlitz, Glauchau, Veksolund (Dänemark), Rottach-Egern.

108 **320.- €**

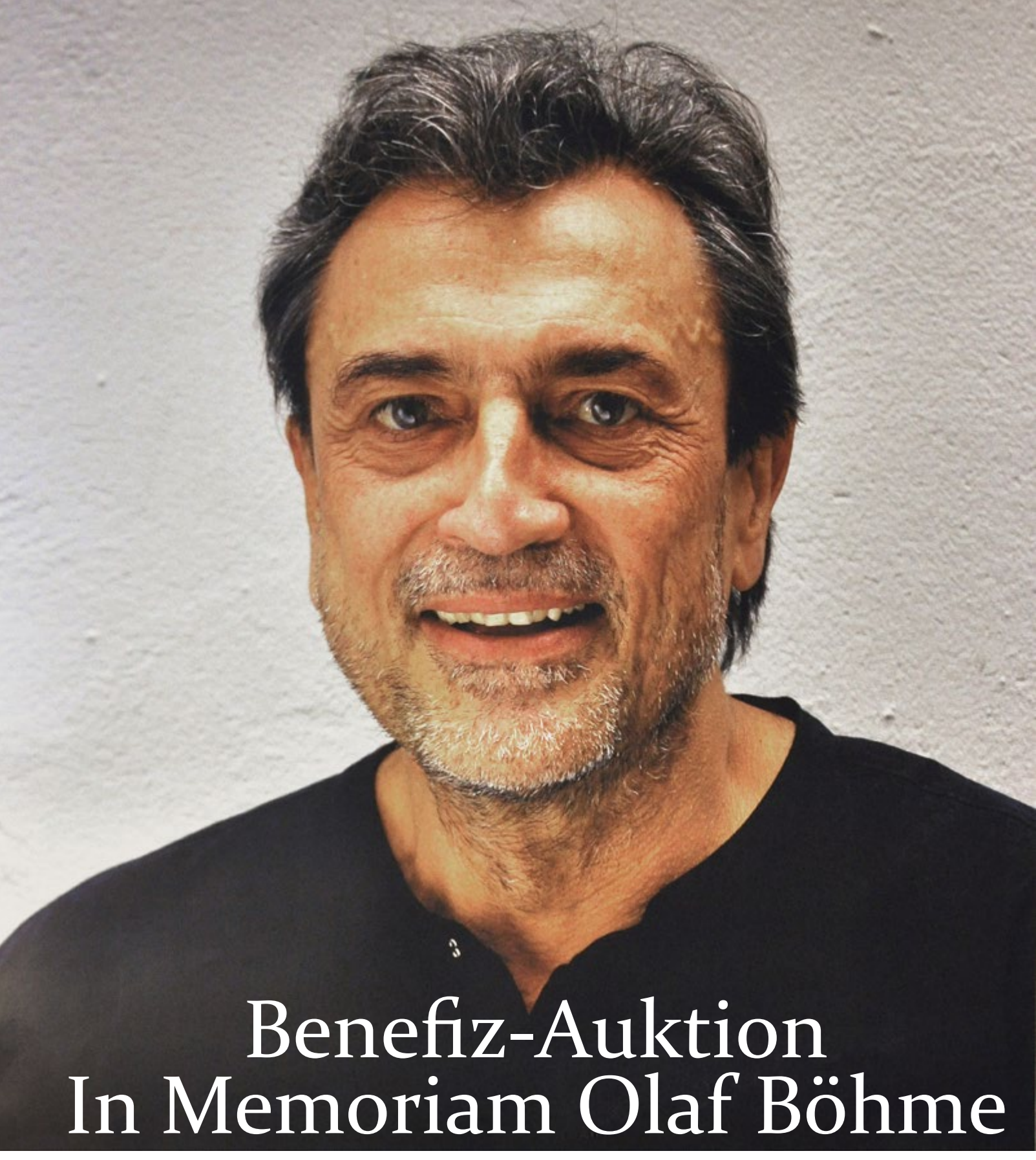
Harmonium

108

107

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 152
07. Dezember 2019



Benefiz-Auktion
In Memoriam Olaf Böhme

zugunsten Sonnenstrahl e.V. und Succow Stiftung
am Mittwoch, den 04.12.2019,
Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Sonnenstrahl

Succow Stiftung

Auktion 152

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Kunstauktion

Kunst- & Variaauktion: Sonnabend, 07. Dezember 2019, ab 10.00 Uhr

Sämtliche Abbildungen im Internet
unter www.dresden-kunstauktion.de

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon: 0351/2 64 09 95
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung
Do, 28. November bis Do, 05. Dezember 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends bis 13.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktion

Kunstauktion 153 – 28.03.2020
Kunstauktion 154 – 13.06.2020
Kunstauktion 155 – 14.11.2020

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.
3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.
4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.
5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UstG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie sie aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.
8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.
9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.
10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.
11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.
12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion persönlich nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten **Auftragsformular** abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Bieteraufträge können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am **Tag der Auktion bis 18.00 Uhr** sowie
ab 10.12.2019 (Dienstag) von 14–18 Uhr
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, daß sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Originalzustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995, Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalognummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten. Dabei ist die angegebene Katalognummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes. Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten weder das Aufgeld noch die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab.
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, die Kosten gehen zu meinen Lasten.
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderer Versandanbieter. Ich überweise den Betrag zusätzlich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten und bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Keramik & Fayence	6
Porzellan	15
Glas & Kristall	26
Schmuck	28
Uhren & Spieluhren	33
Silber	37
Asiatika	38
Afrikana & Ozeana	51
Spielzeug	58
Jugendstil & Art déco	60
Zinn	63
Kunsthandwerk	65
Ikonen	68
Waffen	71
Uniformen & Militaria	72
Historika & Studentika	73
Münzen & Medaillen	74
Volkskunst & Sakrales	75
Plastiken & Skulpturen	79
Bücher & Autographen	82
Russische Kunst	93
Grafik	95
Dresdener Schule	106
Aquarelle & Gouachen	108
Gemälde	115
Teppiche & Textilien	129
Möbel & Einrichtung	130
Spiegel	136

Keramik & Fayence

109 **200.- €**
Schale, Italien (?)
Majolika, Bemalung in Blau, Grün, Gelb, Mangan auf weißer Glasur. Im Fond stilisiertes Gesicht. D. 30,5 cm

110 **250.- €**
Kleine Schale, Spanien, Valencia (Manises), hispanomauresk, 17./ 1. H. 18. Jh.
Majolika, Kupferlüsterglasur. Vogeldarstellung und stilisierte Ranken. Rand durchgebohrt, Haarrisse, Glasurabplatzungen. D. 18 cm

111 **300.- €**
Teller, Savona (Italien), G.A.Guidobono-Werkstatt, 2. H. 17./ 1. H. 18. Jh.
Majolika, Bemalung in abgestuftem Blau auf bläulicher Glasur. Malerei: bis über den Rand reichende Landschaft mit Gruppe von drei Putti auf einer Wolke. Marke „GAG“ mit Wappen. D: 23,5 cm

112 **300.- €**
Flasche, Savona (Italien), Werkstatt des Angelo Levantino, um 1750
Majolika, opak weiße Blei-Zinn-Glasur, Bemalung in Mangan, Kupfergrün und Gelb. Vierseitiger Wandungsquerschnitt mit passiger Schweifung. Die Wandung allseitig mit skizzenhaft anmutenden Malereien dekoriert: landschaftliche Elemente mit Figuren bzw. Figurenpaar und Architektur-Versatzstücken. Der enge Hals durch Korken verschlossen. Min. Chip am Standring retuschiert. Bodenmarke: AL mit Reichsapfel, Buchstabe „A“ (Maler), Ziffer „1995“. H.19 cm

113 **80.- €**
Walzenkrug, Bayreuth, 2. H. 18. Jh.
Fayence, Scharffeuerdekor in Grün, Gelb, Blau und Mangan. Umlaufendes Landschaftsdekor, im Zentrum auf der Schauseite weibliche Figur mit Fruchtschale. Seitlich des strichverzierten Henkels zwei Nadelbäume. Am Fuß Abschlagspuren v. ehemaligem Zinn-Fußring, Haarrisse, ob. Rand rest. Lippenrand und Deckel Zinn, Deckel graviert „J T H R No. 13“. H. 19 cm (Lippenrand)

114 **60.- €**
Walzenkrug, Dorotheenthal, dat. 1783
Fayence, Scharffeuerdekor in Gelb, Grün, Mangan, Blau und Rot. Die Wandung zeigt drei Vierpassreserven mit zentraler Darstellung eines Hirschs, zu beiden Seiten flankiert von je einem Nadelbaum. Zwischen den Reserven manganfarbene Pilaster mit ornamentalem Schmuck. Henkel in Blau strichverziert. Wandung mit großem rest. Haarriss, Fehlstelle im ob. Rand ausgekittet. Oberer Rand , Henkelband und Deckel Zinn, gemarkt, Deckel graviert „W.B.J.W. 1783“. H. 19,5 cm (ob. Rand)

109

110

111

112

113

114

115 **80.- €**

Walzenkrug, Dorotheenthal, dat. 1736

Fayence, schwarz konturierte Scharffeuerbemalung in Grün, Gelb, Rot, Mangan und Blau. Auf grünem Fond drei manganjaspierte Vierpassreserven mit je einer Barockblume, die Zwischenräume mit Blütenornamenten gefüllt. Zinndeckel und Zinnhenkelband. Deckel graviert „J.H.M. 1736“. Haarrisse, Wandung schauseitig rest. Deckel an der Montierung eingerissen. Malermarke „HM“ in Rot, vgl. Mahnert, A., Thüringer Fayencen, Nr.21, S. 176. H. 18,7 cm (Lippenrand)

115

116 **80.- €**

Kartuschenkrug, vermutl. Dorotheenthal, dat. 1800

Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Blau, Gelb, Grün und Rot. Auf mangan jaspiertem Grund große, von Blattwerk gerahmte Rocaillenkartusche, in Blaumalerei ausgefüllt mit Landschaft mit Gebäudeensemble. Seitlich des Henkels Behangornamente. Henkel mangan jaspiert. Längs über die Wandung bis in den Boden verlaufend zwei Haarrisse, rest., retuschiert, Henkel rest. Zinndeckel, graviert „J.G.B. 1800“, Zinn-Fußring. H. 18 cm (ob. Rand)

117 **60.- €**

Walzenkrug, Dorotheenthal, dat. 1771

Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Gelb, Grün und Blau. Umlaufende Landschaftsdarstellung mit springendem Hirsch, seitlich des Henkels Palmen und Blühpflanzen. Henkel in Mangan strichverziert. Henkel und Wandung rest. Mundrand und Deckel Zinn, Deckel graviert „M.R. v. Horcke 1771“. Im Deckel Marken: Michael Gottfried Müssiggang, Meister in Bautzen seit 1744, gest. 1790 (vgl. Hintze I, Nr. 123). H. 17,5 cm (ob. Rand)

118 **80.- €**

Walzenkrug, Bayreuth, dat. 1789

Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Blau, Gelb und Grün.

Auf der Schauseite der Wandung stilisiertes vegetabiles Motiv, seitlich des Henkels zwei Etagen-Schwammbäume. Am ob. Rand besch., Scherbe eingesetzt, in Wandung und Boden Haarrisse. Henkel besch., in Zinn ersetzt. Fußring, oberer Rand und Deckel Zinn. Deckel graviert „I.D.Sch. 1789“. Zinnmarke nicht identifiziert. H. 19,5 cm

119 **60.- €**

Walzenkrug, wohl Thüringen, Mitte 18. Jh.

Fayence, in Blaumalerei auf mangan jaspiertem Grund dekoriert: auf der Schauseite ornamental gerahmte Kartusche mit Architekturdarstellung, seitlich des Henkels Behangornamente. Im Bereich der Kartusche ausgegipste Schadstelle, Haarrisse. Zinndeckel und Zinn-Randring. Deckel mit Resten v. Gravur. H. 19,5 cm (Lippenrand)

120 **80.- €**

Walzenkrug, Erfurt, Mitte 18. Jh.

Fayence, Manganmalerei. Umlaufend chinoise Landschaft mit Pagodenarchitektur, Pflanzen und zwei Figuren. Henkel rest., Wandung besch., rest. Am oberen Rand und Fuß Kittungen. Bodenmarke „K“ in Mangan, Ritzmarke und in Rot aufgemalte Sammlungsnr. (?). Zinndeckel mit gravierten Initialen „F.W.E.“, am Scharnier eingerissen und rep. Im Deckel Zinngießermarke. H. 19 cm (ob. Rand)

121 **120.- €**

Walzenkrug, Frankfurt, Mitte 18. Jh.

Fayence, Blaumalerei auf weißer Glasur. Auf der Wandung umlaufende Landschaftsdarstellung mit Gebäudeensemble. Seitlich des Henkels zwei Etagen-Schwammbäume. Henkel in Blau strichverziert. Haarriss im Bereich der Schauseite der Wandung. Im Boden Blaumarke „F“ auf weißem Glasurfleck. Fußring und Deckel Zinn. Im Deckel eingelassene Plakette. H. 17 cm

116

117

118

119

120

121

122 **120.- €**

Walzenkrug, Erfurt, um 1730 - 1750

Fayence, Scharffeuerdekor in Gelb, Grün, Mangan und Blau. Auf der Wandung drei mangan jaspierte Vierpassreserven mit je einer Barockblume. Die Zwischenräume ornamental durchmustert. Henkel mangan jaspiert. Im Boden manganfarbene Marke „i“ auf weißem Glasurfleck. Am Fuß Abschlagspuren von ehemaliger Zinnmontierung, oberer Rand und Deckel Zinn mit eingelegter Plakette. H. 20,3 cm (ob. Rand)

123 **120.- €**

Walzenkrug, Thüringen, dat. 1774

Fayence, Scharffeuerbemalung in Eisenrot, Gelb, Blau, Grün und Mangan. Schauseitig Rocaillenkartusche mit Darstellung eines Stiers, seitlich blühende Ranken. Nach oben und unten begrenzt durch Ornamentbordüre. Im Bereich des Henkels und der Wandung rest. Zinndeckel und Zinn-Henkelband, graviert „N.F. 1774“. Im Deckel Zinngießermarke, evtl. J.G. Eisersdorff (1725-1773 Zittau, vgl. Hintze I, Nr. 1330. H. 18 cm

124 **60.- €**

Walzenkrug, Erfurt, 18. Jh.

Fayence, Scharffeuerbemalung in Gelb, Grün, Blau, Mangan und Rot. Auf der Schauseite der Wandung ornamentale Kartusche mit Gebäudeensemble in Blaumalerei. Seitlich des Henkels dekoratives Blattwerk, Blumen und Rocaillen. Henkel in Mangan strichverziert. Stark besch., rest., nachbemalt. Zinndeckel mit gravierten Initialen „HG“, Zinngießermarke nicht identifiziert. H. (max.) 28 cm

125 **80.- €**

Walzenkrug, Nürnberg, 2. H. 18. Jh.

Fayence, in Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert. Zwei Rundmedaillons mit Gebäudeensembles mit Etagenbäumen. Vegetabiles Füllwerk. Henkel strichverziert. Fußrand min. alt best. Zinndeckel mit Abklatschmünze „Lud. XVI. D.G. FR. ET. NAV. REX“ und Gravur „Johan Georg Clauß 1791“. H. 17 cm

126 **80.- €**

Walzenkrug, Dorotheenthal, dat. 1743

Fayence, Scharffeuerdekor in Blau, Mangan, Gelb, Grün und Rot. Umlaufend Landschaftsdekor, auf der Schauseite hingelagerte Dame in Rokokokostüm in Blaumalerei, eingerahmt von stilisierten Palmen und Blühpflanzen. Henkel in Mangan strichverziert. Am Henkel rest. Zinndeckel graviert „V.S. 1743“. H. 17 cm

127 **120.- €**

Walzenkrug, Erfurt, Mitte 18. Jh.

Fayence, Scharffeuerbemalung in Gelb, Grün, Mangan, Blau und Rot. Umlaufende Landschaftsdarstellung mit springendem Hirsch, seitlich des Henkels je eine Palme und Blühpflanzen. Henkel in Blau strichverziert. Besch. (Risse), Glasur verfärbt (Hitzeeinwirkung). Zinndeckel und Zinn-Randmontierung, Deckel graviert „J.R.H. 1806“. H. (ob. Rand) 19 cm

122

123

124

125

126

127

128 **60.- €**

Pilasterkrug, wohl Öttingen-Schrattenhofen o. Thüringen, um 1750

Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Blau, Grün, Gelb und Rot. Die Wandung zeigt drei mangan jaspierte Felder mit Barockblumen, abgegrenzt durch blaue, mit Gitterwerk und vegetabilen Ornamenten dekorierte Pilaster. Henkel mangan jaspiert. Zinnfuß. Korpus stark besch., rest. Oberer Rand und Deckel Zinn, Deckel graviert mit Initialen „A.M.W." und Jahreszahl „1703". Deckel eingerissen. H. 20,5 cm (ob. Rand)

129 **100.- €**

Walzenkrug, Erfurt, dat. 1781

Fayence, Scharffeuerbemalung in Grün, Blau, Gelb, Rot und Mangan. Auf der Schauseite Chinesendarstellung, seitlich flankiert von je drei Palmengewächsen. Zinndeckel graviert „R.K. 1781", Stadt-und Meistermarke Johann Christoph Boyne, Meister in Freystadt (Schlesien) 1777-1800; vgl. Hintze IV, Nr. 439. Wandung und Rand besch., rest. Blaumarke „E". H. 16 cm

130 **60.- €**

Pilasterkrug, Dorotheenthal, um 1750

Fayence, Scharffeuermalerei. Die Wandung zeigt drei Felder mit bunten Blumenbuketts, getrennt durch mangan unterlegte Pilaster mit ornamentalem und floralem Schmuck. Henkel in Mangan strichverziert. Wandung großflächig rest. Zinndeckel, gemarkt. H. 18 cm

131 **60.- €**

Walzenkrug, Bayreuth, Mitte/ 2. H. 18. Jh.

Fayence, Bemalung in Blau und polychromen Muffelfarben. Auf der Schauseite Bündel aus Früchten und Blättern, seitlich des Henkels geschwämmelte Etagenbäume. Henkel strichverziert (blau). Zinndeckel (kleiner als Randdurchmesser) mit Gravur „J.A.T. 1790". Stand alt best., Haarisse im ob. Rand. H. 25,5 cm (max.)

132 **80.- €**

Walzenkrug, Erfurt, um 1760

Fayence, Manganmalerei. Auf der Wandung umlaufende chinoise Landschaft mit Pagodenarchitektur zwischen Felsen, Pflanzen und Figurenpaar. Henkel in Mangan strichverziert. Vom Boden ausgehend einige kl. Haarrisse. Am Fuß (Gips-)Spuren v. ehemals montiertem Fußring. Malermarke in Mangan auf weißem Glasurfleck. Oberer Rand und Deckel Zinn, gravierte Initialen. Deckel am Scharnier grob repariert. H. (ob. Rand) 19 cm

133 **60.- €**

Walzenkrug, wohl Erfurt, Mitte 18. Jh.

Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Blau, Gelb, Grün und Rot. Umlaufende Landschaftsdarstellung mit springendem Hirsch, der von einem Jagdhund verfolgt wird. Seitlich des Henkels grüne geschwämmelte Bäume. Henkel strichverziert in Grün. Korpus und Henkel besch., stark rest. Fußring und Deckel Zinn, im Deckel Marken. H. (ob. Rand) 19,5 cm

128

129

130

131

132

133

134

135

136

134 **60.- €**

Fayencekrug mit Pfauendekor,
Hanau (?), 18. Jh.

Birnform, in Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert. In üppig blühender Gartenlandschaft mit Balustrade ein Pfau auf felsiger Geländeformation. Oberer Rand strichverziert. Henkel und Boden restauriert, Standring best., am ob. Rand Spuren ehemaliger Montierung. H. 20 cm

135 **180.- €**

Walzenkrug, wohl Thüringen, 18. Jh. (?)

Fayence, polychrome Muffelfarbenmalerei mit braunen Konturen auf weißer Glasur. Die Wandung zeigt schauseitig eine Landschaft mit springendem Hirsch, gehetzt von zwei Jagdhunden. Darüber Aufschrift „es lebe der Hirsch...". Seitlich des Henkels zwei Palmenbäume. Henkel in Braun strichverziert. Zinn-Randmontierung und -deckel. Im Boden Haarriss und innenseitig Abplatzer, Glasurrisse, alte Abplatzung am oberen Rand. H. max. 22,5 cm

136 **180.- €**

Walzenkrug, Efurt, 2. H. 18. Jh.

Fayence, in Mangan, Gelb, Grün und Schwarz bemalt auf blau jaspiertem Grund. Auf der Wandungsschauseite burgähnliche Anlage, seitlich von zwei Bäumen eingerahmt. Vom oberen Rand ausgehend mehrere feine Haarrisse. Boden , oberer Rand und Deckel Zinn, Deckel am Scharnier rep. und nachträgl. mit Gravur versehen. H. max. 24 cm

Porzellan

137

138

139

137 **300.- €**

Kleines Kännchen, Meissen, Mitte 18. Jh.

Bauchige Form mit Tierkopfausguss und J-Henkel, belegt mit Akanthusblättern und Muschel, Henkelrücken geschuppt. Einsatzdeckel mit aufgelegter Rose wohl ergänzt. Manierblumenbuketts. Henkel Haarriss. Am ob. Rand min. Ausplatzungen. Schwertermarke. H. 10 cm

138 **120.- €**

Tiefer Teller, Meissen, um 1770

Porzellan. Neu-Spanischer Reliefzierrat, Blumenmalerei (andere Periode) mit Goldrand. Standring min. best. Schwertermarke mit Punkt und Buchstabe „L“. D. 22,5 cm

140

139 **120.- €**

Tiefer Teller, Meissen, um 1770

Porzellan. Neu-Spanischer Reliefzierrat, Manierblumenmalerei mit Goldrand. Schwertermarke mit Punkt. D. 23,5 cm

140 **120.- €**

Tiefer Teller, Meissen, um 1770

Porzellan. Neu-Spanischer Reliefzierrat, Manierblumenmalerei mit Goldrand. Min. Randchip geleimt. Schwertermarke mit Punkt. D. 23,5 cm

141 **320.- €**
Unterschälchen zu einem Koppchen, Meissen, um 1740
Porzellan, Schlachtenmalerei in Purpur-Camaieu: Europäer gegen Türken, Goldkartuschen, Bandelwerksbordüre in Gold, Goldrand. Außerhalb der Kartuschenrahmung drei Holzschnitt-Blumen. Schwertermarke, Goldziffer „6“, blindgeprägte Ziffer „63“. D.12,2 cm

Vgl. Frühstücksservice München, Bayerisches Nationalmuseum, abgebildet: Reinheckel, Prunkservice, Stuttgart 1989, Abb. 69.
Des weiteren, insbesondere in der Ausführung der Kartuschenrahmung identisch: Schale, Meissen, Sammlung Hoffmeister, Kat. Nr. 207.

142 **320.- €**
Unterschälchen mit Bataillenmalerei, Meissen, ca. 1740
Porzellan, im Fond goldene, schwarz konturierte Laub- und Bandelwerkskartusche mit polychrom gemalter Schlachtenszene. Bandelwerksbordüre in Gold, Goldrand. Unterseite Holzschnitt-Blumenzweige. Schwertermarke, Goldriffer „61“, Blindprägeziffer „52“. D. 13,5 cm

143 **500.- €**
Unterschälchen zu einem Koppchen, Meissen, um 1740
Porzellan, Schlachtenmalerei in Purpur-Camaieu: Europäer gegen Türken, Goldkartuschen, Bandelwerksbordüre in Gold, Goldrand. Außerhalb der Kartuschenrahmung drei Holzschnitt-Blumen. Schwertermarke, Goldziffer „6“, blindgeprägte Ziffer „63“. D.12,2 cm

Vgl. Frühstücksservice München, Bayerisches Nationalmuseum, abgebildet: Reinheckel, Prunkservice, Stuttgart 1989, Abb. 69.
Des weiteren, insbesondere in der Ausführung der Kartuschenrahmung identisch: Schale, Meissen, Sammlung Hoffmeister, Kat. Nr. 207.

144 **500.- €**
Vierpassschälchen, Meissen, ca. 1730
Porzellan, im Fond in polychromen Aufglasurfarben gemalte Kauffahrteiszene, umgeben von gestreuten Blumen. Goldrand. Schwertermarke. D. 17,5 cm

145 **600.- €**
Deckel zu einer Deckelschüssel, Meissen, um 1750
Porzellan, Altozier-Reliefzierrat, Dekoration mit Manierblumenbuketts und gestreuten Zweigen sowie nicht identifiziertem Wappen unter Krone auf Rocaillekonsole. Aufgelegte Rose. Stark beschädigt. D. 16 cm

Ein Vergleichsstück (Teller) befindet sich in der Porzellansammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden unter Inv.Nr. PE 3680. Dieses ist identisch dekoriert und mit dem selben Wappen bemalt. Der Serivce-Zusammenhang beider Stücke ist bisher ungeklärt.
Wir danken Frau Dr. Julia Weber für ihre freundliche Hilfe.

146 **600.- €**
Unterschälchen zu einem Koppchen, Meissen, 1. Drittel 18. Jh.
Porzellan, wohl in Hausmalerei in polychromen Aufglasurfarben bemalt: im Fond Emblem der darstellenden Künste unter Baldachin und Posamenten. Ornamentbordüre, Goldrand. Restauriert. Schwertermarke. D. 12 cm

141

142

143

144

146

145

147 **60.- €**
Schmuckschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan. Vielfach gebogter Reliefrand mit Muschelornamenten, Reliefzierrat Laubzweige, Glanzgold- und Goldbronzedekoration, Streublümchendekor. Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 30,5 cm

148 **120.- €**
Runde Terrine, Meissen, um 1830/40 (?)
Porzellan, reiches Dekor: Blaue deutsche Blume und Insekten. Neuer Ausschnitt, Deckel mit verschlungenem Blattknauf. Deckel am Rand mehrfach rest. Schwertermarke. D. 22,5 cm

149 **300.- €**
Steckvase/ Blumentopf, Meissen, letztes Drittel 18./ 1. Viertel 19. Jh.
Porzellan. Vierseitiger Gefäßquerschnitt auf Volutenfüßchen, gold gehöhter Reliefrocaillenrand, innenseitig Konsolauflagen für den mit kreisrunden Löchern durchbrochenen Deckel mit zwei Asthenkeln. Deckel min. eckbestoßen. Allseitig gemalte Blumenbuketts. Schwertermarke mit Stern. H. 12 cm

150 **300.- €**
Sehr große Platte, Meissen, um 1860
Reliefzierrat Neubrandenstein, überreich in Manierblumenmalerei und Insekten dekoriert. Goldrand. Schwertermarke. D. 55 cm

151 **120.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1860
Einfache Form mit Ohrenhenkel, seitliches Blumenbukett, alte Manier, Goldrand. UT am Rand min. rest. Schwertermarke. H. (T)4,5 cm, D. (UT) 13,5 cm

152 **120.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, 1774-1824
Form mit reliefiertem Asthenkel, polychrome Fruchtmalerei, Zahnkante in Gold. Im Henkel min. Haarriss. Schwertermarke mit Stern. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 13,5 cm

153 **120.- €**
Tasse mit Untertasse, Meissen, wohl um 1740/50
Form mit J-Henkel, Reliefzierrat Alt-Ozier. Holzschnitt-Blumenmalerei, Goldrand. UT mit min. Randchip. Tasse Haarriss. Schwertermarke, H. (T) 4,5 cm, D. (UT) 11,5 cm

154 **120.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Form mit doppelt abgesetztem Fuß, Reliefrocaillenrand und Rocaillenkartuschen, bunte Blumenmalerei (Blume 2), reiche Golddekoration. Schwertermarke, einfach unterstrichen. H. 18,5 cm

155 **80.- €**
Prunkschale, Meissen, 1924-33
Porzellan. Rocaillen-Reliefrand, reliefierte Rocaillenkartuschen mit bunt staffierten Blumenbuketts. Reliefzierrat gold angespitzt. Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und ein Strich seitlich. D: 30,5 cm

156 **80.- €**
Schmuckschale, Meissen, 1. H. 20 Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 2), Weinrankenrelief in Gold staffiert. Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 26 cm

147

148

149

150

151

152

153

155

156

154

157

157 **900.- €**

Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

20 Teile, für 6 Personen. B-Form, Reliefs glanzgoldumzogen, untere Felder königsblau glasiert, in den oberen Feldern Streublümchen. Goldrand und -henkel. Eine Tasse am Lippenrand min. abgeschliffen mit kl. Haarriss. Schwertermarke, 4 Schleifstriche.

Kaffeekanne (H. 26 cm), Zuckerdose, Sahnekännchen, 5 Kaffeetassen, 6 Untertassen, 6 Gebäckteller.

158 **320.- €**

Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

15 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau mit Goldrand. 2 Tassen min. Randchips, Kannendeckel an der Rose unbedeutend gechipt. Schwertermarke, überwiegend 2 Schleifstriche.

Mokkakanne, Zuckerdose, Sahnekännchen, 6 Tassen mit Untertassen.

159 **380.- €**

Mokkaservice, Meissen, ca. 1960

Modell von Paul Börner. 19 Teile, für 8 Personen. Dekor Wiesenblumenmotive, bunt, nach Findeisen, Goldrand. Einwandfreier Zustand. Schwertermarke.

8 Tassen mit Untertassen, Mokkakanne, Milchkännchen, Zuckerdose.

160 **450.- €**

Kaffeeservice, Meissen, Mitte 20. Jh.

21 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Randvergoldung weniger Teile partiell min. ber., Kannendeckel an der Rose minimalste Chips. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (Kanne) 25,5 cm

6 Kaffeetassen mit Untertassen, sechs Kuchenteller, Kaffeekanne, Zuckerdose, Milchkännchen (H. 11 cm)

161 **220.- €**

Sechs Tassen mit Untertassen, Meissen, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Schwanenhenkel-Form, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Untertassen in Form und Durchmesser leicht unterschiedlich. Eine Tasse min. best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 14,5-15 cm

158

159

162 **800.- €**

Mokkaservice, Meissen, vorwiegend 1924-33

17 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Grün, goldschattiert, Goldrand. Zuckerdose an Deckelrose min. best., Deckelrose Mokkakanne ersetzt. Schwertermarke, ein Teil 2 Schleifstriche.

Tablett, Mokkakanne, Sahnekännchen, Zuckerdose, 6 Mokkatassen mit Untertassen, Kannenuntersetzer.

160

161

162

163 **180.- €**
Sechs Eierbecher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Reicher Drache in Eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. H. 7-7,5 cm

164 **180.- €**
Zwei Salatlöffel, Meissen, 1./ 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Reicher Drache in Eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. L. 21,5 cm

165 **80.- €**
Kuchenschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Reliefzierrat Neumarseille, gold angespitzt, Indische Blumenmalerei mit Insekten und Fasan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche und Weißstrich. D. 31 cm

166 **120.- €**
Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Reliefzierrat Neumarseille, gold angespitzt, in Eisenrot und Gold bemalt mit Schmetterlingen und Indianischen Blumen. Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und Weißstrich. D. 25 cm

167 **250.- €**
Fünf Obst-oder Desserttellerchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit drei Rocailleschilden, Dekor Reicher Drache in Grün, goldschattiert, Goldrand. Ein Teller beschädigt. Schwertermarke. D. 15,5 cm

165

168 **160.- €**
Teekanne, Kaffeekanne und Milchkännchen, Meissen, 2. Viertel 19. Jh.
Serviceform Schlangenhenkel, Stachelbeermuster, Goldrand, Goldreifen und Goldhöhungen. Kännchen am Ausguss zweifach gechipt. Schwertermarke. H. Kännchen 18 cm, H. Teekanne 17,5 cm und H. Kaffeekanne 22 cm

169 **180.- €**
Sechs Gedecke, Meissen, um 1900-1930
18 Teile: 6 Tassen mit Untertassen und Kuchentellern. Porzellan, Schwanenhenkelform, Weinlaubdekor. Eine Untertasse an Randunterseite gechipt. Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14,5 cm, D. (K) 18,5 cm

170 **60.- €**
Teller, Meissen, C. Teichert, ca. 1880
Porzellan, königsblauer Fond, Fahne in Gitterwerk und Blumen durchbrochen. Im Spiegel goldgerahmte Reserve mit polychromer Malerei: Putten auf Wolke. Radierter Golddekor. Blindprägemarke „Meissen“, Bindenschildmarke in Unterglasurblau. D. 21 cm

163

164

166

168

169

167

170

171 **600.- €**

Spiegelrahmen, Meissen (?), 19. Jh.

Porzellan, ovale Form mit reichen Blumenauflagen, Bekrönung durch zwei plastische Puttenfiguren und Ovalmedaillon mit gemaltem Damenbildnis. Unterer Abschluss durch quer gelagerte Rocaillenkartusche. Polychrom staffiert. Putti jeweils mit fehlendem Flügel. Restauriert. Orig. Holzrückwand mit Aufstellbügel. Schwertermarke mit Stern. H. 75 cm

172 **160.- €**

Schachfigur Mohrenkönigin, Meissen, Ausformung 2. H. 20. Jh.

Aus dem Schachspiel „Türken gegen Mohren", Modell J. J. Kaendler. Porzellan, farbige Aufglasurmalerei, Gold. Form-Nr. 60715. Schwertermarke. H. 7 cm

173 **120.- €**

Figur Jäger mit Waldhorn, Meissen, 1997

Modell Ehder 1755. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Schwertermarke, Form-Nr. „63032", Jahreszeichen 81997). H. 9 cm

174 **400.- €**

Gärtnerkind, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Modell J.J.Kaendler 1740. Auf Rocaillensockel stehender Kavalier , die Rechte hält ein Blumensträußchen, die Linke ruht in der Weste. Polychrome Aufglasurstaffierung. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und seitlicher Schleifstrich, Modellnr. „60372", Schwertermarke, Jahreszeichen 1976. H. 12 cm

175 **400.- €**

Tänzerin, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Modell 18. Jh. Porzellan, polychrome Aufglasurstaffierung. Weibliche Figur im Rokokokostüm mit Schürze, eine Tanzbewegung vollführend. Schwertermarke, 2 Schleifstriche und seitlicher Strich, Modellnr. „2306", H. 14 cm

176 **4.000.- €**

Schilling, Johannes. 1828 Mittweida-1910 Dresden-Klotzsche

Allegorische Figurengruppe „Der Morgen, mit dem Erwachen und dem Morgentau". Modelljahr um 1871, zeitnahe Ausformung. Biskuitporzellan, zurückhaltende farbige Staffierung. Kleiner Finger der linken Hand der Aurora min. best., Blattgarnierung des Schwertlilienstengels min. best., Brandriss auf der Rückseite am Oberarm der Figur „Erwachen". Schwertermarke blindgeprägt, geritzte Form-Nr. „J 187". H. 44 cm

171

172

176

Der Dresdener Bildhauer und Akademieprofessor Johannes Schilling schuf 1871 vier überlebensgroße allegorische Gruppen „Die vier Tageszeiten“ in Bronze für den Treppenaufgang der Brühlschen Terrasse in Dresden, die bis auf den heutigen Tag dort zu bewundern sind. Die Meissener Porzellanmanufaktur erwarb die Modelle und stellte (wenige) Porzellanausformungen der Gruppe her.
Vgl. Bärbel Stephan, Sächsische Bildhauerkunst Johannes Schulling 1828-1910, Kat. 35 ff., S. 156.

173

174

175

Glas & Kristall

177 **120.- €**
Großes Vorratsgefäß/ Vase, Waldglas, 18./ 19. JH.
Grünes, dickwandiges Glas, gebauchte Form, formgeblasen, am Hals zwei Ringe. Oberer Rand unverschliffen, best. H. 37,5 cm

178 **200.- €**
Hochzeitskrug, Sachsen, dat. 1852
Farbloses Glas, Abriss unverschliffen, auf der Schauseite in Opakemailfarben bemalt mit Blumengebinde (Rosen, Tulpe, Vergissmeinnicht) und grünem Schriftband mit Aufschrift „Trinckt aufs Wohlsein von Freund, der es treu und redlich meint". Fußring und Deckel Zinn, Deckel graviert „A.E:W: 1852", Deckelmarken August Moritz Teichert, Dippoldiswalde. H. 25 cm

179 **120.- €**
Skulpturale Vase, Chribska/ Czechoslowakei, wohl Josef Hospodka, 2. H. 20. Jh.
Farbloses Glas mit pinkfarbenem Innenüberfang. Massiver Fuß mit sternförmigem Querschnitt, kelchförmige Kuppa mit massigen, in Nasen auslaufenden Außenrippen. Bodenmarke schwach erkennbar. H. 20,5 cm

180 **120.- €**
Vase, Chribska/ Czechoslowakei, wol Josef Hospodka, 2. H. 20. Jh.
Farbloses Glas mit pinkfarbenem, in Violett verlaufendem Innenüberfang. Massiver Fuß in fünfstrahliger Form, die gestreckt kelchförmige Kuppa mit kräftigen, ausladenden Außenrippen versehen. Bodenmarke schwach erkennbar. Stand min. gechipt. H. 23,5 cm

181 **80.- €**
Glaskanne, Glashütte FS Prokuplje/ Serbien (Jugoslavien), 2. H. 20. Jh.
Opakweißes / cremefarbenes Glas mit grünem und beigefarbenem Überfang. Klassische Form, spiralig umlaufender zweifarbiger Glasfaden. H. 22 cm

182 **600.- €**
Großer historistischer Reichsadler-Becher, Petersdorf, Fritz Heckert, um 1880
Farbloses Glas mit reicher Opakemailmalerei nach Vorbild des 16. Jh.: doppelköpfiger Reichsadler mit Reichsapfel und Kreuz, auf den ausgebreiteten Schwingen sog. Quaterionen-Wappen (dt. Kurfürsten, Reichsfürsten, Reichsstände und Städte). Beischrift „G.W.M.Z.B. Anno 1616/ VIVAT/ Das gantze Heilige Römische Reich Mitt seinen Gliedern Allzugleich". Abriss unverschliffen. H. 19,5 cm

177

178

179

180

181

182

183 **180.- €**

Vier Spitzkelche, Lauenstein, um 1810/20

Farbloses Glas, auf der Kuppa feine Mattschnitt-Weinranke. Lippenrand vergoldet. Abriss jeweils ausgeschliffen, Löwenmarke in Mattschnitt. H. je 13,5 cm

183

Schmuck

184 **80.- €**
Granat-Armreif, Ende 19. Jh.
Zweiteilig mit Scharnier gearbeitet, Fassung versilbert, Schiene in zwei Reihen mit facettiert geschliffenen böhmischen Granaten ausgefasst, im Schaubereich verbreitert und mit Rosette mit runden und tropfenförmigen Steinen besetzt. Steckschließe mit Sicherungskettchen. D. 6 cm

185 **2.500.- €**
Armband, Weißgold 750
besetzt mit 94 kleinen Brillanten von ca. 0,05 ct und 22 Brillanten von ca. 0,02 ct. Große Tahitizuchtperle in zartem grau. G. 22 g., L. 17 cm.

186 **850.- €**
Prachtvolles Gold-Damenarmband, Italien, 1970er Jahre
Gg. 750. 21 mm breites Manschettenarmband mit beweglich gearbeiteten Gliedern. Das Design aus Kugelmotiven und geraden Stäbchen bewirkt die sehr gediegene, aber nicht wuchtig wirkende Ausstrahlung des Schmuckstücks. Sicherheits-Steckschließe. Italienische Marken. l. 19 cm, G. ca. 31,4 g

187 **120.- €**
Bettelarmband, 20. Jh.
Gliederkette Gg mit einer Vielzahl an Anhängern (Sternzeichen, Glückssymbole, kl. Steinschnitzereien Hunde, Wappen etc.) in Gold/ Silber/ teils emailliert, teils Steinbesatz, L. 19 cm, G. ca. 28,5 g

188 **400.- €**
Zartes Damenarmband in Weißgold, 2. H. 20. Jh.
Wg 585, zweireihiges geschmeidiges Band mittig gesprengt und mit 5 Brillanten in Splittergröße im Verlauf besetzt. Sicherheits-Steckschließe. L. 19,5 cm, G. ca. 15,4 g

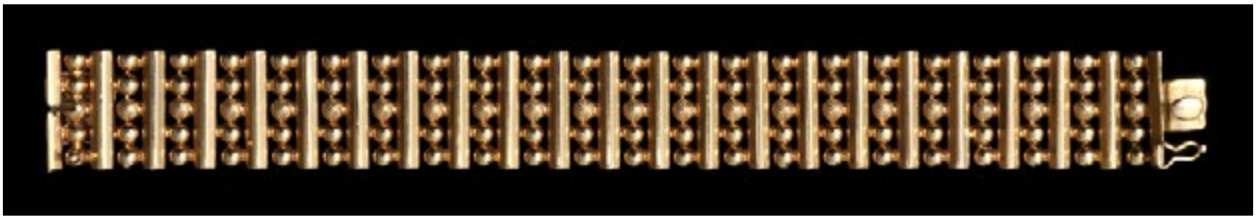
189 **300.- €**
Perlarmband, 20. Jh.
Drei Stränge cremefarbener Perlen, D. je ca. 6 mm. Dekorativ gearbeitete Schließe Wg 585, in Knotenform, besetzt mit 4 Brillanten zu je 0,05 ct. L. 19 cm, G. ca. 33,6 g

190 **850.- €**
Goldcollier, Italien, ca. 1970
Gg 750. Sehr apart gearbeitetes Schmuckstück, das mit der Kombination aus kugelförmigen und trapezoiden Gliedern spielt. Italienische Marken. L. 41 cm, G. ca. 28,4 g

Passend zu Damenarmband, Los Nr. 186

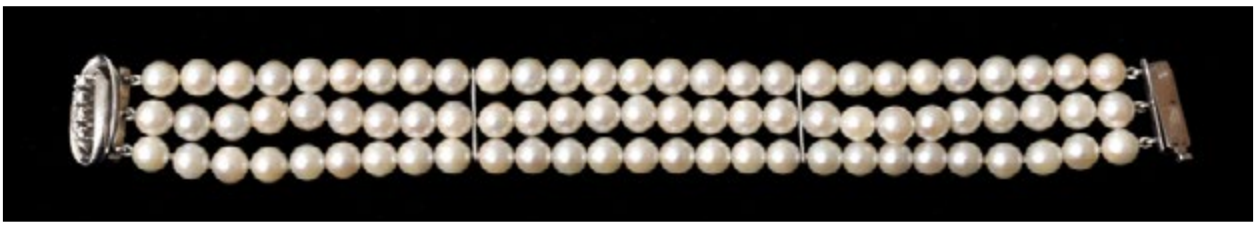
184

185


186

187

188


189

190

191

191 **600.- €**

Perlen-Collier, 20. Jh.

Zwei Ketten leicht rosé- bis apricotfarbener Zuchtperlen, D. 7 mm, geknotet. Repräsentative Schließe Wg 585, in Blütenform, besetzt mit Perle und 16 Brillanten in Splittergröße. G. ca. 74 g, L. 55,5 cm

192 **850.- €**
Brillantring, 20. Jh.
Breite Schiene Gg 585, Schmuckstein Brillant, ca. 1,25 ct. (vvs 1, F/G). D. 20 mm/ Ringmaß 62/63, G. ca. 10 g

193 **300.- €**
Damenring, 2. H. 20. Jh.
Fassung Gold 585, ovales Schaustück besetzt mit zwei Diamanten, je ca. 0,1 und 0,2 ct. sowie Diamanten in Splittergröße. D. 17,5/ RM 55. G. ca. 9,7 g

194 **480.- €**
Damenring mit farblosem Schmuckstein, 20. Jh.
Fassung Wg 585, besetzt mit Solitär (farblos, synthet.), ca. 0,75 ct. D. 17,8 mm/ RM 56, G. ca. 2,2 g. Stempel: Feingehalt, Yag

195 **120.- €**
Damenring, 2. H. 20. Jh.
Gg 585, 2 kl. Brillanten zus. ca. 0,07 ct., D. 18 mm/ RM 57, G. ca. 4,6 g

196 **180.- €**
Damenring, 2. H. 20. Jh.
Gg 585, Schaustück 4 Brillanten zu je ca. 0,07 ct. in Reihe gefasst. D. 18 mm/ RM 57, G. ca. 4,5 g

197 **180.- €**
Damenring, 2. H. 20. Jh.
Gg 585, im Schaubereich besetzt mit fünf Reihen Brillanten in Splittergröße in eingeriebener Fassung. D. 18 mm/ RM 57, G. ca. 5,3 g

198 **180.- €**
Herrenring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, besetzt mit Rauchquarz (Tafelschliff), 13 x 15 mm. D. 22 mm/ RM 69. G. ca. 15,6 g

199 **300.- €**
Herrenring, 20. Jh.
Fassung Gg 750, besetzt mit Lapislazuli, 15 x 15 mm, D. 22 mm/ RM 69. G. ca. 23,2 g

200 **140.- €**
Herrenring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, besetzt mit Heliotrop, 13 x 15 mm. D. 20 mm/ RM 63. G. ca. 9,5 g

201 **180.- €**
Herrenring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, besetzt mit Tigerauge (17,5 mm), D.19 mm/ RM 60. G. ca. 12,5 g

202 **120.- €**
Stabbrosche, 20. Jh.
Gg./ Wg. 585, Schaustück besetzt mit 3 Brillianten in Splittergröße. L. 60 mm, G. ca. 3,2 g

203 **950.- €**
Repräsentative Brosche, 20. Jh.
Fassung Gg 585, blattbesetzte Zweige bilden eine Herz-Form. Besetzt mit 10 Mondstein-Cabocons im Durchmesser 7-13 mm, sowie Mabé-Perlen im Durchmesser bis max. 4 mm. D. 72 mm, G. ca. 45,5 g

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204 **1.200.- €**

Art déco-Anhänger

Platin gestempelt Pt. Besetzt mit 3 Altschliffbrillanten zus. ca. 0,9 ct. TCR-CR (J-K), Si-P1. Ca. 78 Altschliffbrillanten und Diamantrosen. Anhängeröse rep. Ca. 4,4 x 2,2 cm, Ca. 7 g

205 **380.- €**

Brosche/ Clip, 2. H. 20. Jh.

Wg 585, besetzt mit 5 kleinen Brillanten zu je 0,04/ 0,05 ct. Rautenform mit stilisiertem Zweig. Faltschließe mit Sicherung. L. 26 mm, G. ca. 4,3 g.
Verwendung als aufschiebbares Schmuckelement.

206 **420.- €**

Brosche, 2. H. 20. Jh.

Wg 585, stilisierte vegetabile Form. Spiel aus satinierten und polierten Flächen. Besatz mit 6 Brillanten in Splittergröße. L. 38 mm, G. ca. 7,2 g

207 **300.- €**

Paar Ohrstecker, 20. Jh.

Wg. 585, jeweils besetzt mit Brillant, ca. 0,1 ct., in Chatonfassung. Es fehlt ein Rückstecker. D. Schaustück 9 mm, G. zus. ca. 2,5 g

208 **180.- €**

Paar festliche Ohrstecker mit Perle, 20. Jh.

Fassung Wg (?), jeweils besetzt mit Brillant zu je ca. 0,1 ct. sowie cremefarbener Perle, D. 7,7 mm. L. 12 mm. G. zus. ca. 3,0 g

209 **120.- €**

Paar Manschettenknöpfe, 20. Jh.

Oktogonale Fassung Gg 585, graviert, besetzt mit Tigerauge-Cabochon. 20 x 20 mm (Schaustück), G. zus. ca. 10,1 g

204

205

206

207

208

209

Uhren & Spieluhren

210 **1.800.- €**

Herren-Taschenuhr, Glashütte, A. Lange & Söhne, ca. 1895

Gehäuse-und Werk-Nr. 32844. 18-kt-Gold Savonette, Emailzifferblatt mit arabischen und roten Zahlen, vertiefte Sekunde bei Ziffer 6. Louis XV-Gold-Zeiger. Glas durch Kunststoff ersetzt. Ankergangwerk mit vergoldeter 3/4-Platine, dort graverte Herstellerbezeichnung und Werk-Nr. , Kompensations-Unruh, gebläute Schrauben. Werk gangfähig. D 50 mm, G. 80 g. Originaletui eines traditionsreichen Dresdener Juweliers und Uhrenhändlers.

210

211 **280.- €**

Kaminuhr, Frankreich, Mitte 19. Jh.

Gehäuse Zinkspritzguss, vergoldet, mit vollplastischer Figurenbekrönung: Schmied mit Werkzeugen und Amboss. Am Sockel zwei Füßchen gebrochen. Emailzifferblatt (min. besch.), Fleur-de-lis-Zeiger. Messing-Pendelwerk mit Schlagwerk, Schlüssel, Tonglocke und Pendel fehlen. H. 36 cm

211

212 **600.- €**

Lochplatten-Spieldose, Symphonion, Lochmann-Musikwerke, Leipzig, um 1900

Tischgerät, Gehäuse Nussbaum mit Deckelbild hinter Glas. Spielwerk mit zwei diametral gegenüberliegenden Zahnkämmen zur Verbesserung der Klangfülle. Auf dem Spielwerk Schutzmarke und Serien-Nr. „214761“. Dazu ca. 30 Blechplatten, D. 30 cm. 25 x 46 x 37,5 cm

213 **180.- €**

Schwarzwälder Rahmenuhr, 2. H. 19. Jh.

Holzgehäuse mit verglaster Front, Hinterglasschild mit lithographierter Darstellung: 2 Kinder im vertraulichen Umgang mit einer Hündin mit Jungen. Pendelwerk mit Schlagwerk auf Tonspirale, 2 Zapfengeiwchte. Beim Hinterglasbild leichte Ablösungserscheinungen re. ob. Ecke. Gangfähigkeit nicht geprüft. 34 x 28,5 x 13 cm

214 **120.- €**

Uhr im Porzellangehäuse, Ende 19. Jh./ um 1900

Gehäuse Biskuitporzellan pâte sur pâte wie Wedgwood Jasper ware. Weiße Reliefauflagen: Putti und weibliche Figur neben Weinstock. Einfaches mechanisches Gangwerk, läuft nach Aufzug an. Zifferbl. Papier. H. 20 cm

215 **400.- €**

Spindeltaschenuhr im Uhrenhalter, Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Taschenuhr auf dem Emailzifferblatt signiert „Romilly á Paris“ (Jean Romilly, 1714 Genf-1796 Paris), Spindelwerk mit Kette und Schnecke, vergoldete Platine mit graviertem Kloben, Platine nochmals signiert „Romilly á Paris“. Gangfähigkeit nicht geprüft, kein Schlüssel. D. ca. 48 mm. Uhrenhalter Messingblech, in Rocaillenornamentik getrieben, Rückplatte Eisen. Montierung/ Halterung teils nicht orig., aber alt. H. 19 cm

216 **200.- €**

Säulenuhr, Mitte 19. Jh.

Gehäuse mit vier gedrehten Säulen auf rechteckigem Sockel, in Palisander furniert, ornamentale Rankenintarsien in hellem Holz. Emailzifferblatt, Messing-Pendelwerk mit Schlagwerk auf Tonglocke, temperaturkompensiertes Prunkpendel. Messingteile feuervergoldet. Funktion nicht geprüft, kein Schlüssel. H. 52 cm, B. 26,5 cm

212

213

214

215

216

217

218

217 **700.- €**

Herrenarmbanduhr, Rado, Lengnau/ Schweiz, ca. 2015

Modell DiaStar. Eckiges Gehäuse (38 x 28 mm) und Gliederarmband High-Tech-Keramik, in Gold abgesetzt, schwarzes Zifferblatt ohne Indizes, nur mit Datumsfenster bei Ziffer „6“, goldfarbene Zeiger. Gangfähiges Quartzwerk. Serien-Nr. 01612933. Ersatz-Glieder für Armband beigegeben. Tragespuren, am Verschluss Kratzer.

218 **700.- €**

Herrenarmbanduhr, Rado, Lengnau/ Schweiz, ca. 2015

Modell Integral. Eckiges Gehäuse (41 x 31 mm) und Gliederarmband High-Tech-Keramik, in Gold abgesetzt, schwarzes Zifferblatt mit goldfarbenen Indizes und Zeigern, Zentralsekunde. Datumsfenster bei Ziffer „6“. Wasserdicht bis 50 m. Serien-Nr. 13465263. Quartzwerk. Wenig getragen, läuft.

Neupreis des Herstellers ca. 2000,00 Euro.

219 **700.- €**

Damenarmbanduhr, Rado, Lengnau/ Schweiz, ca. 2015

Modell Integral Diamonds. Eckiges Gehäuse und Armband High-Tech-Keramik (kratzfest), in Gold abgesetzt, schwarzes Zifferblatt mit vier Diamanten, Quarzwerk. Wasserdicht bis 50 m. Serien-Nr. 13624744, mit Uhrenpass Juwelier Christ. Getragen.

Gangfähigkeit????
Neupreis des Herstellers ca. 2200,00 Euro.

219

220

220 **700.- €**

Damenarmband, Rado, Lengnau/ Schweiz, ca. 2015

Modell Rado DiaStar. Eckiges Gehäuse (34 x 24 mm) und Gliederarmband High-Tech-Keramik, in gold abgesetzt, schwarzes Zifferblatt ohne Indizes, nur Datumsfenster bei ZIffer „6“, goldfarbene Zeiger. Serien-Nr. 01587287. Gangfähiges Quartzwerk. Tragespuren. Original-Schachtel.

221

221 **1.300.- €**

Damenarmbanduhr Chopard Geneve

Gg 750, mechanisches Werk mit 17 Steinen, Stoßsicherung, Werkplatine und Deckel bezeichnet. ca. 52 g., L. 17 cm.

222 **80.- €**

Aparte Art déco-Tischuhr im Etui, um 1920/ 30

Bogenförmiges Gehäuse Metall, vergoldet, Front in orangefarbenem Guillocheemail dekoriert. Nahe der Spitze min. Abschlagschaden. Mechanisches Werk läuft nach Aufzug an. H. 7,5 cm. Original-Etui mit zwei Türchen.

222

Silber

223

223 **200.- €**

Tabaksdose, Frankreich, Rokokostil

Silber, Reste von Vergoldung. Ovale Form mit Scharnierdeckel. Allseitig fein ziseliertes Dekor aus Rosengirlanden, Ranken und Akanthusblattwerk. Punzen: Eberkopf, Henri Lambin (1909-1936 Paris). D. 8 cm, G. ca. 98 g

224 **480.- €**

Kernstück, Deutschland, um 1900

Vierteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose und Sahnekännchen. Silber 800. Bauchige Gefäßform mit Rosenrelief-Dekorfries, gerippte Wandungen. Kännchen und Zuckerdose innen vergoldet. Trotz Gebrauchsspuren guter Zustand, ein Elfenbein-Isolierring bei Teekanne fehlt. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Gebr. Deyle, Schwäbisch Gmünd. H. (K) 22 cm, D. (Z) 11 cm, G. zus. ca. 1536 g

224

225

225 **100.- €**

Kleines Silbertablett, Deutschland, Ende 19./ Anf. 20. Jh.

Silber 800, Vierpassform mit profiliertem Rand, Fond altersgemäße Gebrauchsspuren, Reichs-und Feingehaltsmarke, Hersteller: Otto Wolter, Schwäbisch Gmünd. D. 28 cm, G. ca. 250 g

226 **380.- €**

Kernstück, Deutschland,
Ende 19./ Anf. 20. Jh.

Vierteilig, bestehend aus kleinem Tablett, kleiner Kaffee-oder Mokkakanne, Zuckerdöschen und Milchkännchen. Silber 835, sog. Hofmuster, ovale Wandungsquerschnitt mit gewundenen Zügen. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Lutz & Weiss, Pforzheim. H. (K) 18 cm, D: (T) 25 cm. G. zus. ca. 632 g

226

227 **300.- €**

Kernstück, Deutschland,
Ende 19./ 1. H. 20. Jh.

Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Sahnekännchen. Silber 800, Zuckerdose innen Reste von Vergoldung. Sog. Hofmuster, gebauchte Gefäßform mit gewundenen Zügen. Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Lutz & Weiss, Pforzheim. H. (K) 24 cm, D. (Z) 8 cm, G. zus. ca. 942 g

227

Asiatika

228 **600.- €**

Japan. Großer Teller im Kangxi-Stil.
Dai Nippon.

Porzellan. Blau-weiß-Malerei mit Plaumenblütendekor im Stil der Kangxi-Dynastie (China, 1662-1722). Zehn-Zeichen-Marke Dai Nippon (Meiji-Periode 1868-1912), um 1900.
D. 46 cm.

228

229 **200.- €**

Zierlicher Blumentisch, China.

Dekorative Blumensäule aus geschnitztem Hartholz. Hochgestreckte, leicht amphorig ausbauchende Form auf vier Drachenfüßen. Die Eckprofile floral dekoriert und mit Drachenköpfen-Abschlüssen an der Oberkante. Zarge umlaufend durchbrochen gearbeitet, Blütenmotive. Ablagefläche mehrpassig geschwungen mit Perlfries und zentraler Marmoreinlage. Zwei Stützkreuze, das untere dekorativ ausgearbeitet. H. 92 cm, D max 37 cm. Verleimungen gelockert, ein Schnitzelement (Zargenverstrebung) gebrochen und geklebt.

229

230 **80.- €**

Schlangenkris (Keris Naga), Indonesien

Gewellte Pamorklinge, teilvergoldet, L. 35 cm, geschnitzter Holzgriff, schwarz lackiert, mit floralen Schnitzereien und Pferdedarstellung. L. gesamt 46 cm

230

231 **150.- €**

Gestickte Decke, osmanisches Reich, 19. Jh.

Stickerei in Seidengarn und Metallfäden auf Baumwolle. Im floral gerahmten Mittelmedaillon Tughra, in vier Eckkartuschen weitere Schriftzeichen. Kalligraphische Außenbordüre. Urprüngliche Farbigkeit der Garne verblasst. Umhäkelt mit Lahnfäden. 90 cx 90 cm

231

232 **60.- €**
Asien. Bronzefigur.
Kleine Bronzefigur eines stehenden Mannes mit Schriftrolle und Schwert in traditioneller Gewandung (Wächter?). H. 19 cm.
Reste vom Gusssand.

233 **o.L.**
Paar Paduka-Sandalen, Indien, 19./ fr. 20. Jh.
Holz, L. 29 cm

234 **1.000.- €**
China. Kleine Rebus-Schale. Jiajing.
Porzellan. Sechs-Zeichen-Marke der Jiajing-Zeit (1522-66), Ming-Dynastie. Reiche Darstellung eines Lotusteichs in Unterglasur-Blau, die darin schwimmenden Goldfische in Aufglasur-Rot. Sehr detailreiche und feine Malerei auf Innen- und Außenseite der Schale. Insgesamt neun Fische, davon jeweils vier auf der Wandung, einer im Spiegel. Rebus-Illustration für „jin yu man tang“: Mögen Gold und Jade dein Haus füllen!
Kleiner Standring, geschweifter Rand. D. 12,8 cm.
Ein Haarriss in der Wandung, daneben kleiner Chip an der Außenseite.
Möglicherweise Nachbildung um 1900.

Den Fischdekor-Objekten der späteren Ming-Dynastie wurden während der Fertigung besondere Aufmerksamkeit und Präzision gewidmet, so dass sie sich stets hoher Beliebtheit erfreuten. Das Symbol des Fischs im Lotusteich steht für den Segenswunsch nach häuslichem Wohlstand; im Daoismus galt der Fisch gleichsam emblematisch für den freien Geist der Philosophen und Denker. Unter Kaiser Jiajing kam der philosophischen Gedankenwelt des Daoismus eine führende Rolle am Hof zu, wovon die Fisch-Motivik auf den Porzellanen dieser Zeit kunstvoll berichtet.

235 **120.- €**
Vase, Japan, Satsuma, zu Petroleumlampe umgearbeitet, 2. H. 19. Jh.
Keramik, eierschalenfarbene Krakeleeglasur, reiche Bemalung in polychromen Aufglasurfarben und Gold. Szenen mit Gelehrten und Schülern. Montierung Bronze/ Messing/ Kupfer, Rex-Brenner mit Runddocht. H. 37,5 cm

236 **1.200.- €**
Elfenbein-Schnitzbild, Japan, Meiji-Zeit (1868-1912)
Aufwendiger Rahmen, Holz, floral beschnitzt, in Silber eingelegtes Mäanderband, Eckornamente in Schnitzlack. In Elfenbein auf schwarzem Holz geschnitzte Schwertlilienstengel und ein Falter, teils in Relief, teils vollplastisch im 3-D-Effekt hervortretend. 88 x 59 cm

Beeindruckende handwerkliche Arbeit mit pretiöser Ausstrahlung.

237 **60.- €**
Schälchen, Japan, Arita, Meiji-Periode
Porzellan, in Eisenrot, Grün, Unterglasurblau, Schwarz und Gold bemalt: Körbe mit Blumen, Schmetterlinge, Blühpflanzen. Goldrand. Außenwandung: stilisiertes Rankenwerk. Vierzeichenmarke in Unterglasurblau: Fuki Choshun. D. 11,5 cm

232

233

234

235

236

237

238 **o.L.**
Toyohara Chikanobu (1838-1912 Japan)
Frau aus der Japanischen Geschichte. Aus: jidai kagami (Spiegel der Geschichte), 1896. In der Vignette Darstellung eines Straßenverkäufers gedruckter Blätter. Sign. Yôshû Chikanobu, Siegel: Yôshû, Verleger: Matsuki Heikichi. Faltspuren, vereinzelt wenige Stockflecken. 34,5 x 23,5 cm (PA). Hinter Glas gerahmt.

239 **o.L.**
Mori Sosen (1747-1821 Japan)
Zwei Affen auf Ast einer Kiefer. Holzschnitt auf Seide, 40,5 x 80 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

240 **80.- €**
Dokumentenschatulle, Japan, um 1900/ 20
Holzkorpus, in Gold und Schwarz auf Rotlack bemalt: auf dem Deckel figürliche Szene: Schriftgelehrter mit Bediensteten und Auftraggeber am Tisch. Beschläge Messing/ Bronze, Schließscharnier mit Swastika-Symbol. Innenauskleidung mit Zeitungspapier. Am Deckel stellenweise Lackabplatzungen und Druckstellen. 12,5 x 36 x 27 cm

241 **180.- €**
Okimono, Japan, 19. Jh.
Zahn/ Elfenbein, geschnitzte Figur eines Anglers. Der Gegenstand in der linken erhobenen Hand fehlt, dort auch Spuren von Kleber. geschnitzter Holzsockel lose beigegeben. H. 10 cm (inkl. Sockel)

242 **60.- €**
Deckeltasse, Japan, Arita, fr. 19. Jh.
Porzellan, in Eisenrot, Grün, Schwarz, Gold und Unterglasurblau bemalt. Phönix-Motiv, Bambus und blühende Pflanzen. Deckelinnenseite und Fond symmetrisches Phönixpaar in Unterglasurblau. Vierzeichenmarke Fuki Choshun. D. 11,5 cm

243 **o.L.**
Okimono, Japan, sp. 19. Jh.
Elfenbein, geschnitzt. Fischer mit Paddel, Pfeife rauchend. Feine Binnengravur geschwärzt. Sign. auf eingelassenem Rotlackplättchen. H. 11,5 cm

244 **120.- €**
Wasserfass Mizusashi, Japan, sp. Qing-Dynastie
Holz, rotbraun lackiert, verdrillter Draht, Messingbeschlag. Ovale Form mit zwei Griffstegen, Deckelbrett auf der Innenseite aufgemalte Schriftzeichen. D. 45 cm

245 **320.- €**
Schüssel, Japan, Arita, 19. Jh.
Porzellan, reiche Bemalung in Eisenrot, Gold, Grün, Schwarz, Unterglasurblau. Im Fond Blumenkorb auf Terrasse, Wandung innen und außen Brokatmuster und asymmetrische Reserven mit Bambus, Kiefer und blühendem Prunus. In Vierpassreserven Stelzvögel inmitten Lotospflanzen. D. 24,8 cm

238

239

240

241

242

243

244

245

246

246 **60.- €**

Kumme, China,
Qing-Dynastie (1644-1911)
Porzellan, blau-weiß-Dekor, Haarrisse, Randchips. Blaumarke. H. 4 cm

247 **1.200.- €**

China. Figürliches Wandbild zu Ehren Wenchang Wang.
Speckstein, geschnitzt. Qing-Dynastie, um 1860. 35 x 23,5 cm. In schmalem Rahmen.
Ein älterer, vertikaler Bruch mit kleinen Fehlstellen; davon ausgehend ein kleinerer horizontaler am rechten Rand. Insgesamt gesichert.

Sehr aufwendig geschnitzte Bildtafel mit der Darstellung eines Tempels in den Bergen, umgeben von Bambus und Kieferngewächsen, umschwirrt von zahlreichen kleinen Vögeln. Der pagodenartigen Architektur sind sechs Schriftfelder auf zwei Etagen eingegeben - die äußeren vier Zeichen lesen sich „Tianchao, nian da“ („Himmlische Dynastie, Großes Jahr“), woraus sich die Entstehungszeit der Bildtafel ablesen lässt: die aus der älteren Literatur übernommene Bezeichnung Tianchao, auch mit Himmlischem Reich übersetzt, wurde vorrangig zur Überhöhung der eigenen Staatsmacht in Krisen- und Revolutionszeiten verwandt. In der Geschichte der Jahrhunderte überspannenden Qing-Dynastie fand der Name vorallem zu Zeiten der Taiping Revolution (1850-64) weite Verbreitung, so dass der hier eingravierte Schriftzug tatsächlich eine Datierung auf die Zeit um 1860 zulässt.
Den Mittelfeldern ist die Widmung der abgebildeten Tempelanlage zu entnehmen - hier liest man ebenerdig „Wenchang gong“, Palast des Wenchang Wang, und darüber „Kui Xing Jun“, Großer Meister Kui oder Kui der Sternen-Prinz. Die Figur des Gelehrten Wenchang Wang entspringt der chinesischen Mythologie und verkörpert die daoistische Gottheit der Kultur, Literatur und Gelehrsamkeit, weshalb er von Studenten, Autoren und Schriftweisen als Inspirationsquelle angerufen wird. Seine Erscheinung ist sagenumwoben; in 3.000 Jahren Geschichte sind 17 Reinkarnationen überliefert, worin er nicht nur als Weiser, sondern auch als Krieger und Volksheld auftritt. Wenchangs Tugenden waren vorbildhaft; er galt als treu ergeben, aufrichtig, zuverlässig, hilfsbereit, unbestechlich, nachsichtig und friedliebend. Die hohe Bedeutung, die ihm innerhalb der Mythologie zuteil wurde, lässt sich bis heute allnächtlich ablesen: im Sternbild des Großen Wagens wird die physische Erscheinung Wenchangs und einige seiner Schüler gesehen.
Eine besondere Rolle wurde in diesem Kontext dem Schüler Zhang Kui zuteil - als dieser aufgrund seiner entstellten Erscheinung während der Gratulation zum herausragenden Examensabschluss vom Kaiser übergangen wurde, beschloss der gnomartige junge Mann, sein Leben zu beenden und stürzte sich ins Meer, um als Stern wieder aufzuerstehen. Unter dem Namen Kui Xing wurde er zum Gott der Examina und Gehilfen von Wenchang Wang; sein Stern ist der zweithellste im Bild des Großen Wagens und der am weitesten von der Gabel entfernteste.

247

Studenten und Gelehrte suchen seinen Beistand im Zusammenklang mit Wenchang, weshalb beiden Figuren der bildliche Tempel der Tafel gewidmet ist.
Im sehr lebendig gestalteten Wolkenhimmel über der Szene findet sich ein Abbild Wenchangs (ganz links), in Begleitung acht weiterer Figuren. Dies sind die ebenfalls der daoistischen Mythologie entstammenden Acht Unsterblichen - Heilige, die Beistand in Notzeiten leisten und in ihrer Entität die grundlegenden acht Lebensbedingungen verkörpern: Jugend, Alter, Armut, Reichtum, Adel, Volk, Weibliches und Männliches. Sie tragen die ihnen gegebenen Attribute bei sich, die auch in der chinesischen Kunst weit verbreiteten Symbole der Acht Kostbarkeiten.

So steht das Bildprogramm der Tafel nicht nur unter dem Aspekt der bloßen Verehrung Wenchang Wangs als Gottheit der Literatur und Kultur, sondern auch als Mahnung an einen tugendhaften, Mühsal nicht scheuenden Lebenswandel, der durch den Segen der Götter belohnt wird.

248 **300.- €**
Tapete, China, 19. Jh. (oder früher)
Malerei in Deckfarben auf Papier: blühende Päonie in Pflanzgefäß, Schmetterlinge, Singvögel, ein Fasan und eine Mandarinente. Linke obere Ecke Schadstelle. Insgesamt oberflächlich verschmutzt und verstaubt. Ca. 112 x 50 cm. Hinter Glas gerahmt.

249 **80.- €**
Runde Platte, China, Zhangzhou ware, sog. Swatow-Keramik, sp. Ming-Dynastie
Steinzeug, eierschalenfarbene Glasur mit Netzkrakelee, Bemalung in Eisenrot, Grün und Schwarz. Florale Ranken. Stark restauriert. Auf dem unglasierten Boden Sammlungs-Nr. in Gelb. D. 33 cm

250 **300.- €**
Paar Wanddekorationen, China, um 1900
Holzrahmen rötliches Holz, im Randbereich durchbrochen, Schnitzpaneele, polychrome Malerei auf Marmorplatten: schwimmende Fische und Unterwasserpflanzen. Kalligraphie. 120 x 43,5 cm

251 **40.- €**
Kumme, China, 16./ 17. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Standring best. D. 11 cm

252 **120.- €**
Elfenbeinfigur snuff bottle, China, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Geschnitzt, Details farbig. Figur einer Dame mit Blumenkorb und Weihrauchbrenner, Kopf abnehmbar. Innen Hohlraum, Spatel abgebrochen. H. 10,2 cm

253 **60.- €**
Ingwertopf, China, sp. Qing-Dynastie
Porzellan/ Steinzeug, in Blaumalerei dekoriert, Holzdeckel. Sammlungs-Nummern. H. 13 cm

254 **120.- €**
China. Opiumpfeife.
Elfen(?)Bein, bemalt, ebonisiertes Holz, Silber. Wohl Ende 19. Jh. Große Opiumpfeife, Holm aus fünf mehrfarbig bemalten Beinteilen zusammengesetzt. Textkartusche. Enden aus ebonisiertem Holz; Beschlag aus getriebenem Silber mit Drachendarstellungen; Mundstück aus Bein. L. 49 cm.
Gebraucht. Pfeifenschüssel fehlt.

255 **120.- €**
China. Opiumpfeife.
Elfen(?)Bein, geschnitzt, ebonisiertes Holz, Silber. Wohl Ende 19. Jh. Große Opiumpfeife, Holm aus fünf figürlich geschnitzten Teilen zusammengesetzt. Textkartusche. Enden aus ebonisiertem Holz; Beschlag aus getriebenem Silber mit Drachendarstellungen; Mundstück aus Bein. L. 51 cm.
Gebraucht. Pfeifenschüssel fehlt.

256 **120.- €**
China. Opiumpfeife.
Holz, Perlmutt, Silber. Aufwendig gestaltete Opiumpfeife mit figürlichen und floralen Perlmutt-Inlays. Runde Pfeifenschüssel mit Elfenbeininlay; dieses mit chinesischen Schriftzeichen dekoriert. L. 48 cm.

248

249

251

252

253

250

254

255

256

257 **120.- €**
Jadeschnitzerei Drache, China, vermutl. Qing-Dynastie
Hellgrüne Jade mit braunen wolkigen Einlagerungen. Liegende Fabeltierfigur , der Rücken zu einem Gefäß mit filigran durchbrochener Wandung mit Schlangen-o. Drachendarstellung ausgearbeitet. Feine Binnen-Schnitzerei. H. 5,5 cm

258 **o.L.**
China. Kumme.
Porzellan mit Malerei in Unterglasurblau. Flüchtig gezeichnete Marke, wohl Tongzhi, zweite Hälfte 19. Jh. D. 12 cm.
Brandrissig, Ascheanflug. Innen braune Verfärbung; Chip am Rand.

259 **o.L.**
China. Kumme.
Porzellan, Malerei in Unterglasurblau. Gezeichnete Sechs-Zeichen-Marke, wohl Xuantong um 1910. D. 12,5 cm.
Unregelmäßige Glasur. Kleine Chips am Rand.

260 **o.L.**
China. Zwei Kummen.
Porzellan, Malerei grüner Drache. Jeweils gezeichnete Ein-Zeichen-Marke (nicht aufgelöst). D. je 10 cm.
Glasurflecken, eine Kumme mit Haar- und Brandriss.

261 **80.- €**
China. Große Kumme.
Porzellan / Steinzeug. Bleu de Hue (?). Malerei in Unterglasurblau mit Darstellung eines Drachen. Ein-Zeichen-Marke (nicht aufgelöst, wohl Name). D. 16,5 cm.
Krakelurnetz innen und außen. Brandfleckig.

262 **80.- €**
China. Kleiner Teller.
Porzellan / Steinzeug. Bleu de Hue (?). Malerei in Unterglasurblau mit Motiv eines sich windenden Drachen. Zwei-Zeichen-Marke (Wanyu?). 19./20. Jh. D. 16,5 cm.
Glasur ungleichmäßig, etwas brandrissig. Haarriss.

263 **180.- €**
Kleine Vase, China, Kangxi, sp. 17. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Balusterform. Auf der Wandung zwei gegenständige Päonienstengel. Am Hals rest. H. 8,5 cm

264 **80.- €**
Wassertropfer (?), China, Qing-Dynastie oder früher
Porzellan, olivfarbene Glasur (sog. teadust), hundeartiges Fabeltier. H. 10,5 cm

265 **60.- €**
Koppchen, China, Kangxi (1662-1722)
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Form mit ausgestelltem Rand auf Standring. Die Außenwandung in Bogenfelder unterteilt und diese im Wechsel mit Figurendarstellungen und floralen Motiven dekoriert. Randbordüre. Im Fond Blumenmotiv. Lippenrand min. Chip. Vierzeichenmarke im Doppelring. Alte Sammlungs-Nr. H. 5 cm

266 **40.- €**
Kleines Koppchen, China, 18. Jh. (oder früher)
Glockenform auf Standring. Porzellan, in Blaumalerei dekoriert: Landschaft mit Angler vor Hütte. 2 Haarrisse. H. 3,5 cm

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267 **1.500.- €**
Shiva tanzend, Indien/ Südostasien, 19./ 20. Jh.
Bronze. H. 28,5 cm

268 **80.- €**
Gottheit , Kambodscha (?)
Metallguss/ Bronze. männliche bärtige Gottheit im Meditationssitz auf dreiseitigem Thron, H. 19 cm

268

267

Afrikana & Ozeana

269 **1.800.- €**

Seltene Trommelfigur, Nigeria, Yoruba

Holz, gschnitzt, partiell mit Nieten beschlagen. Kniende menschliche Figur, die beide Arme eines vor ihr stehenden kleinen Menschen umfasst. Rechts und links vom Kopf, aus dem gleichen Stück geschnitzt, zwei Trommeln mit Tierhautbespannung. H. 80 cm

270 **100.- €**

Behältnis mit anthropomorphem Deckel, Elfenbeinküste, Baule

Holz, geschnitzt, gebauchte Form auf drei Füßen in Form von Masken. H. 38 cm

271 **120.- €**

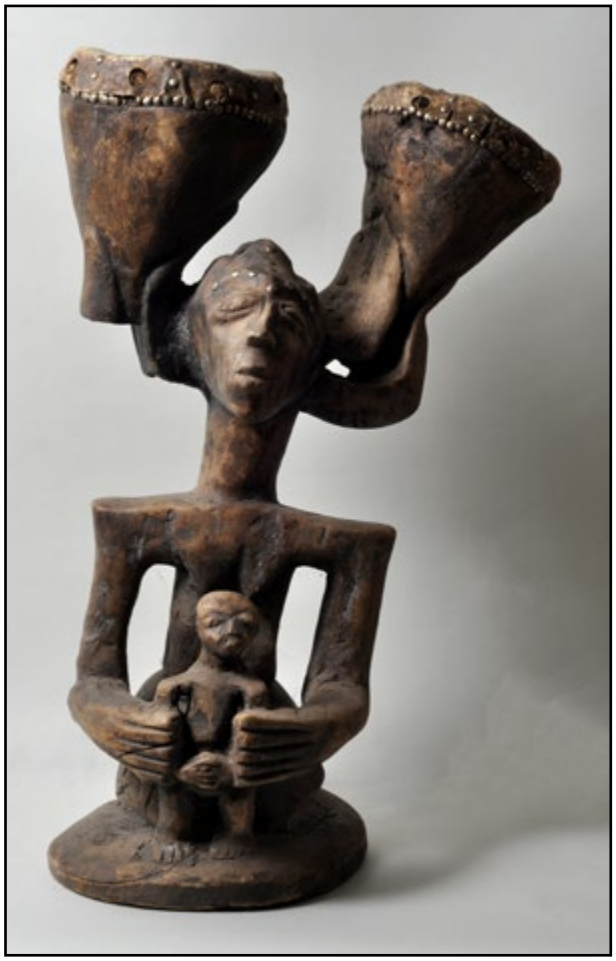
Weibliche Ahnenfigur, Hemba (?), Kongo

Holz, geschnitzt zweifach alt gerissen. H. 36,5 cm

270

271

272



269

272 **260.- €**

Ahnenfigur, Chokwe, Angola

Ausdrucksstarke männliche Figur (Fragment) von blockhafter Statuarik, Holz, geschnitzt, Rückseite gerissen, im unteren Teil durch Termitenfraß stark beschädigt. Auf Metallfuß. H. 40,5 cm

273 **180.- €**
Bogenharfe kundi, Elfenbeinküste (?)
Holz, Leder, Drahtseiten, Metallbeschläge (Kupferdraht). Vier-Seiten-Instrument, Kopf figürlich beschnitzt. L. 60 cm

274 **60.- €**
Fruchtbarkeitsfigur (?), Papua-Neuguinea, Sepik, Iatmul
Männliche Figur/ Phallus, Holz, gschnitzt, partiell übermodelliert und mit Schenckengehäusen besetzt. Echthaarbesatz. Modellierung im Bereich des Kinns abgeplatzt. H. 40 cm

275 **60.- €**
Ahnenfigur, Polynesien, Rapa Nui
Holz, geschnitzt, skelettartige männliche Figur, Augen in Muschel (?) eingesetzt. L. 42 cm

276 **o.L.**
Weibliche Ahnenfigur, Luba, Kongo
Holz, geschnitzt, Spuren v. Insektenfraß in der Armbeuge rechts, H. 25 cm

277 **40.- €**
Weibliche Figur/ Goldgewicht, Ghana
Bronze, dunkel patiniert, mit angewinkelten Beinen sitzende Figur, auf dem Kopf ein stilisiertes Vogelornament. H. 13,5 cm

278 **60.- €**
Oberarmreif, Ifugao, Philippinen
Wildschweinhauer/ Pflanzenfasergeflecht/ geschnitzte Holzfigur „bulul“. D. 8 cm
Bei den Ifugao handelt es sich um eine altmalaiische Ethnie, die in den schwer zugänglichen Philippinischen Kordilleren auf Nord-Luzon lebt. Die Selbstbezeichnung „Ifugao“ bedeutet so viel wie „Menschen der Erde“.

279 **80.- €**
Janus-Figur, Hemba, Kongo
Zauberfigur (?). Holz, geschnitzt, alte Patina, Figur mit einer männlichen und einer weiblichen Seite, Sockelplatte mit Insektenfraßspuren. H. 23 cm

280 **o.L.**
Zauberfigur, Luba (?), Zaire
Holz, geschnitzt, männliche Figur in Hockstellung mit überproportional großem Kopf. Ein geschnitzter Ringaufsatz dient evtl. zur Aufnahme magischen Materials. H. 23 cm

281 **o.L.**
Dolch, Südostasien/ Philippinen
Eisen, lanzettförmige Klinge mit Mittelgrat, in einem Stück mit dem Griff geschmiedet. Griff mit Pflanzenfasergeflecht umflochten. L. gesamt 24 cm. Holzscheide an einer Seite offen.

282 **80.- €**
Vogelfigur, Elfenbeinküste (?)
Holz, geschnitzt, mit Farbpigmenten bespritzt, mit nach vorn stark ausladendem Kopfaufsatz, geklebter Abbruch. H. 64 cm

283 **120.- €**
Indonesien. Barong mit Scheide.
Traditionelle Barong-Machete mit geschnitztem Holzgriff. Die fein gearbeitete Holzscheide mit einem figürlichen Drachen verziert. Indonesien oder Philippinen. 20. Jh. L. ges. 67 cm.

273

274

275

276

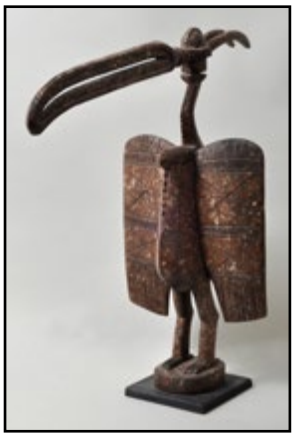
277

278

279

280

281


282

283

284 **80.- €**

Ahnenfigur, Indonesien, Nias

Männliche Figur in hockender Haltung, kronenähnliche Kopfbedeckung, in beiden Händen hält die Figur Schädel, mit denen sie sich auf den Oberschenkeln abstützt. Auf dem verlängerten Rücken ein weiterer Schädel, der durch einen Gürtel gehalten wird. Holz, gschnitzt, dunkle Patina, auf der Vorderseite gerissen. H. 47 cm

285 **60.- €**

Reitergruppe, Kotoko, Tschad (Chad)

Bronze, gegossen, Pferd mit zwei Kriegern, H. 19,5 cm

286 **60.- €**

Anthropomorphe Schale, mgl. Chokwe, Angola

Holz, geschnitzt, Griff in Form eines menschlichen Kopfes. Oberer Rand mit gedrehter Schnur umwickelt. Schwarze Patina. D. 30 cm. Beigeg.: Löffel, wohl Ozeanien, Kokosnussschale, auf der Außenseite beschnitzt, Laffe in den Griff übergehend, D. 10,5 cm

287 **60.- €**

Kokosnussbecher, Neuguinea, vermutl. Melanesien

Außenwand ornamental beschnitzt, D. ca. 9 cm

288 **60.- €**

Indonesien. Golok mit Scheide.

Traditionelle Golok-Machete mit Holzgriff und Holzscheide. Indonesien, Malaysien oder Philippinen. 20. Jh. Griff figürlich gearbeitet (Löwen- oder Affenkopf?); Scheide mit Flechtbandringen verziert. L. ges. 65 cm.

289 **80.- €**

Benin. Leopard.

Bronze, gegossen. Figur eines stehenden Leoparden mit nach unten geschwungenem Schwanz. Benin (Nigeria), ohne Jahr. H. 14 cm.

290 **180.- €**

China. Die Drei Sterne (Sanxing)

Beige-roter Steatit, geschnitzt. Vollplastische Darstellungen der Götter der drei Sterne und der drei Gaben Glück, Wohlstand und Langlebigkeit. Shou mit Stab und Pfirsich, Lu mit gekrümmtem Zepter, Fu trägt einen Knaben sowie eine Schriftrolle. H. je 19 cm.

291 **80.- €**

Flaschenvase, Ägypten, Asyut, ca. 1880 (?)

Keramik/ Ton, rotbraune polierte und fein bearbeitete Oberfläche. Partiell Abstoßungen, oberer Rand bestoßen. H. 23 cm

284

285

286

287

288

290

289

291

292

292 **180.- €**

Armreif hagula, Oman, Mitte 20. Jh.
Silber/ Gold, einteilig gearbeitet, Schiene im Schaubereich verbreitert, Goldmetallstreifen aufgelegt und punziert. D. 6,5 cm, G. ca. 194 g

Vgl.: Ethnic Jewellery from Africa, Asia and Pacific Islands. The René van der Star Collection. Amsterdam 2002, S. 61.

293

294

295

293 **120.- €**

Alte Statuette, Nigeria, Yoruba o. Benin

Weibliche Figur. Holz, geschnitzt, der rechte Arm fehlt. Schöne krustige alte Patina. Holz-Sockelplatte. H. 25 (26) cm

294 **80.- €**

Stockgriff, erotische Schnitzerei Bein

Weibliche Figur mit Phallus. L. 10 cm

295 **160.- €**

Südsee. Langes Blasrohr mit Pfeilen.

Holz, Naturbast. Langes Blasrohr mit verstärktem Mund- und Endstück sowie kleinem Köcher für bis zu fünf eingesteckte Pfeile. Drei Pfeile vorhanden; diese mit Metallspitze und Ummantelung zur Abdichtung. Wohl Südseeraum. L. 140 cm, L. Pfeil 23 cm.

296

296 **800.- €**

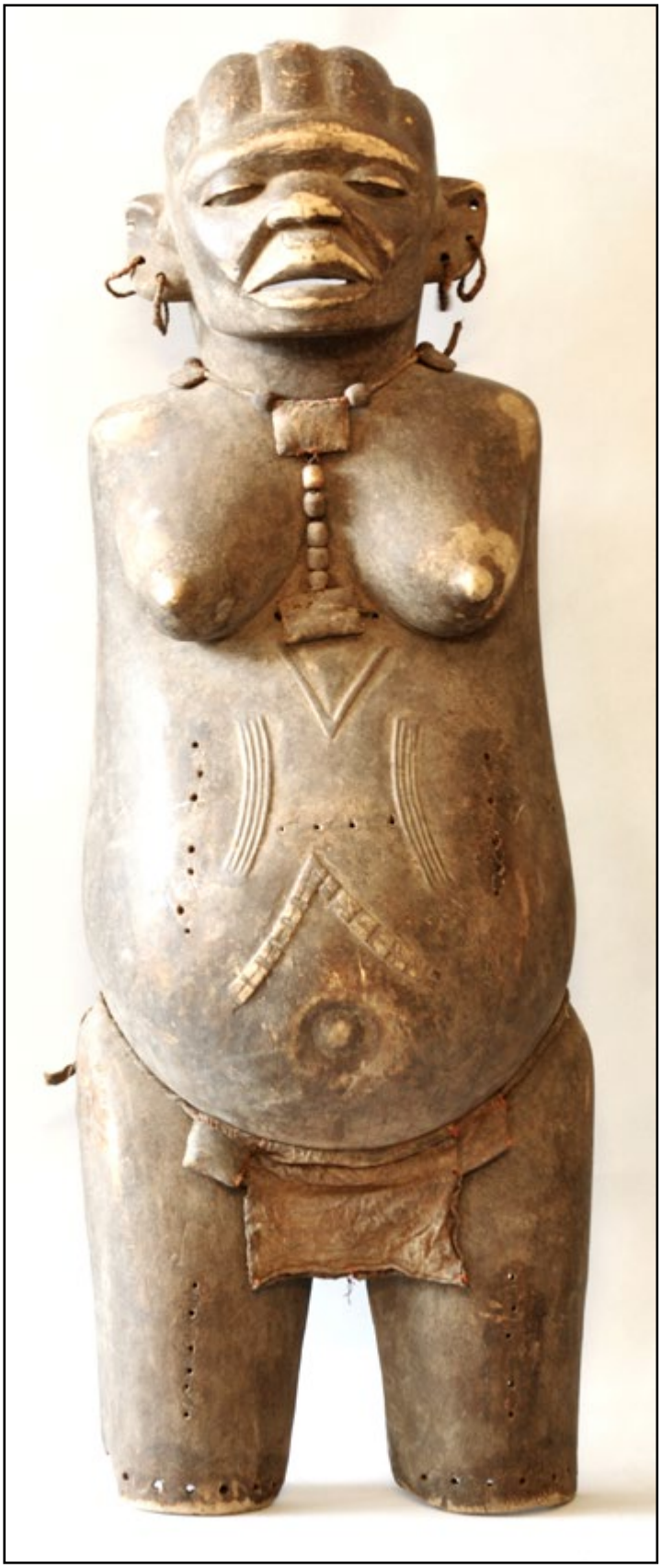
Karyatidenhocker, Nigeria, Yoruba

Holz, aus einem Stück geschnitzt. Vier Figuren, davon zwei weiblich, kniend, die beiden anderen stehend, und eine Schlange. Mit farbigen Tupfen und in weiß und rot bemalt. H. 40 cm, D. Sitzfläche 35 cm

297 **800.- €**

Körpermaske im Makonde-Stil, 20. Jh.

Holz, geschnitzt, Lendenschurz (textil), Hals-und Ohrschmuck Leder/ Holzperlen/ Draht. Torso einer schwangeren Frau mit Narbentatauierungen. H. 108 cm



297

Spielzeug

298 **180.- €**
Fahrtier Schwein, Deutschland, Steiff, um 1920/30
Rosefarbener Mohairplüsch, schwarze Glasaugen, Nase Samt mit wohl nachträgl. aufgemalten Falten und Nasenlöchern. Vier Holzrollen und Ziehstrick. Knopf im Ohr. H. 17 cm, L. 29,5 cm

299 **o.L.**
Steiff-Hase, Vorkrieg
Als Puppe gekleidet. Stoffkörper (Kurzplüsch?), Kopf und Pfoten Mohair. Holzwollestopfung. Krallen aufgemalt. Braune Glasaugen. Hinterkopfnaht sichtbar repariert. Blockschriftknopf (Vorkriegsknopf) ohne Fähnchen im rechten Ohr. Kleidung bestehend aus Hemd, Hose und Schleife. Rechtes Ohr kl. Loch. H. 27 cm

300 **380.- €**
Modell-Dampfmaschine, Nürnberg, Gebr. Bing, ca. 1927
Fundamentbrett mit liegendem Messingkessel, feststehe dem Dampfzylinder mit Röhrenschiebersteuerung etc., Dynamomaschine und Stativlampe (Glühbirne fehlt). L. (Fundament) 35 cm, H. 36,5 cm. Dazu Vorgelege mit 5 Schnurrollen auf Holzsockel, H. 18 cm, L. 28 cm, Antriebsmodell Mann am Sägebock, ebenfalls Bing, H. 14 cm, sowie Antriebsmodelle Tischkreissäge und Schleifmaschine des Herstellers E.K.T. (Elektro-Kleintechnik KG. Dresden) sowie zwei Vorgelege und selbstmontiere elektrische Klingel-und Lichtanlage.
Alles in sehr guter Erhaltung.

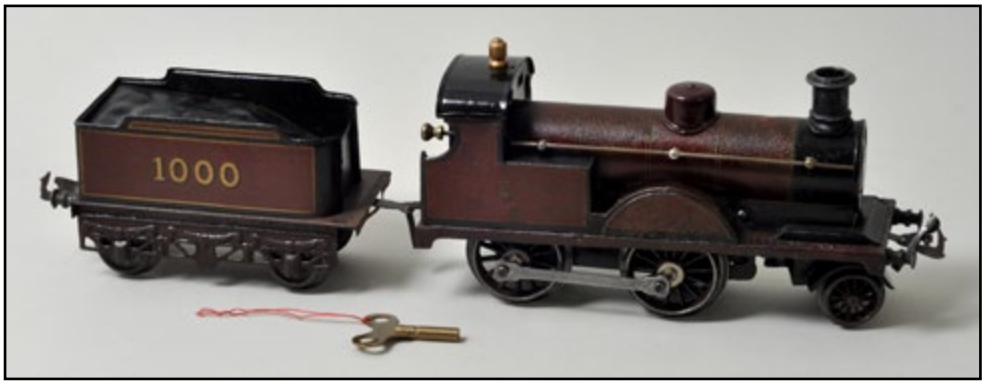
301 **2.800.- €**
Kanonenboot „Falke“ 5129, Göppingen, Märklin, ca. 1920
Blech, wasserbeständige Handlackierung. Sog. Mysteriös-Antrieb (Heißluftbehälter mit Spiritusheizung. Die erhitzte Luft verdrängt das in den Auspuffröhrchen befindliche Wasser, wodurch die Fortbewegung des Schiffes erzielt wird.), abnehmbares Batteriedeck mit 2 Masten mit Reichskriegsflagge und weißer Fahne, 6 Panzerdrehtürme mit Geschützen, Kommandobrücke, 2 Scheinwerfern, Railing, ein (von zwei) Beiboot, Rumpfseiten je mit 2 kl. Kanonen. Es fehlen Heck-und Bugflaggen sowie ein Scheinwerfer. Kleiner Lackschaden am Heck. Rostanflug an den Deckaufbauten. Zwei Drähte lose beigegeben.
Rumpflänge 37 cm

302 **650.- €**
Schlepptenderlok, Fa. Bing, 1920er Jahre
Spur 1, lackierte Blechausführung, Uhrwerkantrieb (Funktion nicht geprüft). Gehäuse Rostanflug. L. gesamt 41,5 cm

298

301

300



302

299

303 **o.L.**
Miniatur-Bauernhof und Wald, Erzgebirge, um 1930
17 Tiere, ein Jäger, eine Magd, Bauernhaus, 7 Bäume, etliche Zaunelemente. Flachholz gepresst, beidseitig bemalt. H. Tiere 33-75 mm.

303

Jugenstil & Art déco

304 **120.- €**
Vase, Gouda, Plateelbakkerij Zuid Holland, um 1910/ 20
Keramik. Umlaufendes Reliefdekor: holländische Küstenlandschaft, auf der Schauseite zwei Holländerinnen und kleines Mädchen. Scharffeuerstaffrierung. Am unteren Rand aufgemalte Dekorbezeichnung „Scheveningen“. Gemalte Bodenmarke. H. 33 cm

305 **200.- €**
Glasvase Myra, Geislingen, WMF, um 1936
Modell J 295. Gelb getöntes Glas, formgeblasen, matt irisierend, kugeliger, gerippter Korpus mit geschnürten Vasenrand.
Bodenunterseite mit ausgekugeltem Abriss.
H. 15,5 cm.
Lit: Burschel / Scheiffele, WMF Ikora & Myra,
Seite 149.

304

305

306

307

308

306 **100.- €**

Große Tierfigur Elefant, Wiener Kunstkeramische Werkstätte (?), um 1900

Keramik, Pinselstaffierung. Linker Stoßzahn an der Spitze min. best., an der Ansatzstelle geklebt. H. 28,5 cm

307 **60.- €**

Tasse mit Untertasse, Jutta Sika für Wiener Werkstätte, um 1901/02

Porzellan, schablonierter Dekor in Rotbraun. Form mit gelochtem Scheibenhenkel und außermittiger Platzierung der Tasse auf der Untertasse. Ausführung: Wiener Porzellan-Manufaktur Jos. Böck. Handgemalte Dekorbezeichnung und Monogr., Farbstempelmarke: „Schule Prof. Kolo Moser“. H. (T) 5,7 cm, D. (UT) 16 cm

Lit.: Fahr-Becker, Gabriele: Wiener Werkstaette 1903-1932. Köln 1994, S. 137.

308 **120.- €**

Tabaktopf, Karlsruhe, Staatliche Majolika-Manufaktur, um 1925

Entwurf Walter Becker. Majolika, auf cremefarbenem Schmelz polychrom bemalt mit drei Pfeiferauchern auf einer Bank. Darüber das Wort „Tabak“. Blaues, gemaltes Manufakturzeichen, Serien-Nr. „1633“, Malerzeichen „BF“. H. 29,5 cm

Vgl. Katalog Badisches Landesmuseum Karlsruhe 1979, Kat. Nr. 193.

309 **o.L.**

Vase mit Granatapfeldekor, William Moorcroft für Liberty & Co., London, um 1911

Keramik, polychrome Transparentglasur über Relief. Wandung zwecks Verwendung als Lampenfuß durchgebohrt. Stempelmarke „Made for Liberty & Co.“ und Signatur „W. Moorcroft“. H. 30 cm

310 **1.200.- €**

Serviertablett „Trois chats“, Nancy, Gallé, um 1900

Nussholz, geschnitzt, Intarsien aus verschiedenen Edelhölzern. Drei Katzen aus einer Milchschale trinkend. Sign.: GALLÉ (intarsiert). Am Griff geklebt. 29 x 36,5 cm

Literatur:
Ausst.-Kat. Nancy 1900, Münchner Stadtmuseum 1980, Nr. 342;

311 **1.000.- €**

Vase, Nancy, Emile Gallé, um 1898

Farbloses Glas mit violettem Überfang. Beidseitig abgeflachter Korpus mit betonter Schulter. Auf den Schauseiten geätzter Dekor Anemonenstengel und -blüten. Boden flach kugelförmig ausgeschliffen, dort in Nadelätzung bez. Gallé déposé. H. 19,5 cm

312 **100.- €**

Schreibtischlampe No Name, Catellani & Smith, Italien

Design: Enzo Catellani. Halogen-Lampe mit biegsamem Metall-Arm, Halbkugelfuß Metall, vernickelt, orig. Herstellerschild mit Serien.Nr. „20“. H. 25,5 cm (Fuß)

309

310

311

312

Zinn

313 **60.- €**

Schweizer Ringkanne, dat. 1770

Zinn. Hexagonaler Korpus mit Schraubdeckel mit feststehendem Ringgriff. Ausguss rohr mit Scharnierabdeckung. Seitlich des Ausgusses ornamentale Flechelgravur. Auf der Wandung appliziertes Wappenschild mit gravierter Jahreszahl „1770“. Wandung ged., Deckel am Ring repariert. Keine Marken. H. 35 cm

314 **220.- €**

Großer Walzenkrug/ Zunftkrug, Leonberg (?), dat. 1776

Zinn. Zylindrische Wandung mit drei Löwenkopfapplikationen. Deckel am Scharnier vom Henkel abgebrochen. Auf dem Deckel graviertes Zunftzeichen der Gerber (?) mit Initialen „J.G.F.“ und Jahreszahl „1776“. Deckelmarken. H. 30,5 cm

313

314

315 **400.- €**

Zierlicher Zinn-Deckenleuchter, 18. Jh.

Mittelbaluster mit acht s-förmig geschweiften Armen, vasenförmige Kerzentüllen auf Tropfschalen. Marken. Schmiedeeiserne Gewindestange und Hakenaufhängung. H. 48 (53) cm, D. 48,5 cm

315

316 **800.- €**

Kühlwanne, Erfurt, dat. 1726

Zinn. Gebauchtes Gefäß mit rundem Querschnitt auf drei Löwentatzenfüßen. Zwei applizierte Löwenmasken mit beweglichen Ringgriffen. Der obere Gefäßrand lambrequinartig ausgeschnitten und mit Vasenmotiv reliefiert. Partiell ged., oberer Rand min. eingerissen. Innen Kalkablagerungen. Boden graviert „A.D.S. 1726“. Bodenmarken: Stadtmarke Erfurt, Meistermarke Carl Wilhelm Böttger (?). Marke vgl. Kunze, Das Erfurter Kunsthandwerk, Erfurt 1929. D. 38 cm

316

Kunsthandwerk

317

318

317 **320.- €**

Taschenuhrhalter, Königl. Preußische Eisengießerein, um 1820

Eisenguss. geschwärzt. Motivik antikisierender Waffentrophäen in der Art eines Tropaion. Flügel des obersten Helms abgebrochen. H. 24,5 cm

Vgl. Aarenhövel, Kat. Nr. 482.

318 **200.- €**

Tabaksdose, 2. H. 18. Jh.

Elfenbein, Schildpatt, im Deckel Porträtsilhouette einer Dame in Églomisé-Technik (Hinterglasradierung). Deckelinnenseite Strohintarsie mit Blumenmotiv. Laut eingelegtem Zettel stellt die Silhouette eine Hofdame der Princesse de Lamballe dar. Der obere Schildpattring fehlt. D.5,3 cm

319 **900.- €**

Dose mit Miniaturen des Kaisers Napoleon Bonaparte, in Teilen um 1810

Achteckiger Korpus, Messingblech, gestanzt, Scharnierdeckel in Elfenbein furniert, floral graviert und geschwärzt, vier Miniaturen mit gemalten Darstellungen von Napoleon als Feldherr und Begegnung mit Josephine hinter Glas. Textile Innenausstattung erneuert. Deckelverlötung partiell abgelöst und Deckel verzogen. 15 x 15 cm

320 **450.- €**

Kruzifix, Barockstil unter Verwendung alter Teile

Holz, Silber, z.T. vergoldet. 29 x 19 cm

321 **o.L.**

Perlmuttkrippe, Bethlehem, 19./ 20. Jh.

Weihnachtsdarstellung, in Relief geschnitzt, im unteren Teil floral durchbrochen. Am Rand ausgeplatzt. D. 16 cm

322 **120.- €**

Engelskopf, Ende 19. Jh.

Lindenholz, halbrelief geschnizt, vergoldet. 30 x 69 cm.

323 **380.- €**

Violine, Markneukirchen, Schuster & Co., ca. 1900

Deckel Nadelholz, Boden und Zarge Ahorn, mahagonifarbene Garnitur. Wirbel Horn. Kinnhalter. Decke mit altersgemäßen Gebrauchsspuren. Innen eingeklebtes Herstelleretikett. L. Korpus 35,5 cm, L. ges. 60 cm. Bogen rotbraun lackiert, schwarzer (Ebenholz?)Frosch. L. 74 cm. Schwarzer Kasten in Violinform, Lederoptik.

324 **120.- €**

Schoßgeige

Ahornkorpus in Violinform mit Nadelholzdecke, Hals mit Bundstäben, asymmetr. Wirbelbrett mit Beinwirbeln auf der rechten Seite, gravierter Metallbeschlag. Boden durch Überspannung am Halsansatz gerissen. Korpuslänge 36 cm.

319

320

321

322

323

324

Ikonen

325

325 **480.- €**

Ikone, Russland, um 1800

Typus Tricheirousa (Dreihändige Gottesmutter). Laubholztafel mit Leinwandbespannung, zwei Stirnseiten-Sponki, Temperamalerei auf weißer Grundierung. Malschicht mit stark gedunkeltem Firnis überzogen, im Bereich der Nimben und Hände Schäden durch Okladbefestigung/ leimgefüllte Lochbohrungen. Im unteren Randbereich partiell Abblätterungen. Aufwendig verziertes Silberoklad später, gemarkt: Marke der Bezirksbeschauadministration, Meistermarke „FC“ oder „FG“. Oklad im Randbereich mehrfach eingerissen, lose beigegeben mit losen Nimben. 30 x 25 cm
Beigeg.: Restaurierungsbericht, datiert 1988

326 **240.- €**

Kleine Reiseikone, russisch, 18./ 19. Jh.

Triptychon, Bronze mit Resten mehrfarbiger Emailierung. Mittelteil: Hl. Georg tötet den Drachen, Seitenteile: Einzug in Jerusalem, Heimsuchung, Höllenfahrt, Himmelfahrt. 9 x 10,5 cm (ausgeklappt)

327 **180.- €**

Metallikone, russisch, um 1890

Hl. Nikolaus. Bronze, Rückseite eingeschlagene kyrill. Buchstaben „DLP“. 11 x 9,5 cm

328 **150.- €**

Mittelteil eines Bronze-Triptychons, russisch, E. 19. Jh.

Metallikone, Reste einstiger Emaillierung. Vorderseite: Festtagsbilder, Rückseite Berg Golgatha mit Kreuz. 16 x 10 cm

329 **200.- €**

Segenskreuz, russisch, um 1800

Bronze mit Emaileinlagen. Gebrauchsspuren. Rückseite mit aufwendigem floralen Rankendekor. Im Bereich des oberen Brettes Emailabplatzungen. 20 x 11 cm

330 **300.- €**

Zwei Halsband-bzw. Brustikonen, russisch, 19. Jh.

Bronze, dreifarbig emailiert. Hl. Nikolaus bzw. Madonna Smolenskaja. Letztere mit Rückseitendekor. 6 x 5 bzw. 5,5 x 5 cm

326

327

328

329

331

330

331 **200.- €**

Metallikone Heilige Mutter von Kasan, russisch, um 1890-1918

Bronze, Rückseite eingeschlagene kyrill. Buchstaben „D.L.P.“. 11 x 9,5 cm

332

333

332 **300.- €**

Ikone mit vier Heiligenfiguren, russisch, um 1800

Hl. Theophil, Hl. Nikolaus, Hl. Elisabeth und Hl. Eleusia. Malerei auf Holztafel, in Barockmanier gemalt. Restauriert. Auf der Rückseite alte handschriftliche Bezeichnungen (kyrill.), aus verschiedener Zeit datierend. 22 x 17,5 cm

333 **350.- €**

Ikone, russisch, um 1850

Drei weibliche Heilige. Malerei auf Holztafel, fast vollständig mit Messingoklad verkleidet (bis auf Hände und Gesichter). Getrieben, punziert. Reste von Versilberung. 26,5 x 21,5 cm

334 **450.- €**

Ikone Heiliger Nikolaus, um 1850

Tempera-Malerei auf Holztafel, weißer Hintergrund. Zwei Rückseitensponki. 31 x 26,5 cm

334

335 **450.- €**

Ikone Gottesmutter von Kazan, russisch, um 1850

Tempera auf Holztafel, Tafel am oberen und unteren Ende durch Einschubleisten vor Verziehen geschützt. Restauriert. 31 x 26 cm

335

Waffen

336

336 **80.- €**

Degen für Beamte der Reichspost, Preußen, ca. 1880

Rückenklinge, L. 81 cm, Messinggefäß am Griffstück verdrillte Messingdrahtwicklung, Stichblatt mit preußischem Hoheitsadler. Griffbügel mit einem Posthorn verziert. Zaponlacküberzug. Klinge Rostanflug. L. gesamt 96 cm. Ohne Scheide.

Uniformen & Militaria

337

338

339

340

337 **150.- €**

Militärisches Koppelschloss,
Frankreich, 19. Jh.

Messing, achteckige Form, reliefiertes Motiv Kanonenkugel und Signalhorn. Hersteller-Schlagstempel „J.F. Gouéry & Cie.“ und Ziffern „2414/ 1860“. 6,7 x 6 cm

338 **80.- €**

Koppelschloss Metzgerzunft, 19. Jh.

Messing. In Applikation ein Stier auf Wiesensockel. Zwei Eisendorne, korrodiert. 5 x 9 cm

339 **80.- €**

Koppelschloss eines Zimmerers, Anf. 19. Jh.

Messing, zweiteilig, auf dem oberen Blech graviertes Zunftzeichen der Zimmerleute. 4 x 8 cm

340 **80.- €**

Koppelschloss Müllerzunft/ Mühlenbau,dat. 1806

Messing, zweiteilig, graviert mit Zunftzeichen bzw. Jahreszahl und Inititalen „18 TDSt 06“ in einfacher floraler Rahmung. 4,5 x 10,5 cm

Historika & Studentika

341

342

343

341 **260.- €**

Tschako, Königreich Sachsen, vor 1909

Schützenregiment. Schwarzes Lackleder, Korpus ohne Bezug. Helmemblem goldenes Sachsenwappen auf silbernem Stern. Ausführung noch ohne dem Horn; dieses wurde erst am 31.8.1909 eingeführt. Schwarzer Lackledderriemen , rechts die sächsische Kokarde. Rosshaarbusch. Innen mit Schweißleder und braunem Seidenfutter, dieses teils zerschlissen. Getragen. In orig. Schachtel.

342 **260.- €**

Helm für Landwehroffiziere der Reserve (Pickelhaube), Königreich Sachsen, Ende 19. Jahrhundert

Helmglocke aus Leder mit Naht unter der Hinterschiene. An der Stirnseite großer Stern mit aufgelegtem silbernen Landwehrkreuz und bekrönten sächsischen Wappen. Schuppenkette aus Messing. Helmkopf aus Messing und mit vier Sternen befestigt. Vorderschirm innen grün, Hinterschirm rot. Mit feldgrauem Tarnüberzug. Wenig Tragespuren.

343 **170.- €**

Studentisches Paukzeug (Korbschläger und Paukhelm), E. 19./ 1. H. 20. Jh.

Helm Eisen/ Eisendrahtgitter, ohne Lederbestandteile, 23 x 31 cm; Korbschläger auf dem Gefäß gravierter Zirkel der Pillnitzer Studentenverbindung Herbinia (?), Name des Fechtmeisters „van den Bruck (Bruch)“ und Jahreszahl 1937. L. Klinge 80,5 cm

Münzen & Medaillen

344 **o.L.**
4 Orden/Abzeichen, Deutsches Reich
a) Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (Mutterkreuz) 3. Stufe, 2. Form (Ausg. 1938), in Bronze, emailliert, blau-weißes Band, H. 43 mm;
b) dasselbe, Emaillierung beschädigt, ohne Band;
c) Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausg. 1939, H. 49 mm;
d) Friedrich-August-Medaille in Kupfer/ Bronze, Königreich Sachsen, Ausg. 1905-1918, D. 29 mm.

344

345 **o.L.**
Konvolut Orden/Abzeichen DDR/ BRD, 2. H. 20. Jh.
a) 7 Nadeln und 12 Leistungsabzeichen Bund der deutschen historischen Schützenbruderschaften;
b) Aktivist des Siebenjahrplanes der DDR, Emaillespange Verleihungsjahr 1964;
c) Aktivist des Fünfjahrplanes der DDR, Stoffspange mit Verleihungsjahr 1951;
d) Mitgliedsnadel Fanfarenkorps Prinzengarde Duisburg.

345

346 **o.L.**
Medaille Weltausstellung 1851 in London in Bronze, 1851
Modelleur William Wyon (1795-1851). Kupfer, geprägt. VS: Profilkopf, Umschrift „Price Albert President of the Royal Commission“, RS: Weltkugel im Lorbeerkranz mit Schriftband „Exhibitor“, Umschrift „Exhibition of the works of industry of all nations/ MDCCCLI“. Randprägung „Saxony No. 130“. D. 44 mm, G. ca. 62,6 g

346

Volkskunst & Sakrales

347

348

347 **60.- €**

Satz Figuren und Tiere zu einer Weihnachtskrippe, ca. 1980

Kunsthandwerkliche Arbeit in Ton. Handmodelliert und polychrom bemalt. Ca. 32 Figuren, darunter Maria mit Josef und Jesuskind, auf Grundplatte geklebt, Hl. Drei Könige mit Begleittieren, Hirte mit Schafen, 2 Bäume, Kuh, Esel etc. zumeist mit Blindstempel. Esel am Schwanz besch. H. 1,8-12,5 cm +

348 **120.- €**

Figur „Der Glaser von Miesbach“, Wolfgang Teucher (Höselwang), 2000

Holz, geschnitzt, bemalt auf Kreidegrund, Glasscherbe, auf Sockelunterseite sign., betitelt und dat., H. 21 cm

349

350

349 **120.- €**
Räuchermann „Der Raucher“ (Jäger), Wolfgang Teucher (Höselwang), 2010
Kunsthandwerkliche Arbeit. Holz, bemalt, auf Sockelbrett sign., dat. und ortsbez. „Erzgebirge“. H. 29 cm

350 **180.- €**
Räuchermann „Clown“, Wolfgang Teucher (Hoselwang), 1996
Kunsthandwerkliche Arbeit. Holz/ Metall/ Schnur/ Haar, Acrylfarbenbemalung, janusköpfige Figur mit männl. und weibl. Gesicht, auf Sockel, dort sign. und dat., H. 42 cm

351 **300.- €**
Räuchermanngruppe Gendarm und zwei Landstreicher, Wolfgang Teucher (Höselwang), 1996
Fantasievoll-witzige kunsthanderwerkliche Arbeit. Holz/ diverse Materialien, lasierend bemalt, bewegliche Arme, jede Figur mit Räucherfunktion, auf dem Bodenbrett sign. und dat., H. 41,5 cm, B. 32 cm

352 **o.L.**
Konvolut von drei Weihnachtsfiguren, Erzgebirge, 2. H. 20. Jh.
a) Lichterengel, Holz, gedrechselt/ gesägt, bemalt, Holztüllen angeschmaucht, H. 26 cm;
b) Nussknacker als Tambourmajor, Holz, gedrechselt, schwarz/ gold/ grau bemalt, H. 24 cm;
c) Räuchermann als Türke, Holz, gedrechselt/ gesägt, mit Lichtertülle, bemalt, farbloser Lack stark vergilbt, H. 26 cm.

353 **60.- €**
Konvolut Erzgebirge, 2. H. 20. Jh.
Hängeleuchter Stern, Pappe/ Holz/ Goldpapier, vier Kerzentüllen (angeschmaucht, Wachsreste), Aufhängung an Kordel, H. 33 cm;
Kl. Schwibbogen mit Kurrende, Holz, eine Figur fehlt, H. 14,5 cm;
4 Blumenkinder, Schumann Grünhainichen, Holz, geschnitzt, H. 7-11,5 cm;
2 Kinder mit Roller, Esco-Holzkunst, H. ca. 7 cm;
6 Spanbäume, H. 5-11 cm; drei Wackelfiguren (Max und Moritz, Koch), H. 8-10 cm;
2 Korkenfiguren, Holz, einmal ein Trommler mit bewegl. Armen, sign. „Interlaken 2004“;
6 Sternchenfiguren Laubsägearbeit, H. 5 cm.

351

352

353

354 **280.- €**

Lichterengel, Wolfgang Teucher (Höselwang), 2013

Kunsthandwerklicher Arbeit. Holz, in Weiß, Grün, Rot und Gold bemalt, Kupferblech. Sockelbrett sign. und dat., H. 55 cm

354

355 **120.- €**

Erzgebirgischer Drehleuchter, Ralf Schwind, Striegistal

Gedrechselter Mittelstab (Buche), in drei Etagen mit Laubsägeelementen mit traditionell erzgebirgischer Motivik bestückt. Naturbelassen. Oben großes Flügelrad. Unterste Etage mit 6 Lichtertüllen für Kerzen. H. 60 cm, D. 63 cm

356 **220.- €**

6 Krippenfiguren und Gebäude, Grulicher Ländchen (Nordböhmen), Ende 19./ Anf. 20. Jh.

Holz, geschnitzt, farbig bemalt. Kaminkehrer, Frau mit Rückenkiepe mit zwei Gänsen, Frau mit Korb auf dem Kopf, Hund, Hirte, Frau mit Henkelkorb. Teilweise geklebt. H. 4,5-12 cm;
Häuserzeile Holz/ Pappe/ Stanniolpapier, bemalt, H. 11 cm, L. 26,5 cm

357 **180.- €**

Räucherfigur „Der Eisenbahner“, Wolfgang Teucher (Höselwang), 1995

Kunsthandwerkliche Arbeit, Holz/ Blei/ Stahlwolle, bemalt, auf der Unterseite der Standplatte sign., betitelt, dat., num. H. 40 cm

356

355

357

Plastiken & Skulpturen

358

359

360

358 **150.- €**
Heiligenfigur (Büste), um 1500
Wohl Hl. Joseph oder Apostel. Retabelfigur, Holz (Linde), geschnitzt, Rückseite unausgearbeitet, Farbfassung. Rückseite Anobbienlöcher. H. 27 cm

359 **520.- €**
Schnitzrelief Kreuztragung, 2. H. 19. Jh.
Holz, farbig gefasst, vergoldet. 6 Figuren, rücks. ausgehölt, Bruchstelle am Kreuzbalken, nachträglich ausgesägter Ausschnitt linke untere Ecke. Fehlstelle am linken Unterschenkel der Figur ganz links, einzelne Finger abgebrochen u. weitere kl. Schäden. Farbfassung partiell abblätternd. 137 x 124 cm

360 **600.- €**
Fritz, Max Hermann 1873 Neuhaus am Rennweg - 1948 Dresden
Sitzendes Löwenjunge. Bronze, gegossen, braun patiniert. Ohne Jahr. Unterseitig geritzt signiert. H. 24 cm.
Sehr einfühlsame Darstellung eines Tierkindes.

361

361 **3.000.- €**
Köchl, ? Tätig um 1920/ 30
Mutter und Kind. 1929. Marmor, auf Sockelrückseite sgin. und dat. „Köchl 1929“. H. 64 cm

362 **300.- €**
Kuhrt, Rolf. Geb. 1936 Bergzow, lebt und arbeitet in Leipzig
Kleine Venus von Mecklenburg. 2010. Kleinbronze, Rückseite monogr., H. 12 cm. Orig. Schachtel.

363 **480.- €**
Kuhrt, Rolf. Geb. 1936 Bergzow, Kreis Genthin, lebt und arbeitet in Leipzig
Stele. Bronze, monogr., H. 31 cm

364 **300.- €**
Kuöhl, Richard. 1880 Meissen-1961 Rohlfshagen bei Bad Oldeslohe
Lampenfuß. Um 1920/ 30. Eiche, geschnitzt, dreiseitiger Fuß mit drei plastischen Figuren (Mußestunden), dreiseitiger Schaft mit Art déco-Ornamentik, oberhalb vom Fuß Monogr., H. 150 cm

365 **60.- €**
Lüdicke, Marianne. 1919 Frankfurt-2012 Marquartstein
Hirtin mit Schafen auf Treppe. Terrakotta-Relief, verso in Bleistift bezeichnet. 19,5 x 18.5 cm

366 **600.- €**
Meyer-Pyritz, Martin. 1870 Pyritz-1942 Berlin
Gerber (oder Färber) bei der Arbeit. Bronze, auf dem Sockel sign. „MMeyer-Pyritz“. Auf dem Serpentin-Sockel Schild „C. Schleisner 1840-1940“. H. 42,5 (47) cm

367 **180.- €**
Moshage, Heinrich. 1896 Osnabrück-1968 Düsseldorf
Hl. Barbara. Bronze, auf sechsseitigem Sockel, Sockelrückseite monogr. „MH“. Ohne Strahlenkranz. Wohl Nachguss nach Modell der Bildgießerei Lauchhammer. H. 20 cm.

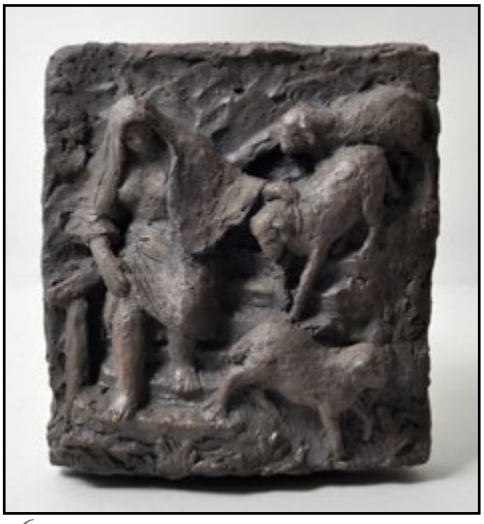
368 **150.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen-2009 Meißen
Männliche Figur auf Tuch. 1993. Wandrelief, Terrakotta, sign., dat. 13 x 20,5 cm

362

363

367

364


365

366

368

369 **60.- €**
Unbekannt, 20. Jh.
Astfigur. Verschiedene Materialien, galvanisiert. H. 61 cm

370 **420.- €**
Büste Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg, ca. 1880
Elfenbein, geschnitzt. Bildnisbüste des ernestinischen Herrschers mit dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden. Auf gedrechseltem Elfenbein-Sockel. H. 13 cm

369

370

Bücher & Autographen

371 **400.- €**
Thwaites, John Anthony: Der Doppelte Masstab.
Kunstkritik 1955-1966 (=Egoist-Bibliothek Bd. 1). Verlag Adam Seide, Frankfurt 1967. Eingebunden 10 Originalgrafiken von Victor Bonato, Johannes Geccelli, Rupprecht Geiger, Hans Kaiser, Reinhold Koehler, Norbert Kricke, Roswitha Lüder, Emil Schumacher, Fred Thieler und Günther Ücker. 8°, 308 S., OBr., Vorsatz-und Titelbl. lose, Einband Gebrauchsspuren, belesener Zustand.

372 **o.L.**
Scherer, Wilhelm (Hrsg.): Das älteste Faust-Buch. Historia von D. Johann Fausten, dem weitbeschreiten Zauberer und Schwarzkünstler.
Nachbildung der zu Frankfurt am Main 1587 durch Johann Spies gedruckten ersten Ausgabe. Mit einer Einleitung von Wilhelm Scherer. Berlin: G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung 1884. XXXV S., [11] Bl., 227 S., [4] Bl. : 8°. Reliefierter Ledereinband mit Rankenwerk und Fabelwesen sowie Titelkartusche.

Schnitt petrolfarben koloriert. Sehr frisches, ungelesenes Exemplar. Einband etwas berieben.
Ein Exemplar dieser Ausgabe befindet sich in der Faustsammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar unter der Signatur F 360.

373 **o.L.**
Goethe, Johann Wolfgang von:
Faust. Eine Tragödie.
Zwei Teile in einem Band. Jena: Eugen Diederichs 1912. Drugulin-Druck. 405 Seiten; 4°. Original-Pergament mit Goldprägung und Kopfgoldschnitt. Schließen fehlen.
Buchblock etwas angestaubt, sonst sehr gut erhalten. Vorsatz mit dezentem Wasserrand und kleinen Läsionen. Schnitt angeschmutzt. Einband stärker angeschmutzt, etwas fleckig und berieben.

374 **o.L.**
Les Oeuvres de Monsieur Molière
Band I, neue Ausgabe (Nouvelle Edition). Liège (Lüttich): J.F. Broncart, Imprimeur en Souverain-Pont, à la Nouvelle Imprimerie, 1703. Band I von IV. 532 Seiten mit neun Kupfern; 16°. Original-Ledereinband mit vormaliger Goldprägung. Schnitt marmoriert.
Buchblock stockfleckig and angestaubt; fest. Einband stark berieben, gebrochen. Läsionen.

375 **o.L.**
Bibliia Anglia 1767
The Book of Common Prayer / The Holy Bible / The Whole Book of Psalms in einem Band. Cambridge: University / T. & J. Merrill 1767/69. Kl. 8°. Original-Ledereinband mit Goldprägung am Rücken; Schnitt rot. Mit handschriftlicher Widmung sowie einer späteren Besitzanzeige.
Einband und Schnitt deutlich berieben, partiell leicht gerissen. Etwas gelockert. Eine Seite mit handschriftlicher Annotation.

376 **o.L.**
Homers Ilias
von Johann Heinrich Voss (Übers.). I - XII Gesang. Altona: I.F. Hammerich 1793. 339 Seiten mit Titelkupfer und einer Karte von Troja; 8°. Original-Ledereinband mit Goldprägung; farbiger Schnitt.
Buchblock vereinzelt leicht stockfleckig, insgesamt gut erhalten. Vorsatz und Titel etwas angeschmutzt; Bindung leicht gelockert. Einband und Schnitt berieben. Rücken mit kleinen Fehlstellen.

377 **o.L.**
Gellert, Christian Fürchtegott:
Moralische Vorlesungen
Erster und zweiter Band, nach des Verfassers Tode herausgegeben von Johann Adolf Schlegeln und Gottlieb Leberecht Heyern. Leipzig: M.G. Weidmanns Erben und Reich 1770. Erstausgabe; 8°; XXXVIII/358,IV/292 Seiten (zwei Bände in einem). Titelkupfer erster Band: Die Moral bändigt Pegasus (nach rechts!); zweiter Band: Blütenbouquet. Original-Halbleder mit Goldprägung am Rücken und fünf Schmuckbünden.
Buchblock fest; auf den letzten 70 Seiten mit Feuchtespuren. Titel des ersten Bandes leicht stockfleckig und angestaubt; Titelkupfer partiell koloriert. Einband leicht berieben; Rücken dezent brüchig.

378 **o.L.**
Drei Bände deutsche Literatur
A) Schönhuth, Ottmar F.H.: Das Nibelungen-Lied nach der reichsten und ältesten Handschrift des Freiherrn Joseph von Laßberg mit einem Wörterbuch, einem getreuen Facsimile der alten Handschrift und einem Stahlstich. Heilbronn / Leipzig: J.D. Classische Buchhandlung 1841. 461 Seiten; 16°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung. Buchblock stockfleckig.
B) Uhlands Gedichte und Dramen in zwei Bänden. Stuttgart: J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. O.J.
Zwei Bände in einem. 361 / 410 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Einband etwas berieben; Rücken brüchig und mit kleineren Fehlstellen.
C) Keller, Gottfried: Züricher Novellen. Gesammelte Werke, sechster Band. Stuttgart: J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1912. 426 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung; Schnitt rot. Sehr frisch.
Beigegeben:
D) Frauen-Spiegel. Ein Toilettengeschenk für Deutschands schoenes Geschlecht, herausgegeben vom Declamator Solbrig. Leipzig: Wilhelm Lauffer 182[?]. 245 Seiten; 16°. Original-Pappeinband. Fleckig; Einband insgesamt mit deutlichen Nutzungsspuren.

379 **o.L.**
Las-Cases, Emmanuel:
Suite au Mémorial de Sainte-Hélène, ou Observations critiques, anecdotes inédites pour servir de supplément et de correctif a cet ouvrage. Zweite Auflage. Paris: Raynal / Roret 1824. 468 Seiten; Portraitlithographie; 8°. Original-Halblederienband mit Goldprägung; Schnitt marmoriert. Buchblock etwas stockfleckig; eine Seite mit Knicken. Einband berieben, Ecken bestoßen; Rücken mit Ablösung.

380 **o.L.**
Fénelon:
Les aventures de Télémaque, suivies des aventures d'Aristonous. Nouvelle édition accompagnée de notes philologiques et littéraires ornée de nombreuses gravures et précédées de L'Éloge de Fénelon par La Harpe. Paris: Garnier Frères um 1860. 519 Seiten, zahlreiche Stahlstiche; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Goldener Kopfschnitt.
Partiell minimal stockfleckig, Titelblatt stärker. Vorsatz mit Eckabriß. Einband leicht berieben; Rücken etwas gegilbt.

381 **o.L.**
Französische Literatur, drei Bände
A) Genlis, Madame de: La Duchesse de la Vallière. Tome second (zweiter Band). Vierte Auflage. Paris: Maradan 1804 (XII). 248 / 24 Seiten; kl. 8°. Original-Broschur; grüner Schnitt. Titel etwas fleckig, Einband berieben, Rücken leicht gebrochen.
B) Daudet, Alphonse: Tartarin de Tarascon. Paris: C. Marpon / E. Flammarion 1887. 233 Seiten mit zahlreichen Illustrationen im Text; kl. 8°. Original-Halbleineneinband, marmorierter Schnitt. Stellenweise etwas fleckig, im Titel deutlicher.
C) Flaubert, Gustave: Frau Bovary. München: Kurt Desch 1848. Aus der Reihe Romane und Erzählungen der Weltliteratur. 436 Seiten; 16°. Original-Kunstledereinband mit Goldprägung und blindgeprägter Vignette. Angestaubt; Einband bestoßen und rissig.
Beigegeben.
D) Quevedo, Francisco de: Vida del Buscón. Madrid: Ediciones de la lectura 1911. Band

fünf der Reihe Clasícos castellanos. 270 Seiten; 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden. Rücken leicht berieben, insgesamt sehr frisch.
E) Dostojewski, Fjodor M.: Erzählungen. München: Winkler Verlag 1962. 935 Seiten; 8°. Dünndruck. Original-Kunstledereinband mit Goldprägung; goldener Kopfschnitt; Lesebändchen. Sehr frisch.

382 **o.L.**
Voltaire:
Theatre / Histoire de Charles XII. / La Henriade.
Sechs Bände aus der Reihe „Èdition Stéréotype, d'aprés le procédé de Firmin Didot". Paris: Didot 1801 (IX). 280/264/240/247/285/330 Seiten; 16°. Jeweils in Original-Marmorbroschur; grüner Schnitt.
Etwas stockfleckig; Einbände berieben; Ecken leicht bestoßen.
Band „Theatre 3_4" fehlt.

383 **o.L.**
Watts, Isaac:
The poetical works of Isaac Watts, D.D. with the life of the author by Samuel Johnson, L.L.D.
Drei Bände. Aus der Reihe: The Poets of Great Britain. London: divers 1807. 184/167/208 Seiten mit Titelkupfern; 16°. Original-Halbledereinband; roter Schnitt.
Buchblock frisch; Titel fleckig; Einbände angeschmutzt und mit Mängeln. Rücken stärker brüchig und mit Verlusten.

384 **o.L.**
Gräfin von Lichtenau, Wilhelmine:
Apologie der Graefin Lichtenau gegen die Beschuldigungen mehrerer Schriftsteller. Von ihr selbst entworfen. Nebst einer Auswahl von Briefen an sie.
Zwei Bände. Leipzig / Gera: Wilhelm Heinsius 1808. 298 / 303 Seiten; 16°. Original-Broschur; rotmarmorierter Schnitt.
Partiell etwas stockfleckig. Einband berieben, Ecken bestoßen, Rücken mit Ablösungen.

385 **o.L.**
Tasso, Torquato:
Gerusalemme liberata.
Zwei Bände. Florenz (Firenze): Il Magheri 1823. 330 plus Titelkupfer / 393 Seiten; 16°. Original-Ledereinband mit Goldprägung; Goldschnitt.
Buchblock vereinzelt minimal fleckig. Einbände berieben; Band zwei leicht gebrochen.

386 **o.L.**
Bickerstaff, Isaac (aka Steel, Sir Richard): The Tatler.
Vier Bände. Aus der Reihe „Parsons's Edition of select British Classics". London: J. Parsons 1794. 302 plus Titelkupfer / 331 / 316 / 310 Seiten; 16°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung.
Band I leicht stockfleckig, sonst frisch. Einbände berieben; Rücken teils gebrochen und mit Fehlstellen.

387 **o.L.**
Las-Cases, Emmanuel:
Mémorial de Sainte-Hélène ou Journal où se trouve consigné, jour par jour, ce qu'a dit et fait Napoléon durant dix-huit mois.
26 in 14 Bänden. Paris: J. Barbezat / Gaultier-Laguionie 1830. 215/215/215/250/250/250/251 /286/322/363/216/216/216/180 Seiten, vereinzelt Kupferstiche; 16°. Jeweils im Original-Halbledereinband mit Goldprägung und vier Schmuckbünden; marmorierter Schnitt.
Partiell etwas fleckig; Einbände berieben. Rücken zumeist brüchig, verreinzelt mit Ablösungen und Fehlstellen. Band 1-2 Einbanddeckel beidseitig abgetrennt. Band 11-12 / 15-16 Deckel einseitig lose.

388 **o.L.**
Gries, Johann Diederich:
Torquato Tasso's Befreites Jerusalem
Übersetzung durch Gries. Zwei Bände. Jena: Friedrich Frommann 1824. 324 / 330 Seiten; 8°. In Original-Marmorbroschur; gelber Schnitt. Band I mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.
Etwas stockfleckig. Einband leicht bestoßen.

389 **o.L.**
Le Sage, Alain-René:
Histoire de Gil Blas de Santillane
Drei Bände im Schuber. Paris: Crapelet 1820. 440/524/454 Seiten; 8°. Jeweils im Original-Ledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden; marmorierter Schnitt; marmorierter Schuber.
Buchblock etwas fleckig; Buchrücken leicht trocken; Band I und II am Rücken rissig, kleine Fehlstellen.

390 **o.L.**
C. F. Gellerts sämmtlicher Schriften 1. bis 4. Theil
Zwei Bände. Berlin / Stettin: Joachim Pauli sowie Frankfurt / Leipzig o.A. 1765. 8°. Erstausgabe. Jeweils in Halbledereinband mit fünf Schmuckbünden. Zahlreiche Vignetten, Titelkupfer mit Portrait des Autors.
Partiell leicht fleckig; Einbände etwas berieben.

391 **o.L.**
J. W. L. Gleim's sämmtliche Werke.
Erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften durch Wilhelm Körte.
Sieben in drei Bänden. Halberstadt: Büreau für Literatur und Kunst 1811-13. Kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung; roter Schnitt. Sammlerstempel und Ex Libris des renommierten Theologen und Pfarrers Johannes Geffcken, Hamburg (1803-64).
Buchblock sehr frisch. Einband leicht berieben; Rücken stärker, bei einem Band mit Ablösung.

Beigegeben: Vater Gleim's Zeitgeschichte, von 1789-1803. Leipzig: F.A. Brockhaus 1841. 161 Seiten, kl. 8°. Originalbroschur. Leicht berieben.

392 **o.L.**
Sainte-Beuve, Charles-Augustin:
Frauenbildnisse aus vier Jahrhunderten
Mit vierunddreissig Bildbeigaben. Zwei Bände. München: Georg Müller 1923. 322 / 343 Seiten; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung; gelber Schnitt.
Buchblock sehr frisch; Einbände berieben und angegilbt. Rücken rissig, teils gelöst.

393 **o.L.**
Corneille, Pierre: Oeuvres Choisies
Vier Bände. Paris: Treuttel et Würtz 1831. 328/430/405/321 Seiten; 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung. Sammlerstempel Blindprägung J.H. Blaschke.
Stockfleckig. Einbände berieben, Ecken leicht bestoßen. Rücken rissig und mit Ablösungen.

394 **o.L.**
Oeuvres spirituelles de
Francois de Salignac de la Mothe-Fénélon, Archevêque-Duc de Cambrai.
Nouvelle édition, a laquelle on a joint son traité de l'existence de Dieu et ses lettres sur la religion.
Vier Bände. Paris: Dufour et compagnie 1828. 404/428/440/400 Seiten; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung und vier Schmuckbünden.
Etwas stockfleckig. Ein Rücken fehlend; Deckel teils lose; Rücken rissig.

395 **o.L.**
Klopstock, Friedrich Gottlieb: Der Messias
Vier in zwei Bänden. Halle, im Magdeburgischen: Carl Hermann Hemmerde 1753/60/69/73. Mit Vignetten und Kupfern; 8°. Im Original-Ledereinband mit Goldprägung und fünf Schmuckbünden.
Dezent fleckig; Einband und Rücken etwas berieben.

Diesselbe Ausgabe noch einmal; hier in Halbledereinband und mit rotem Schnitt. Ebenso dezent fleckig; Einband berieben.

396 **o.L.**
Lord Byron's Werke
Übersetzt von Otto Gildemeister
Sechs in drei Bänden. Vierte Auflage. Berlin: Georg Reimer 1888. 8°. Jeweils im Original-Halbledereinband mit Goldprägung und Kopfgoldschnitt.
Einbände etwas berieben; innen sehr frisch.

397 **o.L.**
Shakespeare's dramatische Werke
Übersetzt von Aug. Wilh. v. Schlegel und Ludwig Tieck
Zwölf in sieben Bänden plus Supplementband. Berlin: Reimer 1839. Kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung.
Sechs Bände mit Feuchtespuren, insgesamt etwas fleckig. Einbände berieben, Rücken bestoßen und rissig. Vereinzelt Fehlstellen.

398 **o.L.**
Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele
Übersetzt von J.D. Gries
Sieben Bände. Berlin: Nicolaische Buchhandlung 1815. 8°. Im Original-Halbleder mit Goldprägung; Lesebändchen.
Sehr frisch; vereinzelt minimal stockfleckig. Rücken berieben.

399 **o.L.**
Voltaire:
Essai sur l'Histoire Générale, et sur les moeurs et l'esprit des nations, depuis Charlemagne jusqu'à nos jours.
Sieben Bände. Amsterdam 1764. Kl. 8°. In Original-Broschur mit Goldprägung. Partiell etwas fleckig. Einbände berieben, Rücken und Ecken bestoßen.

400 **o.L.**
Rollin, Charles:
De la Manière d'Enseigner et d'Etudier les Belles-Lettres
Vier Bände. Leiden: J. de Wetstein 1759. 524/456/535/447 Seiten, Titelkupfer; kl. 8°. In Original-Broschur.
Innen sehr frisch; Einbände berieben; Rücken mit Fraßspuren.

401 **o.L.**
Hoffmann, E.T.A.:
Gesammelte Schriften
Mit Federzeichnungen von Theodor Hosemann.
Zwölf in sechs Bänden. Berlin: G. Reimer 1844. Kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung.
Band 3-4 fehlt. Stockfleckig. Einbände berieben, Rücken spröde. Band 9-10 mit Fraß (Ecke o.re. deutlich benagt). Ein Einband gelockert.

402 **o.L.**
Montesquieu
(Charles-Louis de Secondat, Baron de La Brède de Montesquieu)
Ouevres de Monsieur Montesquieu. Nouvelle Edition,
revue, corrigée et considérablement augmentée par l'Auteur.

Sechs Bände. Amsterdam / Leipzig: Arkstée et Merkus 1764. 444/431/420/388/447/366 Seiten, zwei Karten; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldprägung der Bourbonen-Lilie.
Stellenweise minimalst stockfleckig; Einband leicht berieben.

403 **o.L.**
Hölderlin, Friedrich:
Gesammelte Werke.
Mit Einleitung herausgegeben von Wilhelm Böhm
Drei Bände (Hyperion / Gedichte / Empedokles, Übersetzungen,Philosophische Versuche). Jena: Eugen Diederichs 1909/11. 331/402/436 Seiten; 8°. Im Original-Pergament(?)einband mit Goldprägung; Kopfgoldschnitt; übergreifende Deckelkanten; Lesebändchen.
Innen sehr frisch, Einbände griffspurig.

404 **o.L.**
Asmus omnia sua secum portans, oder Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen
Acht in vier Bänden. Wandsbeck 1790/1802. 16° und kl. 8° (Band 7-8). Im Original-Halbledereinband mit aufgeklebten Rückentiteln, roter Schnitt. Vignetten und Stiche.
Innen sehr frisch; Einbände leicht berieben.

405 **o.L.**
Lessing, Gotthold Ephraim:
Sämmtliche Schriften
32 in 16 Bänden. Berlin: Vossiche Buchhandlung 1825-27 / Berlin und Stettin: Nicolaische Buchhandlung 1828. 16°. Im Original-Halbledereinband mit Goldrückenprägung, gelber Schnitt.
Innen druckfrisch; Einbände etwas berieben. Rücken zumeist brüchig und rissig; vereinzelt mit Abrissen und Fehlstellen.

406 **o.L.**
Zimmermann, Johann Georg:
Über die Einsamkeit
Vier Bände. Leipzig: Weidmanns Erben und Reich 1784/85. 392/520/518/500 Seiten, jeweils Titelvignette; kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit fünf Schmuckbünden und Goldrückenprägung.
Innen etwas fleckig, Einbände leicht berieben; Rücken spröde.

407 **o.L.**
Racine, Jean:
Oeuvres.
Avec les variantes et les imitations des auteurs grecs et latins,
publiées par M. Petitot, Éditeur du Répertoire du Théâtre francais
Fünf Bände. Paris: Stéréotype d'Herhan 1807. 8°. Original-Halbledereinband mit Goldprägung; Kopfschnitt; Lesebändchen.
Stockfleckig. Rücken mit größeren Verlusten.
Ex libris H.J. Merck.

408 **o.L.**
Paul, Jean:
Sämmtliche Werke
16 nicht zusammenhängende Bände aus unterschiedlichen Lieferungen. Berlin: G. Reimer 1826-28. Jeweils im Original-Halbledereinband, blauer Schnitt. Kl. 8°.
Enthalten: Band I, NN (erste Lieferung, vierter Band), NN (zweite Lieferung, zweiter Band), XII, XV, XVII, XXVI, XXX, XXXVI, XXXIX, XLI, XLIV, XLVI, XLIX, LI, LIV, LVI, LIX.
Stockfleckig. Einbände berieben, Rücken rissig.

409 **o.L.**
Goethe, Johann Wolfgang von:
Werke
Vollständige Ausgabe letzter Hand
55 in 28 Bänden. Stuttgart / Tübingen: Cotta 1828. 16°. Jeweils in Original-Leineneinband mit Goldprägung.
Einband teils etwas gelocktert; innen frisch.

410 **o.L.**
Wieland, Christoph Martin:
Sämmtliche Werke
38 in 19 Bänden, plus drei Supplement-Bände. Leipzig: Georg Joachim Göschen 1794. Kl. 8°. Im Original-Halbledereinband mit Goldrückenprägung; grüner Schnitt.
Insgesamt etwas stockfleckig; sechs Rücken brüchig, einer deutlicher.

411 **120.- €**
Florenz, Karl
Japanische Dichtungen. Weissaster. Ein romantisches Epos. Nebst anderen Gedichten. Frei nachgebildet von Prof. Dr. Karl Florenz. Siebente Auflage. Leipzig: C.F. Amelangs Verlag / Tokio: T. Hasegawa um 1900-1910. 92 Seiten, 8°. Bibliophile Ausgabe mit hochfeinen Farbholzschnittillustrationen von Mishima Yunosuke (Shoso) und Arai Shujiro (Yoshimune) auf jeder Doppelseite. Druck auf Krepp-Papier aus der Rinde des Maulbeerbaumes. Zierfaden- und Klebeheftung. In originaler Pappkassette mit Titelholzschnitt und Elfenbeinschließen.
Leicht angegilbt, dezent stockfleckig. Bandaufhängung einer Schließe gerissen; Schließe vorhanden. Einband partiell fleckig, etwas berieben.

412 **o.L.**
Kunstliteratur Hubertus Giebe
Konvolut von 33 Publikationen zum Werk des Dresdner Künstlers Hubertus Giebe. Ausstellungskataloge, monographische Publikationen, Textbände, Anthologien. U.a. Makarinus, Hoffmann, Hodjak, Akademie der Künste Berlin, Städtische Galerie Dresden. 1989 bis 2018.

413 **40.- €**
Poesiealbum, 19. Jh.
Kleines Poesie-Kästchen in Gestalt eines Buches; querrechteckig. Deckel mit aufgeklebter Lithographie einer Stadtszene am Fluss. Innenliegend 29 Blatt handschriftlicher Wünsche, Zeichnungen, Stickereien; datiert 1858 bis 1862. Wohl aus dem Besitz von Maria Pogg. Circa 9 x 15 cm (Album).
Altersgemäß angestaubt.

414 **80.- €**
Stammbuch La Roche
In blauen Samt eingeschlagenes Album-Kästchen aus dem Besitz von F. August La Roche (Basel) mit Erinnerungs- und Poesieschriften seiner Freunde und Familie. Circa 70 Blatt, datiert zwischen 1816 und 1818, teils später. Zumeist ortsbezeichnet Basel oder Neuwied. Handschriftliche Erinnerungsnotizen, zahlreiche Zeichnungen, einige kolorierte Stiche. 9,5 x 15 cm (Album).
Sehr fein erhalten.

Beigegeben: Kleines Etikettenbriefchen mit gezeichnetem Familienwappen der La Roche, Basel.

415 **40.- €**
Zwei Poesiealben 1862 / 1890
Kleines Erinnerungsalbum mit goldgeprägtem Monogramm A.L., lose darin acht handschriftliche Freundschaftsbillets sowie ein Gnadenbild der Maria Absam (Tirol). Datiert auf 1862.
9 x 13,5 cm.
Altersgemäß berieben.

Kleines Album-Kästchen in Schwarz und Goldprägung mit handschriftlichen Erinnerungen für Johanna Kropp. Acht Blatt, datiert 1889/90. 7,5 x 13 cm (Album)
Leicht berieben.

416 **40.- €**
Poesiealbum 1858
Kleines Album-Kästchen mit circa 25 handschrifltichen Freundschaftsbillets und Zeichnungen an ein junges Mädchen. Datiert zumeist 1858 bis 1860. Albumdeckel mit lithographierter Allegorie von Glaube, Liebe und Hoffnung. 9 x 13,5 cm (Album).
Gut erhalten.

417 **50.- €**
Herbarium Jerusalem
Kleines Pflanzenbuch „Blumen des Heiligen Landes. Jerusalem“. Sammlung von 12 getrockneten und eingehefteten Blumen, jeweils typografisch bezeichnet, in einem Album mit Holzkladde.
11 x 17 cm.
Pflanzen unbeschädigt.

418 **40.- €**
Konvolut Freundschaftssouvenire
Kleine Sammlung loser Erinnerungsgaben aus Freundschaftsalben. Neun Blatt Klebebildchen mit handschriftlicher Notiz, datiert 1862.

Circa zehn Blatt handschrifltiche Erinnerungen und Zeichnungen, teils farbig, um 1820. Ein handschriftlich geführtes christliches Erbauungsbüchlein mit eingeklebten Bildchen religiöser Motive. Dies in marmoriertem Pappschuber.
Dazu gebundene Faksimile-Ausgabe eines sehr fein illustrierten Poesie-Albums von 1778-87.

419 **50.- €**
Poesiealbum Burckhardt Basel 1832
Andenkenalbum (geheftet) mit ca. 15 Seiten freundschaftlicher Erinnerungsnotizen und zahlreichen Zeichnungen. Holzkladde, Deckel bemalt mit der Szene einer Kahnfahrt im Mondschein. Datiert 1832, wohl aus einer Familie Burckhardt, Basel. 10 x 15,5 cm.
Kladde berieben, leicht verwölbt.

420 **100.- €**
Gedankenalbum L.v.M. 1827
Halbgefülltes, querrechteckiges Album mit zahlreichen handschriftlichen Einträgen, eingeklebten Stichen und Lithographien (teils koloriert), getrockneten Pflanzen und Handzeichnungen. Zumeist literarische Zitate, auch Gedanken und Alltagsphilosophien. Ledereinband mit Goldprägung: „L.v.M. den 5ten September 1827“, rückseitig „C.v.H.L.“. 12,5 x 20,5 cm.
Etwas berieben, insgesamt sehr gut erhalten.

421 **120.- €**
Poesiealbum 1815
Aufwendig geführtes Poesie- und Erinnerungsalbum von Carl Friedrich Hartwig aus dem Jahr 1815. Burgunderfarbener Ledereinband mit feiner Goldprägung; zahlreiche Einträge, stets durch eingeklebte kolorierte Stiche oder Handzeichnungen illustriert. Mitunter kunstvoll kalligraphisch gestaltet. Aufwendiges Titelblatt aus der Hand des Besitzers. Goldschnitt. 12 x 20 cm.
Etwas berieben, innen partiell minimal stockfleckig, insgesamt sehr gut erhalten.

422 **30.- €**
Schriftmappen Moltke / Maltzahn
Poesie-Kästchen mit Goldprägung „Für Carl v. Moltke zum Geburtstag den 7ten April 1827“. Innenliegend unbeschriebene Albumblätter mit Kopfgoldschnitt. 11 x 17,5 cm. Guter Zustand.
Kleine Postmappe, roter Leineneinband mit Titelprägung. Innen bezeichnet „Post / v. Maltzahn / Gützkow“. 18,5 x 14 cm. Berieben, angeschmutzt, Feuchtespur oben und hinten.
Schloss Gützkow in Mecklenburg befand sich im 15. und 16. Jahrhundert im Besitz der Familie von Maltzahn; später wieder von 1862 bis 1937 und neuerlich seit 1998. Zwischen 1808 und 1819 gehörte das Anwesen zum Besitz des Grafen Moltke auf Wolde.

423 **40.- €**
Zwei Poesiealben 1868 / 1893
Poesiealbum aus dem Jahr 1868; dunkelbrauner Ledereinband mit Goldprägung. Zahlreiche handschriftliche Einträge zur Erinnerung an Freunde und Verwandte, oftmals unter Beifügung von Stammbuchblümchen-Bildern, Pflanzenteilen, kleineren Collagen oder (wenigen) Handzeichnungen. 12 x 20 cm.
Etwas stockfleckig, partiell angeschmutzt.
Kleines Poesiealbum von Martha Schuster aus dem Jahr 1893. Roter Leineneinband mit Goldprägung und aufgeklebter Vignette.

Zahlreiche handschriftliche Eintragungen zur Erinnerung, zumeist mit eingeklebten Stammbuchblümchen verziert. 9,5 x 15,5 cm.
Innen deutlich gebrauchsspurig und angestaubt, partiell leicht fleckig. Einige Seiten lose. Einband berieben.

424 **30.- €**
Vier Publikationen Erbauungsliteratur
A) Immanuel. Christliches gedenkbuch auf alle Tage des Jahres. Stuttgart 1886. 8°. Leicht angebräunt.
B) Das christliche Vergissmeinnicht. Illustrierte Ausgabe. Frankfurt am Main um 1890. 9,5 cm. Einband berieben; eine Seite locker.
C) Brautstrauß. Sammlung deutscher, französischer und englischer Gedichte und Zitate aus der neueren Literatur über die Liebe. Leipzig 1870. Gr. 8°. Stockfleckig, Einband berieben.
D) Nouveau cours de thêmes,...Cinquième. Paris 1824. Kl. 8°. Konversationsbuch für den Unterricht in französischer Sprache. Fleckig, kleine Kritzeleien. Angestaubt und berieben.

425 **40.- €**
Sieben Poesiealben frühes 20. Jh.
Kleine Sammlung Poesiealben, verschiedene Einbände. Mit zahlreichen handschriftlichen Einträgen zur Erinnerung, teils mit Stammbuchblümchen, teils mit Pflanzen oder kleineren Handzeichnungen illustriert. Aus den Jahren: 1917-19 / 1918 / 1920-50 / 1911-15 / 1926-29 / 1928-35 und 1912-17. Max 21 x 14 cm.
Altersgemäßer Zustand, teils etwas fleckig.

426 **50.- €**
Acht Poesiealben frühes 20. Jh.
Sammlung von acht handschrifltich geführten Poesie- und Erinnerungsalben mit zahlreichen eingeklebten Stammbuchblümchen, Bläten oder kleineren Zeichnungen. Verschiedene Einbände, max. 23 x 16 cm. Aus den Jahren: 1859-81 / 1918 / 1915-22 / 1924/25 / 1919 / 1930-32 / 1908-13 und 1895-99.
Altersgemäß, teils berieben, mitunter etwas fleckig.

Russische Kunst

427 **900.- €**
Pogédaieff, Georges A. de
1894 Jalta - 1971 Ménerbes, Frankreich
Sommerblumen in blauer Vase. Öl auf Papier. 1964. Geritzt signiert u.re. Rückseitig Sammlungsstempel. In Blattfries-Leiste gerahmt. 30 x 35cm; 41 x 36 cm (Ra).
Leicht wellig; kleiner Einriss o.re.

428 **550.- €**
Romas, Jakov Dorofeevic
1902 Sokolka, Polen - 1969 Astrachan, Russland
Badestrand am See. Öl auf Malpappe. 1964. Unten rechts kyrillisch signiert und datiert. Rückseitig Behördenstempel. In schmaler Holzleiste gerahmt. 26 x 38 cm (Ra).
Dezente Verschmutzung an Oberkante.

Russische Kunst

427

428

429

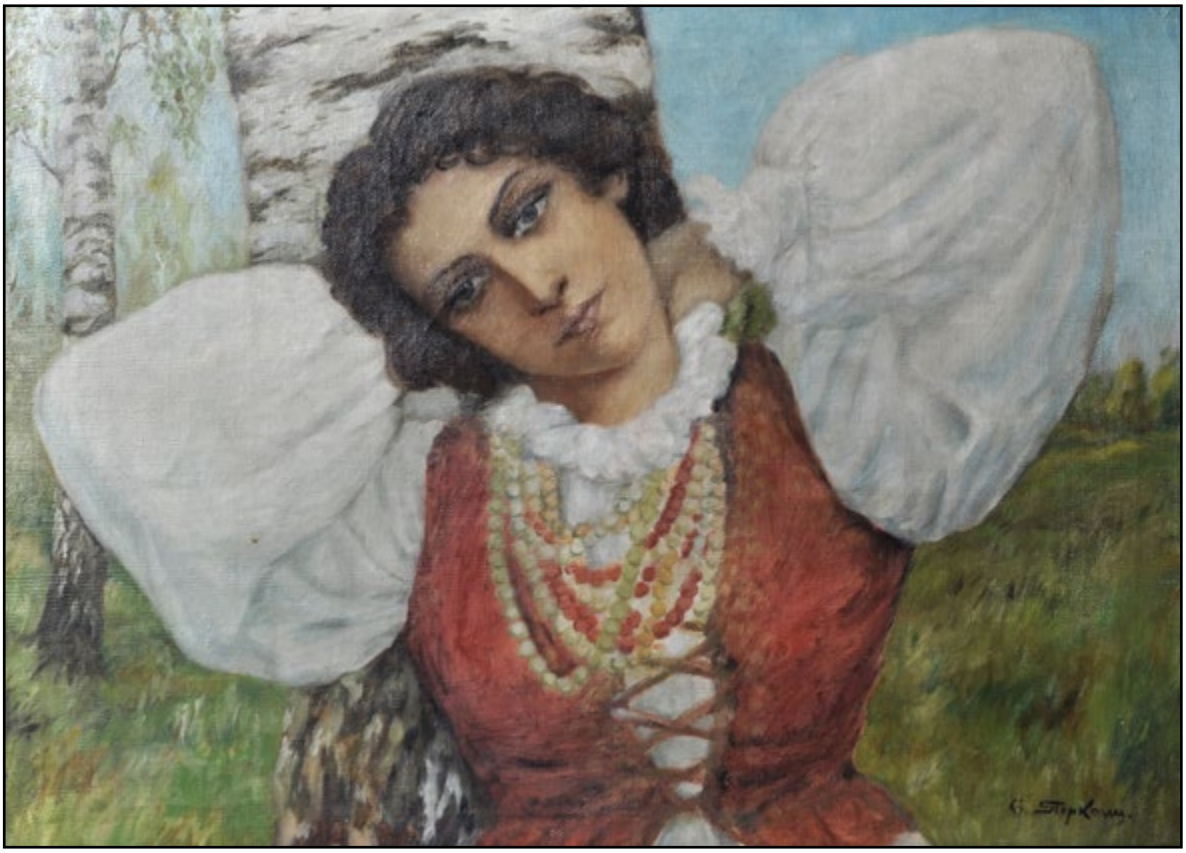
429 **800.- €**

Samokish, Nikolai (Mykola) Semenovich

1860 Provinz Neshin Chernigov - 1944 Simferopol

Pferdeschlitten an der Basilika. Tuschezeichnung mit Aquarell. Ohne Jahr. U.re. kyrillisch signiert. Im Passepartout hinter Glas in Profilleiste gerahmt. 25,5 x 30,5 cm (BA); 43 x 47,5 cm (Ra).

Angebräunt und etwas verblasst. Knickspur und Klebemittelrest o.li.



430

431

430 **800.- €**
Stepkowa, G., tätig in Osteuropa,
Anf. 20. Jh.
Junge Frau vor Birken. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 51 x 70 cm, gerahmt.

431 **650.- €**
Vaneev, Petr Ivanovich
1911 - 1995
Kleine Landschaft am Fluss. Öl auf Malpappe. Wohl 1976. Kyrillisch signiert und schwer lesbar datiert u.li. In ebonisierter Holzleiste gerahmt. 27,5 x 34 cm; 36 x 42 cm (Ra).
Malschicht dezent berieben.

Grafik 15. - 18. Jh.

432

433

432 **80.- €**

Guckkastenblatt Schloss Pillnitz

Vue du chateau royal de Pillnitz (Prospect von dem Königl. Lust=Schloss Pillnitz an der Elbe u. umliegenden Gegend wie sich solches gegen Mittag presentiret). Kolorierter Kupferstich von J.Chr. Nabholtz um 1770/80. Guckkastenblatt. Gemeinsam mit einer gespiegelten Reproduktion hinter Glas in grüner Leiste gerahmt. 30 x 40,5 cm (BA), 84,5 x 63,5 cm (Ra). Angestaubt, leicht wellig und etwas stockfleckig.

433 **80.- €**

Homann, Johann Baptist

1664 Oberkammlach - 1724 Nürnberg

Prospect und Grundriss der Weltberühmten Königliche Haubt-Stadt Paris samt ihrem Schloß, Universitat und allen herumligenden Vorstadten... Kupferstich, teilkoloriert. 1720. Publiziert bei Homann in Nürnberg. Grundriss, Legende, Titelkartusche sowie darunter detailreiche Ansicht aus der Ferne mit eigener Legende. Hinter Glas in schmaler Leiste gerahmt. 49 x 57 (BA).

Bis nah an die Darstellung geschnitten. Etwas braun- und stockfleckig.

434 **80.- €**

Homann, Johann Baptist

1664 Oberkammlach - 1724 Nürnberg

Accurate Vorstellung der Hoch Fürstl. Bischöffl. Residenz und Haupt-Stadt Würtzburg des Herzogthums Francken... (Ansicht der Stadt Würzburg aus der Vogelschau). Kupferstich, teilkoloriert. 1723, publiziert bei Homann in Nürnberg. Titelleiste, Wappen (unkoloriert), Darstellung, Legende. Hinter Glas in schlichter Leiste gerahmt. 49 x 58 cm (BA). Bis nah an die Darstellung geschnitten. In den oberen Ecken etwas braunfleckig.

434

435 **o.L.**

Merian d. Ä., Matthäus

1593 - 1650

Cöthen (Köthen). Ortsansicht. Kupferstich. Um 1650. Publiziert von Caspar Merian in Frankfurt/M. Aus: Matthäus Merian d.Ä., Topographia Superioris Saxoniae Thüringiae/ Misniae Lusatiae etc [...] Im Passepartout hinter Glas in Berliner Leiste gerahmt. 11,5 x 37 cm (BA).

436 **80.- €**

Monogrammist „AvP“, 1. H. 19. Jh.

Bildnis eines jungen Mädchens. Ölstudie, unvollendet, auf Leinwand auf Holz, re. u. monogr., 18 x 13 cm, gerahmt.

436

435

Grafik 19. - 20. Jh.

437 **60.- €**
Beck, Gerlinde
1930 Stuttgart - Bad Cannstatt - 2006 Niefern-Öschelbronn
Ohne Titel (aus der be-Folge). Farbserigraphie nach einem Gemälde. Späte 1960er Jahre / 1990er Jahre. In Blei signiert u.re. Exemplar 51/110. Wohl Edition der Galerie im Hause Behr, Stuttgart. 63 x 58 cm (Bl).
Leicht lichtrandig.

438 **80.- €**
Felixmüller, Conrad
1897 Dresden - 1977 Berlin
Zwei Holzschnitte:
„Selbstbildnis mit Pinsel und Palette (am Fenster stehend)“. 1967. WVZ Söhn 635 c
„Selbstbildnis mit Palette an der Staffelei“. 1972. WVZ Söhn 668 b
Jeweils in Blei unterhalb der Darstellung rechts signiert; 20,5 x 14 cm (Bl.). Je eines von 1.000 Exemplaren als Beilage zum Ausstellungskatalog Staatliches Lindenau-Museum, Altenburg und Museum für Bildende Künste, Leipzig, 1972.
Gemeinsam in einfacher Verglasung gerahmt. Sehr frisch.

439 **o.L.**
Friedlaender, Johnny
1912 Pless (Pszczyna) - 1992 Paris
Fleurs (Blumen). Mehrfarbige Serigraphie nach einem Ölbild. Ohne Jahr. Signatur-Trockenstempel u.li. Exemplar 209/400. Authorisierte Edition. 67 x 53,5 cm (Bl). Auf Untersatz.

437

438

439

440 **800.- €**
Grosz, George
Berlin 1891 - 1959
Lady Hamilton steht dem Maler Romney Modell. (Foto-)Lithographie. 1922-23. In Blei signiert u.re. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 21,5 x 15,5 cm (BA).

Aus: Meyer, Alfred Richard: Lady Hamilton oder die Posen-Emma oder vom Dienstmädchen zum Beefsteak à la Nelson. Eine ebenso romanhafte wie auch novellenschaukelnde durchwachsene Travestie. Fleissigst und fleischigst bebildert von George Grosz. Berlin: Fritz Gurlitt Verlag 1923.

Dückers B II, 2.

441 **o.L.**
Giebe, Hubertus. Geb. 1953 Dohna, lebt und arbeitet in Dresden
Selbstbildnis, 1974. Radierung, sign., dat., betitelt und num. Ex. 2/ 10. 17,5 x 14,5 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

442 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Aufscheinende Zeit". Radierung. 2010. In Blei signiert und datiert u.re., betitelt u.Mi. Mit sehr ausführlicher Widmung. Exemplar 3/6. 64 x 85 cm (Bl).

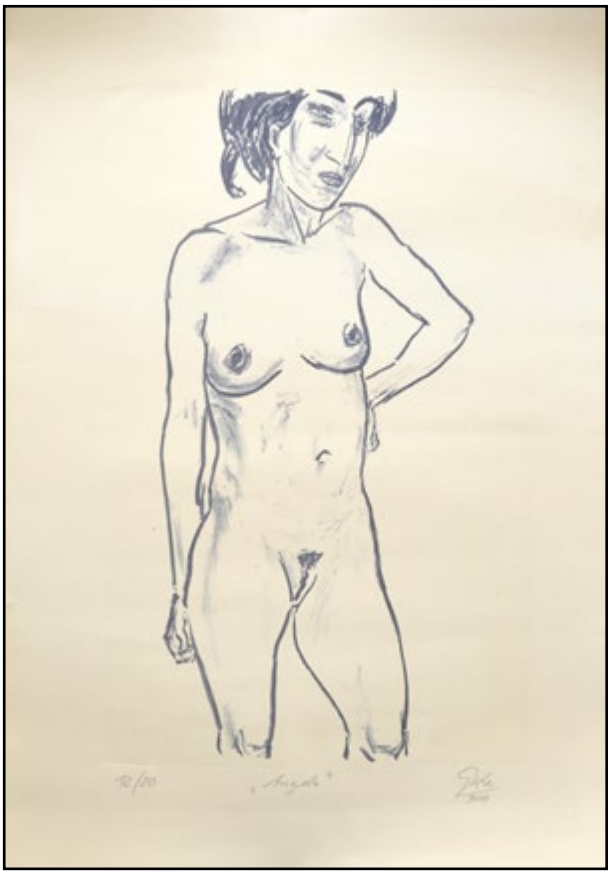
443 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Angela". Lithographie in Blau. 2004. In Blei u.re. signiert und datiert, betitelt u.Mi. Exemplar 12/20. 53 x 39,5 cm (Bl).

444 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Puppe vor topographischer Karte". Farblithographie in Schwarz und Blau. 1998. In Bleu u.re. signiert und datiert, betitelt u.Mi., persönliche Widmung am unteren Blattrand. E.A. 72,5 x 50 cm (Bl).
Leicht angegilbt. Dezente Farbspiegelungen durch gerollte Lagerung.

440

441

442



443

444

445 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Skizzenblatt XIII (März 2008)“. Lithographie. 2008. In Blei u.re. signiert und datiert, betitelt u.Mi. Exemplar 7/10. 70 x 90 cm (Bl).

446 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Skizzenblatt XVII (Nov. 2008)“. Lithographie. 2008. In Blei signiert und datiert u.re.; betitelt u.Mi. sowie mit Widmung versehen. Exemplar 5/10. 70 x 90 cm (Bl).

447 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Akt Anja II“. Lithographie in Blau. 2001. In Blei u.re. signiert und datiert, betitelt u.Mi. Exemplar 5/10. 60 x 45 cm (Bl).

448 **60.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„2 x Grass“. Lithographie (teils mit Tonplatte). 1997. In Blei signiert und datiert u.re. Exemplar V/X. 56 x 74 cm (Bl).
Rückseitig angegilbt.

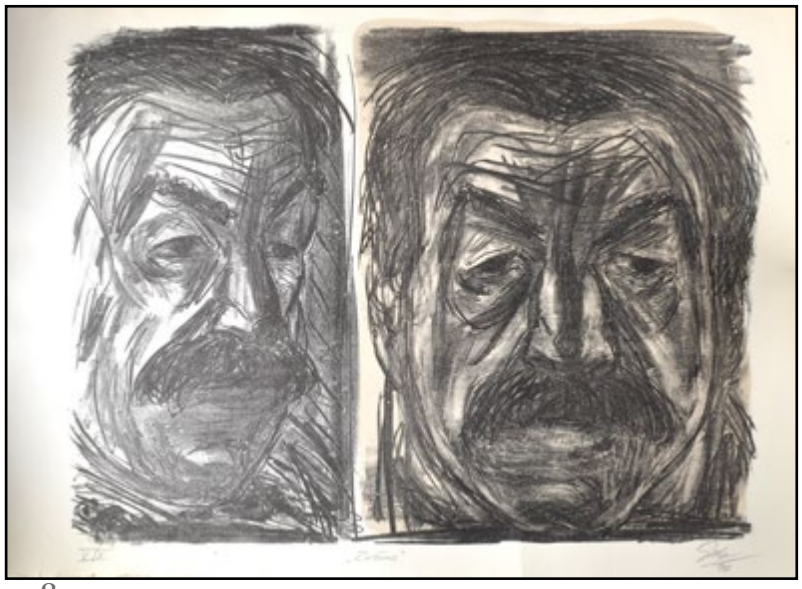
449 **120.- €**
Lepke, Gerda. Geb. 1939 Jena, lebt und arbeitet in Dresden und Gera
4 Bll.: a) O.T. (abstrakte Komposition), Lithographie (?) auf Japan, sign., dat. 1977, 32 x 44,5 cm (Bl);
b) „Elblandschaft“, Lithographie/ Bütten, sign., betitelt, num. Ex. 22/34, dat. i.d.Pl. „22.4.(19)75“. 39 x 53,5 cm;
c) Bildnis, 1975, Lithographie/ Bütten, sign., dat., num. Ex. 9/ 11. 50,5 x 37,5 cm (Bl)
d) Bildnis Veronika Herzfeld. Lithographie/ Bütten, sign., betitelt, num. Ex. II 13/13, dat. i. d. Pl. „20.2.(19)75“. Blattrand gebräunt und Stockflecken. 66 x 50,5 cm (Bl)

450 **600.- €**
Jahrbuch der Original Graphik
Herausgegeben von Hans-Wolfgang Singer. Fünfter Jahrgang 1923-1924. Mappe mit zehn Radierungen auf Japan, jeweils in Blei signiert. Dazu ein neunseitiger literarischer Beitrag des Herausgebers (Das Frauenbildnis in der Graphischen Kunst), eine handsignierte Einleitung sowie zwei Impressumsseiten. Ausgabe B von C, Exemplar 39 von 150. Publiziert bei Wohlgemuth & Lissner, Berlin. Mappe vollständig, enthalten sind je eine druckgrafische Arbeit von: H.E. Braun-Kirchberg, R.E. Dreher, A. Friedrich, G. Kolbe, A. Olbricht, P. Paeschke, F. Schmutzer, L. Ury, P. Vahrenhorst und O. Willums.
Originale Leinenmappe mit Titeldruck. 54 x 37 cm (Mappe).
Außenseitig angeschmutzt. Innenseitig stockfleckig. Die Arbeiten jeweils im Papier-Passepartout mit Vorsatzblatt; hier durchweg fleckig. Die Arbeiten selbst bis auf Friedrich und Braun-Kirchberg meist frisch und nur vereinzelt dezent stockfleckig, beide erstgenannte deutlicher.

445

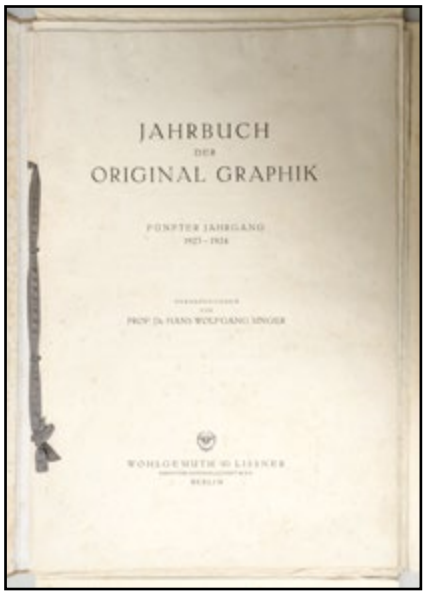
446

447



448

449



JAHRBUCH
DER
ORIGINAL GRAPHIK

FÜNFTER JAHRGANG
1923–1924

HERAUSGEGEBEN
VON
PROF. DR. HANS WOLFGANG SINGER

WOHLGEMUTH & LISSNER
KUNSTVERLAG UND KUNSTDRUCK
BERLIN

450

451 **180.- €**
Jahresmappe der Edition B53, 1995
„Selbstporträt Jürgen Wenzel (Geb. 1950)“ (Titel). Enthält 6 Drucke: 2 Farblithografien, 2 Farbholzschnitte und 2 Radierungen. jeweils u. re. sign. und dat., num. Expl. 23/60. teils u. mittig betitelt. Leinenmappe, Gr. 2°.

452 **150.- €**
Penck, A. R.
1939 Dresden - 2017 Zürich
Ohne Titel (Krieger am Antoniuskreuz). Farbserigraphie. Ohne Jahr. Eingedruckte Signatur o.li. 92 x 70 cm.

453 **150.- €**
Penck, A. R. (Ralf Winkler)
1939 Dresden - 2017 Zürich
Figur auf Rot (König). Serigraphie auf rotem Papier. In Blei (?)signiert u.re. 94 x 70 cm.

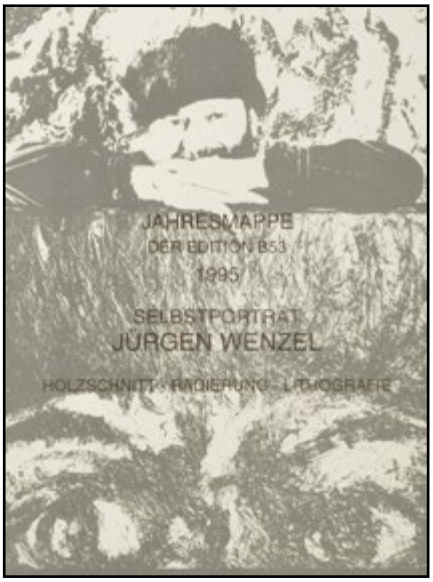
454 **80.- €**
Schibli, Josef-Martin
1925 Lachen am See (Schweiz) - lebt und arbeitet in Helsingborg, Schweden
Fischerdorf (Fiskeläge). Farbaquatinta-radierung. Ohne Jahr. In Blei signiert u.re., betitelt u.Mi. Exemplar 28/100. In moderner Holzleiste hinter Glas gerahmt. 37,5 x 57,5 cm (Pl), 65 x 85 cm (Ra).

455 **120.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen
3 Bll. Lithographien: a) „Abend in Susdal“, Bütten, sign., dat. 1975 und betitelt. Blattrandläsuren und Einriss, Tintenflecke re. ob. Ecke. 50,5 x 75 cm (Bl);
b) „Umzug“, sign., dat. 1973, betitelt, Blattrand angeschmutzt, 17,5 x 22,5 cm (Bl);
c) „Sandau mit Kuh“ (Kuh auf Dorfanger), sign., dat. 1974, betitelt, 18,5 x 23 cm (Bl)

456 **60.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen
2 Bll. Darstellungen zur Imkerei: a) Imker am Wildbienenstock, Holzschnitt, sign., dat. 1980, bez. „Imker“. Leicht gebräunt, Randläsuren. 42,5 x 42,5 cm (Bl);
b) Ähnliche Darstellung, Lithographie, sign., dat. 1979, bez. „Imker“. 25 x 22 cm (Bl)

457 **90.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen
3 Bll. figürliche Darstellungen: a) „Wie Till Eilenspiegel sich in Braunschweig als Bäckerknecht verdingte (...)“, Farbholzschnitt, sign., dat. 1983, Blattrand besch., 66,5 x 48 cm/ 83,5 x 59,5 cm;
b) Zu Andersen „Fliedermütterchen“, Holzschnitt, sign., Ausstellungsplakat zu Ausstellung der Künstler der Genossenschaft Meissen, Galerie Kunst der Zeit Dresden, 1973. Leichte Erh.-Mängel, 59,5 x 42 cm (Bl);
c) „Stillleben“, Holzschnitt, sign., dat. 1977 und betitelt, Knitterfalten, zwei Einrisse re. Blattrand, 41,5 x 58 cm;
Beigabe: Schöppler, Christian (geb. 1947 Frankenberg): Ansicht von Polenz (bei Meissen), Holzschnitt, Ausstellungsplakat z. Ausstellung Meissner Künstler in Polenz 1980, sign., dat., 59,5 x 42 cm (Bl).

458 **90.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen
3 Bll. Holzschnitt-Illustrationen: a) Lesender Junge und zwei Ochsen im Geschirr, sign., dat. 1975, bez. „Strittmatter ‚Ochsenkutscher‘/ Titel“, 19 x 28 cm (Bl);
b) Dorfszene, sign., dat. 1976, bez. „Zu Fallada ‚Nuschelpeter‘“, 49,5 x 42,5 cm (Bl);
c) Dorfszene, sign., dat. 1976, bez. „Zu Fallada ‚Der verkehrte Tag‘“, 49,5 x 41 cm (Bl)



451

452

453

454

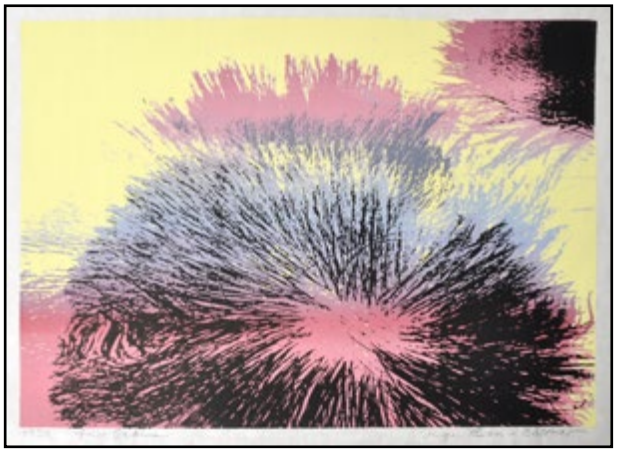
455

456

457

458

459



460

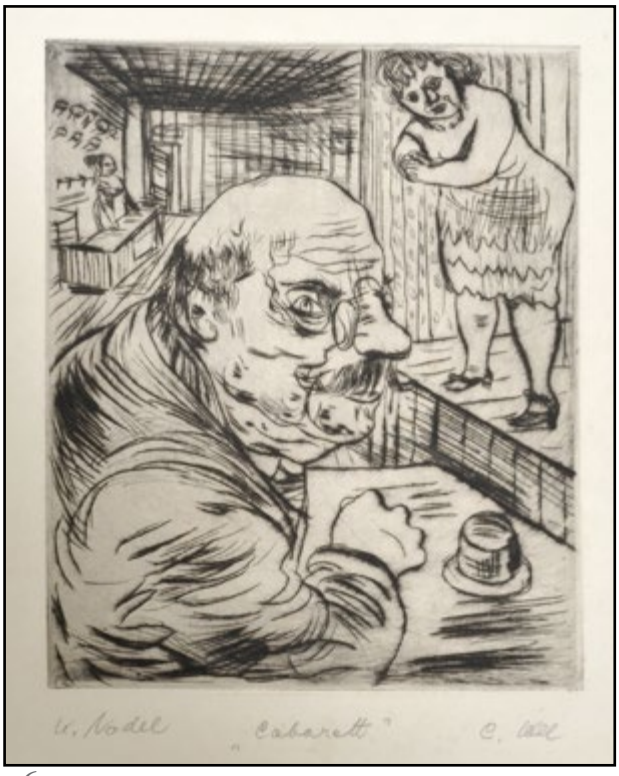
461

459 **80.- €**
Sell, Lothar. 1939 Treuenbrietzen - 2009 Meißen
Konvolut von acht Bll. Klein-und Gelegenheitsgrafik, Holzschnitte, sign., dat. zw. 1972 und 1988, 11 x 15 bis 21 x 15 cm

460 **80.- €**
Thiess-Böttner, Inge
1924 Dresden - 2001 ebenda
Ohne Titel (Feuerwerk). Monotypie auf Japan. 1992. In Blei signiert u.re., Widmung und Datierung u.li. 46 x 63 cm (Bl).

461 **150.- €**
Türk, Joh. N., Anf. 20. Jh.
Boddenlandschaft. Kohlezeichnung und weiße Kreide auf Tonpapier, li. u. sign. „Joh. N. Türk/ Deep. S.G.32“, 46 x 63 cm, gerahmt.

462 **600.- €**
Voll, Christoph
1897 München - 1939 Karlsruhe
Cabarett (Cabaret). Kaltnadelradierung. 1921/22. In Blei signiert u.re., betitelt Mi. Bezeichnet „K[alt]. Nadel“. 25 x 20,6 cm (Pl), 56 x 41 cm (Bl).
Angebräunt, angeschmutzt und in den Randbereichen deutlicher stockfleckig.
WVZ Weber 54.
Seltenes Blatt.



462

463 **180.- €**
Wigand, Albert. 1890 Ziegenhain (Hessen) - 1978 Leipzig
Russischer Cognac. Collage, 9,5 x 14,5 cm (16 x 22 cm), Pp.

Prov.: Sammlung Illig, Auerbach.
Die Collage wird unter WV Nr. C-1959-68/46 o.T. in das Werkverzeichnis aufgenommen.

463

Dresdener Schule

464 **350.- €**
Erde, Eberhard von der. Geb. 1945
Freital, lebt und arbeitet in Dresden
Ansicht aus Dresden-Altplauen. 1979. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen betitelt „Altplauen", nochmals sign. und datiert. 90 x 100. Einfache Schutzleiste.

465 **180.- €**
Gebhardt, Rudolf
1894 Dresden - 1985 ebenda
Liegender Akt mit Perlenkette. 1980. Öl auf Sperrholz. Monogrammiert und datiert unten rechts. Rückseitig vom Künstler bezeichnet und nochmals datiert. 30 x 40 cm. In originaler grauer Profilleiste.
Malschicht leicht angeschmutzt. Retusche im angewinkelten rechten Bein.

466 **180.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Pulvis et Umbra". Künstlermappe. Lithographien zu Gedichten von Dieter Hoffmann. Zehn Blatt. 1993. Exemplar 8/20 plus IX. In Blei signiert von Künstler und Autor; die Grafiken jeweils vom Künstler signiert. Folio. Schuber.
Druckfrisches Exemplar.

467 **400.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
Bildnis Hans-Jürgen Sarfert. 1994. Öl auf Hartfaser. Signiert und datiert oben rechts. Rückseitig vom Künstler bezeichnet und mit Widmung versehen. 61 x 46 cm. In originaler Rahmung durch den Künstler.

Der im Jahr 2019 verstorbene Germanist Hans-Jürgen Sarfert war als Fachreferent für regionale Literatur- und Kulturgeschichte an der Sächsischen Landesbibliothek Dresden tätig; seine Publikationen zur Gartenstadt und Künstlerkolonie Hellerau sowie dem literarischen Umfeld Dresdens in der Romantik sind weithin rezipiert.

468 **o.L.**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
Autographen
Konvolut von ca. 15 handschriftlichen und typografischen Briefen und Grußkarten von Hubertus Giebe an den Germanisten Hans-Jürgen Sarfert, Dresden. Aus den Jahren 1988 bis 1993. Dabei ebenso mehrere Plakate und Einladungen zu Ausstellungen des Künstlers, Redebeiträge (u.a. von Dieter Hoffmann), druckgrafische Jahresgrüße, Zeitungsartikel.

464

465

466

467

468

469 **400.- €**
Leuteritz, Franz Wilhelm. 1817
Wechselburg a.d.Mulde - 1902 Dresden
Der Königsee mit dem Jagdschloss Bartholomä. 1888. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., auf dem Keilrahmen wohl vom Künstler eigenhändig bezeichnet lt. Titel. 60,5 x 86 cm. Gerahmt.

469

Aquarelle & Gouachen

470 **150.- €**
Großpietsch, Curt. 1893 Leipzig - 1980 Dresden
Zweige von Rittersporn und Jasmin. Aquarell, re. u. sign. PA verbräunt und etwas verblasst. 47 x 33,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

471 **600.- €**
Hauptmann, Ivo
1886 Erkner/Berlin - 1973 Hamburg
Abend an der Elbe. Aquarell und Kohlestift. Wohl 1915. Signaturstempel u.re. Rückseitig von unbekannter Hand in Blei bezeichnet „Elbe 1915“. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 33 x 50 cm; 53 x 63 cm (Ra).

470

471

473

474

472

472 **600.- €**

Hauptmann, Ivo

Durchs Kieferngeäst. Aquarell und Kohlestift. 1964. In Blei u.re. signiert und datiert. Rückseitig mit Nachlassstempel. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 47 x 38,5 cm; 63 x 53 cm (Ra).

473 **600.- €**

Hauptmann, Ivo

Im Blumengarten. Aquarell und Kohlestift. Ohne Jahr. Signaturstempel in Blau u.li. Rückseitig mit Nachlasstempel. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 38 x 47 cm; 53 x 63 cm (Ra).

474 **600.- €**

Hauptmann, Ivo

Im Park an der Marina. Aquarell und Kohlestift. 1965. In Blei signiert und datiert u.re. Rückseitig mit Nachlassstempel. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 39,5 x 47 cm; 53 x 63 cm (Ra).

475

476

477

475 **600.- €**
Hauptmann, Ivo
Sommerstrauss. Aquarell und Kohlestift. 1967. In Blei signiert und datiert u.re. Rückseitig Nachlassstempel. Im Passepartout hinter Gkas gerahmt. 39 x 47 cm; 53 x 63 cm (Ra).

476 **600.- €**
Hauptmann, Ivo
Sonnenblume. Aquarell und Kohlestift. 1964. In Blei u.re. signiert und datiert. Rückseitig zweifacher Nachlassstempel. Im Passepartout gerahmt. 47 x 38,5 cm; 63 x 53 cm (Ra).

477 **600.- €**
Hauptmann, Ivo
Tulpe und Schwertlilien. Aquarell und Kohlestift. 1965. In Blei signiert und datiert u.re. Rückseitig mit Nachlassstempel. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 35 x 43 cm; 53,5 x 63,5 cm (Ra).

478 **2.600.- €**
Hauptmann, Ivo
Zwei Mädchen am Strand (Hiddensee). Aquarell und Kohlestift. 1926. In Blei u.re. signiert und datiert. Rückseitig betitelt und nochmals datiert. Im Passepartout gerahmt. 33 x 50 cm; 53 x 63 cm (Ra).
Leicht gegilbt; Ränder stellenweise mit kleinen, rückseitig hinterlegten Einrissen.

479 **200.- €**
Hennig, Albert
1907 Leipzig-Kleinzschocher - 1998 Zwickau
Zwei Häuser in Frühlingslandschaft. Aquarell mit Farbstift. 1984. Signiert und datiert u.li. 12,5 x 17 cm. Auf Untersatz.

480 **200.- €**
Hennig, Albert
Leuchtender Herbstwald. Pastell. 1987. Signiert und datiert u.li. 15,5 x 23 cm. Auf Untersatz.

481 **200.- €**
Hennig, Albert
Häuser am Feldrain. Pastell. 1986. Signiert und datiert u.re. 13,5 x 19 cm. Auf Untersatz.

478

479

480

481

482 **80.- €**

Giebe, Hubertus

1953 Dohna bei Dresden

„Strand in Blavand, Dänemark“. 1991. Aquarell und Gouache. Signiert und datiert oben links, betitelt oben rechts. 29,7 x 39,7 cm.

In einfacher Glasrahmung.

482

483 **120.- €**
Giebe, Hubertus
1953 Dohna bei Dresden
„Monolithos. Rhodos“. 1995. Aquarell über Blei. In Blei o.re. signiert und datiert, betitelt o.Mi. Rückseitig mit persönlicher Widmung des Künstlers. 36,5 x 51,5 cm.

484 **400.- €**
Giebe, Hubertus
Skizzenbuch 1989 / 1992. Innen bezeichnet „GIEBE“, datiert und ortsbezeichnet „Dresden“. Betitelt „Geschichtsbilder“. Gebundenes Skizzenbuch in DIN A4 Format. Die ersten Seiten mit handschriftlichen Texten und Notizen zur Bilderfolge: „Revolution und Bürgerkrieg in Spanien 1936-1939 - Bilder zur Ästhetik des Widerstands“ (1989). Folgend Portraitstudien, Skizzen, Akte; zumeist in Mischtechniken mit Aquarell oder Gouache. Anschließend Reiseskizzen aus Spanien 1992, ebenfalls Texte und Portraits. Insgesamt 69 Blatt, darin 27 handschriftliche Textseiten und 46 ausgeführte Zeichnungen, großenteils komplex mit Gouache oder Aquarell ausgeführt. Zwölf Blatt frei.

Authentisches Zeitdokument und Arbeitszeugnis aus dem Nachlass eines intimen Kenners des künstlerischen Werks von Hubertus Giebe. Singulär.

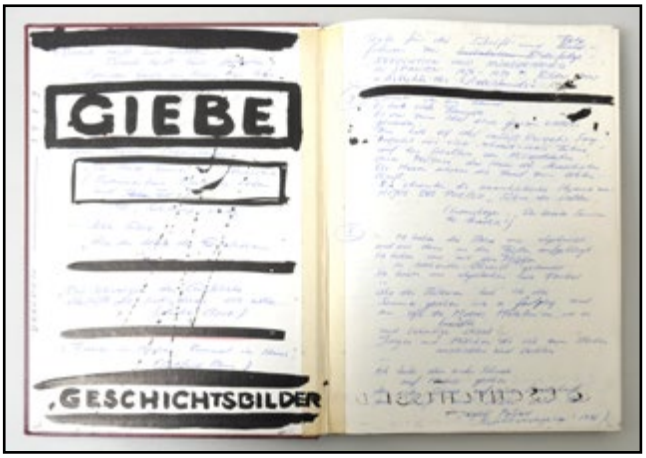
485 **1.200.- €**
Kniep, Christoph Heinrich.
1755 Hildesheim-1825 Neapel
Landschaft in den Sabiner Bergen. Sepia über Tusche, verso bezeichnet „C.H.Kniep fecit“. Im Himmel Stockflecken. Ca. 31 x 39 cm. Gerahmt mit Pp.

486 **120.- €**
Lindenau, Erich. 1889 Bischofswerda - 1955 Dresden
Stillleben mit Herbstblumenstrauß. 1934. Aquarell, re. u. monogr. und dat., 58,5 x 46 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

487 **250.- €**
Mediz-Pelikan, Emilie.
1861 Vöcklabruck-1908 Dresden-Leubnitz.
Männliche Aktstudie. 1906. Zeichnung in Kohle/ Rötel, sign. und dat. „9. Januar 1906 Dresden“. 52 x 32 cm;

488 **120.- €**
Preißler, Kurt
1893 Sayda - 1968 Lichtenwalde (Niederwiesa)
Kleine Hafenszene. Aquarell. Ohne Jahr. In Blei u.re. signiert. In einfachem Passepartout in moderner Holzleiste gerahmt. 27,5 x 39,5 cm (BA), 56 x 66,5 cm (Ra). Leicht angegilbt.

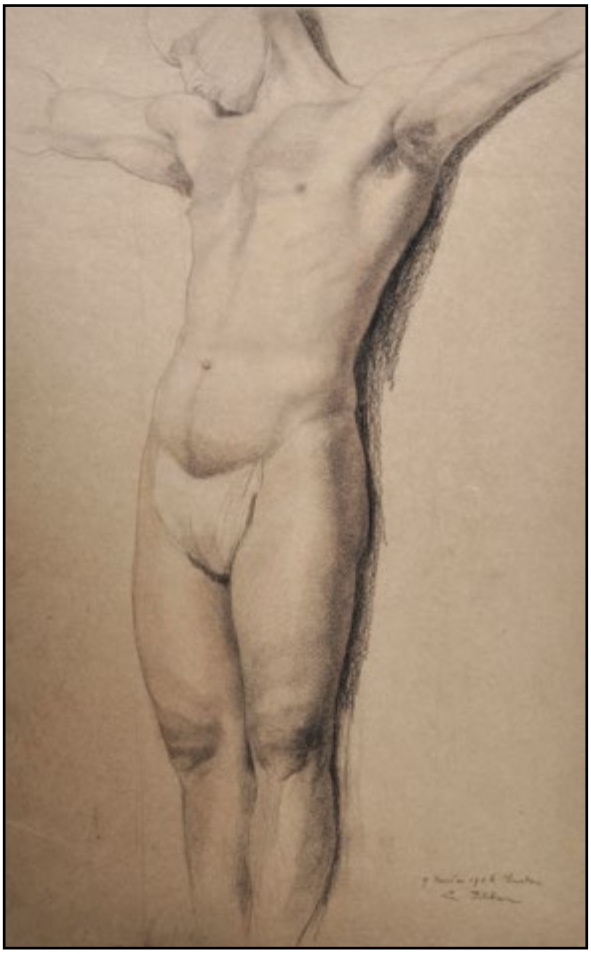
483



484

485

486



487

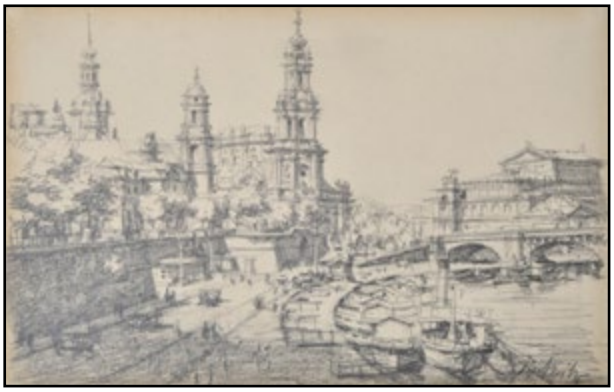
488

489 **80.- €**
Schreiter, Elly
1908 Dresden - 1987 ebenda
Pfingstrosen. Gouache mit Tempera. 1943. U.re. signiert und datiert. 42 x 32 cm. In schlichtem Papier-Passepartout.
Lichtrandig; Passepartout deutlich gebräunt.

490 **600.- €**
Wunderlich, Hermann. 1839 - 1915 Dresden
Gebirgsdorf in Südtirol. 1897. Aquarell, li. u. sign. und dat., gleichmäßig verbräunt. 38 x 28,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

491 **160.- €**
Köckritz, Johannes. Geb. 1893 Dresden, war tätig ebd.
Ansicht von Dresden - Blick auf Brühlsche Terrasse Gebäudeensemble zwischen Sekundo Genitur und Semperoper. Bleistiftzeichnung, re. u. sign., 14,5 x 22,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

489


491

490

Gemälde

493

492

492 **300.- €**
Flämische Schule, 17. Jh.
Vanitas-Stillleben. Tempera auf Holztafel, 17 x 12,5 cm, stilgerechte Rahmung.

493 **9.500.- €**
Silvestre, Louis de
1675 Sceaux - 1760 Paris
(Umkreis)
Bildnis Friedrich August II., Kurprinz von Sachsen (seit 1733 König August III. von Polen). Öl auf Leinwand, doubliert. Nach 1722. Unsigniert. 80,3 x 62,5 cm. In vergoldetem Schmuckrahmen mit Rokoko-Ornamenten.
Partiell feines Krakelee; Kleine Fehlstellen im Kragen, am unteren linken Bildrand sowie in den Spitzen der Allonge-Perücke. Malschicht restauratorisch gesichert; Malträger doubliert.

Expertise Prof.Dr. Harald Marx vom 3. Mai 2019 vorliegend.

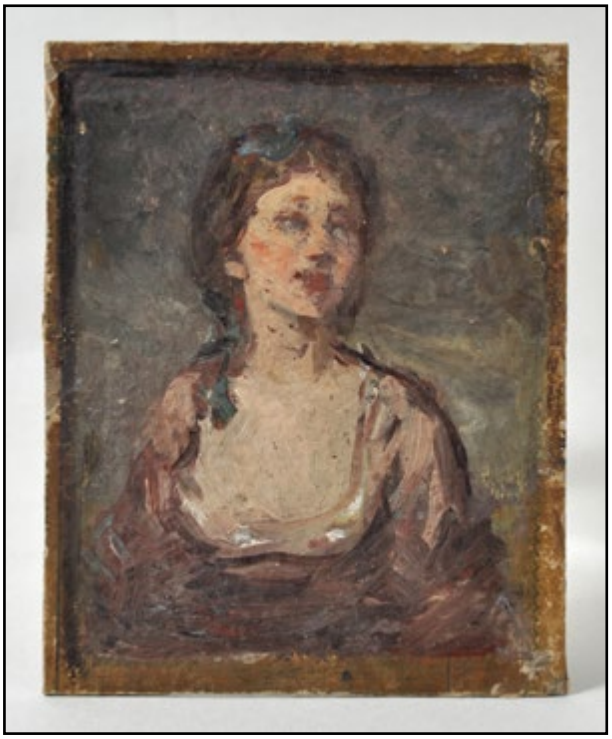
Das hochfein ausgeführte Brustbild zeigt den sächsischen Kurprinzen mit Allonge-Perücke und Prunkharnisch, den Kommandostab in die linke Hand gegeben.
Über dem mit Goldschmiede- und Textilarbeiten verzierten Brustpanzer sind der Orden vom Goldenen Vlies und das blaue Band des polnischen Weiße-Adler-Ordens zu erkennen.
Durch eine umfassende schriftliche Expertise von Prof. Harald Marx darf das unsignierte Bildnis dem Umkreis des Hofmalers Louis de Silvestre zugeordnet werden - in der ausführlichen Darstellung wird auf ein vergleichbares Gemälde von 1727 rekurriert, welches sich im ehemaligen Königsschloss auf dem Wawel in Krakau befindet.
Auch wenn das vorliegende Gemälde nicht über die farbige Leichtigkeit der Werke Silvestres aus den 1720er Jahren verfügt, überzeugt es doch durch eine hohe malerische Qualität und die willensstarke Ausstrahlung eines majestätischen Charakters.

494 **900.- €**
Wagner, Johann Georg. 1744-
1767 Meissen
Landschaft mit tosendem Bach, im Vordergrund Ziegenhirte. Aus der Umgebung von Meissen. Öl auf Holz, verso alt bezeichnet „J.G.Wagner pinx./ hiernach in Kupferstich von J.-A.Darnstedt/ IVeme Vue des environs de Meissen en Saxe/ herausgegeben A Breslaw chez Seraphim Balthasar Buffa (...)/ A. von Waedth (?)“. 12,5 x 18,5 cm. Gerahmt im Schnitzrahmen.

Der aus Meissen bei Dresden gebürtige Landschaftsmaler und -radierer war ein Neffe des späteren Hofmalers C.W.E. Dietrich und genoss seine malerische Ausbildung bei seinem Onkel. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete Wagner in der Werkstatt von Joseph Roos in Dresden.

Im Jahre 1765 an die Dresdener Akademie berufen, beendete ein sehr früher Tod seine vielversprechende Laufbahn als Landschaftsmaler.
Eine Vielzahl seiner Landschaftsbilder wurde in Stichen und Radierungen vervielfältigt, so auch vorliegendes Gemälde, welches als 4. Blatt einer Folge mit dem Titel „Vue des environs de Meissen en Saxe“ von Johann Adolph Darnstedt graphisch umgesetzt wurde (Kupferstichkabinett SKD, Inv. Nr. A 1995-6068).
Obwohl als Ansicht aus der Umgebung von Meissen bezeichnet, handelt es sich um ein idealtypisches Motiv.

495 **60.- €**
Amberg, Wilhelm. 1822-1899 Berlin
Bildnis einer jungen Frau. Ölstudie auf Pappe, verso handschriftl. bezeichnet/ signiert, 11,5 x 9 cm


495

494

496

497

496 **8.000.- €**

Basel, Oscar. Um 1900 tätig in Berlin

Kaiser Wilhelm I. von Preussen. 1899. Lebensgroße Ganzfigur. Öl auf Leinwand, sign., ortsbezeichnet und dat., 250 x 130 cm

497 **8.000.- €**

Basel, Oscar. Um 1900 tätig in Berlin

Kaiser Friedrich III. von Preußen. 1899. Lebensgroße Ganzfigur, sign., ortsbezeichnet und dat., 250 x 130 cm

498

498 **8.000.- €**

Basel, Oscar. Tätig um 1900 in Berlin

Kaiser Wilhelm II. von Preußen. 1899. Lebensgroße Ganzfigur, im Hintergrund Berliner Dom. Öl auf Leinwand, li. u. sign., ortsbezeichnet „Berlin“ und dat., Frühschwundrisse. 250 x 130 cm

Das Repräsentationsgemälde des letzten deutschen Kaisers bildet mit den angebotenen Bildnissen Wilhelms I. von Preußen und Friedrichs III. von Preußen eine Trilogie der drei deutschen Monarchen seit der Reichsgründung im Jahr 1871. Die Auftragsarbeiten wurden vom Berliner Maler Oscar Basel vermutlich nach Bildpostkarten ausgeführt und schmückten den Speisesaal von Köhler‘s Strandhotel, dem ersten der großen Hotels der sog. Kaiserstraße an der Promenade des Nordseebades Borkum für ca. 30 Jahre. Nach Machtübernahme der NSDAP in Deutschland mussten die Monumentalgemälde aus Gründen der politischen Opportunität abgehängt werden und wurden aus den Prachtrahmen entfernt, verblieben aber im Besitz des Hoteleigentümers, Baron Richard Batke, bzw. ab 1948 dessen Witwe Baroness Cecilia Batke.

499 **950.- €**

Bistram, Nina von. 1918 Krotuschen (Gouvern. Krowno/ Kurland)-2006

„Unzertrennliche Freunde“ (Knabe mit zwei Hunden auf einer Wiese). Öl auf Hartfaser, verso mit Werk-Nr. versehen „No. 47“, 29,5 x 23,5 cm, gerahmt.

Das Bild war zuletzt (2019) im Rahmen einer Personalausstellung im Wehrmannhaus in Michelstadt im Odenwald ausgestellt.

499

500 **500.- €**
Desnoyer, Francois. 1894
Montauban-1972 St. Cyprien
Geschlossene Jahrmarktsbuden. Öl auf Hartfaser, re. u. sign., 42 x 61 cm, gerahmt.

501 **600.- €**
Büttner, Erich
1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau
Winterlandschaft mit Spaziergängern. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Unsigniert. 38,5 x 50 cm. Ungerahmt.
Spannrahmenleiste sehr schmal, etwas verworfen. Im Bereich der Leiste Malträger mit kleinen Anobienlöchern. Malschicht leicht angeschmutzt.

502 **1.400.- €**
Büttner, Erich
1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau
Abendliche Landschaft (mit gelbem Feld). Öl auf Leinwand. 1923. Signiert und datiert u.re. Rückseitig auf Spannrahmen betitelt und nochmals datiert. 44,5 x 59 cm. Ungerahmt.
In der Krone des zentralen Baumes sensible Retusche über ehemaligem Leinwanddurchbruch.

503 **1.600.- €**
Büttner, Erich
1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau
Die Hitzigstraße am Tiergarten. Öl auf Leinwand. 1925. Signiert und datiert u.re. Rückseitig auf Leinwand nochmals signiert und konkret datiert 5.5.1925; auf Keilrahmen betitelt und nochmals datiert. 54,5 x 64 cm. Ungerahmt.
Entlang der linken Spannleiste kleine Anobienlöcher im Malträger.

504 **800.- €**
Büttner, Erich
1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau
Russengräber vor Willudden (Angerburg). Öl auf Leinwand. 1915. Signiert und datiert u.re. Rückseitig auf Spannrahmen betitelt und nochmals datiert. 42 x 52 cm. Ungerahmt.
Malschicht dezent angeschmutzt.

505 **2.400.- €**
Funk, Felix. 1905 Wilsdruff bei Dresden - 1976 Dresden
Ansicht von Schloss Weesenstein im Herbst. 1937. Öl auf Hartfaser, re. u. sign. und dat., verso nochmals sign. und dat. „23. Sept. 1937“. 62 x 61,5 cm, gerahmt.

Nach Abschluss einer Ausbildung an der Zeichenschule der Porzellanmanufaktur Meißen studierte Felix Funk von 1926 bis 1933 an der Kunstakademie Dresden, davon drei Jahre als Meisterschüler bei Georg Lührig. Ein Stipendium der Stadt Dresden ermöglichte ihm Studienreisen nach Schweden, Norwegen, Nordafrika und Italien.

505

500

501

502

503

504

506 **400.- €**

Hammer, Erich. Geb. 1853 Dresden-Blasewitz, nachgewiesen bis nach 1921

„Nach des Tages Last und Hitze“ (Alte Holzsammlerin, auf Steinstufe ausruhend). Um 1920/21. Öl auf Holz, li. u. monogr. und unleserl. dat., verso auf Etikett alt handschriftl. betitelt und bezeichnet. Orig. Etikett Sächsischer Kunstverein Dresden 1921. 24 x 32 cm. Gerahmt.

Der in Dresden (Blasewitz) gebürtige Maler absolvierte in den 1870 er Jahren als Stipendiat einen Romaufenthalt.
Von 1877 bis 1884 war Hammer Student an der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar, die unter dem ersten Direktor, Stanislaus Graf von Kalckreuth, für die Weimarer Malerschule wegweisend wurde. Er blieb in Weimar ansässig und trat mit seiner Beteiligung an der Dresdner Akademie-Ausstellung von 1882 erstmals an die breite Öffentlichkeit und war bis 1899 häufig auf den großen deutschen Kunstausstellungen in Berlin, München und Dresden vertreten.

507 **1.500.- €**

Herold, Joseph
tätig Anfang 20. Jh.

Heinrich Ernemann. Öl auf Leinwand. 1920. Signiert u.re., ebenda ortsbezeichnet: Dresden. Rückseitig Nennung zahlreicher Verdienste und Auszeichnungen Ernemanns. 145 x 123 cm. Im originalen Rahmen. Ebenda nachträgliches Messingetikett mit ausführlicher Bezeichnung des Dargestellten: „Kommerzienrat Dr. Ing. Heinrich Ernemann / Gründer der Ernemann-Werke A.-G. Dresden / Einer der letzten Teilnehmer an den Festlichkeiten am Hofe König Friedrich August v. Sachsen / geb. 28 Mai 1850 / gest. 16 Mai 1928“.

Imposante und repräsentative Darstellung des Unternehmers mit Pioniergeist. Sein 1889 gegründeter Kleinbetrieb etablierte sich unter der technischen Weitsicht Ernemanns rasch zu einem der bedeutendsten Foto- und kinotechnischen Unternehmen des Deutschen Reichs, wofür ihm u.a. der Titel des Kommerzienrats und das Ritterkreuz des Albrechtsordens verliehen wurden. Sein Engagement für Forschung und Wissenschaft im Gebiet der damals noch jungen Fotografie führte zur Einrichtung eines Lehrstuhls für dieses Fach an der Technischen Universität Dresden. Ernemann gilt als einer der bedeutendsten Dresdner Erfinder und Unternehmer des späten Kaiserreichs; der Turm des 1923 errichten Hauptgebäudes der Ernemann-Werke AG an der Schandauer Straße trägt bis heute seinen Namen und beherbergt dem Forscher-Erbe des Gründers folgend die Technischen Sammlungen der Landeshauptstadt Dresden.

508 **2.800.- €**

Heymann, Richard
1900 - tätig in München

Friedliche Stunde. Öl auf Leinwand. 1943. Signiert und datiert u.re. In silberener Profilleiste der Zeit gerahmt. 136 x 153 cm.

Ausstellung: Große Deutsche Kunstausstellung 1943; Saal 25; Katalognummer 371. Daraus an privat verkauft.
Quelle: http://www.gdk-research.de/de/obj19360361.html

Original-Etikett der Ausstellungsbeteiligung beigegeben.

Heymann war 1943 mit drei Werken auf der Großen Deutschen Kunstausstellung vertreten: Fruchtbarkeit; Friedliche Stunde und Glückliche Mütter.

506

507

508

509

509 **800.- €**

Michel, Pierre. Geb. 1894 Paris, tätig 1. H. 20. Jh. in Frankreich.

Ansicht einer französischen Stadt am Fluss (Meudon?). 1918. Öl auf Leinwand, re. u. bez., sign. und dat., 33 x 46 cm. Gerahmt.

Der Maler war Schüler von Antoine Guillemet und stellte ab 1913 in den französischen Kunstsalons aus. Vgl. Benezit, Dictionnaire des peintres, sculpteurs, dessinateurs et graveurs, Paris 1976, S. 389.

510 **160.- €**
Paul, Erich (?)
Winterwald. Öl auf Leinwand. Wohl 1920er Jahre. Signiert u.re.; nicht vollständig aufgelöst: E... Paul. In breiter silberner Profilleiste gerahmt. 62,5 x 75 cm.
Rückseitig fünf dezent gekittete Stellen auf Malträger, wohl über punktuellen Verletzungen (schauseitig nicht erkennbar).

511 **350.- €**
Poetzsch, Paul. 1858-1936 Dresden
Studie eines Fischerkaten in Ostseebad Nest bei Köslin (Unie´scie/ Koszalin/ Polen). 1908. Öl auf Malplatte, re. u. sign., verso bezeichnet und dat. „Sommer 1908". Ca. 19,5 x 28 cm, gerahmt.

512 **350.- €**
Poetzsch, Paul.
Strand in Torre del Greco (Neapel). 1888. Öl auf Leinwand auf Pappe, auf Rahmenschild bezeichnet und datiert.
Auf Rahmenrückwand Provenienzinformation. Ca. 31,5 x 48,5 cm, gerahmt.

1886 gewann der Student der Kunstakademie Dresden Paul Poetzsch den begehrten Rompreis, der ihm eine zweijährige Studienreise nach Italien ermöglichte. In den Werkzyklus der dort entstandenen Italienbilder ist vorliegendes Bild aus der Bucht von Neapel einzuordnen. Nach der Rückkehr lehnte er einen Lehrauftrag der Kunstakademie aus gesundheitlichen Gründen ab, stattdessen eröffnete er 1890 eine private Malschule in Dresden.
Der nach seinem Tod 1936 weitgehend vergessene Maler wird aktuell in einer Personalschau auf Schloss Lauenstein umfassend gewürdigt.

513 **450.- €**
Rennie, George Melwin. 1874-1953, Schottland
Schottische Landschaft. Öl auf Leinwand, li. u. sign. , 35,5 x 54 cm, gerahmt.

514 **2.400.- €**
Rosenberg, Friedrich. 1758 Danzig-1833 Altona
Alte Wassermühle im Wald. Öl auf Leinwand, 38 x 49 cm, verso signiert. Alte Reparatur. Schöner Rahmen mit ornamentalen Eckauflagen.

515 **600.- €**
Ruegsegger, Nelly. Schweiz
Stillleben mit Buddha und Orchidee. 1947. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. 35 x 35 cm. Gerahmt.

516 **120.- €**
Scheuerer, Otto. 1862-1934 München
Ländliche Szenerie mit Hühnern und Enten auf dem Mist. Öl auf Malplatte, li. u. sign., 32 x 40 cm, im Randbereich Rahmungsspuren. Ohne Rahmen.

510

511

512

513

514

515

516

517 **800.- €**

Stocks, Minna. 1846 Schwerin-1928 Hinzenhagen bei Lalendorf

Zwei Kälber und Geflügel im Unterstand. Öl auf Leinwand, re. u. sign., auf dem Keilrahmen altes Etikett mit Ausstellungsnummer. 42,5 x 57 cm. Gerahmt.

518 **500.- €**

Stückelberg, Ernst. 1831-1903 Basel

Ansicht von Cervara di Roma im römischen Gebirge. 1857. Öl auf Pappe, li. u, sign. und ortsbezeichnet „Cervara", verso vom Künstler eigenhändig bezeichnet, signiert und datiert. Nachlassvermerk V. Stückelberg, Basel. 29 x 37,5 cm, gerahmt.

Die Stationen der malerischen Ausbildung des Schweizers verliefen über Bern, Antwerpen, Paris, München und Italien (1857-60). Seit 1867 dauernd in Basel ansässig, unternahm Stückelberg bis 1897 immer wieder teils mehrjährige Italienreisen. Bekanntestes Werk ist die Ausmalung der Tellskapelle am Ufer des Vierwaldstätter Sees.

519 **400.- €**

Taeger, Karl Hanns
1856 Neustadt - 1937 Langebrück/ Dresden

Felswand. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Signiert u.li. Rückseitig nochmals auf Spannrahmen signiert und betitelt. In bronziertem Schmuckrahmen. 121,5 x 80,5 cm.

520 **2.200.- €**

Unbekannter holländischer Künstler Umkreis Bart van Hove (1790-1880) ?

Holländische Stadtszenerie im Winter (Amsterdam mit der Ronde Lutherse Kerk?). Öl auf Holz. Erste Hälfte 19. Jh. / Mitte 19. Jh. Unsigniert. Rückseitig rotes Siegel „R" und kaum lesbar in abgeriebenem Schwarz bezeichnet (nicht aufgelöst). 36,5 x 42 cm. In stark profiliertem Schmuckrahmen.
Feines Krakelee, an der Oberkante etwas berieben.

Der leicht bühnenhafte Eintritt in diese lebendige Stadtszene sowie die detailreiche Schilderung der Architekturen legt eine Werkszuschreibung an das Umfeld oder die Schülerschaft des holländischen Malers Bartholomeus Johannes van Hove (1790-1880) nahe. Dessen Stadtansichten, mehr romantische, genredurchdrungene Szenerien als realistische Schilderungen, erfreuten sich im 19. Jh. in Holland großer Beliebtheit - sein Wirken wurde von einem bedeutenden Kreis von Schülern rezipiert und teils adaptiert. Neben seiner Lehrtätigkeit schuf van Hove zahlreiche Bühnentableaus für das Königliche Schauspielhaus in Den Haag.

521 **1.400.- €**

Marinemaler, Mitte/ 2. H. 19. Jh.

Bucht mit Segelschiffen bei ruhiger See. Lichtstimmung. Öl auf Holz, 20,5 x 31,5 cm. Gerahmt.

Die Landschaft möglicherweise Halbinsel Krim. Die malerische Qualität des Bildes ist herausragend und rückt das Werk in die Nähe des bedeutenden russischen Marinemalers Ivan Konstantinovich Aivazovskii.

517

518

519

520

521

522 **1.800.- €**

Unbekannter Künstler

Der heilige Antonius (?) im Gebet. Öl auf Holz. 19. Jh. oder früher. Unsigniert. Im breiten, ebonisierten Rahmen. 52,5 x 37 cm. Malträger etwas verwölbt. Punktuelle Retuschen.

522

523 **500.- €**

Wehn, Randolph

1911 - 1987 München

Rom - Tiberbrücke. Öl auf Hartfaser. Ohne Jahr. Signiert u.li. Rückseitig nochmals signiert, betitelt und ortsbezeichnet München. In schlichter Profilleiste gerahmt. 50,5 x 80 cm.

Minimale punktuelle Verschmutzungen; leichter Gilbschleier.

523

Teppiche & Textilien

524

525

524 **o.L.**

Gestickte Decke, osmanisches Reich, Ende 19. Jh.

Aufwendige Stickerei (Schlaufenstich und Metallfäden) auf Seide, Futterstoff Baumwolle. Im Mittelmedaillon gesticktes Siegel. Außenbordüre mit Rankenwerk und Kalligraphie in Kartuschen. Seidengewebe partiell zerschlissen und verblichen. 120 x 110 cm

525 **120.- €**

Teppich Afschar

Wolle/ Seide, feine, feste Knüpfung, floral durchgemustert auf beigefarbenem Fond, blaugrundige Rosetten-Bordüre. Aus zwei Teilstücken zusammengesetzt, Wandleiste, gekettelt. 125 x 133 cm

Möbel & Einrichtung

526 **800.- €**
Barockkommode, Dresden. 2. H. 18. Jh.
Nussbaum- und Nusswurzelholz auf Nadelholz furniert, geschweifte, 3-schübige Front. Original-Beschläge, - Schlösser und -Schlüssel. 82 x 115 x 62 cm

527 **2.800.- €**
Schreibmöbel, Sachsen um 1790
Nussbaum und Nusswurzelholz auf Nadelholz furniert, Faden- und Bandintarsie, Schreibtisch mit Kniemulde und darüber ausziehbare Schreibplatte, jeweils 3 Schubkästen links und rechts der Kniemulde, Aufsatz mit 8 Schubkästen in 2 Reihen, darüber 2 verglaste Türen, 180 x 135 x 73 cm

526

528 **1.600.- €**
Schreibsekretär Mitte 18. Jh.
Eiche und Eiche auf Nadelholz furniert, gerader Korpus, 3 große Schubkästen, darüber schräg liegende Schreibplatte, Inneneinrichtung, Schubkästen und Ablagefächer, 2-türiger Aufsatz mit geschweiften Giebel, Inneneinrichtung, Schubkästen und Ablagefächer, 115 cm 112 x 60 cm

529 **800.- €**
Sekretär, um 1800
Mahagoni auf Eiche und Nadelholz furniert, 3-schübiger, gerader Korpus, darüber Schreibklappe mit reich intarsierter Inneneinrichtung, Aufsatz mit verspiegelter Tabernakelnische und Geheimfach. 212 x 108 x 45 cm

530 **600.- €**
Glasschrank, um 1820, Mahagoni
Mahagoni auf Nadelholz furniert, gerader, 2-türiger Korpus, gedrechselte Beine, glatte Säulen auf den 4 Ecken, Messingblechkanten, Großer, oben liegender Schubkasten, Mahagoni-gerahmte messingblech-Galerie auf der Platte,
163 x 95 x 39 cm

527

528

529

530

531 **800.- €**
Vitrine. 2. Dresdener Barock
Nussbaum auf Nadelholz furniert. umlaufend Faden- und Bandintarsie. 2 verglaste, geschweifte Türen, darunter ein großer Schubkasten, . seitenverglast. 3 Einlegeböden reicher Bronzebeschlag. 148 x 72 x 52 cm

532 **500.- €**
Bureau plat.
Eleganter Damenschreibtisch. Mahagoni- und Kirschbaumfurnier auf Weichholz. Klassizierendes Dekor mit Fadenintarsien. Wohl England 20. Jh. Flache Zarge mit zwei Schubladen über konisch zulaufenden Beinen. Laden mit Schlössern und je zwei bronzierten Knäufen. Platte mit ornamental geprägter Ledereinlage (goldenes Mäanderband).
70,5 x 106 x 54 cm.
Partiell bestoßen; Leder berieben.

533 **380.- €**
Große Leuchtersäule, Historismus
Reich geschnitze Säule mit 3 ausgestellten Füßen, männliche Büste, auf dem Kopf eine Leuchtertazza tragend, farbig gefasst.
H. 173 cm. D. 40 cm

534 **500.- €**
Sitzgruppe
Vierteilige Sitzgruppe, Mahagoni. Dezentes Dekor mit Fadenintarsien. 19. Jh. Bestehend aus einem Zweisitzer, zwei Armlehnsesseln und einem Beistelltisch. Die Sitzmöbel jeweils auf Sitzfläche und der teilflankierenden Rückenlehne gepolstert. Bezugwiederholung an den Seiten- und Rückflächen. Armrast jeweils partiell ausgeschwungen, Füße leicht geschweift. Beistelltisch hochbeinig, oktogonale Fläche, Stützkreuz mit Rosette.
Sitzmöbel: 92 x 124 bzw 60 x 60 cm; Tisch: H 71 cm, D 51 cm.
Polsterung vormals erneuert. Partielle Ablösung des Dekorbandes, bei einem Sessel deutlicher.

535 **600.- €**
Halbschrank, Frankreich,
Stil Ch. Boulle, 2. H. 19. Jh.
Laubholz, schwarz lackiert, Front und Schrägkanten in Boulle-Marketerie reich dekoriert. Reiche Bronzebeschläge. Eintüriger Korpus mit schwarzer Marmorplatte, Inneneinrichtung mit 2 Einlegeböden. Rückwand teilweise ersetzt. Die Türfüllung zeigt Schadstellen/ Fehlstellen in den Messing-Intarsien. Tür gerissen, eine Seitenwand gerissen.
109,5 x 82 x 43 cm

531

532

533

534

535

536 **200.- €**
4 Stühle, um 1910 i. d. Art Hoffmann, Wien
Buche, dunkel gebeizt, Sitzfläche gepolstert, beigegeben 1 stark beschäd. Stuhl. H. 77 cm

537 **180.- €**
Kl. Sitzbank, Ende 19. Jh.
Eiche, Nussbaum gebeizt, Sitzfläche Rohrgeflecht. 70 x 55 x 51 cm

538 **120.- €**
Paar Wandkonsolen, 19. Jh.
Holz/ Stuck, vergoldet. Geschweifte Platte, 7 x 12 cm bzw. 7,5 x 12,5 cm, Stützrocaillen, Bei dem größeren Teil Platte verzogen und Vergoldung/ Stuckierung partiell schadhaft. H. ca. 13,5 cm

539 **60.- €**
Konsole, um 1900
Holz, reich geschnitzt, vergoldet, min. Best. 13,5 x 13 x 8 cm

540 **120.- €**
Klapptisch/ Spieltisch, Louis-Philippe-Stil, um 1850
Laubholz, lackiert, ausgestellter Fuß über reich gedrechselter Mittelsäule. Die geschweifte Platte klappbar und drehbar über geschweift gearbeitetem Zargenkasten. 85,5 x 83,5 cm (Platte), H. 63,5 cm

541 **120.- €**
Paar Stühle, 2. H. 18. Jh.
Laubholz, dunkelbraun gefaßt, Sitz gepolstert, Rückenlehne Rohrgeflecht, insg. reparaturbedürftig. H. 105 cm

542 **400.- €**
Paar Stühle, Sachsen, 1. H.18. Jh.
Laubholz, Nussbaum gebeizt, geschwungene und geschnitzte Beine vorn, geschwungene Rückenlehne, H. 120 cm

543 **300.- €**
Paar Brettstühle, 19. Jh.
Laubholz, dunkel gebeizt, gedrechselte und beschnitzte, leicht ausgestellte Beine, reich geschnitzte Lehne. H. 93 cm

536

537

538

539

540

541

542

543

544 **600.- €**

Paar Stühle, 17. Jh.

Eiche u.a. Holz, dunkel gebeizt, Rückenlehne durchbrochen geschnitzt. H. 101 cm

544

Spiegel

545

545 **120.- €**

Paar Spiegel, um 1880

Rokoko-Still, 2,5 cm Holzleiste vergoldet, Schnitzrocaillen (min. best.). 45 x 25 cm (Außenmaß)

Wir wünschen den Freunden unseres Hauses und unseren Kunden eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück für das Jahr 2020.
Stefan Günther und das Team vom Auktionshaus

Bitte beachten Sie unsere Variaauktion
mit ca. 600 Positionen gegen 15 Uhr

613

614

779

Umschlagbild vorn:
Los 236. Elfenbein-Schnitzbild, Japan. Meiji-Zeit (1868-1912)

Umschlagbild hinten:
Los 247. Figürliches Wandbild, China. Speckstein, geschnitzt. Qing-Dynastie, um 1860.

Sämtliche Lose mit Abbildungen
finden Sie im Internet unter der Adresse:
www.dresden-kunstauktion.de/Katalog

Layout, Satz & Fotos: Jonas Heinitz

Katalogpreis: 13,00 €

Dresdener Kunstauktionshaus Günther
Bautzner Landstraße 7
01324 Dresden
www.auktion-dresden.de

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 152

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Variaauktion

Katalognummern 546-1153

Sonnabend, 07. Dezember 2019
im Anschluss an die Kunst-Auktion

in unseren Geschäftsräumen auf der
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung Auktion 152
Donnerstag, 28. November bis Donnerstag, 05. Dezember 2019
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends bis 13.00 Uhr
sonntags geschlossen

Kommende Auktionen
Kunstauktion 153 – 28.03.2020
Kunstauktion 154 – 13.06.2020
Kunstauktion 155 – 14.11.2020

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.

2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.

3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.

4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.

5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.

8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.

9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.

10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.

11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.

12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. **Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 16.00 Uhr sowie
ab 01.10.2019 (Dienstag) von **14–18 Uhr**
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995 Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalog-Nummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten.
Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes.
Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld und nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, Kosten zu meinen Lasten
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderen Versandanbietern. Ich überweise den Betrag zuzüglich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten, ich bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Sammlung historischer Schlösser 6

Varia 11

Asiatika, Afrikana, Südamerika & Ozeanien 17

Porzellan 36

Krüge 45

Edelmetalle 45

Ausgrabungen 46

Mode & Accessoires 47

Technik 50

Fotografie 51

Rahmen 51

Zinn 52

Glas 55

Grafik 57

Spielzeug 62

Gemälde 63

Möbel 67

Sammlung historischer Schlösser

546 **o.L.**
Konvolut dekorative Truhenschlüssel, 20. Jh.
5 Stück. Bronze. Wohl Kopien nach alten Renaissance-Vorlagen mit ornamentaler Griffgestaltung. L. zw. 14 und 26,5 cm.

547 **o.L.**
Drei große Schlüssel, Ende 19./20. Jh.
Wohl Attrappen. Eisen. Reiden kunstvoll durchbrochen, kammartige Bärte.
L. 25-37 cm.

548 **o.L.**
Großer Schlüssel, Ende 19./20. Jh.
Wohl Model für einen Stadt- oder Übergabeschlüssel. Bronzeguss, patiniert. Plastische Reide in Form eines Engelskopfes, Massivdorn, Bart ohne Einschnitte. L. ca 40 cm.

549 **o.L.**
Konvolut Schlüssel, 16.-19. Jh.
13 Schlüssel, Eisen, runde bzw nierenförmige Griffform, Voll- und Hohldorn, Bärte verschiedenartig eingeschnitten. Einige mit starken Korrosionsspuren. L. zw. 11 und 16 cm.

550 **o.L.**
Konvolut Schlüssel, 19. Jh.
24 Schlüssel; Eisen, nierenförmige Griffform, Volldorn.

551 **o.L.**
Konvolut Schlüssel, 14.-19. Jh.
Eisen, Bronze. Neun Stück, teils mit Hohl-, teils Volldorn, runde, nierenförmige, gerollte bzw. herzförmige Grifformen. Teils mit starken Korrosionsspuren.
L. zw. 13,5 und 25 cm.

552 **o.L.**
Konvolut Schlüssel, 16.-18. Jh.
Acht schmiedeeiserne Schlüssel, darunter je vier mit Hohl- und vier mit massivem Dorn, Griffe rund mit Dreieckspitze über dem Gesenk bzw. nierenförmig; verschiedene Bartformen. L. zw. 13 und 31 cm. Zum Teil starke Korrosionsspuren.

553 **o.L.**
Türschloss, 18. Jh. (?)
Schmiedeeisen / Eisenblech, dreipassförmige Grundplatte, nach außen gerichtetes Schlüsselloch mit Führungshülse für Massivdornschlüssel, Schnappriegel mit Drückerhebel; an der Ober- und Vorderseite je eine durchbrochen gearbeitete Klinke.
19 x 16,5 x 21 cm.

554 **o.L.**
Zwei arabische Hangschlösser
Schmiedeeisen, Dekor aus gravierten Linien, Spreizfederverschluss. L. 19 cm,
L. Schlüssel 18 cm.
Das zweite ohne Schlüssel, L. 22 cm
Literatur: Pankofer 1979, Abb. Tafel 44 Mitte

555 **o.L.**

Kleines Hangschloss, 17.-18. Jh.
Schmiedeeisen, dreieckiger Schlosskasten mit bandartiger Verstärkung auf Vorder- und Rückseite. Schlüsselloch mit Hohldornführung. Vierkantiger, hufeisenförmiger Bügel. Ohne Schlüssel. H. cm.
Literatur: Hoffmann/Mende 1995, Katalognummer 65/66.

556 **o.L.**

Hangschloss, 19. Jh.
Messingblech (?), runder Kasten mit senkrechtem Eisenband auf Vorder- und Rückseite, auf der Vorderseite drehbar als Schlüssellochklappe, halbrunder Bügel an Scharnier. Ohne Schlüssel. H. 7,5 cm
Literatur: Hoffmann/Mende 1995, Katalognummer 126/127.

557 **o.L.**

Zwei Hangschlösser, 17. Jh. (?)
Schmiedeeeisen, Schließkörper in Form eines facettierten Zylinders bzw. langrechteckig mit bandartigen Verstärkungen. Hakenförmige Bügel, setiliche Schlüssellöcher mit Gewinde für Schraubschlüssel. Ohne Schlüssel. L. 11,5 x 7,3 cm.

558 **o.L.**

Konvolut Vorhangschlösser, Europa und Orient, 16./17. Jh.
Fünf Stück, davon vier Bolzenhangschlösser. Schmiedeeisen, teilweise mit Eisenschnittdekor und Messingapplikationen. Verschiedene Steck- und Drehschlüssel. Zwei Stück ohne Schlüssel.

559 **o.L.**

Konvolut von fünf Hangschlössern, 19. Jh.
Eisenblech. Herz- bzw wappenförmige und runde Kästen, teilweise mit beweglichem Eisenband als Schlüssellochabdeckung. Eines mit Schlüssellochverzierung aus Messing in Lyraform. Halbrunde Bügel. Ohne Schlüssel. H. 5,5 bis 8 cm.

560 **o.L.**

Konvolut Hangschlösser, Orient und Europa
Sieben Stück, darunter zwei sehr große schmiedeeiserne arabische Hangschlösser mit Schiebeschlüssel und zylindrischem Schließkörper mit bandartigen Verstärkungen. Die übrigen sind kleinere Hangschlösser in verschiedenen Formen, teilweise mit Messingtauschierung. Bis auf einen alle Schlüssel vorhanden.
Länge zwischen 7 und 61 cm.

561 **o.L.**

Konvolut von fünf Hangschlössern mit Schlüsseln, deutsch, 16. Jh.
Schmiedeeisen. Massive Zylinderkörper, halbrunde Bügel an Scharnier, rundes Schlüsselloch an Schmalseite. Schraubschlüssel, runder Griff, teilweise mit dreipassförmiger Ausfachung, mit Schraubgewinde und Hohldorn.
Literatur: Vgl. Hoffmann, B. / Mende, J: Schloss und Schlüssel, Bestandskatalog der Stiftung Stadtmuseum Berlin, Berlin 1995, Katalognummer 8

562 **o.L.**

Konvolut von vier Bolzenhangschlössern, 16. Jh u.ä.
Schmiedeeisen, zwei Stück in U-Form, davon eines mit Schlüssel und rundem Griff mit Dreipass-Ausfachung und Vierkant-Hohldorn und verdecktem seitlichen Schlüsselloch. Dabei: Ein Hangschloss mit quaderförmigem Körper mit gevierten Messingauflagen und halbrundem Bügel an Scharnier. Schraubschlüssel vermutlich ergänzt. Außerdem ein orientalisches Hangschloss und ein Fragment eines arabischen Schiebeschlüssels. L. zwischen 8 und 11,5 cm.
Literatur: zu dem orientalischen Hangschloss: Pankofer 1979, Abbildung Seite 38; Abbildung ähnlicher arabischer Eisenschiebeschlüssel, derselbe Seite 44.

563 **o.L.**
Konvolut zylinderförmiger Hangschlösser, 16.-18. Jh.
Drei Stück, Schmiedeeisen, röhrenförmige Schließkörper, teils mit bandartigen Verstärkungen, hakenförmige bzw halbrunde Bügel. Schraubschlüssel mit Außengewinde bzw Drehschlüssel mit Hohldorn. Länge 5-10 cm.

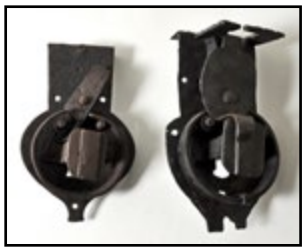
564 **o.L.**
Konvolut Hangschlösser, 19. Jh.
Vier Stück, Schmiedeeisen / Eisenblech / Messingguss. Ein Stück um 1800. Runde bzw rechteckige Kastenform, teilweise mit beweglichen Schlüssellochklappen. Zwei alte Schlüssel beigegeben.

565 **o.L.**
Truhenschloss, 15. Jh. (?)
Schmiedeeisen. Nach außen gerichtetes Schlüsselloch mit Hohldornführung; kreisförmiges, flaches Kapellendach. 13,5 x 13,5 cm.

566 **o.L.**
Kastenschloss, 17. / 18. Jh.
Schmeideeisen, Eisenblech. Fragment (?). Als Abschluss angesetztes Eisenblech mit Resten ornamentaler Gravur. 31 x 10,5 x 8 cm.

567 **o.L.**
Zwei Truhenschlösser, deutsch, 16./17. Jh.
Sogenannte Katzenkopfschlösser. Schmiedeeisen, teilweise graviert. Grundplatten mit herzförmigem Abschluss, Kapellen mit bandverstärktem Kapellendach, nach außen gerichtete kegelförmige Schlüssellöcher mit Hohldornführung. Schließhaken mit eisenschnittverzierten Backen. Deckbleche geschwungen, bei einem Stück ornamental graviert. Ein Schlüssel vorhanden. Länge 17 bzw 15 cm.

568 **o.L.**
Zwei Truhenschlösser, 15.-17. Jh.
Sogenannte Katzenkopfschlösser. Schmiedeeisen, eines mit graviertem Dekor. Kapellen mit achteckigem bzw rechteckigem bandverstärkten Dach, nach außen gerichteten Schlüssellöchern mit Hohldornführung; Schließhaken mit eisenschnittverzierten Backen. Deckbleche annähernd herzförmig, bei einem Stück ornamental graviert. Ohne Schlüssel. Länge ca 18 cm.
Literatur: zwei sehr ähnliche Stücke bei Pankofer 1979, Seite 72.



569 **o.L.**
Zwei Truhenschlösser, 16./17. Jh.
Schmiedeeisen, sogenannte Katzenkopfschlösser. Schlüssellöcher mit Hohldornführung, Kapellendächer mit Bandverstärkung. Ohne Schlüssel. Starke Korrosionsspuren. 18x11x8 bzw 17x11x7 cm.

570 **o.L.**
Zwei Schlösser, Ende 16. / 17. Jh.
Ein Schrank- und ein Türschloss. Schmiedeeisen, teilweise getrieben und graviert, mit Eisenschnittverzierungen. Unregelmäßig ausgeschnittene Grundplatten, Kapellendächer mit Bandverstärkung und nach außen gerichtete Schlüssellöcher mit langer Hohldornführung. Das Türschloss mit Schnappriegel mit eingerolltem Griffende. Das Schrankschloss mit zwei Schnappriegeln. Länge 28 bzw 31 cm.

571 **o.L.**
Zwei Türschlösser, Ende 16. / 17. Jh.
Ein Türschloss, ein Türdrücker, Schmiedeeisen. Unregelmäßig ausgeschnittene Grundplatte. Einfache Drückerkonstruktion mit breit ausgeschmiedeter, blattförmiger Klinke, zusätzlicher Schieberiegel. Nach außen geschwungen Klinke. Länge 28 cm.

572 **o.L.**

Drei Türschlösser, gotisch, 14./15. Jh.
Kammerschlösser. Schmiedeeisen. Trapezförmige Grundplatten, nach außen gerichtete Schlüssellöcher mit Hohldorn- bzw Massivdornführung; Kapellen mit bandverstärkten Flachdächern. Einfache bzw Doppelschnappriegel mit eingerollten Griffenden zum Öffnen von Innen. Ohne Schlüssel. Länge 30-33 cm.

573 **o.L.**

Zwei Schlösser, gotisch, 14./15. Jh.
Ein Tür- und ein Möbelschloss. Schmiedeeisen. Trapezförmige Grundplatten, Doppelschnappriegel, nach außen gerichtete kegelförmige Schlüssellöcher mit langer Hohldornführung, kreisförmige Kapellendächer mit Bandverstärkung. Ein Stück bereits stark korrodiert und repariert. 40 x 36 bzw 37 x 20 cm.

574 **o.L.**

Zwei Schlösser, 14. / 15. Jh. oder älter
Schmiedeeisen. Trapezförmige Grundplatten, nach außen gerichtete kegelförmige Schlüssellöcher mit Hohldornführung. Kapellen mit achteckigem, bandverstärkten Flachdach, einfacher Schieberiegel. Auf der Außenseite Hebel zum Arretieren des Riegels. Ein Stück mit sehr starker Korrosion. Länge 28 bzw 33 cm.

575 **o.L.**

Drei Türschlösser, 17. Jh.
Schmiedeeisen, partiell einfache Eisenschnittverzierungen, unregelmäßig ausgesägte Grundplatten. Schnappriegel mit eingerollten Griffenden. Kapellen mit Flachdach, nach außen gerichtete Schlüssellöcher mit Führung für Volldornschlüssel. Ohne Schlüssel. Teilweise starke Korrosionsspuren. Länge 23-26 cm.

576 **o.L.**

Zwei Türschlösser, 16. / 17. Jh. oder später
Kammerschlösser. Schmiedeeisen, partiell graviert und mit Eiesenschnittverzierungen. Trapezförmige Grundplatten, einfache Schnappriegel mit eingerolltem Griffende zum Öffnen von Innen. Nach außen gerichtete kegel- bzw. ankerförmige Schlüssellöcher mit Hohldornführung. Kapellen mit achteckigem Flachdach. Länge 24 und 25 cm.

577 **o.L.**

Zwei Türschlösser, Ende 16. / 17. Jh
Schmiedeeisen, teilweise mit Eisenschnittverzierungen. Unregelmäßig ausgeschnittene Grundplatten, Kapellendächer rechteckig, eine mit Bandverstärkung, nach außen gerichtete Schlüssellöcher, einmal mit Hohldornführung und einmal mit Führungshülse für Massivdornschlüssel. Schnappriegel mit eingerollten Griffenden. Ohne Schlüssel. Länge 30/31 cm.

578 **o.L.**

Möbelschloss, wohl 18. Jh.
Schmiedeeisen, partiell getrieben und graviert. Schnapperschloss, unregelmäßig ausgesägte Grundplatte, kegelförmiges Schlüsselloch mit Führung für Volldornschlüssel. Schlüssel vorhanden. 22 x 10 x 4 cm.

579 **o.L.**

Zwei Truhenschlösser, 16./17. Jh.
Schmiedeeisen. Darunter ein sogenanntes Katzenkopfschloss mit zur Innenseite durch kastenartige unregelmäßige Grundplatte verdecktem Mechanismus. Das andere auf trapezförmiger Grundplatte. Beide mit kegelförmigen Schlüssellöchern und Hohldornführung. 18 x 18 und 18,5 x 14,5 cm.

580 **o.L.**
Türschloss, 17. Jh.
Schnappschloss auf unregelmäßig ausgeschnittener Grundplatte. Kapelle mit Flachdach, nach außen gerichtetes kegelförmiges Schlüsselloch mit Führung für Volldornschlüssel. Schnappriegel mit eingerolltem Griffende. Ohne Schlüssel. 24 x 9,5 x 11 cm.

581 **o.L.**
Türschloss, Ende 16. / 17. Jh.
Schmiedeeisen, partiell graviert und mit Eisenschnittverzierungen. Unregelmäßig ausgesägte Grundplatte, Kapelle mit achteckigem, bandverstärkten Flachdach. Nach außen gerichtetes kegelförmiges Schlüsselloch mit langer Hohldornführung. Schnappriegel mit eingerolltem Griffende. Korrosionsspuren. 30 x 13,5 x 14 cm.

582 **o.L.**
Zwei Türschlösser, 17. Jh.
Ein Türdrücker und ein Kastenschloss. Schmiedeeisen. Kastenschloss im rechteckigen Kasten, an der Oberseite Türdrücker und Schlosssperre. Schlossinneres mit ankerförmigem Schlüsselloch mit Führungshülse für Massivdornschlüssel. Doppelschnappriegel und zweifaches Gewirre. Türdrücker mit einfacher Drückerkonstruktion auf unregelmäßig ausgeschnittener Grundplatte. Klinke. Länge 22 und 24 cm.

583 **o.L.**
Möbelschloss, Ende 16. / Anfang 17. Jh.
Schmiedeeisen. Schnappschloss, nach außen kegelförmiges Schlüsselloch mit langer Hohldornführung; krampenartige Kapelle mit achteckigem Dach und bandartiger Verstärkung. Doppelriegel. Herstellerpunze (nicht aufgelöst). 16 x 30 x 6 cm.

584 **o.L.**
Zwei Türschlösser, Ende 16. / 17. Jh.
Schmiedeeisen, partiell getrieben und graviert bzw mit Eisenschnittverzierungen. Grundplatten unregelmäßig ausgeschnitten, Kapellen mit achteckigem bzw rechteckigem Flachdach. Schlüssellöcher einmal mit Hohldornführung und einmal mit Führungshülse für Massivdornschlüssel. Eines mit graviertem Deckblech. Einfache Schnappriegel mit eingerollten Griffenden. Ohne Schlüssel. 33 x 12 x 13 und 28 x 12,5 x 14 cm.

585 **o.L.**
Türschloss, Ende 16. / Erste Hälfte 17. Jh.
Schmiedeeisen. Schnappschloss auf unregelmäßig ausgeschnittener Grundplatte; Schlüsselloch mit langer Hohldornführung. Krampenartige Kapelle mit rechteckigem, bandverstärkten Dach. Einfache Eisenschnittverzierungen. 27 x 12,5 x 9 cm.

586 **o.L.**
Doppelschloss. 18. Jh. (?)
Schmiedeeisen. Unregelmäßig geschnittene Grundplatte. Doppelriegel, jeweils einzeln zu schließen. Das obere Schloss mit Volldornführung auf Vierkant, das untere mit Hohldornführung. Das obere mit breit ausgeformter Klinke, das untere mit fehlendem Gegenzug auf Druckfeder (abgebrochen, nicht erhalten). Rechteckige, bandverstärkte Kapelle. L. ca 29 cm.

587 **o.L.**
Schloss mit Schlüssel
Schmiedeeisen, partiell mit Eisenschnittverzierungen. Unregelmäßig ausgeschnittene Grundplatte, einfacher Schnappriegel mit eingerolltem Griffende. Achteckige Kapelle, bandverstärkt. Kegelschlüsselloch mit Hohldornführung. L. ca 28 cm. Schlüssel.

588 **o.L.**

Zwei Türschlösser, 16./17. Jh.
Schmiedeeisen, partiell mit Eisenschnittverzierungen. Ein einfacher, ein Doppelschnappriegel, jeweils mit eingerollten Griffenden. Eine rechteckige Kapelle, bandverstärkt; die andere fehlend. Nach außen gerichtete, kegelförmige Schlüssellöcher. L. 29 und 36 cm.

589 **o.L.**

Zwei Türschlösser, 16./17. Jh.
Schmiedeeisen, partiell einfache Eisenschnittverzierungen. Unregelmäßige Grundplatten, Schnappriegel mit gerollten Griffenden. Achteckige Kapellen, eine bandverstärkt. Hohldornführung. L. ca 25 cm.
Ein Griff fehlend; Riegel vorhanden.

590 **o.L.**

Vier Schlösser, deutsch, wohl 17. Jh.
Schmiedeeisen. Drei Türschlösser, ein Möbelschloss. Unregelmäßig ausgeschnittene Grundplatten, einfache bzw. doppelte Schnappriegel mit eingerollten Griffen (Tür). Schlichte Kapellen. Nach außen kegel- und ankerförmige Schlüssellöcher; Führung für Volldornschlüssel. L. 22 - 27 cm.

591 **o.L.**

Konvolut Türschlösser 16./17. Jh. und jünger
Zwei Türdrücker, ein Türschloss. Schmiedeeeisen, ausgesägte Grundplatten, partiell sehr einfache Eisenschnittverzierungen. Türschloss Schnapperschloss, Führung für Volldornschlüssel. Sämtlich ohne Schlüssel.

Varia

592 **30.- €**

Leuchter, 19./20. Jh.
Bronze/ Messing, vier Blattarme seitlich eines Mittellichtes, Balusterschaft, vierseitiger, durchbrochener Blattfuß. H. 39 cm

593 **60.- €**

Fächer, Mitte 19. Jh.
Faltfächer, Stäbe Holz, floral beschnitzt, Deckstab durchbrochen mit Rosenschnitzerei, in Gold-und Silberbronze bemalt. Blatt Seide, bemalt mit musizierenden Putti, Schwalben, Schmetterlingen und Flusslandschaften in Rocaillenrahmen. Paillettenstickerei. Blatt beschädigt. Mit Quaste. L. 22 cm

594 **100.- €**

Unbekannt, Miniatur im Elfenbeinrähmchen, um 1800/ fr. 19. Jh.
Männliches Porträt. Sehr feine Malerei auf Papier, Grisaille auf blauem Grund, D. ca. 5 cm. Elfenbeinvertäfeltes Rähmchen 20. Jh.

595 **50.- €**

Holzschatulle, Syrien/ Damaskus, 20. Jh.
Laubholz, achteckiger Korpus mit Scharnierdeckel, allseitig mit Einlegearbeit in diversen Edelhölzern und Perlmutt reich verziert. Ebenso die Deckelinnenseite und Ränder. Kleinere Furnier-Fehlstellen. Textile Innenausstattung fleckig. 31 x 31 cm

596 **o.L.**

Engelkapelle, Dippoldiswalde, WEHA-Kunst, 2. H. 20. Jh.
Holz, gedrechselt, bemalt. 10 Figuren musizierende Engelchen, beigegeben kl. Lichterbergmann und -engel. Leider sämtl. mit Lackabplatzungen. Orig. Klebeetiketten. H. 5-7 cm

597 **0.L.**
Konvolut Kursmünzen
Ca. 120 St., u.a. Deutsches Reich 1875-1942, DDR 1960-1986, darunter einige Sondermünzen, BRD bis 2006, russisches Reich 1874, Frankreich 1914, Schweden 1914, sowie 61 St. Kleinmünzen diverser Länder 2. H. 20. Jh., in Sammelbox eingeklebt.

598 **80.- €**
Weihnachtspyramide, Erzgebirge, 2. H. 20. Jh.
Holz, gedrechselt/ gesägt, farblos/ farbig lasiert. In vier Etagen besetzt mit Figuren: Hl. drei Könige, Anbetung der Hirten, Verkündigung an die Hirten, Posaunenengel. Flügel fehlen. H. 56 cm

599 **0.L.**
Taschenuhrenständer, Preussische Eisengießereien (?), Stil um 1830
Eisenkunstguss, geschwärzt. Wohl Nachguss nach Modell. Marke „LR“ unter Krone. H. 27,5 cm

600 **180.- €**
Tierpräparat einer Echten Karettschildkröte
Vollständiges Tier mit Panzer, besonders schöne, dunkle Zeichnung. L. 39 cm. Antiquität, vor 1945 gefangen.

601 **180.- €**
Sommer-Landgraf, Charlotte. 1928-2006 Dresden
Mädchenbüste (Porträt M.H.). Wohl um 1960. Gips, monogr. „C.S.L.“, Gipssockel. H. 35,5 cm

602 **30.- €**
Wärmflasche, Ende 19./ Anf. 20. Jh.
Kupfer, Messing-Schraubverschluss, Gebrauchs-und Lötspuren, D. 28,5 cm

603 **180.- €**
Tierpräparat einer Echten Karettschildkröte
Vollständiges Tier mit Panzer, L. 46 cm. Antiquität, vor 1945 gefangen.

604 **0.L.**
Bedrucktes Tuch (Taschentuch) „Zum Andenken an die Sächsisch-Thüringische Industrie-und Gewerbeausstellung Leipzig 1897“
Baumwolle, bedruckt, gestickte Initialen „W.S.17“. 49,5 x 55,5 cm

605 **60.- €**
Indien
Metall, getrieben, partiell gegossen. Amphorenartiges Pflanzgefäß mit zwei seitlichen, handgeschmiedeten Handhaben an applizierten Elefantenköpfen. Witterungsspuren.
H. 20,5 cm.

606 **80.- €**
Kamel zu einer Krippe, 2. H. 20. Jh.
Kunsthandwerkliche Arbeit, Holz, bemalt. Mit Sattel und Satteldecke, H. 34,5 cm

607 **150.- €**
Claus, Hans(?), tätig 20. Jh.
Herbstwald. Öl/Acryl auf Hartfaser, re. u. sign., verso (unter Grundierung) bezeichnet. 55,5 x 72,5 cm. Gerahmt.

608 **100.- €**

Diana von Versailles, Büste, Kopie des 19. Jh. nach

Marmorbüste, verkleinerte Kopie nach griechischem Original,auf Marmorsockel. H. gesamt 25 cm

609 **60.- €**

Walzenkrug, Erfurt (?), dat. 1801

Fayence mit buntem Scharffeuerdekor. Blau gestippter Fond. Auf der Schauseite großes Rundmedaillon mit Darstellung einer Jagdszene: ein Hirsch wird von zwei Jagdhunden zur Strecke gebracht. Seitlich des Henkels zwei Blumenstengel. Stark rest. Fußrand, Henkelband, oberer Rand und Deckel Zinn, im Deckel Marken. Deckelgravur „J-G-d-S 1801“. H. (max.) 27 cm

610 **o.L.**

Lichterbergmann, Grünhainichen/ Erzgebirge, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Holz, gedrechselt/ geschnitzt, bemalt. Schulteransatz mit Masse modelliert. Zwei Holz-Lichtertüllen, alte Fassung. H. 25 cm

611 **o.L.**

Pilasterkrug, Thüringen, 1. H. 18. Jh.

Fayence, mangan gestippter Fond, polychromer Scharffeuerdekor. Fuß, oberer Rand und Deckel Zinn, alte Montierung. Stark besch., geklebt. H. (max.) 24 cm

612 **o.L.**

Bernstein-Zigarettenspitze, ca. 1920

Bernstein, vergoldeter Ring, guter Zustand. L. 53 mm. Im Etui.

613 **120.- €**

Jugendstil-Wandregal mit 20 Vorratsdosen, Deutschland, um 1910

Regal Laubholz, schwarz lackiert, 53 x 90 x 12 cm, dazu 20 Dosen, Porzellan mit geschobenem Weinlaubdekor, Goldrand. 6 x Vorratsdosen H. 20 cm, 2 x Wandbehälter H. 14 cm, 6 x Gewürzdosen H. 11 cm, 4 Kännchen H. 10-16 cm, zwei Essig-und Ölflaschen. 2 St. Haarrisse, ein St. an Rand/ Deckel min. best.

614 **o.L.**

Vier Nussknackerfiguren, Erzgebirge/ Salzburger Land, 20. Jh.

Holz, gedrechselt, bemalt. H. 26,5-38,5 cm

615 **80.- €**

Kris Dapur Bener, Indonesien

Gerade Pamorklinge, L. 30,5 cm, einfaches eisernes Ganjah, Griff fehlt.

616 **o.L.**

Karte, Grundriss Dresden 1801

Grundriss von der Churfürstl[ich] Sächsis[chen] Residentzstadt Dresden. Genau aufgenommen und gezeichnet im Jahr 1801 von I.G.L. (Johann Georg Lehmann, 1765-1811). Gestochen von Christian Keyl, publiziert in der Arnoldschen Buch- und Kunsthandlung Pirna und Dresden. Kupferstich, erste Auflage 1801. 36 x 42 cm (Bl). Angeschmutzt, berieben und etwas stockfleckig. Randläsionen. Stellenweise Wasserränder. Mehrfach auf 8° gefaltet.

617 **60.- €**

Zwei Ziehpferde und Wagen, Erzgebirge, 20. Jh.

a) Nickpferd, Holz, Bemalung in Schwarz und Weiß stark abgeblättert, die beiden hinteren Räder fehlen (?), H. 18,5 cm, L. 22 cm;
b) Ziehpferd (Schimmel), W. Teucher, Holz/ Leder/ Metall, H. 27 cm;
c) Wagen, Holz, hellblau lackiert, VEB Piko Eisfeld, H. 14 cm, L. 30 cm

618 **300.- €**
Unterteil zu einem Ofen, 18. Jh.
Fayence, geschweifter Korpus mit Rocaillen-Relief und sparsamer Bemalung,
59 x 53 x 45 cm

619 **70.- €**
Handtasche/ Theatertasche, Deutschland, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Bügel Silber 800, floral durchbrochen, gravierte Monogrammkartusche „KH“. Zwei Ketten. Kleines Taschenmesser Silber an Kette. Schwarzer Persianer Pelz. Silbermarke: Reichs-und Feingehalt, Hersteller Lutz & Weiss, Pforzheim. In gutem Zustand.
15,5 x 17 cm

620 **o.L.**
Bernhard, Lucian.
1883 Cannstatt bei Stuttgart - 1972 New York City.
Castell. Werbeplakat für Faber Castell. Farblithographie. 1908. Im Stein signiert. 29,5 x 44 cm. An Ober- und Unterkante zur Aufhängung verstärkt; zwei Ösen. Insgesamt angeschmutzt, berieben und feuchtefleckig. Nur vereinzelt kleine Randläsionen.

621 **o.L.**
Meerschaumpfeife, um 1900
Meerschaum, figürlich geschnitzt in Gestalt einer jungen Frau im Matrosenkostüm, Mundstück Bernstein. Figur am rechten Fuß best., vermutl. fehlt ein Attribut.
L. 11,5 cm. Im Etui.

622 **80.- €**
Geradtrompete (Naturtrompete), Ende 19./ 20. Jh.
Messing, im Schalltrichter kl. Delle, L. 127,5 cm

623 **80.- €**
Schatulle, Syrien, Damaskus, 20. Jh.
Korpus Laubholz, achteckig, mit Scharnierdeckel. Ganzflächig reiche geometrische Einlegearbeit in diversen Edelhölzern, Perlmutt und Bein. Kleine Furnier-Fehlstellen, untere Abschlussleiste fehlt z.T. H. 8,5 cm, B. 29 cm

624 **o.L.**
Werbeartikel des Wäscheherstellers Aertex, England, Manchester, ca. 1940
Plastischer Aufsteller in Form einer Mannequinhand. Masse, farbig gefasst, auf dem Sockel bedruckt „Aertex Close secret Underwear“. H. 30 cm

625 **20.- €**
Konvolut von drei Blechdosen und Emailleeimer, Dtl., um 1890-1920/30
a) Deckelbüchse (Tee), Blech, farbig lithographiert, 12,5 x 7 x 7 cm;
b) Seelig‘s kandierter Korn-Kaffee, um 1910, Blech, lithographiert, Gebrauchsspuren, 21 x 8,5 x 8,5 cm;
c) Eduscho Kaffee-Tee-Kakao, gedrucktes Art déco-Dekor, Rostanflug, 9,5 x 15 x 11 cm;
d) Fenstereimer, grau-weiße Emaille, Rücks. große Abplatzung, H. 29 cm

626 **o.L.**
Persien. Räuchergefäß.
Messing und Kupfer. Zweiteilig. Dreibeiniger Räuchertopf mit kuppelartiger, durchbrochen gearbeiteter Haube. Diese mit Hilal bekrönt; insgesamt ornamental und mit Schriftbändern verziert. H. ges. 22 cm.

627 **o.L.**
Kamingitter-Element, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Eisenkunstguss, geschwärzt. Historistische Ornamentik Akanthusblattwerk und Karyatidenfigur, 49,5 x 21 cm

628 **o.L.**
Schale in der Art Hanau, 20. Jh.
Fayence, in Blau- und Gelbmalerei auf weißer Glasur dekoriert. Im Fond Fruchtmalerei. Blaue gemalte Marke. D. 21,5 cm

629 **o.L.**
Nadelkissen, um 1810/ 20
Holzkorpus auf Kugelfüßchen, belegt mit gestanzten Goldpapier-Streifen, petit-point-Stickerei: Blumenvase. Akanthusbordüre (gestanzt). 7,5 x 13,5 x 10 cm

630 **o.L.**
Persien. Kleine Vase.
Messing, ornamental verziert, partiell farbig gefasst. Wohl 20. Jh. H. 13 cm. Gebrauchsspurig.

631 **o.L.**
Paar dekorative Schwanenleuchter, Stil um 1820
Gelbguss/ Rotguss, Wandappliquen in Schwanengestalt mit blütenförmiger Tülle für je eine Kerze. H. 12 cm

632 **o.L.**
Orientalische Öllampe.
Messing, Kupfer, Silber (?). Um 1900 (?). Ornamental gestaltete Öllampe auf kleinem Standfuß mit geschweiftem Henkel, kegelförmigem Deckel und Dochttülle mit Tropfschutz. Schriftkartusche auf den Seitenwänden. H. 16 cm.
Nicht auf Flaschengeist geprüft.

633 **o.L.**
Vier Korkenzieher und ein Flaschenöffner, um 1900-1950
Korkenzieher v. Typ Selbstzieher (2 St. mit Glocke, ein St. mit teilbarem Rahmen, sog. Columbus-Korkenzieher, ein St. mit Federglocke). Flaschenöffner f. Kronkorken, Metallguss in Schlüsselform. L. 12,5 cm

634 **o.L.**
Vase als Lampenfuß, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Bronze, patiniert, Balusterform, umlaufender Reliefdekor Singvögel auf blühendem Prunus. Fuß schadhaft. Messing-Sockelreifen. Boden entfernt, oberhalb des Fußes Loch als Kabelkanal. H. 32,5 cm

635 **120.- €**
Paar Lampenfüße, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Bronze/ Keramik. Kobaltblauer Keramik- (oder Porzellan-)Balusterschaft, aufwendige Bronze-Fassung, ehemals vergoldet, im Louis-XVI-Stil. Keramikteile rest. H. 32,5 cm

636 **o.L.**
Kleist, C. v., tätig um 2000
Weiblicher Kopf. Fossiles Holz/ Torf, geschnitzt, rücks. sign. H. 22 cm

637 **o.L.**
Meeresschnecke
Sehr gleichmäßig gewachsenes Gehäuse einer Meeresschnecke der Gattung Cypraecassis rufa (Rote Helmschnecke; auch Bullenmaul oder Feuerofen genannt).
L. 16 cm.
An der Spitzseite mit Abplatzungen.
Deutliches Meeresrauschen.

638 **80.- €**
Monogrammist „BRM“, 1988
Weiblicher Akt, Torso. Bronze-Wandrelief, patiniert, monogr. und dat., 11 x 15,5 cm

639 **50.- €**
Einsatzgewicht zu 1 Pfund, 19. Jh.
Messing/ Bronze, Konusform mit fünf Einsätzen, Gesamtgewicht 464 g. Deckelpunze „16“ (Unzen). Es fehlen sämtl. Eich-und sonstige Marken. H. 3,7 cm

640 **o.L.**
Russland. Zwei Lackdosen.
Ein Paar hochfein bemalte Lackdosen. Palech / Fedoskino. 1977/2001. Jeweils schwarzer Fond mit goldener Floralornamentik; auf den Klappdeckeln mehrfarbige, phantasievolle szenische Darstellungen. Innen zinnoberrot.
Eine quadratische Dose mit dem Motiv vom Märchen vom buckligen Pferdchen. Signiert V. Gorobech (?). Fedoskino 2001.
Eine querrechteckige Dose mit fünf Szenen aus einem nicht aufgelösten Märchen. Signiert E. Zhiyakov. Palech 1977. Nummeriert N 3748. Unterseitig gemarkt Made in USSR. Minimal gebrauchsspurig.

641 **60.- €**
Elegante Art Déco-Figur.
Bronze, gegossen, partiell patiniert. Motiv der 1920er/1930er Jahre; hier wohl späterer Guss. Unsigniert. Stehende junge Frau in Abendgarderobe mit angewinkelten Armen. Auf schwarzem Steinsockel. H. ges. 33 cm.

642 **120.- €**
Unbekannt, 2. H. 20. Jh.
Steigendes Pferd. Metallguss (Kupfer/ Bronze), ziseliert, als Sockel Achatstufe.
H. 26 cm

643 **o.L.**
Unbekannt, 20. Jh.
Weiblicher Akt (Torso). Bronze/ Gelbguss, auf grünem Marmorsockel. H. 25 cm

644 **o.L.**
Holzschachtel/ Zigarrenschachtel, 20. Jh.
Rötliches Wurzelholz. 4,5 x 18 x 9 cm

645 **o.L.**
Stehendes Fohlen
Bronze, gegossen, patiniert. Figürliche Darstellung eines sehr jungen Fohlens, welches sich wohl gerade zum ersten Mal aufrichtet. Unbezeichnet. H. 13 cm.

646 **o.L.**
Paar Teller mit Ansichten von Berlin, um 1860
Steingut, Kupferumdruckdekor in Schwarz: „Das Königl. Schauspielhaus in Berlin“, „Das Potsdamer Thor“. D: 20,5 cm

647 **o.L.**
Messgläser-Satz (Ophthalmologie/ Augenheilkunde),
Berlin, Paetz & Flohr, 2. H. 19. Jh.
122 Sphären in Paaren, Plus und Minus, mit Messbrille. Mahagoni-Kasten, Ausstattung in violettem Veloursamt. 35,5 x 22,5 cm

648 **180.- €**
520 g Rohbernsteine, diverse Größen bis max. 50 mm

649 **o.L.**
Lateinamerika. Steinfiguren.
Obisidiangestein, Jade (?). Geschnitzte Figuren nach Objekten indigener Kunst aus Mittelamerika, wohl Mexiko. 20. Jh. H. max 12 cm.

650 **o.L.**
Ammonit (Fossil)
Aufgesägt, geschliffen und poliert, D. 7 cm. Unbekannter Fundort.

651 **o.L.**
Paar Leuchter, einlichtig. Versilbert, H. 11,5 cm

652 **o.L.**
Feuersteinmesser.
Kleines Messer mit Dreikantklinge aus Feuerstein. Griff aus Knochen. Wohl Nordamerika. Ohne Jahr. L. 16,5 cm.

653 **o.L.**
Kleine Vase, um 1900
Porzellan, Laufglasur in Braun über blauer Glasur, blindgeprägte Form-Nr., H. 17 cm

654 **40.- €**
Gehäuse mit Rose von Jericho (Wüstenrose) und Klosterarbeit, 2. H. 19. Jh.
Gehäuse Holz, in Dreiecksform, Front verglast, H. 30,5 cm

Asiatika, Afrika, Südamerika & Ozeanien

655 **o.L.**
Zwei Blattfächer Uchiwa, Japan, um 1900
Bambus, Papier, jeweils in Farbholzschnitt dekoriert mit Sumo-Szene bzw. Wirtshausszene, auf der Rückseite jeweils Werbetexte. Ein St. mit englischem Werbetext: „The Nagasaki Hotel, Mogi“. Beide mit kl. Randschäden. L. 37 bzw. 38,5 cm

656 **40.- €**
Lacktablett, Japan, 20. Jh.
Holz, Malerei auf Schwarzlack: Singvogel auf früchtetragendem Zweig. Rotbrauner Rand. Schwundriss. 25,5 x 41,5 cm

657 **40.- €**
Lacktablett, Japan, 20. Jh.
Holz, Malerei auf Schwarzlack: Singvogel inmitten der Zweige einer Baumpäonie, Goldrand. Sign. Wasserringe, Hitze(?)schaden, 21,5 x 37 cm

658 **60.- €**
Paar Gefäße vom Typ jue, China, E. 19./20. Jh.
Zinn. Weinbecher auf drei geschweiften Beinen, bauchige Wandung graviert, der breite Gießrand mit chinesischen Schriftzeichen punziert. Reste v. Vergoldung. Lötspuren. Bodenmarke. H. 12 cm

659 **o.L.**
Deckelgefäß, China, Qing-Dynastie
Speckstein, geschnitzt. Niedrige gebauchte Form in Kürbisgestalt, umlaufend plastische Ranken mit Früchten. Auf dem ebenfalls plastisch geschnitzten Deckel Zikade. Stücke der umlaufende Ranke abgebrochen und lose beigegeben. D. 26,5 cm, Randdurchmesser 6,5 cm

660 **o.L.**
Lackkästchen, Japan, um 1900
Schmales Rechteckformat, auf dem Deckel in Gold-und Silbermalerei Bambus und Pflaumenzweig. Eine Messingniete fehlt, am Deckel leicht beschädigt. 5 x 27 x 9 cm.
Beigeg.: 2 Paar Stoffhandschuhe in Weiß, gebraucht.

661 **o.L.**
Tellerchen/ Schächen, Vietnam, 18./ 19. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor, Randunterseite Chip. Marke. D. 14,5 cm

662 **o.L.**
Tellerchen/ Schälchen,Vietnam, 18./19. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor, min. Haarriss, Marke. D. 14 cm

663 **60.- €**
Orientalisches Schreibset. Qalamdan.
Messing und Bronze. Längliches Federetui mit angefügtem Tintenfässchen. Nicht verziert; das Fässchen mit Sicherheitsverschluss. L. 26 cm.
Leicht eingedellt.

664 **o.L.**
Tellerchen/ Schälchen, Vietnam, 18./ 19. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor, Marke. D. 15 cm

665 **60.- €**
Orientalisches Schreibset. Qalamdan.
Bronze, gegossen. Federetui mit seitlichem Tintenfässchen. Ornamental gestaltete Seitenflächen, die Schauseite mit Inschrift. Deckel des Tintengefäßes in Form einer Muschel. Wohl Persien, 19. Jh. L. 23 cm.

666 **o.L.**
Vietnam (?). Drei kleine Schälchen.
Porzellan. Geometrische und florale Muster in Unterglasurblau. Keine Marke.
D. je 10 cm.
Glasurmängel.

667 **o.L.**
Satz Schachfiguren, China, 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, eine Partie rot eingefärbt. 32 Figuren. H. 42-90 mm

668 **40.- €**
Schälchen/ Deckel, Japan, Meiji-Periode
Porzellan, in Eisenrot und Gold bemalt. Drei Reserven mit Figurenpaaren. Sechszeichenmarke in Eisenrot. D. 8,4 cm

669 **o.L.**
unbekannt, Japan, um 1900
Landschaft mit Wasserfall. Farbholzschnitt, sign., Siegel, 45 x 17,5 cm (St), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

670 **50.- €**
Räuchergefäß/ Weihrauchbrenner, China, wohl 20. Jh.
Bronze/ Messing, traditionelle Form mit drei Füßen, Deckel fehlt. H. 18 cm

671 **o.L.**
Farbholzschnitt, Japan, um 1900
Reiterbogenschütze. Farbholzschnitt auf Seide, Sign./ Siegelmarke. 22,5 x 35,5 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

672 **80.- €**
Kleine Ziervase auf Porzellansockel, Ostasien, 20. Jh.
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert, Porzellansockel. Balusterform, an den Seiten abgeflacht. H. 21 cm

673 **o.L.**
Hiroshige (1797-1858) ?
Gefolgszug in nebliger Landschaft, im Hintergrund Berg Fuji. Farbholzschnitt, sign., Siegel, 25 x 34 cm (PA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

674 **80.- €**
Dose, China, 20. Jh.
Porzellan, rechteckiger Korpus mit Deckel, allseitig in Opakemailfarben und Gold bemalt: Palastszenen mit Figuren, Glückssymbole und florale Bordüren. Deckel am Innenrand min. best., Marke in Eisenrot gedruckt (Da Qing Quianlong Nian Zhi). 10,5 x 21 x 11 cm

675 **120.- €**
Platte, China, Qianlong (1736-1795)
Steinzeug, in Blaumalerei auf leicht bläulicher Glasur dekoriert für den europäischen Markt. D. 30,5 cm

676 **80.- €**
Kopf einer weiblichen Figur, China, im Stil der Han-Dynastie
Terrakotta, H. 12 cm

677 **40.- €**
Teedose, China, Qing-Dynastie (?)
Porzellan, olivfarbene Glasur (sog. teadust). Balusterform. Blindprägemarke. H. 12 cm

678 **80.- €**
Porzellanfigur Junge Frau im Kimono, China, 20. Jh.
Blanc de Chine. Bestoßen. H. 13,5 cm

679 **o.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Glücksgott Ebisu (?). Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt, sign. (Fußunterseite), H. 52 mm

680 **o.L.**
Drei Löffel, China (Swatow), vermutl. Qing-Dynastie (1644-1911)
Porzellan/ Steinzeug, blau-weiß-Dekor, ein St. gechipt und Haarriss. L.11 cm

681 **o.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Mann mit Schwert und Maske. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt, Sign. (Fußunterseite), H. 50 mm

682 **o.L.**
Japan. Arita Tellerchen.
Porzellan. Kleines Tellerchen in flacher Koppchenform. Malerei in Unterglasurblau, Aufglasurrot und -gold. 19./20. Jh. Marke Arita Ken Qianlong. D. 9,5 cm. Durchlaufender Spiralriss, mehrere Glasurrisse, Goldrand berieben.

683 **o.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Fünf Knaben im Spiel mit einem Elefanten. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur dreifarbig eingefärbt. Unterseite sign. H. 44 mm

684 **o.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Frau mit Lotosstengel. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur schwarz eingefärbt. H. 53 mm

685 **160.- €**
Paar Teller mit Seladonglasur, China, 2. H. 19. Jh.
Steinzeug/ Porzellan, Sechszeichenmarke in Unterglasurblau (Great Qing Tongzhi). D. 23,5 cm

686 **o.L.**
Netsuke-Okimono, Japan, 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, Details schwarz-gold. Ein Schwan. Sign. auf eingelassenem Plättchen. H. 3 cm

687 **o.L.**
Netsuke-Okimono, Japan, 20. Jh.
Fischer mit großem Fisch. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt. H. 63 mm

688 **o.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Mann mit Besen und Kormoran. Elfenbein, geschnitzt, Details farbig, sign. (Unterseite), H. 50 mm

689 **60.- €**
Deckelkumme, Japan, Arita, Meiji-Periode
Porzellan, in Unterglasurblau, Eisenrot, Gold, Grün und Schwarz dekoriert. Innen jeweils stilisierte Floralornamente. Goldrand. Marke: Hi(zen) (Arita). D.11 cm

690 **60.- €**
Teedose, China, Swatow, sp. 19. Jh.
Zinn, die passig geschweifte Wandung ganzflächig fein graviert mit Vogeldarstellung und Blumen. Steckdeckel. Bodenmarken. H. 13,5 cm

691 **40.- €**
Nostalgischer Singvogelautomat, wohl Griesbaum, Triberg/ Schwarzwald, 2. H. 20. Jh.
Messing-Vogelbauer mit künstlichem Vogel mit echten Federn, Kopf fehlt leider, im Sockel mechanisches Spielwerk mit manuellem Aufzug. Gehäuse mit leichten Erh.-Mängeln. H. 22,5 cm

692 **o.L.**
Netsuke, Japan, E. 19./ Anf. 20. Jh
Elfenbein, geschnitzt, Details farbig. Mann beim Schuppen eines Fisches. Unterseite sign. H. 38 mm

693 **120.- €**

Papageien-Paar als Dachreiter, China
Keramik, grün und gelb glasiert (Sancai-Glasur, auch „egg and spinach"). Zwei formal identische figürliche Darstellungen von grünen Papageien mit gelbem Schopf. Ungemarkt. 20. Jh. H. 25 cm.

694 **o.L.**

Netsuke-Okimono, Japan, 20. Jh.
Musikerin mit Biwa (Instrument). Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt, H. 63 mm

695 **o.L.**
Kumme, China, sp. Qing-Dynastie (19. Jh.)
Porzellan, in Blaumalerei dekoriert: umlaufend Gartenszenen mit Figuren. Rand min. best., Haarrisse. Symbolmarke Pfirsich und Fledermaus (peach and bat, 1821-1908). D. 14 cm

696 **o.L.**

Netsuke-Okimono, Japan, 20. Jh.
Glücksgott (?) mit Kalebasse. Elfenbein, Binnengravur zweifarbig eingefärbt. H. 65 mm

697 **60.- €**

Deckelkumme, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Porzellan, in Unterglasurblau, Eisenrot, Gold und Grün bemalt: stilisierte Ranken, Lotos und Chrysantheme. Mäanderband. Im Fond jeweils stilisiertes florales Orament. Marke in Unterglasurblau. Kumme Randchip. D. 12,5 cm

698 **80.- €**
Deckelkumme, Japan, Arita, Meiji-Periode (1868-1912)
Porzellan, in Unterglasurblau, Eisenrot, Grün, Gold und Gelb dekoriert: Zaun/ Balustrade, dahinter Blühpflanzen, davor Felsen.Im Fond jeweils Hundedarstellung. Goldrand. D. 11 cm

699 **o.L.**

Netsuke, Japan, 19. Jh.
Mann mit Hirsch. Bein/ Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur schwarz eingefärbt. Unterseite sign. H. 40 mm

700 **o.L.**

Okimono, Japan, 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt: Krebsfischer mit Fangkorb, li. Hand best., auf Holz-Sockelchen. H. 7 cm (inkl. Sockel)

701 **60.- €**

Kumme/ Koppchen und Deckel, Japan, Arita-Stil, 19./ 20. Jh.
Porzellan, Koppchen dekoriert in Eisenrot, Gold und Unterglasurblau im Arita-Stil mit Phönix-Dekor. Blindprägemarke. D. 9 cm; Deckel „famille rose", mit Drachendekor auf gelbem Fond, eisenrote Marke. D: 9,5 cm

702 **o.L.**

Okimono-Netsuke, Japan, 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt. Glücksgott Fukurokuju. H. 62 mm

703 **0.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Mann mit zwei Korbgefäßen. Elfenbein, geschnitzt, Details farbig, sign. (Unterseite). H. 50 mm

704 **80.- €**
Jade-Amulett/ bi-Scheibe, China.
Hellgrüne Jade, geschnitzt in Form eines Fisches, D. 6 cm

705 **0.L.**
3 Skarabäen und Tierminiatur Flusspferd, u.a. Ägypten, 20. Jh.
Gips glasiert/ Granit/ Halbedelstein, H. 15-40 mm

706 **0.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Glücksgott Daikoku. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur dreifarbig eingefärbt. Sign. (Fußunterseite), H. 52 mm

707 **0.L.**
Netsuke, Japan, 19./ 20. Jh.
Mann mit Okame-Maske (?). Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur dreifarbig eingefärbt. Unterseite sign. H. 40 mm

708 **0.L.**
Netsuke, Japan, 19./ 20. Jh.
Beleibter Mann beim Verzehren eines Fleisch-oder Fischspießes. Elfenbein, geschnitzt, H. 50 mm

709 **0.L.**
Drei sehr kleine Koppchen, China, sp. 20. Jh.
Porzellan, Umdruckdekor und Gold, ein St. Randchip. H. 2,5 cm

710 **0.L.**
Netsuke, Japan, 20. Jh.
Kindliche Figur gefesselt, mit Ratte auf dem Schoß. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur schwarz eingefärbt. H. 38 mm

711 **0.L.**
Netsuke, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur schwarz eingefärbt. Auf dem Boden sitzender Mann mit Bündel. Unterseite sign. H. 42 mm

712 **120.- €**
Teekanne mit Einsatz, China, Yixing, 20. Jh.
Rotbraunes Steinzeug, beigefarbene Reliefauflagen Fledermausmotivik. Kupfer-Henkel, Siebeinsatz und Deckel. Boden-und Deckelmarke. H. 12 cm

713 **0.L.**
Netsuke, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Daikoku. Elfenbein, geschnitzt, feine Binnengravur schwarz eingefärbt. Sign. auf Körperrückseite. H. 57 mm

714 **60.- €**
Kleiner Teller/ Schälchen, China, Kangxi-Marke (1622-1722)
Porzellan, gemaltes blau-weiß-Dekor Vögel zwischen Blüten. Rand mit kleineren Chips. Symbolmarke Muschel (shell mark). D. 15,7 cm

715 **o.L.**
Netsuke, Japan, 19. Jh.
Echse auf Totenschädel. Elfenbein, geschnitzt, H. 40 mm

716 **o.L.**
China. Figürliche Dose.
Porzellan. Kleine Deckeldose in Form einer Erdnuss. Mittig zu öffnen. 20. Jh. Geprägte Drei-Zeichen-Marke Kangxi. L. 9,5 cm.
Kleiner Chip am Deckelrand.

717 **o.L.**
Netsuke, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Frau im Kimono mit Geschenk und Teekanne, begleitet von einem Kind. Elfenbein, geschnitzt, Binnengravur zweifarbig eingefärbt. Sign. (Fußsohle). H. 65 mm

718 **o.L.**
Netsuke, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Mann im Kimono mit Fächer. Elfenbein, geschnitzt, feine Binnengravur zweifarbig eingefärbt. Sign. (Fußunterseite). H. 6 cm

719 **60.- €**
Afrika. Elefant.
Ebenholz, geschnitzt, Bein. Große figürliche Darstellung eines schreitenden afrikanischen Elefanten mit eingerolltem Rüssel. 20. Jh. Stoßzähne und Zeheneinlagen aus (Elfen?)Bein. H. 33 cm.
Vereinzelt Trocknungsrisse, teils verfüllt. Ein Stoßzahn locker.

720 **o.L.**
Ganesha, Indien/ Südostasien
Bronze-Relief, H. 13,8 cm

721 **o.L.**
Netsuke, Japan, Meiji-Periode (1868-1912)
Frau im Kimono mit Fächer. Elfenbein, geschnitzt, feine Binnengravur zweifarbig eingefärbt. Fußsohle sign. H. 65 mm

722 **60.- €**
Schnitzfigur Affe mit Jungtier, Kenia, 20. Jh.
Holz, geschnitzt, teilweise schwarz bemalt, H. 25 cm

723 **80.- €**
Kopfstütze, Ghana, Ashanti (?)
Holz, geschnitzt aus einem Stück, Kerbschnitzverzierung und Punzierung, 17,5 x 27 x 11,5 cm

724 **o.L.**
Netsuke, Japan, 19./ 20. Jh.
Elfenbein, geschnitzt, schwarz und dunkelgrün bemalt: ein Händler mit Laufgewichtswaage. Sign. Linke Hand abgebrochen, lose beigegeben. H. 5 cm

725 **o.L.**
Buch
Beck, Josef: Geschichte der Stadt Neutitschein (Nový Jicín). Neutitschein: Eigenverlag des Kirchenthurmbau-Comités 1854. Original-Broschur. 298 Seiten plus verschiedene Stiche und Karten, 8°.
Angeschmutzt und gebrauchsspurig. Einband mit Läsionen und Flecken, Seiten teils lose, insgesamt stockfleckig.

726 **o.L.**
Elfenbeindose, Japan, Meiji-Periode (sp. 19. Jh.)
Elfenbein. Zylindrische Wandung in Relief beschnitzt mit geschwärzter Binnengravur: zwei Elefanten mit Jungtier, Wandung sign., Deckeldarstellung ein Korb mit Früchten, Schmetterlinge, Zweig. Deckel auf der Innenseite sign. Am unteren Rand Ausplatzung und Riss. H. 7 cm

727 **o.L.**
Kleine Konsole
Holz, geschnitzt, gebeizt. Schlichte florale Ornamentierung. H 8 cm, B 14 cm. Aufhangöse.
Leicht gebrauchsspurig.

728 **60.- €**
China. Öllampen.
Drei hexagonale Öllampen mit Dochtröhrchen. Porzellan mit Metallmontierung. 20. Jh. Polychrom staffiert mit Motiven: Pferde, Kühe und Bambuspflanzen. Dazu jeweils reichlich beschriftet. Leicht differente Siegelmarken Da Qing Qianlong Nian Zhi, die jedoch ein höheres Alter vortäuschen. H. je 13 (34) cm.
Gebrauchsspurig und mit feinem Krakeleenetz.

729 **o.L.**
Holländische und Hamburger Kornwaage (unvollst.), Dänemark, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Getreideprober zur Qualitätsbestimmung des Getreides. Messing. Zwei Schütt-Trichter und zwei Bechergewichte im Holzkasten. Es fehlt die Balkenwage. Hersteller: T.A.Thile, Corn. Knudsen, jeweils Kopenhagen.

730 **60.- €**
Silberdose, Burma, 19./ 20. Jh.
Silber. Oktogonal, Wandung und Deckel reich getrieben, punziert und graviert. Figuren, Tiere, vegetabile Ornamente. Deckel durchbrochen, Reliefdarstellung Liebespaar. 7 x 8,5 x 6,5 cm, G. ca. 174 g

731 **60.- €**
Weihrauchbrenner, China, sp. Qing-Dynastie
Dünnwandige Bronze/ Messing, Form auf drei konischen Füßen, Schlaufengriffe, gegossene Bodenmarke. Wandung min. ged. D. ob. Rand 13,5 cm
Censer China loop handles

732 **60.- €**
Feder-Kopfschmuck, Brasilien oder Ozeanien
Reifen Holz/ Rohr, rote Federn, D. 18,5 cm; dazu Kette/ buddhistischer Rosenkranz, Ost-oder Südostasien, aus Elfenbeinperlen, dazwischen zwei Silberkugeln.

733 **o.L.**
Konvolut geschliffener Steine
Neun verschiedenartige, teils in konkrete Form geschliffene Steine unterschiedlicher Farbigkeit. Darunter ein Stein in Eiform, eine Kugel, ein Obelisk, eine kleine Scheibe, zwei Sockel. H. max. 10 cm.

734 **120.- €**
Asien. Große Pfeife.
Holzpfeife in strenger, geometrischer Ausführung: gerader röhrenförmiger Holm, der Kopf im rechten Winkel aufsteigend. Mundstück als schlichte, radiale Tülle. Pfeifenkopf weit aufragend und durch ein Metallband verziert. L. 30,5 cm. Mit Ständer. Gebraucht. Mundstück mit Abplatzung.

735 **60.- €**

Silberdose, Burma, 19. Jh.
Silber. Oktogonal, mit Steckdeckel, Wandung und Deckel reich getrieben, graviert. Deckelrelief: Tiger packt eine Frau. Innenboden Sammlungs-Nr. Perforierte Stellen (im Deckel) alt repariert. 9 x 9,5 x 7 cm, G. ca. 238 g

736 **o.L.**

Stempel-Siegel, wohl Vorderasien, archaischer Stil
Stein, Siegelfläche geschnitten: stehende Figur überreicht einer sitzenden einen Stab. 32 x 44 cm

737 **o.L.**

Zwei kleine Steinschnitzereien, u.a. China, 20. Jh.
a) lachender Buddha/ Hotei, Rosenquarz, H. 55 mm;
b) Elefant, Nephrit, H. 45 mm

738 **o.L.**

Indien. Krishna.
Sandelholz, geschnitzt. Aufwenig gearbeitete Figur der hinduistischen Gottheit Krishna beim Flötespiel. 20. Jh. H. 20 cm.

739 **o.L.**
Afrika. Trophäe.
Hauer eines afrikanischen Warzenschweins. Elfenbein, geschliffen, auf Sockel aus ebonisiertem Holz. L. 15 cm.

740 **o.L.**
Australien. Straußenei
Schwarzfigurig bemaltes, hohles Straußenei. Mit Darstellungen verschiedener Tiere (Strauß, Känguruh, Antilope) sowie eines Jägers. H. 16 cm, D ca 12 cm.

741 **40.- €**

Mähnenkamm, osmanisch
Horn/ Silber/ Leder, tauschierte Tughra (Namenszug, arabisch) und Mondsicheln. Bewegl. Ring sorg für Klappergeräusch. L. 12 cm

742 **o.L.**
Indien. Ganesha.
Sandelholz, geschnitzt. Aufwenig gearbeitete Figur der hinduistischen Gottheit Ganesha auf einer Lotusblüte. 20. Jh. H. 21 cm.
Rückseitig kleine Trocknungsrisse; Zierband vormals abgebrochen und neu fixiert.

743 **o.L.**
Weibliche Ahnenfigur, Dan, Liberia
Holz, geschnitzt, weißliche Patina, hörnerartig nach vorn geflochtene Frisur, H. 27 cm

744 **40.- €**
Armreif, Oman, wohl Mitte 20. JH.
Sog. Dornen-Armreif (benagir bu shôkâ), Silber, D. 6 cm, G. ca. 114 g

745 **o.L.**
Häuptlingsfigur Ndop, Kuba (?), Republik Kongo
Replik. Holz, geschnitzt, H. 27 cm

746 **o.L.**
Australien. Baobab-Schnitzereien.
Fünf beschnitzte und teils farbig gefasste, getrocknete Früchte des Baobabbaumes. Jetztzeitliche Objekte der Volkskunst der Aborigines. Eine Frucht mit Zertifikat; hierin die Künstlerin Gloria Beebe aus Kununurra ausgewiesen. L. max 20 cm.

747 **60.- €**
Kleine maskierte Ahnenfigur, Songye (Songe), Kongo
Männliche Figur, Holz, geschnitzt, Risse mit alten Kittungen, H. 17 cm

748 **o.L.**
Indien. Sarasvati.
Sandelholz, geschnitzt. Aufwenig gearbeitete Figur der hinduistischen Gottheit Sarasvati beim Lautespiel, auf einer Lotusblüte sitzend. Vierarmig. 20. Jh. H. 20 cm.

749 **o.L.**
Itzehoe. Restaurant-Teller.
Porzellan (weiß), grün bedruckt. Speiseteller aus dem Ausflugslokal „Etablissement Freudenthal“ in Itzehoe, Schleswig Holstein. 1910er/20er Jahre. Bauscher Weiden (Marke), Form 24. Zusätzlich roter Stempel „H. Dammann. Itzehoe“. D 24 cm. Leicht gebrauchsspurig.

750 **o.L.**
Männliche Ahnen-o. Wächterfigur, Hemba, Kongo
Holz, geschnitzt, H. 24,5 cm

751 **o.L.**
Käsch-Münze, China, wohl Qing-Dynastie (1644-1911)
Kupfer, D.62 mm

752 **o.L.**
Indien. Elefantenreiter.
Aufwendige Schnitzerei. Reichverzierter Elefant auf Sockel mit Hathi Howdah, Chatra und Reiterfigur. Holz. 20. Jh. H. ges. 28 cm.
Eine von zwei Spindelbekrönungen der Chatra fehlt.

753 **60.- €**
Teeservice, China, Jingdezhen, um 1900/ 1915
Sechs Teile: Tablett, vier Koppchen und Teekanne. Porzellan, Figurenmalerei, Silberrand. Kanne im Dekor abweichend, am Ausguss min. Chip, im Deckel Haarriss. Ein Metallbügel fehlt. Datiert und mit Schriftzeichen bezeichnet. Stempelmarken in Rot, teilweise Jian Ding Export-Marke (Provinz Guangdong). H. (Kanne) 14 cm, D. (Tablett) 28 cm

754 **o.L.**
Mörser mit Pistill.
Porzellan, Holz. Weißer Apotheker-Mörser mit seitlichen Handhaben und Holzpistill mit Porzellankopf. Haldenwanger Porzellan (Berlin), gemarkt. 20. Jh. H. 15 cm. Leicht gebrauchsspurig.

755 **o.L.**
Kamm, Songye (?), Kongo
Holz, geschnitzt, Bekrönung durch weibliche Figur, L. 24,5 cm

756 **60.- €**

Peru. Bildnisrelief.

Holz, geschnitzt. Profildarstellung eines Peruaners in indigener Tracht. 20. Jh. Signiert o.li. (A. Franco). 44 x 31 cm.

757 **o.L.**

Bali. Tempeltänzerin.

Tropenholz, geschnitzt. Filigrane Darstellung einer balinesischen Tempeltänzerin. 20. Jh. Unterseitig ortsbezeichnet. H. 16 cm.

758 **o.L.**

Hakenkeule Nifo'oti, Samoa

Hartholz, geschnitzt, eingravierte geometrische Verzierungen. Paddelform mit Zahnreihe und Haken, Griff pflanzenfaserumwickelt. L. 38 cm

759 **o.L.**

Konvolut Kleinfiguren, Afrika/ Nordamerika, Mitte/ 2. H. 20. JH.

a) Figurenpaar weibliche Figur und gehörnter Teufel, Benin, Mitte 20. Jh., Bronze, patiniert, H. je 10 cm;
b) Inuit-Frau, Speckstein, geschnitzt, auf Unterseite monogr., leichter Abschlagschaden, H. 9 cm.

760 **50.- €**

Konvolut Kleinfiguren, europäisch und außereuropäisch

5 Teile: a) Kleine weibliche Ahnenfigur, wohl Luba, Rep. Kongo, Holz, H. 16 cm;
b) Paar Ahnenfiguren, Sumatra/ Indonesien, Batak, Holz, geschnitzt, dunkel patiniert, H. 16 cm;
c) Äffchen, Früchte verzehrend, mgl. Papua-Neuguinea o. Afrika, Holz, geschnitzt, H. 13 cm;
d) Kanne (Miniatur), etruskisch, Bucchero-Keramik (wohl Nachbildung), H. 13,5 cm

761 **o.L.**

Zwei Maya-Masken, Mexiko, 20. Jh.

Ein kleineres und ein größeres Dekorationsobjekt in Gestalt von stilisierten Masken. In Pietra dura Technik aus verschiedenen Gesteinsarten und Perlmutt-Plättchen zusammengefügt. H. 15 und 20 cm.

762 **o.L.**

Indien. Elefanten.

Sandelholz, geschnitzt. Ein Paar aufwendig geschnitzte Elefantenfiguren mit ornamental gefassten Überwürfen. Schreitend. 20. Jh. H. 7,5 und 10 cm.

763 **o.L.**

Drei Kämme, Luba bzw. Songye, Kongo

Holz, gschnitzt, L. 23-26 cm

764 **80.- €**

Schaubild, China

Korkschnitzerei mit Störchen aus Bein. Glaskasten im schwarz lackiertem Holzkasten. 26 x 42 x 9 cm

765 **o.L.**

Mate-Becher, Südamerika, 2. H. 20. Jh.

Leder über Kalebasse, gewebtes Dekorband, im Metallständer. Mit Bombilla (Metall-Trinkhalm). Gebrauchsspuren.

766 **o.L.**
Mate-Becher, Südamerika, 2. H. 20. Jh.
Reptilhaut über Kalebasse, Metallständer, mit Bombilla (Metall-Trinkhalm) mit argentinischer Münze, keine Gebrauchsspuren.

767 **o.L.**
Afrika. Traditionelle Objekte.
Fächer und Deckelgefäß aus Bast. Zweifarbiges geometrisches Muster. 20. Jh. L. / H. 40 und 25 cm.

768 **o.L.**
Buddha, China (?), wohl 20. Jh.
Bronze, grüne Patina, auf dreiseitigem Lotosthron in Meditationssitz sitzende Figur. H. 10,5 cm

769 **o.L.**
Mate-Becher, Südamerika, 2. H. 20. Jh.
Kalebasse, versilberte Metallmontierung mit Ständer, mit Bombilla (Metall-Trinkhalm). Keine Gebrauchsspuren.

770 **o.L.**
Taube (Dachreiter), China, 19./ 20. Jh.
Ton, sog. egg and spinach-Glasur, am Schwanz best. H. 24 cm

771 **60.- €**
China. Schaubild
Zwei kleine Pavillons am Wasser mit Brücke und Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in vierpassigem Schaukasten. H. 20 cm. Unterseitig Firmenetikett made in Fujian, China; Nummerierung 203.

772 **40.- €**
Kleine Vase, Japan, Satsuma, fr. 20. Jh.
Keramik, in Relief aufgelegter Drache, in Aufglasurfarben und Gold reich bemalt: Szene mit Gelehrten. Marke. H. 12,5 cm

773 **o.L.**
Desire, Louis, tätig Dominikanische Republik
Zwei Holzskulpturen: Junge mit Röhreninstrument, Sockelunterseite sign., H. 32,5 cm; Weiblicher Akt und Schlange, Sockelunterseite sign., H. 28 cm

774 **60.- €**
Geschnitzter Balkenkopf, vermutl. Nepal
Holz, an vier Seiten mit stilisierten männlichen Figuren beschnitzt. H. 29 cm

775 **o.L.**
Zwei Muschelketten, Papua, Sepik-Region
a) Eberhauer, Pflanzenfasergeflecht, mit Kaurischnecken besetzt;
b) Schneckengehäuse v. Wasserschnecken, Fädelarbeit auf Nylonschnur.

776 **o.L.**
Kleines Jugenstil-Väschen, um 1910/20
Keramik, transparente Glasur (grün/blau/altrosa) mit Verlauf. H. 8,5 cm

777 **o.L.**
Lachender Buddha, China, Qing-Dynastie
Kleinbronze. H. 5 cm

778 **60.- €**

China. Schaubild

Pagode am Wasser mit Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in halbrundem Schaukasten. H. 18 cm. Unterseitig Firmenetikett San You; Nummerierung 206.

779 **60.- €**

China. Schaubild

Kleiner Pavillon mit Brücke und Kranichen. Korkschnitzerei. Ohne Jahr. Hochfeine Diorama-Schnitzerei in kreisrundem Schaukasten. H. 17 cm. Unterseitig Firmenetikett San You; Nummerierung 213 (?).
Angeschmutzt.

780 **60.- €**

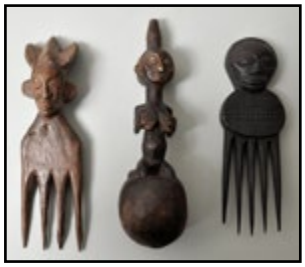
(Ingwer-)Topf, Japan, Karatsu-Ware, Edo-Periode (ca. 1700?)

Steinzeug/ Keramik, bauchige Form, blaues Pinseldekor, H. 15,5 cm

781 **o.L.**

Zwei Kämme und Zepter (?), u.a. Luba/ Hemba, Kongo

Holz, gschnitzt, 2 St. dunkel patiniert, L. 23-26 cm



782 **40.- €**

Armreif, Nordafrika

Schwach silberhaltige Metalllegierung, breiter Spiralreif, mit Scharnier gearbeitet.
D. 5,5 cm, G. ca. 266 g

783 **o.L.**

Japan. Dekorative Kugeln.

Drei feinlinig bemalte kugelige Körper (wohl getrocknete Früchte?); jeweils bezeichnet. Eine reine Landschaftsdarstellung, zwei Kugeln mit Szenen von Spiel und Tanz junger Frauen. Sehr leichte, hohle Körper mit losem Inhalt. D. je ca 5 cm.

784 **o.L.**

Holzlöffel anekuek, Nordost-Neuguinea, Melanesien

Kokosnuss, beschnitzt, L. 11 cm

785 **o.L.**

Stößel oder Zepter, Hemba, Kongo

Holz, geschnitzter Stab mit zwei Ebenen männlicher und weiblicher Masken, L. 32 cm

786 **o.L.**

China. Kombinationsschloss.

Kleines Kombinationsschloss in Form eines Hundes (Pekinese?). Bronze. Ohne Jahr. Im Rumpf drei verstellbare Schriftzeichentrommeln, die bei richtiger Kombination einen im Maul des Tieres verankerten Bügel freigeben. L. 9,5 cm.
Nicht geöffnet.
Die korrekte Kombination ist wohl als Rebus angelegt, da die Schriftzeichen der Trommelglieder auf der einen Seite des Tieres durch ein Anfangs- und ein Endzeichen auf den Beinen sinnreich ergänzt werden müssen.

787 **o.L.**

Ostasien. Visitenkartenetui.

Holz, gesägt. Elegantes Visitenkartenetui mit ausgesägtem Dekormotiv. Aufklappbar. 20. Jh. 6,5 x 10,5 cm.

788 **0.L.**
China. Große Vase.
Porzellan, figürlich bemalt (Aufglasur). 20. Jh. Kalebassenform. Mehrfarbig mit einer ausführlich geschilderten Darstellung des daoistischen Gott des langen Lebens, Shou Xing, bemalt. Shou Xing wird als alter Mann mit langem Bart und hoher Stirn gezeigt; er trägt das Elixier der Unsterblichkeit bei sich, es begleitet ihn ein springender Hirsch. Man empfängt ihn freundlich und reicht ihm Speisen zur Gewinnung seiner Gunst. So bezeichnet das Motiv der Vase den Wunsch nach einem langen Leben unter dem Schutz der abgebildeten Gottheit. Marke „B51“. H. 33 cm.
Leichte Glasurmängel.

789 **60.- €**
Kleiner Ingwertopf, China, 19./ 20. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor: Landschaft. Kein Deckel. H. 11 cm

790 **60.- €**
Ingwertopf, China, sp. Qing-Dynastie (1644-1911)
Porzellan, gemaltes blau-weiß-Dekor: Drachen. Kein Deckel. Standring leichte Abplatzer. H. 13 cm

791 **0.L.**
Handtrommel, Papua-Neuguinea (?)
Sanduhrform, Holz, geschnitzt, angehängte Samen/ Nüsse als Rasseln, Echsenhautbespannung, L. 52 cm

792 **0.L.**
Handtrommel, afrikanischer Kontinent, 2. H. 20. Jh.
Holz, geschwärzt, Pergamentbespannung, Netzgeflecht aus schwarzer Schnur, H. 35,5 cm

793 **0.L.**
Handtrommel kundu, Sepik, Papua-Neuguinea
Sanduhrform, Holz, geschnitzt, stilisierte Masken-und Vogelmotivik, Bespannung mit Echsenhaut, H. 68 cm

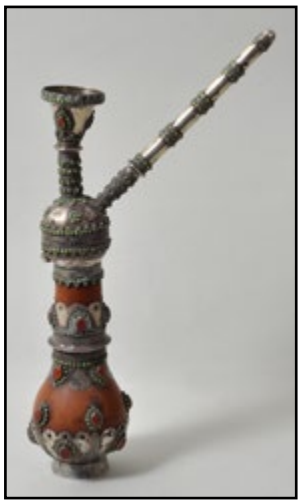
794 **60.- €**
Thailand. Drei Figuren.
Bronze / Metallguss, teils patiniert. Darstellungen eines knienden sowie eines tanzenden Tempelwächters und einer weiblichen Gottheit (?) mit Vogel. Thailand bzw. Südostasien. 20. Jh. H max. 22 cm.

795 **40.- €**
China. Opiumpfeife
Dekorative Opiumpfeife in Form einer Öllampe. Porzellan, bedruckt, Metalleinfassungen. 20. Jh. Ungemarkt. H. 11 cm plus Mundstück. Künstlich gealtert.

796 **40.- €**
Viere Tierfiguren, Steinschnitzerei, China u.a., 20. Jh.
a) Fo-Hund, Speckstein schwarz, sign., H. 7,5 cm;
b) Warzenschwein, Speckstein grün, am Ohr min. best., sign., H. 7 cm;
c) Raubkatze, Malachit, H. 5 cm;
d) Nashorn, Malachit, H. 5 cm

797 **0.L.**
Afrika. Figurenpaar.
Zwei geschnitzte Hauer vom Warzenschwein, je eine männliche und eine weibliche Figur zeigend. Elfenbein. Auf Sockeln aus ebonisiertem Holz. L. je 15 cm.

798 **60.- €**
Vorderer Orient. Wasserpfeife (Schischa).
Tragbare Wasserpfeife aus dem Korpus eines Kalebassenkürbis. Mit Silberbeschlägen und Halbedelsteinbesatz. Wohl 19. Jh. H. 30 (37) cm.
Silber angelaufen, vereinzelt Steinverlust. Spuren eines Reinigungsmittels.



799 **0.L.**
Drei Teile Inuit-Gerätschaften, Grönland/ Nordamerika, 2. H. 20. Jh.
a) Ulu (Messer), Karibugeweih/ Stahl/ Leder, H. 12,5 cm;
b) Schneebrille, Karibugeweih/ Leder, L. 13 cm;
c) Gegenstand unbekannter Funktion und Herkunft, Geweih/ Leder, L. 13,5 cm

800 **0.L.**
Ulu (Messer) und Haken, Nordamerika/ Grönland, Inuit
Ein-Hand-Wiegemesser mit Griff und Ständer aus Geweih. Griff mit kleiner Einlage eines geschnitzten Gesichts. H ges. 10 cm.
Haken (?), Geweih/ Speckstein/ Eisen/ Darm, L. 20 cm.

801 **60.- €**
China. Kassette.
Truhenförmige Kassette aus Holz mit Lederbezug. Darauf mit feiner Malerei einer lebendig geschilderten Kinderspielszene. Wohl frühes 20. Jh. An den Seiten zwei Handhaben, Deckel mit Klappschloss. Innenraum schwarz. 32 x 12 x 14 cm.
Riegel fehlt. Etwas abgegriffen. Innen sauber. Insgesamt feiner Zustand.

802 **0.L.**
China (?). Abakus.
Holz und Horn. Manuelle Rechenhilfe mit 13 Kugelreihen in zwei Abteilungen. Pro Reihe zwei plus fünf horizontal bewegliche Kugeln. 19./20. Jh. 37 x 19 cm.
Leicht gebrauchsspurig.

803 **0.L.**
Indien. Elefanten.
Sandelholz, geschnitzt. Zwei figürliche Darstellungen von indischen Elefanten. Einer ausschreitend, den Rüssel gesenkt, der andere stehend und den Rüssel erhoben. Jeweils mit ornamental gestaltetem Überwurf. H 7 und 10 cm.

804 **0.L.**
Räuchergefäß, China o. Tibet, 19./20. Jh.
Kupfer/ Messing/ Silber, kugelförmiges Gefäß auf drei Füßchen, an drei Ketten. Wandung und Deckel vegetabil druchbrochen. H. 15 cm

805 **120.- €**
Lime Container, Sepik, Papua-Neuguinea
Bambus, Holz, Pflanzenfaser, rötliches Pigment, Kaurischnecken. L. 69 cm

806 **80.- €**
Große Gesichtsmaske, Papua-Neuguinea
Holz, Ton, Kaurischnecken, weißes und rotes Farbpigment, Pflanzenfaserschnüre, Federn. H. 70 cm

807 **120.- €**
Schlitztrommel garamut, Sepik, Papua Neuguinea
Holz, geschnitzt, schwarze Patina, Kaurischnecken. L. 77 cm, dazu ein Pflock, L. 36 cm

808 **o.L.**
Stopfen zu einem Lime container/ Lime stick, Sepik, Papua Neuguinea
Holz, geschnitzt in Maskenform, bemalt mit weißem Pigment, rote Pflanzenfaserschnur, Kaurischnecken. L. 34,5 cm

809 **o.L.**
Drei Kämme, Zentralafrika (Tansania, Angola,...)
Holz, geschnitzt, ein St. mit bunten Glasperlenschnüren, L. 24-29,5 cm

810 **60.- €**
Keule bowai, Fidji-Inseln
Holz, beschnitzt. Das vordere Ende verdickt mit versetzten Zacken, das Griffende kerbgeschnitzte Zickzackbänder. L. 70 cm

811 **60.- €**
Regenstab (rain stick), Andenregion
Bambus, intarsierte spiralförmig sich windende Echsen, Holzdeckel, L. 63 cm

812 **60.- €**
Schutzschild, Australien
Holz, dem Körper zugewandte Seite mit rotem Farbpigment in Schlangenlinie bemalt. L. 87 cm

813 **o.L.**
Gehstock, Pitcairn Islands, 1996
Holz, Griff geschnitzt in Form eines Fisches, Schaftansatz sign. „Terry Young/ Pitcairn Island 1996“. Gummizwinge. L.91 cm

814 **o.L.**
Stock
Hartholz, Knauf aus anderem Hartholz angesetzt, Beinintarsien. L. 925 cm.

815 **o.L.**
Würdestab/ Zeremonialstab, Polynesien/ Hawaii
Holz, geschnitzt, mit Abbild des Kriegsgottes Ku (?). L. 103 cm

816 **120.- €**
Desire, Louis, tätig in Dominikanische Republik
Weiblicher Akt mit vor dem Gesicht verschränkten Armen. Holz, geschnitzt, Sockelunterseite sign. „Louis Desire Dominica“. H. 36,5 cm

817 **40.- €**
Ingwertopf, China, 19./20. Jh.
Porzellan, blau-weiß-Dekor : Landschaft. Kein Deckel. H. 9 cm

818 **60.- €**
Ingwertopf, China, wohl 19. Jh.
Porzellan, gemaltes blau-weiß-Dekor: Drache. Kein Deckel. H. 20 cm

819 **120.- €**
Maske, Gabun
Holz, geschnitzt, weißes Farbpigment, angeknotete „Zöpfe“ aus Bambus-Abschnitten, H. 34 cm

820 **60.- €**
Schale, vermutl. Afrika
Holz, geschnitzt, runde, flache Form mit geschnitzten Griffen, D. 38 cm

821 **120.- €**
China. Tang Pferd.
Bronze, gegossen, grün patiniert. 20. Jh. Auf und unterhalb der Plinthe mit Schriftzeichen versehen. Auf separatem Holzsockel. H. 22 cm ohne Sockel. Nachbildung einer Grabbeigabe in Gestalt eines schreitenden Kriegerpferdes aus der Tang-Dynastie (617-907).

822 **60.- €**
Kannibalengabel Iculanibokola, Fidji-Inseln
Moderne Nachbildung. Holz, gedrechselt, gekerbte geometrische Ornamente, Griffstück pflanzenfaserumwickelt. Zwei Zinken min. best., L. 42 cm

823 **60.- €**
Kannibalengabel Iculanibokola, Fidji-Inseln
Moderne Nachbildung. Schwarzes Holz, gedrechselt, kerbgeschnitzte Ornamente: Zackenbänder, Perlmutteinlagen. Griffstück pflanzenfaserumwickelt. L. 40,5 cm

824 **o.L.**
Indonesien / Java. Stabpuppe.
Stabpuppe einer jungen Frau in eleganter Erscheinung. Wohl Wayang Golek, Indonesien. L. ges. 59 cm.
Die Hände an Führstäben; Kopf lose, innerer Hauptstab fehlt. Stoff angestaubt.

825 **o.L.**
Stock (?), sp. 19./ Anf. 20. Jh.
Schaft Wurzelholz, oben hakenförmig abgewinkelt, mit einer Fratze beschnitzt. Silbermontierung. L. 55 cm

826 **40.- €**
Paar Clapsticks/ Klanghölzer, Australien, Aborigines
Holz, handbemalt in traditioneller Weise, L. 30 cm

827 **o.L.**
Halsschmuck Manaia, Maori, Neuseeland
Knochen, geschnitzt, 10,7 x 7 cm, am Halsband.

828 **120.- €**
Männliche Figur eines Jägers, modernes Schwarzafrika
Holz, geschnitzt, H. 103 cm

829 **40.- €**
Weihrauchbrenner, China, 19./ 20. Jh.
Bronze, Form mit zwei Schlaufengriffen über reliefierten Dämonenmasken, drei konische Füße, D. 13,5 cm

830 **o.L.**
Ingwertopf, China
Steinzeug, grüne transparente Glasur. Sechsseitige Gefäßwand mit sechs verschiedenen Pflanzen in Relief. H. 16 cm
Ginger jar

831 **40.- €**
Gefäß/ Bechervase, unbek. Herkunft
Bronze, ganzflächig Granatapfeldekor in Relief. Zylindrische Form mit ausgestelltem Fuß, H. 15 cm

832 **120.- €**
Vase, China, Anf. 20. Jh.
Silber 925 über Gips(?)kern, Balusterform, in zwei Reserven Felsen und blühende Päonien auf Rautenmustergrund, übrige Wandung Lotosranken. Feingehaltsmarke „Sterling 925“. H. 22 cm

833 **40.- €**
Goldgewicht, Ashanti, Ghana
Bronze. Männliche Figur, Pfeife rauchend, mit geschultertem Gewehr, auf dem Kopf eine Tragetasche balancierend. H. 12,5 cm

834 **40.- €**
Kleiner Weihrauchbrenner, China, Qing-Dynastie
Bronze, H. 8 cm

835 **60.- €**
Deckeldose, Persien (?), 19./ 20. Jh.
Messing, zylindrische Form, Wandung und Deckel ganzflächig mit dichtem vegetabilem Ornament punziert. H. 19 cm

836 **60.- €**
Riechfläschchen/ snuff bottle, China
Bernsteinfarbenes Glas, auf der Innenseite bemalt: Vogel auf Pflaumenzweig bzw. Landschaft mit Pilgerfigur. Flaschenhals best. H. 55 mm

837 **60.- €**
Schale/ Vorratsgefäß, Lateinamerika
Keramik/ Irdenware, obere Gefäßwand geometrisch-lineares gemaltes Dekor auf heller Glasur. D. (Rand) 11 cm

838 **80.- €**
Bronzetopf, Indien
Bauchiges Gefäß ohne festen Stand, reich in Niellotechnik mit Rankenwerk verziert. Im Boden Schriftzeichen. H. 16 cm

839 **60.- €**
Koppchen, China, Kangxi-Periode (1662-1722
Porzellan, in Blaumalerei umlaufend erzählend dekoriert: zwei Reihen Zelte oder Hütten, Wachtürme und zinnenbewehrte Mauern. Im Fond kleine Darstellung mit menschlicher Figur in Landschaft mit Tempelchen u. Pagoden. Lippenrand mehrfach best, Haarriss, Standring Haarriss. Vierzeichenmarke Ch‘êng-hua im Doppelring. H. 5,5 cm

840 **60.- €**
Teekännchen, China, Yixing Ware, 2. H. 20. Jh.
Keramik/ Ton, vierseitiger Gefäßquerschnitt, Wandung, Henkel und Ausguss Bambusstabrelief. Bodenmarke. H. 12 cm

841 **o.L.**
Kumme/ Koppchen, China, sp. 19./ 20. Jh.
Porzellan, famille verte-Dekor Blattmotive, im Fond Pfirsich. Brauner Rand. Marke in Eisenrot. Standring min. best. D. 11 cm

842 **0.L.**
Deckeltasse mit Untertasse, China, Yixing-Ware, 20. Jh.
Rotbraune Hartbrand-Keramik, konische Tassenwandung mit geritztem Landschaftsdekor. UT min. Randchip. Blindprägemarke. H. 6,5 cm, D. (UT) 11 cm

843 **60.- €**
Elefantengott Ganesha, Indien
Elfenbein, in einem Stück geschnitzt, Farbfassung und Vergoldung, Attribute an der Spitze min. best. H. 13 cm

844 **0.L.**
Henkelbecher, Ausgrabung, unbekannte Herkunft und Datierung
Rötlicher Ton, D. 7,5 cm

845 **120.- €**
Anthropomorphe Figur, Mittelamerika, precolumbianischer Stil
Stein, geschnitzt, H. 13 cm

846 **0.L.**
Tierminiatur Wasserbüffel, Japan, Meiji-Zeit
Metallguss. Liegendes Tier, fein ziselierte Oberfläche, L. 64 mm

847 **60.- €**
Paar Speckstein-Schnitzereien, China, 20. Jh.
Fo-Hunde oder Löwen, H. je 6 cm

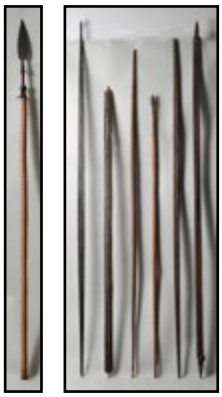
848 **0.L.**
Sehr kleine Teekanne, Japan, Satsuma, E. 19. Jh.
Keramik, diskusförmiger Korpus auf drei Füßchen, geflochtener Henkel, kobaltblauer Fond, in zwei Reserven figürliche Szene am Fluss und Landschaft mit Blühpflanzen. Reiche Golddekoration. Eine Henkelöse und Deckel besch. Bodenmarke in Gold, D. 8 cm

849 **40.- €**
Weibliche Gottheit Tara, Indien, 20. Jh.
Bronze, patiniert, etwas grober Guss. H. 12 cm

850 **0.L.**
Südostasien (?). Gehstock.
Holz, dunkel gebeizt. Gehstock mit figürlichem Abschluss. L. 102 cm.
Leicht gekrümmt; Beize partiell berieben.

851 **0.L.**
Gehstöcke.
Zwei verschiedene Gehstöcke. Einer aus Ebenholz, partiell geschnitzt und mit Silbermontierung am Fuß, der andere Pitcairn-Inseln, Südpazifik, mit Griff in Form eines stilisierten Vogelkopfes und Gummimuffe. L. 91 und 87 cm.

852 **0.L.**
Zierlicher Gehstock.
Sehr eleganter Gehstock mit Silberblechmontierungen mit floralem Prägemuster, partiell farbig gefasst. Handknauf halbrund, Bodenabschluss mit festerem Silberbelag. L. 86 cm.
Leicht gebrauchsspurig.



853 **60.- €**
Speer
Holzschaft mit Rohrgeflecht ummantelt, Eisenspitze. L. 123 cm.

854 **o.L.**
Südostasien. Sockel.
Holz. Dreistufiger Sockel für Kleinplastiken oder Sammlerobjekte. Dezent ornamental gesägt. 20. Jh. L. 38 cm, H. max 12 cm.

855 **60.- €**
Sechs Bogen
Hartholz, flach b.z.w. vollrund, nur zwei mal mit Sehne. Länge bis zu 160 cm.

856 **o.L.**
Südsee. Pfeile.
Holz, Metall, Federn. zwei gerade Bogenpfeile mit Federbesatz. Schmale, blattförmige Klinge. L. 66 und 74 cm.
Altersspurig.

857 **o.L.**
Großer Gehstock
Hartholz. leich konisch verlaufend. Kerbschnitzerei im oberen Bereich. Länge 175 cm

858 **80.- €**
Fischspeere
Bambus und andere Hölzer, eingesetzte Speerspitzen aus Hartholt mit Wiederhaken. Eine Eisenspitze. Länge bis 150 cm

859 **o.L.**
Ikat-Tischläufer/ Tuch, Indonesien
Gewebtes Textil mit eingewebter figürlicher Darstellung: Gottheit (?) auf Reittier.
100 x 52 cm (ohne Fransen)

Porzellan

860 **30.- €**
Butterdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, runde Form, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche.
D. (Büchse) 12 cm

861 **60.- €**
Vase, Meissen, um 1900
Trompetenform. Bunte Blumenmalerei (Blume 2) mit Goldrand. Randvergoldung min. ber., min. Chip oberhalb Standring. Schwertermarke. H. 24,5 cm

862 **50.- €**
Kaffeekanne, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Schlangenhenkel-Form, Weinlaubdekor, Ausguss und Henkel glanzgoldgehöht, Goldrand. Deckel am Innenring min. Chip. Schwertermarke. H. 23,5 cm

863 **o.L.**
Sahnegießer, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Neuer Ausschnitt, drei Astfüßchen. Zwiebelmusterdekor. Ein Füßchen geklebt. Schwertermarke. H. 8 cm

864 **o.L.**
Sahnegiesser, Meissen, 1924-33
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Ausguss min. gechipt. Schwertermarke. H. 9 cm

865 **40.- €**
Vase, Selb, Rosenthal, um 1943
Porzellan, Kugelform mit betonter Schulter. Handbemalt nach Dekorentwurf von Fritz von Stockmayer: umlaufend filigrane Rispen in Schwarz und Eisenrot, opalisierende Oberfläche. Monogramm „FS“ in Eisenrot, Malerbezeichnung, Farbstempelmarke in Grün. H. 12 cm

866 **o.L.**
Kannenuntersetzer, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Runde Form auf drei Quetschkugelfüßen, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 15 cm

867 **o.L.**
Schmuckschale, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, weiß. Ovale Form mit reliefiertem Akanthus-Blattwerk, Muschelwerk und Blumen. Zwei Blattgriffe. Brandfleck, Brandrisse. Schwertermarke, geritzte Formnr. „A. 109“. D. 35,5 cm

868 **50.- €**
Kaffeekanne, Meissen, Ende 19. / Anf. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Deckelrose und Deckelinnenring min. best./ geklebt. Schwertermarke. H. 25 cm

869 **40.- €**
Kuchenschale, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke. D. 28 cm

870 **60.- €**
Durchbruchteller, Meissen, um 1900
Porzellan, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28 cm

871 **o.L.**
Zwei Abendbrotteller, Meissen, um 1900
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor mit Goldrand. Schwertermarke. D. 21,8 cm

872 **o.L.**
Drei Untertassen, Meissen, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor, Form mit glattem Rand. Schwertermarke, ein St. 2 Schleifstriche. D. 13,7-14,5 cm

873 **120.- €**
Jugendstil-Kaffee-bzw. Teeservice, Selb, Rosenthal, um 1905
47 Teile, für 12 Personen. Modell Chrysantheme, Dekor Cäcilie (geschobenes Rosendekor), Goldrand, Goldhenkel. Wenige Einzelteile min. best. (Kaffeekanne, Kuchenplatte, Kännchen und ein Kuchenteller). Farbstempelmarke in Grün.

12 Tassen mit Untertassen, 12 Kuchenteller, Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, zwei Milchkännchen, kl. Vase, ovale Gebäck-o. Obstschale, Kannenuntersetzer, zwei runde Kuchenschalen/-platten sowie Butterdose.

874 **30.- €**
Ovale Platte, Meissen, 1924-33
Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 42,5 cm

875 **o.L.**
Kaffeeservice, Meissen, Meißner Ofen-und Porzellanfabrik vorm. C. Teichert, 1926-1929
27 Teile, für 12 Personen. Porzellan, weiß, Goldrand und Goldfaden. Form Rita.
Eine Tasse Alt-Schönwald, eine andere am Lippenrand min. best. Sonst unbenutzter Zustand. Farbstempelmarke.

12 Kaffeetassen mit Untertassen, Kaffeekanne, Milchkännchen und Zuckerdose.

876 **600.- €**
Kaffeeservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.
22 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau, Goldgräser, Goldrand. Zwei Tassen und Untertasse min. Chips/ best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.

6 Kaffeetassen mit Untertassen und Gebäcktellern, Teekanne, Zuckerdose, Sahnekännchen, runde Kuchenschale. Keine Kaffeekanne.

877 **80.- €**
Tortenplatte, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau, Goldgräser, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 33,5 cm

878 **o.L.**
Salatschälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Blumenbukett in Blau (Aquatintadruck) mit Goldgräsern, Goldrand. Schwertermarke. D. 16,5 cm

879 **60.- €**
Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Aquatintadruckdekor Anemone mit Goldgräsern, Goldrand. Schwertermarke, einfach unterstrichen. D. 9,3 cm

880 **30.- €**
Vase, Meissen, 1924-33
Trompetenform, Porzellan, Deutsche Blume und Insekten, kobaltblau. Schwertermarke. H. 13,5 cm

881 **40.- €**
Kleine Dose, Meissen, 1924-33
Porzellan, Streublümchendekor mit Goldrand. Schwertermarke. D. 7 cm

882 **60.- €**
Satz Vorratsdosen, Dtl., um 1910/ 20
19 St., Keramik mit geometrischem Schablonendekor in Kobaltblau. Zwei Flaschen für Essig und Öl, zwei Wandbehälter (Mehl, Salz), vier Vorratsdosen H. 19,5 cm, sechs Gewürzdosen H. 10,5 cm sowie fünf Kännchen ohne Beschriftung. Mind. vier Teile gechipt, ein Kännchen beschädigt, wenige Teile mit Haarrissen.

883 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Kugelbauch mit schlankem Balusterhals. Bogiger Randausschnitt. Relief sich überlappender tropfenförmiger Elemente. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 19,5 cm

884 **o.L.**
Kännchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. In der Art von Bambus reliefiert. Blindprägemarke für Weißporzellan. H. 11 cm

885 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Entwurf Ludwig Zepner. Modell Großer Ausschnitt Relief. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 23 cm

886 **60.- €**
Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Entwurf Ludwig Zepner. Kristallartige Reliefstruktur. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 23,5 cm

887 **80.- €**
Dose, Meissen, 20. Jh.
Porzellan, Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 9,3 cm

888 **10.- €**
Zwei Salzgefäße, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, je 3 Schleifstriche. D. 11 cm

889 **o.L.**
Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen, um 1900
Porzellan, Schwanenhenkelform, Weinlaubdekor. Eine Tasse Haarrisse. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 8 cm, D. (UT)14,5 cm

890 **20.- €**
Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Vierpassform, Indische Blumenmalerei, zweiteilig, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 15,5 cm

891 **120.- €**
Tintenfass, Meissen, um 1870
Porzellan, Streublümchendekor, Goldrand. Schwertermarke. D. 9 cm

892 **o.L.**
Drei Teile, Meissen, 20. Jh.
Zwei Untertassen/ Schälchen, ein Teller. Porzellan, Weinlaubdekor, Neuer Ausschnitt bzw. glatter Rand. Eine UT min. Randchip. Schwertermarke, 3 bzw. 4 Schleifstriche. D. 14,5 cm, 16 cm bzw. 20 cm

893 **40.- €**
Konfektblatt, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Weinlaubdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 21,5 cm

894 **0.L.**
Fingerhut, 20. Jh.
Porzellan, Reliefdekor Blumen und Schmetterling, in Handmalerei polychrom bemalt und vergoldet. Malermarke „KPM Handarbeit“. D. 21 mm

895 **0.L.**
Zwei Teller, Dresden bzw. Freital-Potschappel, 1. und 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Blumenmalerei, Goldrand bzw. Relief-Rocaillenrand gold angespitzt, D. je 19,5 cm. Unterglasurmarke bzw. Malereimarke „Dresden handgemalt“. Ein St. mit Wandhaken, dieses mit Haarrissen.

896 **0.L.**
Paar Vasen, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Trompetenform mit Perlschnur. Unterglasurmarke. H. 11,5 bzw. 16 cm

897 **80.- €**
Teller, Dresden, 2. H. 19. Jh.
Porzellan, reiche Bemalung in polychromen Aufglasurfarben: in vier von Goldbordüren gerahmten Feldern Figurenmalerei nach Watteau bzw. bunte Blumenbuketts auf gelbem Fond. Goldkante, Goldrand. Malereimarke: Richard Klemm, Dresden. D. 24,5 cm

898 **60.- €**
Zigarettenhalter, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, in Grün und Gold staffiert. Auf tellerförmigem Untersatz, der auch als Ascher verwendet werden kann, figürlicher Schaft mit drei plastischen Puttenfiguren. Eine Figur am Fuß min. best. Unterglasurmarke. H. 13 cm

899 **0.L.**
Kleine Vase, Meissen, Mitte 20. Jh.
Trompetenform, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand und Goldfaden. Schwertermarke. H. 9,5 cm

900 **60.- €**
Kuchenschale, Meissen, Mitte 20. Jh.
Neuer Ausschnitt, Dekor Deutsche Blumen und Insekten, kobaltblau, Goldgräser und Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 27 cm

901 **300.- €**
Fuchs und Storch, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Aus der Reihe Fabeln nach Äsop von Peter Strang (1998). Porzellan, Emailfarbenstaffierung, Sockel mit Poliergoldrand. Storch am Schnabel geklebt. Schwertermarke, geritzte Modellnr. „81997“. Sockelrückseite Entwerfersignet. H. 13,5 cm

902 **0.L.**
Sammeltasse mit Untertasse, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Vierpassform, Innenwand vollständig vergoldet, Dekor Blume leicht, Goldrand, Golddekor. UT ganz min. Randchip. Unterglasurmarke. H. 8 cm, D. (UT) 15,5 cm

903 **0.L.**
Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, Indische Malerei in Grün, Goldpunkte. Provisorischer Wandhaken. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25,7 cm

904 **o.L.**
Gedeck und eine einzelne Tasse, Meissen, 1924-33
Gesamt 4 Teile. Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1) mit Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (K) 17,5 cm

905 **300.- €**
Porzellanfigur Dornröschen, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Aus der Reihe Märchenfiguren von Peter Strang (1998). Porzellan, Emailfarbenstaffierung, Poliergold. Krönchen an der Rückseite min. best. Schwertermarke, geritzte Modellnr. „81990“. Sockelrückseite Entwerfersignet. H. 10 cm

906 **o.L.**
Henkelbecher (Bowlepott), Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß mit Goldrand. Gefäßwand reliefiert als Bacchuskopf. Unterglasurmarke. H. 11 cm

907 **o.L.**
Paar Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, reiche bunte Blumenmalerei mit seitlichem Bukett und gestreuten Zweigen, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 24 cm

908 **60.- €**
Platzteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Großer Ausschnitt, durchbrochen, Blütenapplikation. Gold angespitzt, im Spiegel bunte Blumenmalerei (Kapuzinerkresse). Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 28 cm

909 **300.- €**
Porzellanfigur Froschkönig, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Aus der Reihe Märchenfiguren von Peter Strang (1998). Porzellan, Emailfarbenstaffierung, Poliergold. Prinzessin an der linken Hand min. best., ebenso am Näschen. Schwertermarke, geritzte Formnr. „81995“, Sockelrückseite Entwerfersignet. H. 9,5 cm

910 **90.- €**
Mädchen mit Vogelbauer (Jahreszeiten: Frühling), Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert, an der vorderen Ranke min. best. Unterglasurmarke. H. 14 cm

911 **o.L.**
Schale zu einem großen Tafelaufsatz, Meissen, um 1900
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Ausgeschnittenes Dessin. Schwertermarke. Ansatzstück für den Fuß besch. D. 31,5 cm

912 **300.- €**
Fuchs und Rabe, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Aus der Reihe Fabeln nach Äsop von Peter Strang (1998). Porzellan, Emailfarbenstaffierung, Sockel mit Poliergoldrand. Schwertermarke, geritzte Modellnr. „81998“, Sockelrückseite Entwerfersignet. H. 11,5 cm

913 **40.- €**
Tierfigur Pekinese, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, polychrom staffiert, H. 8,5 cm

914 **60.- €**
Drei Vasen, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, 1920er Jahre
Porzellan, unterglasurblaues Dekor. a) Rundskuedag 1924, Ansicht Schloss Frederiksberg, H. 17,5 cm;
b) Rundskuedag 1928, Ansicht Börse Kopenhagen, H. 17,5 cm;
c) Kornpuppen auf Getreidefeld, Ährenbündel , Eichenlaubkranz mit Buchstaben „K.B. NYE R.F.“. H. 20,5 cm.

915 **300.- €**
Fuchs auf Weintraube, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Aus der Reihe Fabeln nach Äsop von Peter Strang (1998). Porzellan, Emailfarbenstaffierung, Sockel mit Poliergoldrand. Rechtes Ohr an der Spitze minimalst bestoßen. Schwertermarke, geritzte Modellnr. „81996“. Sockelrückseite Entwerfersignet. H. 10,5 cm

916 **o.L.**
Kleine Pokalvase, Freital-Potschappel, 20. Jh.
Porzellan, florales Dekor mit Lorbeerkränzen und blauem Akanthuslaub. Goldrand. H. 14,5 cm

917 **300.- €**
Porzellanfigur/ Schachfigur Königin, Meissen, 1999
Sonderedition für „Freunde des Meissener Porzellans“, auf Sockelrückseite in Gold bezeichnet „24.4.1999/ Freunde des Meissener Porzellans“. Entwurf Peter Strang (?). Porzellan, Emailfarben, Poliergold. Schwertermarke mit Buchstabe „A“ (Atelierserie). H. 13 cm

918 **35.- €**
Leuchter, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Balusterform, polychrome Bemalung und Vergoldung, Farbstempelmarke, H. 17 cm

919 **50.- €**
Vase, Meissen, ca. 1963
Porzellan, schlanke Form auf hohem Standring, buntes Blumenbukett, graue Randlinie. Stand verzogen. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 20,5 cm

920 **300.- €**
Porzellanfigur/ Schachfigur König, Meissen, 1999
Sonderedition für „Freunde des Meissener Porzellans“. Entwurf Peter Strang (?). Sockelrückseite in Gold bezeichnet „24.4.1999/ Freunde des Meissener Porzellans“. Porzellan, Emailfarben, Poliergold. Schwertermarke, Buchstabe A (Atelierserie). H. 13 cm

921 **o.L.**
Zwei Tassen mit Untertassen, Freital-Potschappel bzw. Rudolstadt, 1. und 2. H. 20. Jh.
a) Einfache Form mit Ohrenhenkel, Reliefzierrat (Neubrandenstein), bunte Blumenmalerei, Golddekor. Unterglasurmarke. H. (T) 7 cm, D. (UT) 14 cm;
b) Mokkatasse, Volutenhenkel, Dekor Rote Rose, Goldrand. Marke Rudolstadt und Malereimarke Sontag & Söhne, Geiersthal. H. (T)6 cm, D. (UT) 10,5 cm + UT

922 **o.L.**
Ascher, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand, Aufschrift „VEB Druckmaschinenwerk Planeta“. Schwertermarke, D. 12,5 cm

923 **o.L.**
Kleiner Ascher und zwei Schälchen, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, bunte Blumenmalerei mit Goldrand. Runde bzw. Navetteform, D. 7,7-13 cm

924 **180.- €**
Zigarettenständer, Freital- Potschappel, 20. Jh.
Porzellan, Blumenmalerei (Streublümchen und kleine bunte Buketts in Reserven), königsblauer Fond. Goldrand. Unterglasurmarke. D. 17,5 cm

925 **35.- €**
Wandteller „Historischer Gebäudekomplex Hotel Bellevue", Meissen, ca. 1990
Porzellan, Ansicht des historischen Vorderhauses nach der Meissner Straße in Unterglasurblau, Schwertermarke, Jubiläumsstempel in Gold", D. 17,5 cm. Im Geschenkkarton.

926 **60.- €**
Hofnarr Fröhlich, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, weiß. Schwertermarke, H. 11,5 cm

927 **o.L.**
Vier Porzellanplaketten, Meissen, 2. H. 20. Jh.
a) Porzellan, blaue Schwerter, Schwertermarke, D. 33 mm;
b) Bergrestaurant Bastei Sächsische Schweiz, Böttgersteinzeug, D. 49 mm;
c) 40 Jahre Transformatoren-und Röntgenwerk Dresden, Böttgersteinzeug. D. 65 mm;
d) Zur Erinnerung / Bezirkstag Dresden, Porzellan, weiß, D. 10 cm

928 **40.- €**
Beilagen-/Konfektschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Ovale Form, Gotzkowsky-Reliefzierrat, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 25,5 cm

929 **o.L.**
Abendbrotteller, Meissen, um 1900
Porzellan, Neuer Ausschnitt, blauer Rand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 20,5 cm

930 **o.L.**
3 Plaketten, Meissen, 2. H. 20. Jh/ Anf. 21. Jh.
a) ovale Plakette, Biskuitporzellan, Darstellung Baumgruppe Kiefern, Rücks.geprägte Inschrift „Meissen/ Club Edition/ Limitierte Auflage", Schwertermarke, D. 12,5 cm;
b) Plakette „Blutspende-und Transfusionswesen Dresden/ Für Humanität und Hilfsbereitschaft, Biskuitporzellan, Schwertermarke, D. 62 mm;
c) PM Meissen, Plakette z. Tag der offenen Tür 2005, Reliefdarstellung Hänsel und Gretel, Böttgersteinzeug, D. 43 mm

931 **25.- €**
Kleiner Wandteller, Meissen, 1978
Schlossansicht in Aquatintadruckdekor. Schwertermarke, 2 Schleifstriche, bez. „Dritte Ausgabe Schlossteller/ Begrenzte Auflage 1978". Geklebter Wandhaken. D. 17,5 cm

932 **40.- €**
Platzteller, Meissen, um 1900
Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 26,5 cm

934 **60.- €**
Kuchenplatte, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 32,5 cm

935 **40.- €**
Ovale Platte, Meissen, 2. H. 2. Jh.
Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Neuer Ausschnitt. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 36 cm

936 **90.- €**
Kernstück, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Sahnekännchen. Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Deckelrosen (Kanne, Zucker) min. best., Schwertermarke, teils Schleifstriche. H. (K) 24,5 cm, D. (Z) 9,7 cm, H. (S) 7,5 cm

937 **75.- €**
Kleiner Tafelaufsatz, Meissen, Anf. 20. Jh.
Porzellan. Schildermuster (korbgeflechtartig durchbrochene Fahne), Dekor Rote Rose. Niedriger Fuß. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 21 cm

938 **60.- €**
Vase, Meissen, um 1900
Trompetenform. Bunte Blumenmalerei (Buketts und Insekten), Goldrand. Randvergoldung min. ber. Schwertermarke. H. 25 cm

939 **90.- €**
Tierfigur Affe mit Pfeife, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Pfeifenstiel min. best. Unterglasurmarke. H. 23 cm

940 **60.- €**
Tasse mit Untertasse, um 1820
Porzellan, Glockenform mit blattförmig geteiltem Volutenhenkel. Radierter Golddekor in Form von Blumenstengeln auf purpurfarbenem Fond, unterteilt durch Efeuranken auf blauen Fondstreifen. Goldrand. Tassenwandung innen vergoldet. Untertasse best. mit Haarrissen. H. (T) 7,5 cm, D. (UT) 13,5 cm

941 **40.- €**
2 Gedecke, Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.
Jeweils dreiteilig, bestehend aus Tasse mit Untertasse und Kuchenteller. Rocaillenreliefrand, bunte Blumenmalerei, Goldrand. Unterglasurmarke mit Zusatz „handgemalt“. H. (T) 4,8 cm, D. (UT) 115,3 cm, D. (K) 19 cm

942 **o.L.**
Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.
Porzellan, unterglasurblaues Dekor Marken der Meissener Manufaktur im Wandel der Zeit. Schwertermarke. D. 25,5 cm

943 **o.L.**
Kanne/ Milchtopf, Meissen, 1928
Porzellan, unterglasurblaues Dekor Meissener Schwerter mit Punkt unterhalb des Augusses. Schwertermarke mit Punkt, Jahreszahl „1928“ in Blau. H. 16,5 cm

944 **30.- €**
Vase, Meissen,1924-33
Porzellan, Weinlaubdekor. Zylindrische Form mit Rocaillenrand, vier Volutenfüßchen, runde Sockelplatte. Schwertermarke. H. 14 cm

945 **o.L.**
Platte, Meissen, 2. H. 19. Jh.
Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke. D. 34 cm

Krüge

946 **60.- €**
Humpen, Westerwald, Ende 19./ 20. Jh.
Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt, Ritzdekor. Auf der Schauseite stilisierte Vogeldarstellung in einer Rahmung aus Zweigen. Zinndeckel.
H. (max.) 25 cm

947 **40.- €**
Kanne, Westerwald, 19./ 1. H. 20. Jh.
Graues, salzglasiertes Steinzeug, kobaltblau bemalt. Birnform, Zinndeckel. Vom Boden ausgehend kl. Haarrisse. H. 35,5 cm

948 **o.L.**
Bierkrug, Dtl., ca. 1890
Feinsteinzeug, in Kobaltblau, Schwarz und Braun bemalt. Reliefdekor: Flamencospieler mit Gitarre und Tänzerin mit Kastagnetten, seitlich Trinksprüche „Trink so lang es schmecken thut/ spare nicht an Geld und Gut“. Reliefzinndeckel mit Gravur für Rich. Knack von seinen Kollegen 1899. H. 21 cm

949 **o.L.**
Zwei Bierkrüge, um 1900
a) Feinsteinzeug, Reliefdekor, polychrom bemalt, Reliefzinndeckel, im Boden Haarriss. H. 15,5 cm;
b) Farbloses Glas, Schlifffacetten, Deckel versilbert, gravierte Widmung „vom Männergesangverein Treben“. Spannungsriss. H. 20 cm

950 **o.L.**
Fayence-Walzenkrug im Barockstil, 2. H. 20. Jh.
Fayence mit polychromer Bemalung: Landschaft mit zwei Nadelbäumen, auf der Schauseite Gestalt eines Jägers (?) mit erhobenem Glas. Strichverzierter Henkel. Zinnmontierung. Bodenmarke „Handgemalt 1986“. H. (Rand) 20 cm

951 **o.L.**
Pilasterkrug, Dorotheenthal, 2. H. 18. Jh.
Fayence, Scharffeuerdekor in Mangan, Blau, Gelb, Grün und Rot. Auf der Wandung drei Felder mit Barockblumen auf mangan jaspiertem Grund, getrennt durch ornamental dekorierte Pilaster. Henkel mangan jaspiert. Stark besch., rest., Bemalung retuschiert. Auf dem Boden rote Malermarke auf weißem Glasurfleck. Zinndeckel aus dem Scharnier herausgebrochen und lose beigegeben. H. 18,5 cm

Edelmetalle

952 **o.L.**
Fischheber, Dtl., um 1900
Silber 800. Augsburger Fadenmuster. Vorderteil durchbrochen gearbeitet und schön graviert mit Fischmotiv. Diverse Marken. Gebrauchsspuren. L. 32,5 cm, G. ca. 88 g

953 **30.- €**
Sechs Kaffeelöffel, Dtl., um 1900
Muster „Bremer Lilie“, Entw. Hugo Leven. Silber 800. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herst. Koch & Bergfeld, Bremen. G. zus. ca. 108 g. Im Etui.

954 **80.- €**
Silberpokal, dat. 1912
Silber 800. Kuppa graviert „Böhnert Stiftung/ König-Schiessen 1912“. Marken: Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke W. Binder, Gmünd. H. 15,5 cm, G. ca. 106 g

955 **40.- €**
Sechs Kaffeelöffel im Etui, um 1900
Metall, versilbert, muschelförmige Laffen, dreiseitige Stiele auf der Rückseite graviert. L. 10,5 cm, G. zus. ca. 52 g

Ausgrabungen

956 **60.- €**
Phiole, röm. Kaiserzeit
Ausgrabung. Bläuliches Klarglas, am oberen Rand best., im modernen Ständer. H. 14,7 cm

957 **120.- €**
Anhänger, röm. Kaiserzeit/ frühe Völkerwanderungszeit
Bronze. L. 52 mm

958 **o.L.**
Votivstatuette Stier, Ausgrabung, Vorderer Orient (?)
Ton, frei modelliert, bemalt, geritzte Binnenzeichnung. An Schnauze und Hörnern best. H. 10,5 cm

959 **o.L.**
Schmuckfragment/ Spirale, röm. Kaiserzeit/ Völkerwanderungszeit
Bronze, L. 4,5 cm, D.4,5 cm

960 **o.L.**
Miniatur-Modell eines korinthischen Helms, wohl Italien, 19./20. Jh.
Bronze, grüne Patina, auf Marmorfuß. H. 5,5 cm/ 12,5 cm

961 **o.L.**
Bronzevase/ Amphora, Guss nach antikem Original
Bronze, patiniert, plastisch-figürliche Henkel weibl. Satyrn, Wandung Satyr-Familie in Relief. H. 20 cm

962 **o.L.**
Versteinerung. Psychopyge.
Halbfreigelegte Versteinerung einer Psychopyge aus der Klasse der Trilobiten. Mitteleuropa. Devon. D. 17 cm.

963 **o.L.**
Versteinerung. Trilobit
Halbfreigelegte Versteinerung eines meeresbewohnenden Gliederfüßers. Wohl Mitteleuropa. Kambrium bis Perm. D. 20 cm.

964 **o.L.**
Versteinerung. Ammonit.
Teils freigelegte Versteinerung eines Divisosphinctes besairiei in quarzhaltigem Gestein. Dekoratives Objekt. D. 15 cm, H. 8 cm.

965 **o.L.**
Versteinerung einer Koralle.
Kissenartig versteinerte Koralle. Wohl Trias. D. 11 cm.

966 **40.- €**
Steinfigur/ Maske, präkolumbianisch, Mixteken-Kultur (?)
Basalt. Herausgearbeitet ein anthropomorphes Gesicht eines Dämons o. einer Gottheit, Rückseite nur einfach bearbeitet. Im Bereich der Stirn Lochbohrung. H. 18 cm

Mode & Accessoires

967 **50.- €**
Herrentaschenuhr, Gebr. Junghans/ Vereinigte Uhrenfabriken Junghans & Haller, Schramberg i. Schwarzwald, ab 1910
Savonett-Gehäuse Golddoublé, strahlenförmig guillochiert, gravierte Initialen „EF“. Emailzifferblatt mit schwarzen arab. Zahlen, vergoldete Zeiger, kl. vertiefte Sekunde bei Ziffer „6“. Unter Kunststoff (besch.). Staubdeckel Metall vergoldet, Geh.-Nr. 292491. Ankergangwerk mit Kompensationsunruh, vergoldete Platine graviert „Junghans 15“. Werk-Nr. 0407887. läuft nach Aufzug an. D. (Werk) 43 mm, G. ca. 94 g

968 **150.- €**
Brosche, um 1860
Metall vergoldet, sog. Schaumgold, besetzt mit kl. Türkisen, Saatperlen und grünen Steinchen (Koralle, gefärbt?). Nadelschließe. D. 6 cm, G. ca. 9,7 g

969 **80.- €**
Frackuhr, Eppler, Schweningen, um 1970
Gehäuse Stahl, vergoldet, hellgoldfarbenes Zifferblatt mit goldfarbenen Indizes, Markenbezeichnung „Anker 58 Shockproof“ (Stoßsicherung), mechanisches Werk mit 17 Lagersteinen. Goldfarbene Zeiger, Zentralsekunde. Funktion nicht geprüft. D. 4 cm

970 **80.- €**
Anhänger mit Oligoklas, um 1910/ 20
Schöne, durchbrochen gearbeitete Fassung Silber 935, mit Blattornamentik, rauchfarbener Oligoklas (Princessschliff) 28 x 18 mm. G. ca. 14,6 g

971 **o.L.**
Konvolut von fünf Teilen Silberschmuck, um 1900/ Anf. 20. Jh.
2 Broschen, Anstecknadel, 2 Anhänger. Zumeist Silber 900. G. zus. ca. 23,8 g

972 **90.- €**
Anhänger mit Gravur, 20. Jh.
Gg 585, Rautenform, gravierte Widmung „Lumpi seiner Mausi“. 20 x 20 mm, G. ca. 2,8 g

973 **o.L.**
Konvolut Modeschmuck, vorw. 20. Jh.
18 Teile: 2 Ketten, Armband, 2 Paar Manschettenknöpfe, 2 Anhänger, 4 Ringe, 3 Bindernadeln und 2 Reversnadeln. Golddoublé bzw. Silber, teilweise Steinbesatz (Aquamarin, blauer Stein, kl. Perle). G. zus. ca. 92 g

974 **60.- €**
Granat-Brosche, ca. 1890
Sternförmige Fassung, in vier Ebenen mit facettiert geschliffenen böhmischen Granaten ausgefasst. Ein Steinchen fehlt. D. 45 mm, G. ca. 9,8 g

975 **30.- €**
Bernstein-Anhänger, 20. Jh.
Honigfarbener transparenter Bernstein, in Tropfenform geschliffen, D. 35 mm, G. ca. 5,3 g

976 **40.- €**
Granat-Brosche, ca. 1890
Rosettenform, in drei Ebenen mit facettiert geschliffenen böhmischen Granaten ausgefasst. D. 34 mm

977 **80.- €**
Brosche in Zweigform, 20. Jh.
Gg 333, besetzt mit zwei Brillanten in Splittergröße. L. 34 mm, G. ca. 2,4 g

978 **40.- €**
Granat-Anhänger in Sternform, ca. 1890
In drei Ebenen mit böhmischen Granaten ausgefasst. D. 37 mm. An Silberkettchen, L. 39,5 cm

979 **60.- €**
Armreif, Granat, um 1880
Tombak, dreireihig in böhmischen Granaten ausgefasst. Steckschließe mit Sicherungskettchen. D. 6 cm

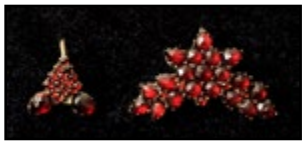
980 **o.L.**
Zwei Kleinteile Granatschmuck, ca. 1890
Anhänger, ausgefasst mit facettiert geschliffenen böhmischen Granaten, D. 28 bzw. 13 mm

981 **120.- €**
Anhänger/ Brosche, 19./ 20. Jh.
Ovale Fassung Gg 333, Muschelkamee mit Büste einer jungen Frau. D. 29 mm, G. ca. 5,0 g

982 **80.- €**
2 Teile Trachtenschmuck
Silber, Filigranarbeit. a) Kette mit zwei Kugeln, L. 80 cm; b) Kette mit 5 dreieck-Elementen und angehängten Tropfen, Karabinerschließe, L. 45 cm. G. zus. ca. 36 g

983 **o.L.**
Trachtencollier und -armband, 20. Jh.
Silber 925, besetzt mit türkisfarbenen Imitatsteinen. L. Kette 45 cm, L. Armband 17 cm. G. zus. ca. 36 g

984 **120.- €**
Großer Elfenbein-Anhänger und zwei kleine passende Anhänger, vermutl. Erbach, um 1900
Maiglöckchen-Stengel und -blattwerk. Elfenbein, geschnitzt, L. 9 cm bzw. 4,5 cm



985 **60.- €**
Damenring mit Brillant, 20. Jh.
Fassung Rg 585, Schaustück Brillant , ca. 0,2 ct, quadratische eingeriebene Fassung. D. 19 mm/ RM 60, G. ca. 3,9 g

986 **60.- €**
Festlicher Damenring mit Aquamarin, 20. Jh.
Fassung Gg 585, Schaustück Aquamarin 12 x 10 mm (Treppenschliff). Schiene im Schaubereich ausgefasst mit Brillanten in Splittergröße. D. 17,7 mm/ RM 55/56, G. ca. 5,4 g

987 **60.- €**
Damenring mit Zirkon, 20. Jh.
Fassung Gg 333, besetzt mit Zirkon (Brillantschliff), ca. 0,75 ct. D. 20,6 mm/ RM 64/65, G. ca. 2,5 g

988 **80.- €**
Damen-Brillantring, 20. Jh.
Fassung Gg 585, Crossover-Schiene, im Schaubereich besetzt mit zwei Brillanten, je ca. 0,15 ct., zus. ca. 0,3 ct., sowie Brillanten in Splittergröße. D. 17,8 mm/ RM 56, G. ca. 3,9 g

989 **40.- €**
Damenring, 20. Jh.
Fassung Rg 333, besetzt mit kleinem Granat in Rautenfassung. D. 19 mm/ RM 60, G. ca. 2,4 g

990 **120.- €**
Art déco-Brosche, um 1910
Silber 835, in durchbrochener Blattform, Besatz mit Markasiten und Perle, D. 5 mm L. 48 m, G. ca. 7,6 g

991 **80.- €**
Damenring, 20. Jh.
Fassung Rg 333, besetzt mit facettiert geschliffenenem Granat (Schachbrettschliff 15 mm). D. 17 mm/ RM 53. G. ca. 5,1 g

992 **60.- €**
Herrenring, Anf. 20. Jh.
Fassung Gg 585/ Silber. Dunkelgrüner opaker Schmuckstein, Tafelschliff, 18 x 14 mm. D. 20,5 mm/ RM 67/68, G. ca. 6,1 g

993 **60.- €**
Ring, VEB Fischlandschmuck, 20. Jh.
Gg 333, besetzt mit Diopsid (Ovalschliff, D. 17 mm). D. 20 mm/ RM 63. G. ca. 6,5 g

994 **60.- €**
Herrenring, 20. Jh.
Fassung Rg 333, besetzt mit Granat, 0,5 ct., D. 19,9 mm/RM 62/63. G. ca. 5,7 g

995 **o.L.**
Halskette, Berber, Marokko
Perlen von Elfenbein und gering silberhaltige Hohllkugeln im Verlauf auf Silberdraht-Kordel.Hakenschließe. L. 63 cm

996 **o.L.**
Halskette, Berber, Marokko
Perlen von Hohlsilber-Kugeln, Schaumkoralle und Bein (?), im Wechsel auf Faden, Hakenschließe. L. 40 cm

997 **o.L.**
Halskette, Berber, Marokko
Verschieden geformte Perlen von Elfenbein und gering haltigem Silber im Wechsel im Verlauf auf Silberdrahtkordel, Hakenschließe. L. 64 cm

998 **30.- €**
Armband und Ring mit Jadeit, 20. Jh.
Silber 925, grüner Jadeit-Besatz. Armband mit beweglichen ovalen Gliedern mit 15 Jadeit-Cabochons, L. 18,5 cm, Steckschließe mit Sicherung. G. 21,1 g; Dazu passender Ring, Fassung Silber 925, besetzt mit Jadeit-Cabochon, D. 17,8 mm/ RM 56. G. ca. 5,4 g

999 **80.- €**
Malachit-Anhänger mit Kette, 20. Jh.
Hübsche runde Fassung Gg 375, besetzt mit Malachit-Cabochon, D. 12 mm, Kettchen Gg 585, L. 51 cm. G. zus. ca. 4,5 g

1000 **o.L.**
Biedermeier-Uhrkette, 1. H. 19. Jh.
Geflochtenes Haar, Mittel-und Endstück Metall Rg-vergoldet und schwarz emailliert, L. 29,5 cm

1001 **40.- €**
Armreif, Oman, wohl Mitte 20. Jh.
Sog. Dornen-Armreif (benagir bu shôkâ), Silber, gegossen, D. 6 cm, G. ca. 114 g

1002 **o.L.**
Armreif, Nordafrika
Schwach silberhaltige Metalllegierung, mit Scharnier gearbeitet, D. 5 cm, G. ca. 182 g

1003 **60.- €**
Amulett-Ring/ Shia Ring, arabischer Kulturraum, wohl 19. Jh.
Silber, massive Schiene in Treibarbeit vierziert, Siegel Karneol (o. Glas), geschnitten mit arabischer Kalligraphie. D.19 mm, G. ca. 50 g

Technik

1004 **480.- €**
Aussichtsfernrohr, Jena, Carl Zeiss, ca. 1920/30
60 mm Reisemodell, für Erdbeobachtung. Einäugiges Modell, Messing/ Eisen-Tubus weiß lackiert, auf Fassung unter Taukappe Objektivbezeichnung: AS Obj., Serien-Nr. „17399“, f=84 mm. Auf Okularauszug Herstellerlogo und Produktions-Nr. „13213“. Umkehrprisma, Okular (40), Stativplatte, Holz-Stativ. Zubehör unvollständig (es fehlen Okulare). In orig. Holz-Transportkiste.

Vom Zustand und Funktion des Instruments haben sich Interessenten selbst zu überzeugen.

1005 **160.- €**

Kursmikroskop, Göttingen, Rudolf Winkel, um 1910/ 20
Hufeisenstativ Eisenguss, Stativ 90° schwenkbar, Messingtubus schwarz lackiert, bezeichnet „R. Winkel Göttingen/ Nr. 15996“. Flugrost. Präparathalter fehlen. Schwenkbarer Plan-und Konkavspiegel. Dreifach-Objektivrevolver mit einem Objektiv. Stereookular Carl Zeiss Jena, Serien-Nr. 4092. H. 42,5 cm , Winkler

1006 **120.- €**

Zwei optische Instrumente
a) Militärisches Scherenteleskop (auch Winkelfernrohr, Grabenfernrohr o. Scherenfernrohr), WK II, Frankreich, Hersteller Societe de Recherches et de Perfectionnements
Industriels (S.R.P.I.), schwarze Lackierung stark abgeblättert, eingeschlagene Serien-Nr. „21919“. L. 25 cm;
b) Schweres Marine-Fernglas, WK I (?), Messing, L. 21 cm

1007 **30.- €**

Kleines Fotoalbum 1915
Schlichtes Papp-Album mit elf Vintage-Fotografien von 1915. Auf dem Einband handschriftlich bezeichnet „Bilder aus Krieg und Frieden zum Geburtstag 1915“. Aufnahmen teils rückseitig bezeichnet „Auszug aus Potsdam“.
Teils verblasst und / oder mit Aussilberungen.

Fotografie

1008 **200.- €**

Kriegelstein, Manfred
1951 - lebt und arbeitet in Berlin
Treppauf. Farbfotografie. Ohne Jahr (wohl 1990er Jahre). Auf dem Passepartout in Schwarz monogrammiert MK. Rückseitig Künstleretikett. Im Passepartout im Wechselrahmen. 27 x 38 cm (BA), 51,5 x 61 cm (Ra).

Rahmen

1009 **o.L.**

Schmuckrahmen.
Stuckierter Holzrahmen mit abfallendem Profil, zarter Blüten-Zierleiste und durchbrochen gearbeitetem Abschluss mit Rollblattornamentik. Lichtes Maß 39 x 33 cm, Falzmaß 42,5 x 36 cm; gesamt 54,5 x 48 cm.
Darin:

Lang, Richard
1900 - lebte in Coswig bei Dresden
Orchideen in Glasvase. Öl auf Malpappe. Um 1940. Signiert u.re.

1010 **600.- €**

Rahmen, Italien, 17. Jh.
8,5 cm Flammleiste, schwarz gefasst, mit Marmor ausgelegt. 37 x 29,5 cm (Lichtmaß), 40 x 32 cm (Falzmaß)

Zinn

1011 **o.L.**
Zwei Zinnteller, Süddeutschland, 17.-19. Jh.
a) tief gemuldete Form, punzierte Dekorbänder, auf der Fahne gravierte Initialen „G.L.“, Stadtmarke Ulm, Meistermarke Gottlieb Wildeisen, Zunftmitglied seit 1681, vgl. Hintze VII, Nr. 146. D. 23 cm;
b) einfache Form, Fahne graviert „S.M.“, Engelsmarken. D. 22,5 cm

1012 **o.L.**
Zinnhumpen, Wasserburg, Mitte 18. Jh.
Konisch verjüngte Wandung, Scharnierdeckel mit Bandhenkel. Deckel graviert: Initialen „PG. 55“ im Lorbeerkranz. Innen Eichzapfen. Deckel am Scharnier alt rep., Deckelmarken: Rupprecht Lipp, Bürger in Wasserburg ab 1720; vgl. Hintze VII, Nr. 302. H. 21,5 cm

1013 **o.L.**
Kleine Kaffeekanne, 18. Jh.
Zinn. Birnform mit gerippter Wandung, Holzgriff. Deckelknauf mit Holzring, schief gedrückt. Ausgussschnauze an der Unterseite profiliert. Wandung/ Fuß/ Deckel min. ged. Bodenmarke (innen). H. 19 cm

1014 **o.L.**
Konvolut Zinn-Kleinteile, 19./ 20. Jh.
Drei Gewürzschälchen, verschiedene Dekore, 2 St. datiert „1847“ bzw. „1859“. H. 4,5-6 cm; vier Kännchen, gebaucht, H. 10 bzw. 11 cm. Diverse Marken. Altersgemäßer Zustand.

1015 **o.L.**
Breitrandteller, dat. 1697
Zinn. Auf Fahne graviertes Wappen in Palmwedelrahmung und Jahreszahl. Vielfach repariert. Marke nicht mehr erkennbar. D. 27,5 cm

1016 **o.L.**
Fünf Becher, um 1890
Zinn. Die konische Wandung reliefiert mit heraldischem Adler und vakanter Wappenkartusche. H. 11 cm

1017 **o.L.**
Große runde Platte, Güstrow, dat. 1818
Zinn. Auf der Fahne gravierte Inschrift in geflechelter floraler Rahmung: „Elisabeth Zülken 1818/ Gott sei mit diese biden in trauer und in freiden“. Marken: Stadtmarke Güstrow, Meistermarke Johann Jacob Finck, geb. 1765, Meister 1798, verstorben 1831; vgl. Hintze III, Nr. 669. D. 35 cm

1018 **o.L.**
Konvolut von fünf Zinntellern, 18./
a) einfache Form, Fahne graviert „E.C.G. 1786“, Marken: Daniel Gottlob Reinhard, Meister in Zittau ab 1773, verstorben 1806, vgl. Hintze I, Nr. 1340, D. 22,5 cm;
b) einfach, Fahne graviert „C.W.E.R.“, Zinnkrankheit, Marken: Theodor Krause in Gotha, D. 21 cm;
c) paar Teller mit Palmettenfries, süddeutsche (?) Marken nicht identifiziert, D. 22,5 cm;
d) profilierter Rand, fünffach eingekerbt, Engelsmarken, D. 23 cm.

1019 **o.L.**

Drei Becher, E. 19. Jh./ um 1900
Zinn. a) Patriotisches Relief mit Wappenschild mit heraldischem Adler und Jubiläum 1847-1897, umlaufende Inschrift, Randgravur „Erich Lehmann s.l. Johannes Hoffmann Winterfest 1912“, H. 13 cm;
b) einfache Form ohne Dekor, Marke: Pilz in Freiberg, H. 12 cm;
c) florales Jugendstilrelief, min. Randeinriss, H. 14,5 cm.

1020 **o.L.**

Schüssel, Annaberg, dat. 1785
Zinn. Runder Querschnitt, gerippte Wandung, Doppelhenkel. Wandung an der Außenseite graviert „C.C.H. 1785“. An einer Stelle dünn mit kl. Riss. Marken. Stadtmarke Annaberg, Meistermarke Johann Carl Breitfeld, vgl. Hintze I, Nr. 71 bwz.76. D. 23,5 cm

1021 **o.L.**

Zwei Ölfunzeln, 1. H./ Mitte 19. Jh.
Zinn. Ein St. graviert auf der Abdeckung „W.L. 1847“, das andere St. auf dem Fuß (verputzt) „Gebr. Backofen 1837“. Jeweils Gebrauchsspuren. H. 23 bzw. 30,5 cm

1022 **o.L.**

Zwei Schraubbüchsen, 19. Jh.
Zinn. a) zylindrische Wandung mit Dekorbändern, gravierte Initialen „P. Km.“ und Jahreszahl „1845“. Vom Gebrauch herrühernde Druckstellen. Auf Schraubdeckel nicht identifizierte Marken. H. 21 cm;
b) zylindrische Form mit Flechelgravur, Schraubdeckel, Bodenmarke: Metz. H. 21 cm

1023 **o.L.**

und Klistierspritze, E. 18./ 19. Jh.
Zinn. a) Lämpchen mit Dochtausleger, Säulenschaft min. ged., H. 21,5 cm; Spritze gut erhalten, im gedrechselten Holzgriff mit Zinn-Schraubkappe Spitzenaufsatz aus Bein/ Horn. L. 28,5 cm

1024 **o.L.**

Zwei Kaffeekannen, 1. H. 19. Jh.
Zinn. a) Balusterform, umflochtener Griff, geschwungenes Ausgussrohr mit Akanthusblattrelief. Schulter graviert „J.F.W./ 1846“. Korpus min. ged. Marken: Stadtmarke Schneeberg, Meistermarke Jacob Heinrich Weiss, Meister 1827, verstorben 1882; vgl. Hintze I, Nr. 1215. H. 25 cm;
b) Balusterform mit Schwanenhenkel, graviertes Dekor stark verputzt, alte Reparaturen, Marke nicht identifiziert. H. 24,5 cm

1025 **o.L.**

Drei Kaffeekannen, Mitteldeutschland, 19. Jh.
Zinn. Zylindrische Korpusform mit eckig gebrochenem Henkel, ein Stück graviert „J.G.H. 1849“. Altersgemäße Erhaltung mit Gebrauchsspuren. Marken u.a.: Adolph Wilhelm Julius Heyde, Meister in Leipzig seit 1836 (vgl. Hintze I, Nr. 839); Sonntag in Zeitz. H. 21-24 cm

1026 **o.L.**

Wasserkessel und kleines Kännchen, E. 18. Jh.
Zinn. a) Kessel/ Teetopf, gedrückt kugelförmiger Korpus, Henkel mit gedrechseltem Holzgriff. Eingelassener Deckel, Röhrenausguss. Boden graviert „F.G.F. 1779“. H. 22 cm;
b) Kännchen, kugelförmiger Korpus mit Scharnierdeckelchen, Ausgussrohr facettiert, geschnitzter hölzerner Griff. Marken nicht identifiziert. H. 11 cm

1027 **o.L.**
Kännchen und Maßbecher, 19. Jh.
Zinn. Kännchen wohl England, H. 14,5 cm, Maßbecher H. 14 cm. Diverse Marken.

1028 **o.L.**
Zwei Leuchter, Mitte 19. Jh.
Zinn. a) Balusterform (umgekehrt) mit reichem Akanthusblattrelief, Fuß graviert „J.C.A. 1866“, Stecktülle, Fuß min. ged., H. 21 cm;
b) Balusterform (umgekehrt) , Stecktülle, H. 21 cm

1029 **o.L.**
Zwei Leuchter, E. 18./ Mitte 19. Jh.
Zinn. a) Verjüngter Säulenschaft, profilierter Fuß graviert „1847“. Perlschnurdekor. H. 17 cm;
b) Balusterschaft, gravierte Dekorbänder, alt repariert, H. 19,5 cm

1030 **o.L.**
Pitsche und Walzenkrug, Ende 18./ Anf. 19. Jh.
Zinn. a) Pitsche mit konischem Korpus, Schnauzenausguss an der Unterseite profiliert. Deckel graviert „F.K. 3.“. Im Innern Eichzapfen. Einriss am Scharnier. Marke nicht identifiziert. H. 17 cm;
b) Walzenkrug, Deckel graviert „U. Sm. 1812“, Marke nicht identifiziert. H. 27 cm

1031 **o.L.**
Vier Mokka-bzw. Kaffeekannen, 19. Jh.
Zinn. Drei Stück datiert „1838“, „1851“ bzw. „1875“. Griffe tlw. umflochten bzw. lederumwickelt, einmal in Holz ersetzt. Gebrauchsspuren, tlw. kleinere Druckstellen. Diverse Marken. H. 17-23,5 cm

1032 **o.L.**
Zwei Ölfunzeln, 19. Jh.
Zinn. Bei dem höheren Stück Dochthalter abgebrochen. H. 19 bzw. 24 cm

1033 **o.L.**
Satz von 7 Maßkrügen, 2. H. 19./ 1. H. 20. Jh.
a) Peltrato (Zamak). Maß für 1/80 L bis 1 L. H. 4,5-18 cm.
b) Zinn, 1/2 L-Maß, Eichmarke, alt repariert, Bodenmarke: Dörfling Dresden. H. 14 cm.

1034 **o.L.**
Große Historismus-Schleifkanne, 19. Jh.
Zinn. Konisch verjüngter Korpus auf drei Claw-and-ball-Füßen. Scharnierdeckel mit vielfach-Balusterknauf. Deckeldrücker und Henkelansatz mit Maskaron bzw. Blattwerk verziert. Auf der Schauseite der Wandung aufgelegtes Wappenschild mit gravierter Darstellung : Schlange, sich um einen Mörser windend. Gravierte Jahreszahl „1723“. Henkelmarken: Stadtmarke Liegnitz (Schlesien), Rosenmarke. H. 48 cm

1035 **o.L.**
Schraubflasche, dat. 1786
Zinn. Oktogonaler Gefäßquerschnitt, Schraubdeckel mit Delphinengriff. Alle Wandungsseiten graviert/ geflechelt mit Blütenstengeln, Frontseite zusätzl. graviert „C.A.T.W. 1786“. Keine Marken. H. 23 cm

1036 **o.L.**
Wandbehälter/ Meste, Erlangen, 1. H. 19. Jh.
Zinn. Konisch verjüngte Wandung mit zwei reliefierten Dekorbändern mit Rocaillen- und Blumenornamentik. Ausgeschnittene Wandaufhängung angelötet, flacher Scharnierdeckel. Bodenmarke: vereinigtes Stadt-und Meisterzeichen eines Erlanger Meisters, tlw. verschlagen. H. 22 cm

1037 **o.L.**

Große Schnabelstitze, dat. 1740

Zinn. Konisch verjüngter Korpus unterhalb des Ausgusses graviert mit Initialen „LOB 1740“ im Laubkranz, darunter „F.S.M.“, auf Ausguss beidseitig Namenszug „Louis Broty (?)“. Am Stand min. Druckstelle. Henkelmarke nicht identifiziert. H. 32,5 cm

1038 **o.L.**

Zwei Kakaokannen, Sachsen, 1. H./ Mitte 19. Jh.

Zinn, gedrechselter Holzgriff. a) Flecheldekor: herzförmige Kartusche mit Initialen „A.A.T. 1858“, geflechelte Wellenbänder, Marken: Stadtmarke Pirna, Meistermarke Carl Adolph Böhmer, Meister seit 1823, tätig bis ca. 1860 (Hintze I, Nr. 1093), H. 23,5 cm;
b) Kleines Kakaokännchen, unterhalb vom Ausgussrohr graviert „J.G.Kl. 1823“, Marken: Stadtmarke Meissen, Meistermarke Gottfried Benjamin Krause, Meister ab 1815 (Hintze I, Nr. 964). H. 16 cm.

1039 **o.L.**

Sieb, 19. Jh.

Zinn. Runde Form mit sternförmig perforiertem Boden, am Rand Haken. Alt repariert. D. 22 cm

Glas

1040 **120.- €**

Fünf Dessertweingläser, Meierhöfen bei Karlsbad, Moser, nach 1950

Trinkglasgarnitur Adele. Bleikristall, Schälschliffdekor, sechsseitiger Fuß. Ätzstempel. Ein Glas am Lippenrand gechipt. H. 13-13,5 cm

1041 **10.- €**

Kleines Becherglas, 18. Jh.

Farbloses Glas, zylindrische Wandung mit 9 Schlifffacetten. Stand min. gechipt. Auf dem Boden aufgemalt Ziffer „1“. H. 7,5 cm

1042 **80.- €**

Große Saftkanne, Ende 19. Jh./ um 1900

Farbloses Glas, die konisch verjüngte Wandung in Emailfarben bemalt mit Landschaft. Reliefzinndeckel. H. 36,5 cm

1043 **o.L.**

Drei Bierhumpen, Ende 19. Jh./ um 1900

a) Pressglas, partiell rot lasiert, Mattschnitt-Rankendekor und geschnittene Inschrift „Auf dein Wohl“, zinnmontierter Deckel mit Porzellanbild. Henkel angeschmolzen. Am Stand min. Chip. H. (Rand) 13 cm;
b) Farbloses Glas mit facettierter Wandung, Bodenschliffstern, Reliefzinndeckel mit gravierter Widmung , dat. 1902, Lippenrand min. Chip. H. 13,5 cm (Rand)
c) Farbloses Pressglas, zinnmontierter Porzellandeckel mit Hirschjagd, eck-und Kantenbestoßen. H. 15,5 cm

1044 **o.L.**

Humpen, dat. 1828

Farbloses Glas, Abriss unverschliffen, Fußring und Deckel Zinn. Am Henkelansatz min. Spannungsriss. Deckel mit Flechelgravur „No: 7. K. 1828“. H. 21 cm

1045 **0.L.**
Schale, Böhmen, Egermann, ca. 1920
Farbloses Glas, partiell rot lasiert. Glockenform auf drei Volutenfüßen. Ganzflächig reich geschliffen bzw. geschnitten mit Rankenwerk, Gitterrocaillen und Blumen. D. 24,3 cm

1046 **60.- €**
Jugendstil-Glaskanne, dat. 1906
Farbloses Glas mit Wellenschliff, versilberte Montierung mit Scharnierdeckel, graviert „Ehrenpreis für Jugendsuche d. Kgn.Ver. Dresden/ 10. Sept. 1906“. H. 29 cm

1047 **0.L.**
Konvolut Farbglas, Böhmen, 19. Jh.
3 Teile: a) Deckelglas, um 1845, massegefärbtes, rubinrotes Glas, facettiert geschliffen, Deckelspitze ganz min. abgeplatzt, H. 25,5 cm;
b) Fußbecher, dickwandiges violettes, massegefärbtes Glas, Kuppa 12-fach facettiert. H. 13,5 cm;
c) Vase, um 1910, sehr dunkelrotes massegefärbtes Glas, florale Silbermalerei: Glockenblumen, Silberrand. H. 15,5 cm

1048 **60.- €**
Kleiner Flakon, Böhmen, Mitte 19. Jh.
Alabasterglas, geschliffen, Gold-und Opakemailmalerei. Mit Stopfen. H. 10,5 cm; beigegeben: kl. Flakon, farbloses Glas, Opakemailmalerei, kein Stopfen. H. 7,2 cm

1049 **0.L.**
Paar Flaschen, um 1800/ fr. 19. Jh.
Farbloses Glas, Abriss kugelig ausgeschliffen, vierseitiger Querschnitt. Schulter mit Schlifffacetten versehen, facettierter Glasstopfen. EIn St. am oberen Rand min. Chip. H. 19,5 bzw. 20,5 cm

1050 **0.L.**
Kleiner Humpen „Andenken an Teplitz“, Böhmen, ca. 1860
Farbloses Glas, partiell rot gebeizt, die konische Wandung facettiert und mit zwei Mattschnitt-Ansichten von Teplitzer Kuranlagen dekoriert. Lasierte Weinranke. Zinnmontierter Glasdeckel. Min. Chip am Stand. H.12,5 cm

1051 **0.L.**
Deckelhumpen und Becherglas, 19. Jh.
a) Humpen, farbloses Glas, Schliff-und Schnittdekor, Bodenschliffstern. Lippenrand innen min. Chip. H. 18 cm;
b) Becherglas, Rotbeize mit einfachem Golddekor, Goldrand, H.11,5 cm

1052 **0.L.**
Konvolut von vier Vasen, Czechoslowakei, ZBS, bzw. Murano, 1960er Jahre
Entwürfe zumeist Miloslav Klinger f. Zelezny Brod. Rauchfarbenes/ gelbes/ gelbgrünes bzw. zart blaues Glas, mundgeblasen. H. 19-30,5 cm

1053 **0.L.**
Konvolut von fünf Vasen, Czechoslowakei/ Bohemia, 2. H. 20. Jh.
Modernes tschechisches Glasdesign. Vier Stück farbloses Glas, ein Stück farbloses Glas mit dunkelgrünem Innenüberfang. Geometrische quadratische bzw. rautenförmige Gefäßquerschnitte, angeschliffene Flächen. Unterschiedl. Höhen, ein St. Kanten mit kleineren Chips. H. 15-23 cm

1054 **0.L.**
Kännchen, um 1900
Farbloses Strukturglas, Zinnmontierung mit Jugendstil-Floralrelief, Scharnierdeckelchen. Wandung min. angekratzt. H. 19,5 cm

1055 **0.L.**
Humpen, dat. 1895
Farbloses Glas, Wandung über abgesetztem Fuß facettiert, Bodenschliffstern. Deckel Metall, versilbert (?), gravierte Widmung „S. theuren Freunde Heinrich Hasche (...) Heinrich Grube 5. Nov. 1895“. Lippenrand Chip. H. 24 cm

1056 **0.L.**
Humpen, dat. 1891
Farbloses Glas, Wandung facettiert, Bodenschliffstern, Lippenrand Chip, Reliefzinndeckel mit graviertem Verbindungszirkel, Deckelgravur „Weihnachtskneipe Würzbug 1891“. H. 19,5 cm

1057 **0.L.**
Drei Römer, 2. H. 19. Jh.
Grünes Glas, Hohlschaft mit drei Balustern, drei aufgeschmolzene Noppen, bauchige Kuppas mit Mattschnitt-Weinranke. H. 18,5 cm

1058 **80.- €**
Sechs Sektschalen, Wien, Lobmeyr, 20. Jh.
Form aus dem Musselinglasservice des Entwerfers Josef Hoffmann (1917). Hauchzartes Musselinglas, mundgeblasen in Holzform, H. 7,7 cm

Das Service wird bis heute produziert unter Produktbezeichnung Trinkservice No.238 - Patrician.

1059 **0.L.**
Kleine Gluckerflasche, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Farbloses Glas, sanduhrförmiger Korpus, Egermann-Gravur in Mattschnitt, Silbermontierung (925). Abriss ausgeschliffen. Rundstopfen. H. 15 cm

1060 **0.L.**
Zwei Fischskulpturen, Murano
Farbloses bzw. farbig überfangenes Glas, Goldfolien- und Kröseleinschmelzung. Ein Fisch an Flossen und Auge best. L. 14 cm, 20 cm

Grafik

1061 **60.- €**
Naumann, Hermann
1930 Kötzschenbroda (Radebeul) - lebt und arbeitet in Dittersbach-Dürrröhrsdorf
Zu Kafka „Das Schloss“. Holzschnitt. 1960. In Blei signiert u.re., betitelt u.li. Im Medium datiert und monogrammiert. 55,5 x 41 cm.
Etwas angegilbt und leicht angeschmutzt. Am Rand leichte Knicke.

1062 **80.- €**

Naumann, Hermann
1930 Kötzschenbroda (Radebeul) - lebt und arbeitet in Dittersbach-Dürrröhrsdorf
Königin von Saba. Lithographie. 1966. In Blei u.re. signiert und datiert, betitelt u.li. Exemplar 54/60. 52,5 x 69,5 cm.
Leicht angegilbt und knickspurig. Am linken Blattrand mit dezenten Insektenfraßspuren.

1063 **o.L.**

Gebhardt, Helmut. 1926-1989 Dresden
Stillleben mit Obstschale. 1974. Farblinolschnitt, sign., dat., betitelt und num. Ex. 4/30. 34 x 45 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

1064 **o.L.**

Behrend, Norbert
1939 Berlin - lebt und arbeitet in Berlin
Siemenssteg mit Mond (Berlin-Charlottenburg). Aquatintaradierung. 1973. In Blei signiert u.re., betitelt u.Mi. Exemplar IV/XV. In grauer Holzleiste gerahmt. 55 x 44 cm (Ra).
Leicht stockfleckig.

1065 **o.L.**

Hochschule für bildende Künste Dresden
Drei druckgrafische Blatt von Künstlern der HfbK; überreicht als Dankesgabe für die Mitglieder des Freundeskreises der HfbK e.V. Radierungen. 1980/1989/1991. Jeweils in Blei signiert und datiert u.re., teils betitelt. Je aus einer Auflage von 80 Stück; in grauer Pappmappe liegend, diese typografisch bezeichnet. Ca 29 x 20 cm (Bl).
Enthalten: Ursula Rzodeczko: Stilleben. 1980 / Hubertus Giebe: Liegender Akt. 1989 / Werner Liebmann: Die Menge. 1991.

1066 **o.L.**

Ridinger, Johannes Elias. 1698 Ulm - 1767 Augsburg
Vier Darstellungen aus: Jaeger und Falkoniers mit ihren Verrichtungen. „Flugschütze“, „Falcken Junge mit der Chatsche“, „Falconier Knecht den Uhu auf der Hand führend“, „Falconier knecht den Schuhu von boden aufnehmend“. Radierungen, koloriert, je ca. 29 x 22,5 cm (Pl), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Dekorative Drucke neueren Datums.
Außerdem: „Wie die Hunde ihr recht bekommen oder gepfneischt werden“, aus: „Der Fürsten Jagd-Lust“, Neudruck, ca. 30 x 37 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

1067 **60.- €**

Unbekannt, 1. H. 20. Jh.
Schlange oder Drache mit aufgesperrtem Maul vor einer Menschengruppe. Bühnenbildentwurf (?), Gouache/ Öl auf Zeichenkarton, 38,5 x 70,5 cm.
Beigeg.: Paul, A.W.: Gruppe Aktfiguren, eine große Kugel stemmend. 1947. Tusche/ Aquarell, re. u. sign. und dat., 51 x 40 cm

1068 **o.L.**

Unbekannter Künstler (Franke)
Sonnenberg. Farbradierung. 1979. In Blei u.re. signiert Franke (?) und datiert. Exemplar 26/100. 49,5 x 39,5 cm (Bl).
Am Rand umlaufend stockfleckig.

1069 **o.L.**

Konvolut sächs. Künstler, 20. Jh.
3 Bll.: a) Langbein, Robert (1864-1932): Ansicht von Meissen mit Albrechtsburg. 1912 (?). Radierung, sign., bez., Plattenrand beschn., st. Erhaltungsmängel.62,5 x 48,5 cm (Bl);
b) Thaut, Johannes (geb. 1921 Radebeul-1983): Ansicht von Schloss Moritzburg. 1983. Radierung, sign., dat., num. Ex. 38/ 100 und bez., Stockfl., Randläsuren. 17,5 x 28 cm (Pl)/ 30 x 40 cm (Bl).
c) Schiffner, Gerhard (1905 Neugersdorf-1975 Meissen): Heilige Nacht. Holzschnitt, sign., bez. „Weihnacht/ Orig. Schnitt“, 26,5 x 36,5 cm (Bl).

1070 **o.L.**

Scherenschnitt
Japanerin im Bambus-Pavillon. Schnitt in Schwarz, partiell farbig hinterlegt. Detailreiche Darstellung einer Japanerin mit Sonnenschirm in einer mit Blütenzweigen dekorierten Laubenarchitektur. In Blei u.re. signiert (Rauff ?). Auf Untersatz. 25 x 32 cm (Bl).
Ein Blütenzweig leicht rissig. Untersatz angegilbt.

1071 **o.L.**

Scherenschnitte
Vier fein gearbeitete Scherenschnitte mit Ansichten der Stadt Freiberg (Sachsen). 1946. Jeweils auf Untersatz, ebenda in Blei signiert (Heinze), datiert und teils betitelt. U.a. Blick zur Nicolaikirche, Schloss Freudenstein und Mühlgraben. Je ca 10 x 8 cm, Untersatz 25 x 18,5 cm.

1072 **120.- €**

Pechstein, Hermann Max. 1881 Zwickau - 1955 Berlin
Maske. Holzschnitt auf graugrünem Maschinenbütten, oben links monogrammiert i. St., 1918. 8 x 10 cm (St)/ 10,5 x 13,7 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt.

WV Krüger H 212. Erschienen in einem Teil der Auflage des „Almanach 1920 Fritz Gurlitt“.

1073 **120.- €**

Pechstein, Hermann Max. 1881 Zwickau - 1955 Berlin
Sitzende Figur mit Ball. Um 1919. Holzschnitt, aus: Alamanach auf das Jahr 1919, Berlin, Gurlitt-Verlag 1919. 12,5 x 10,7 cm (St)/ 20,5 x 15 cm (Bl). Blatt am unteren Rand umgefalzt. Hinter Glas gerahmt.

1074 **o.L.**

Keller, C.
Trilogie „Nähe, Weite, Ferne“. Drei Offsetdrucke nach Originalen von 1978. Jeweils im Druck signiert und datiert. Herausgegeben in der Edition Chibret der gleichnamigen pharmazeutischen GmbH. Jeweils in braunem Wechselrahmen. 40 x 50 cm (Ra).

1075 **o.L.**

Naumann, Hermann
1930 Kötzschenbroda (Radebeul) - lebt und arbeitet in Dittersbach-Dürrröhrsdorf
„Die Heilige Familie“ (Neujahrsgruß für 2004). Lithographie. 2003. Im Stein monogrammiert und datiert; rückseitig in Blei signiert, ausführlich bezeichnet und mit Widmung versehen. Bis an die Darstellung beschnitten. 21 x 21,5 cm. Mittelfalz. In einfacher Verglasung gerahmt.

1076 **50.- €**
Unbekannter Künstler (Kiess?)
Im Morgenrot. Farbradierung. In Blei u.re. signiert (nicht aufgelöst). Ohne Jahr. Exemplar 7/150. Hinter Glas in moderner Goldleiste gerahmt. 39 x 47 (Pl), 52,5 x 68 cm (Ra).
Leicht wellig.

1077 **o.L.**
Konvolut von sechs druckgraphischen Arbeiten
Verschiedene Künstler. Radierung, Farbradierung, Lithographie. Zwischen 1973 und 1996. Jeweils signiert, zumeist datiert und betitelt. U.a. von Lothar Sell (Dresden), Norbert Behrend (Berlin), A. Leon (Israel). Fünf Blatt gerahmt. Min 20 x 14,5 cm (Ra), max 40 x 50 cm (Ra).

1078 **80.- €**
Konvolut, 20. Jh.
4 Bll.: a) Hänsch, Wolfram (geb. 1944, lebt in Meissen): „Friedhof Kamenz", 1982, Aquatintaradierung/ Bütten, sign., betitelt, 24 x 27 cm (Pl)/ 34 x 37 cm (Bl).
b) Kettner, Gerhard (1928 Mumsdorf/ Thür.-1993 Dresden): Selbstbildnis, 1975, Lithographie/ Bütten, sign., dat., num. Ex. 8/ 35, mit Widmung versehen. BA gebräunt mit Lichtrand, Stockflecken, 50,5 x 37,5 cm (Bl).
c) unleserl. sign.: o.T., Siebdruck/ Bütten, min. Randläsur, 39,5 x 35 cm/ 52,5 x 47,5 cm (Bl).
d) russische Künstlerin, 1977, Illustration, Tiefdruck, kyrill. sign. und dat.,Knitterfalten, 42 x 31 cm/ 58,5 x 46,5 cm

1079 **o.L.**
Konvolut Druckgrafik aus der DDR
Sammlung von 13 druckgrafischen Blatt aus dem bildnerischen Volksschaffen der ehemaligen DDR. Verschiedene Drucktechniken sowie Handzeichnungen. Dazu ein Blatt aus dem 19. Jh. Max 55,5 x 40 cm.
Vereinzelt etwas angestaubt und fleckig. Mitunter kleinere Randläsionen.

1080 **o.L.**
Preißler, Kurt
1893 Sayda - 1968 Lichtenwalde (Niederwiesa)
Winter im Dresdner Zwinger. Radierung. In Blei signiert u.re. Ohne Jahr. Exemplar 29/50. Im Passepartout in schwarzer Holzleiste gerahmt. 15,5 x 19 cm (Pl), 39 x 40 cm (Ra).

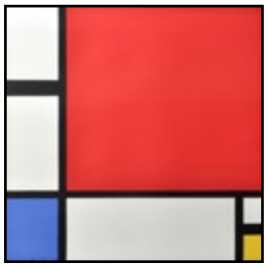
1081 **o.L.**
Unbekannter ungarischer Künstler
Mädchen beim Spiel mit Seifenblasen. Kolorierte Radierung. Mitte 20. Jh. U. re.in Blei signiert (nicht aufgelöst). Hinter Glas im Passepartout gerahmt. Auf innenliegendem Träger mit Gutachter-Stempel der Reihe Ars Hungarica. 45,5 x 34 cm.
An den oberen Ecken mit Spuren einer älteren Montierung.

1082 **80.- €**
Otto, Michael
1938 Luckenwalde - lebt und arbeitet in Berlin
Häuser in Berlin (Kreuzberg). Radierung. 1978. In Blei signiert und datiert u.re., betitelt u.Mi. Probedruck, zweiter Zustand. 50 x 68,5 cm (Bl). Auf Untersatz.
Etwas stockfleckig.

1083 **o.L.**

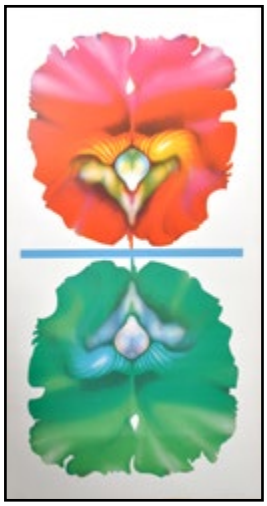
Reiter, Rudolf L.
1944 Erding - 2019 ebenda
Blick aus dem Fenster (Kreuz im Gebirge). Farblithographie (?). Ohne Jahr. In Blei u.re. signiert. Exemplar 369/500. In grauer Holzleiste. 53 x 46 cm (Ra).

1084 **o.L.**



Mondrian, Piet
1872 - 1944
Komposition in Rot, Blau und Gelb. Zeitgenössischer Siebdruck nach dem Original-Gemälde von 1930. Vergrößerte Darstellung 62 x 62 cm. Hinter Glas in schwarzer Holzleiste gerahmt. 71,5 x 71,5 cm (Ra).
Das Gemälde befindet sich in der Sammlung des Kunsthauses Zürich, Schweiz.

1085 **o.L.**



Unbekannter Künstler
Blüten in Rot und Grün. Farboffsetdruck. 1970. In Blei u.re. signiert (nicht aufgelöst) und datiert. Exemplar 77/120. 89,5 x 49,5 cm.
O.re. kleiner Einriss; u. Mi. Abrieb von ehemaliger Klebemontierung.

1086 **60.- €**
Unbekannter Künstler
Vision (ruinöse Industriearchitektur am Wasser). Lithographie. 1973. In Blei signiert (nicht aufgelöst) und datiert u.re. Exemplar 13/20. 53 x 70 cm (Bl). Auf Untersatz.

1087 **o.L.**
Unbekannter Künstler
Stamm (Dicker Baumstamm). Linolschnitt in Grün. 2007. Rückseitig in Blei betitelt. Auf Rahmenetikett datiert. In modernem Wechselrahmen. 38 x 28,5 cm (BA), 61 x 51 cm (Ra).

1088 **80.- €**
Porzellanfigur Junger Mönch, China, 20. Jh.
Blanc de Chine. Min. best. H. 11 cm

1089 **o.L.**

Walther-Schönherr, Jutta
1928 Marienberg - lebt und arbeitet in Dresden
Marktfrau. Radierung. 1962. In Blei u.re. signiert und datiert. Im Passepartout in weißer Holzleiste. 15 x 18 c, (Pl), 52 x 39 cm (Ra).

1090 **40.- €**

Paar kleine Schälchen, Japan, Arita, Meiji-Periode (1868-1912)
Porzellan, in Unterglasurblau, Eisenrot, Gold, Grün und Schwarz dekoriert, Goldrand, D. je 8,5 cm

1091 **o.L.**

Handwerk der Färberei
Teinturier de Riviere, Attelier et différentes Opérations pour la Teinture des Soies. Stich von Radel / Benard um 1770. Aus: Diderot / d'Alembert: Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers (Enzyklopädie oder ein durchdachtes Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Handwerke), Paris 1751-1780, hier um 1770. Im Passepartout hinter Glas in Berliner Leiste gerahmt. 34 x 43,5 cm (BA).
Stark verbräunt; mittig ein heller Streifen.

Spielzeug

1092 **60.- €**
Posten Zinnfiguren, Deutschland um 1900
ca. 100 Stück Zinnsoldaten, plastisch, polychrom bemalt. 38 Kavalleristen (vorw. Bayern, 1870/71), 34 Infanteristen, 28 unbemalte Figuren. Bespielter Zustand, Farbfassung partiell berieben.
H. 4,5 - 6 cm

1093 **40.- €**
Tellerchen, China, wohl 20. Jh.
Porzellan, im Randbereich seladongrün, im Spiegel gedruckte Darstellung Kampf zwischen Drache und Tiger. D. 12,5 cm

1094 **40.- €**
Koppchen mit Unterschale, Japan, Arita, Meiji-Periode (1868-1912)
Porzellan, in Eisenrot, Unterglasurblau, Gold, Grün und Schwarz bemalt, Spiegelmotiv Fledermaus (?), Randvergoldung berieben, Marken in Unterglasurblau. H. (K) 6 cm, D. 11,8 cm

1095 **o.L.**
Lichterbergmann und -engel, Erzgebirge, 2. H. 20. Jh.
Holz, gedrechselt, farbig gefasst. Bergmann Standplatte besch., geklebt, beide Figuren am Hals geklebt sowie Engel am Flügel. H. 23 bzw. 23,5 cm

1096 **40.- €**
Tellerchen/ Deckel, China, 1. H. 20. Jh.
Porzellan, famille-rose-Dekor, gerippte Wandung. Kleinere Randchips. D. 11 cm

1097
entfällt

1098 **o.L.**
Miniatur-Bauernhof, Erzgebirge, um 190/30
22 Teile. Wohngebäude (L. 15 cm), Stallgebäude (L. 15 cm), fünf Rinder, Windmühle, zwei Zaunelemente, vier Figuren, 6 Schwammbäume, Blumenverkaufsstand und Osterhasenstand. Holz, gesägt, gedrechselt, geschnitzt, farbig bemalt.

1099 **o.L.**
Miniatur-Zoo, Erzgebirge, um 1930
22 exotische und heimische Tiere, ein Wärter, eine Palme sowie zahlreiche Zaunelemente. Beigeg. Kaninchen im Stall. Flachholz, gepresst, beidseitig bemalt, H. Tiere 35-95 mm

1100 **o.L.**
Miniatur-Spielzeugbus mit Werbeaufdruck, Erzgebirge, 1930er Jahre
Holz, farbig lackiert, Aufdruck „Werdet Rundfunkhörer.“, Holzräder, guter Zustand, L. 13 cm

1101 **o.L.**
Miniatur-Pferdefuhrwerk, Erzgebirge, um 1920/ 30
Holz, gedrechselt/ geschnitzt, farbig gefasst, ein zweispänniger Wagen mit vier Figuren. Zinkräder. L. 10 cm

1102 **o.L.**
Teller, China, fr. 20. Jh.
Porzellan, in Unterglasurblau dekoriert, Vierzeichenmarke Kangxi Nian Zhi. Randunterseite min. Chips. D. 20 cm

1103 **o.L.**
Kleines Tellerchen, China, fr. 20. Jh.
Porzellan, unterglasurblaues Dekor mit Goldhöhungen, Fantasiemarke, D. 10,5 cm

1104 **o.L.**
Abformung/ Tsa Tsa (?), Tibet
Sehr feine keramische (?) Masse v. roter Farbe, zwei Buddha-Figuren, H. 7,5 cm

1105 **o.L.**
Teddybär mit Yes/ No-Mechanik, Nürnberg, Schuco-Spielwarenwerke, 1. H. 20. Jh.
Honiggelber Mohair-Plüsch, Holzwollefüllung, über den Schwanz steuerbare Mechanik zur Drehung des Kopfes. Braune Glasaugen, gestickte Nase und Krallen. Pelz über große Stellen durchgerieben, Löcher, Ohren abgerissen und notdürftig angenäht. H. ca. 53 cm

1106 **o.L.**
Fahrpferd, 1. H./ Mitte 20. Jh.
Holz (?), Wollfilz, Kunstleder. H. 30 cm

1107 **o.L.**
Giraffe, Deutschland, 1. H. 20. Jh.
Gelber Mohairplüsch, dunkelbraune Mähne, Glasaugen. Holzwollefüllung. Am Hals Loch/ zerschlissen, H. 44,5 cm

Gemälde

1108 **200.- €**
Schlüter-Verden, ? Tätig 20. Jh.
Flusslandschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign. 66,5 x 77,5 cm. Gerahmt.

1109 **60.- €**
Heber, Max.
Alpensee. 1921. Aquarell/ Gouache, re. u. sign. und dat., 20 x 26,5 cm (BA). Hinter Glas mit Pp. gerahmt.

1110 **o.L.**
Kleine Rotlackdose, China, wohl 20. Jh.
Deckel reliefierte Landschaft mit Pagode, Mäanderbandbordüre, Unterteil Schriftzeichen. Innen Wachsmasse. 7,7 x 7,7 cm

1111 **300.- €**
Schweizer Alpenmaler (Fischer, A.)
Kleine Handelsschiffe in einem Hochalpendorf. Öl auf Leinwand. Erste Hälfte 19. Jh. Signiert A. Fischer u.re. In goldenem Schmuckrahmen. 52,5 x 58 cm.
Dezenter Durchbruch in der zentralen Figur; vereinzelt kleine Retuschen, am rechten Rand eine größere. Leichtes Krakeleenetz; Klimakante.

1112 **o.L.**
Thüringer Künstler
Blick nach Georgenthal vom Schwabhäuser Kopf. Aquarell. 1946. Signiert (A. Kraff) und datiert u.re. Rückseitig betitelt. Hinter Glas in schmaler Profilleiste gerahmt. 34 x 44 cm.
Etwas verblichen und angebräunt.

1113 **80.- €**
Monogrammist „JGW/ JSW“, 1. H. 18. Jh.
Bildnis eines jungen Adligen. Öl auf Holz, am re. Rand monogr.; Holztafel leicht verwölbt. 19,5 x 14,5 cm, gerahmt.

1114 **280.- €**
Geidel, Gerhard.
1925 Kleinmachnow - 2011 Berlin (?)
Steilküste in Regenstimmung. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Signiert u.re. In breiter Profilleiste gerahmt. 60 x 80 cm.
Rahmen mit Fehlstellen.

1115 **o.L.**
Grebestein, Ferdinand Karl.
1883 Niederhone - 1974 Eschwege
Sommerblumen im Tonkrug. Öl auf Malpappe. 1923. Signiert und datiert Mi. re. Darunter zweifach geritzt signiert. In goldener Schmuckleiste. 43 x 33 cm.
Im Falzbereich etwas berieben.

1116 **280.- €**
Lindner, Hans.
1883 Zschopau - 1944 Niederwartha.
Wintersonne am Waldrand. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Signiert u.li. Rückseitig mit Nachlassstempel. In schmaler Künstlerleiste gerahmt. 95 x 106 cm (Ra).
Keilrahmen mit Anobienbefall.
Werknummer 416.

1117 **280.- €**
Jäger, Anna. Geb. 1849 Ründeroth (Rheinland)-?
Rheinlandschaft: Siebengebirge, Blick von der Insel Nonnenwerth auf Drachenfels und Löwenburg. 1872. Öl auf Leinwand auf Pappe, auf der Rückpappe wohl v. fremder Hand bezeichnet. 20 x 29,5 cm. Zeitgemäßer Rahmen.

1118 **o.L.**
Unbekannter Künstler (Kaiser, W.)
Kleines Haus am See. Öl auf Holz.Ohne Jahr. Signiert u.li. W. Kaiser. In schmaler Goldleiste gerahmt. Ca 29 x 34 cm.
Malschicht leicht angeschmutzt; punktuell kleine Firnisansammlungen.

1119 **280.- €**
Krüger, Erich.
1897 Berlin - 1978 Benzingerode.
Anemonen und Goldregen. Öl auf Leinwand. 1930er Jahre. Signiert u.li. In goldenem Schmuckrahmen. 80 x 70 cm.
Rückseitig Etikett der Kunsthandlung Max Sinz, Dresden.

1120 **480.- €**

Lindgens, Walter.
1893 Mühlheim am Rhein (Köln) - 1978 Hoffnungsthal.
Hühner. Öl auf Leinwand. Um 1929. Rückseitig signiert und ortsbezeichnet : Paris, sowie benummert 231. In breitem Profilrahmen der Zeit. 54 x 73 cm.
WVZ Kreidler 1929/5.

1121 **120.- €**

Monogrammist A.M.
Pferdegespann auf der Brücke. Öl auf Kupferblech. Wohl 18. Jh. Unten links monogrammiert „AM“. In goldener Schmuckleiste gerahmt. 26 x 36 cm.
Stellenweise punktuelle Retuschen.

1122 **120.- €**

Nordegg, H. Tätig 1. H. 20. Jh.
Sonnige Lichtstimmung vor Bauernhaus. 1930. Öl auf Malpappe, li. u. sign. und dat., 41,5 x 32 cm, gerahmt.

1123 **o.L.**

Pomsel, Herbert.
Mittelalterliches Stadttor in Süddeutschland. Öl auf Leinwand. 1933. Signiert und datiert u.re. Ungerahmt.
Malschicht etwas angeschmutzt.

1124 **160.- €**

Queck, R. Alfred. 1877 Weimar - 1932
Portrait eines Herren mit Spitzbart. Öl auf Leinwand. 1909. Signiert und datiert u.re. Nicht aufgespannt. 64 x 51 cm (Darst.).
Malschicht etwas berieben, vereinzelt leichte Druckstellen. Stellenweise oberflächliche Insektenspuren (entfernbar). Leinwand im Falzbereich etwas deutlicher berieben und mit kleineren Durchbrüchen.

1125 **380.- €**

Unbekannter Alpenmaler
Blick über eine Stadtanlage am See in den Alpen (Zug, Schweiz?). Öl auf Leinwand, doubliert. Erste Hälfte 19. Jh. Unsigniert. In goldenem Schmuckrahmen mit Eckmedaillons. 53 x 76 cm.
Restauratorisch übergangen. Partiell retuschiert, Malschicht gesichert. Rahmen mit kleinen Ausbrüchen.

1126 **300.- €**

Undeutl. sign., 1929
Lastkähne auf Kanal. Öl auf Leinwand, li. u. unleserl. sign. „Ed. Foiell (?)“ und dat., 40 x 50,5 cm. Gerahmt.

1127 **600.- €**

Vosz/ Voß, C. Tätig Ende 19./ Anf. 20. Jh. in München
„Herbstmorgen“ (Jägergruppe auf Waldweg). Öl auf Leinwand, re. u. sign. 41 x 30,5 cm. Gerahmt.

1128 **o.L.**

Unbekannter Landschaftsmaler, 1. H. 20. Jh.
Landschaft mit blühender Heide, im Hintergrund eine Ortschaft. Öl auf Pappe, 31 x 41 cm, gerahmt.

1129 **300.- €**
Schmitz, C[arl] L[udwig].
tätig um 1830 in Düsseldorf
Kleine Kapelle am See. Öl auf Leinwand. Erste Hälfte 19. Jh. Signiert u.re. und bezeichnet Düsseldorf. In goldenem Schmuckrahmen. 47 x 69,5 cm.
Feines Krakelee, leichte Klimakante. Punktuelle Retuschen; eine größere über ehemaligem Durchbruch. Dieser rückseitig hinterlegt.

1130 **80.- €**
Schuhknecht, Adolf.
1889 Reichenbach im Vogtland - 1963 Rotenburg (Wümme)
Stilleben mit gelben Rosen und herbstlichem Obst. Öl auf Hartfaser. Ohne Jahr. Signiert u.li. 60 x 80 cm. In goldener Profilleiste gerahmt.
Partiell feines Krakelee.

1131 **o.L.**
Pinselbecher, China, um 1900
Porzellan, zylindrische Form, bemalt in gründominierten Tönen mit Landschaft, darüber Schriftzeichen. Randchips. Exportsiegel Provinz Guangdong. H. 13,5 cm

1132 **350.- €**
Unbekannter Künstler
Die fürsorgliche Hirtin. Öl auf Leinwand. 19. Jh. Signiert u.re. (nicht aufgelöst: Léon M.). 61 x 41 cm. In goldenem Schmuckrahmen.
Restauratorisch übergangen, Retuschen.

1133 **80.- €**
Dettmann sign., Mitte 19. Jh.
Interieur mit Orientale. Öl auf Holz, o. re. sign., 27 x 20,5 cm, gerahmt.

1134 **o.L.**
Unbekannter Künstler (Alison?)
Pfingstrosen. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Signiert u.re. (nicht aufgelöst). In schmaler Künstlerleiste gerahmt.
Malträger leicht wellig, Malschicht leicht brüchig und krakeliert; partiell kleine Fehlstellen. Angeschmutzt.

1135 **220.- €**
Unbekannter Künstler, 19. Jh.
Fischersmädchen mit Lastenpferd. Öl auf Holz. Erste Hälfte 19. Jh. Signiert u.re. (nicht aufgelöst). In goldener Profilleiste gerahmt. 27 x 35 cm.
Kleinere, unauffällige Retuschen im Himmel und am rechten sowie unteren Rand. Rückseitig Klebeetikett mit irreführender Künstlerzuschreibung.

1136 **220.- €**
Unbekannter Künstler (Pichl?)
Rebecca und Isaak am Brunnen. Öl auf Leinwand. Ende 18. / Anfang 19. Jh. Signiert u.li. „A. Pichl“ (?). In vergoldeter Schmuckleiste gerahmt. 57,5 x 73 cm.
Anobienbefall im Spannrahmen, daher stellenweise kleine Anobienfraßlöcher in Leinwand. Feines Krakelee, leichte Klimakante.

1137 **500.- €**

Unbekannter spanischer Künstler
Vor der Stierkampfarena. Öl auf Leinwand. Ohne Jahr. Unsigniert. In schmaler Holzleiste gerahmt. 110 x 99 cm.
Pastose Partien etwas brüchig; vereinzelt kleine Abplatzungen, im Schulterbereich der Spanierin deutlicher.

Galt bislang als Zuschreibung an Carlos Vázquez Úbeda (1869 Ciudad Real - 1944 Barcelona). Nicht bestätigt.

1138 **380.- €**

Unbekannter Künstler
Tiroler Hirte mit Schafen, Ziegen und einer Kuh. Öl auf Leinwand. Wohl erste Hälfte 19. Jh. Unsigniert. In goldenem Schmuckrahmen. 46,5 x 64 cm.
Stellenweise reutschiert. Im Bildzentrum größere Retusche über ehemaligem Burchbruch; rückseitig hinterlegt.

1139 **220.- €**

Weiss, José.
1859 Paris - 1919
Kleine Landschaft am Meer. Öl auf Holz. Um 1915-18. Signiert u.re. Rückseitig mit persönlicher Widmung und Datierung 1918. In ebonisiertem Rahmen. 25 x 38,5 cm.

1140 **120.- €**

Weyns, Jan Harm.
1864 Zwolle - 1945 Rotterdam
Dorfanger mit kleiner Brücke. Öl auf Leinwand, auf Holz. Ohne Jahr. Signiert u.li. In breiter goldener Schmuckleiste gerahmt. 16 x 26 cm.

1141 **120.- €**

Weyns, Jan Harm. Niederlande 1864-1945
Landschaft mit Bauernhaus. Öl auf Leinwand auf Holz, re. u. sign. 18,7 x 26 cm. Gerahmt.

Möbel

1142 **800.- €**

Großer Spiegel, um 1900
Holz, reich geschnitzt, grau gefasst, partiell vergoldet.
155 x 90 cm

1143 **180.- €**

Gründerzeit-Spiegel, um 1880
Nussbaum, auf Nadelholz furniert, gedrechselte, im oberen Bereich kannelierte Säulen, 185 x 90 x 19 cm

1144 **800.- €**

Stühle, Anfang 18. Jh.
Laubholz, dunkel gebeizt, gedrechselte Beine, fein geschnitzte Zargen, insgesamt stark reparaturbedürftig, H. 124 cm

1145 **300.- €**

Stühle, Mitte 18. Jh.
Ocker gefasst, fragmentarischer Zustand.

1146 **150.- €**
Stuhl, frühes 18. Jh.
Eiche und Nadelholz, geschnitze Maskarons an der Lehne,
stark reparaturbedürftig. H. 115 cm

1147 **150.- €**
Stuhl, 2. H..18. Jh
Buche, in Teilen restauriert, Polsterung und Rohrgeflecht fehlen. H. 103 cm

1148 **120.- €**
Stuhl, 2. H. 18. Jh,
Buche, Vorderbeine und Zarge geschnitzt, insg. stark verschlissen. H. 101 cm

1149 **400.- €**
Hammerklavier, um 1800
Kirschbaum, Marke F. R. Hofmeister in Leipzig, ruinöser Zustand, ca. 70 x 186 x 65 cm

1150 **250.- €**
kl. runder Tisch, Mitte 19. Jh.
gedrechselter Mittelfuß mit 3 geschweiften, leicht ausgestellten Füßen, schwarz gefasst, runde Platte, bemalt mit einem Obststilleben. H. 78 cm. D. 48 cm

1151 **400.- €**
Hammerklavier, um 1800
Kirschbaum, ruinöser Zustand, ca. 70 x 186 x 65 cm

1152 **80.- €**
Unterteil eines Aufsatzschrankes, 18. Jh.
2-schübig, Nussbaumfurniert, schöne Beschläge aus der Zeit,
51 x 148 x 52 cm

1153 **o.L.**
Stuhl, Mitte 18. Jh.
Eiche, allseitig geschweiftes und zart beschnitztes Gestell, Polsterung abgenommen.
H. 110 cm